

Statistisches Jahrbuch 2016 Stadt Cottbus



STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Stadtverwaltung Cottbus

Fachbereich Bürgerservice
Statistik und Wahlen
Karl-Marx-Str. 69
03044 Cottbus

Statistisches Jahrbuch 2016

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Bürgerservice
Statistik und Wahlen

Statistischer Auskunftsdienst:
0355/612 2898

Redaktionsschluss:
Juni 2018

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	Angabe gleich Null
.	Angabe aus Datenschutzgründen nicht möglich oder unbekannt
X	Tabellenfach gesperrt
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
darunter	teilweise Aufgliederung einer Summe
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Postbezug

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Bürgerservice
Statistik und Wahlen
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Direktbezug

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Bürgerservice
Statistik und Wahlen
Karl-Marx-Str. 69
03044 Cottbus

[Internet: www.cottbus.de](http://www.cottbus.de)

[E-mail: statistikstelle@cottbus.de](mailto:statistikstelle@cottbus.de)

Preis: 22,60 €

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	5
0. Territorium der Stadt und Straßennamensverzeichnis	11
1. Bevölkerung	29
2. Bauen und Wohnen	51
3. Wirtschaft und Arbeit	67
4. Umwelt	91
5. Kultur und Sport	99
6. Bildung	111
7. Öffentliche Sozialleistungen	123
8. Gesundheit	139
9. Verkehr und Fremdenverkehr	153
10. Öffentliche Sicherheit	165
11. Finanzen und Steuern	173
12. Städtevergleich	181
13. Wahlen	189
14. Mikrozensus	197
Stichwortverzeichnis	205

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

	Seite
0. Territorium der Stadt	11
Geographische Angaben	15
Aus der Geschichte der Stadt Cottbus	16
Territoriale Entwicklung der Stadt Cottbus ab 1872	16
(Ober)bürgermeister der Stadt Cottbus seit 1803	17
Partnerstädte von Cottbus	17
Gebietsgliederung der Stadt Cottbus	18
Bodennutzung des Stadtgebietes	19
Flächen der Stadt nach Stadtgebieten und Ortsteilen	19
Flächen der Cottbuser Badeseen	19
Straßennamensverzeichnis	20
Karte mit Einteilung nach Ortsteilen	27
1. Bevölkerung	29
Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Bevölkerungsdichte	33
Grafik zur Entwicklung der Einwohner	33
Wohnbevölkerung nach Geburtsjahrgängen	34
Lebensbaum	35
Entwicklung ausgewählter Altersgruppen	36
Grafik zur Entwicklung ausgewählter Altersgruppen	36
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht absolut	37
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht in %	37
Entwicklung des Jugend- und Altersquotienten	37
Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen	37
Familienstand der Wohnbevölkerung	38
Eheschließungen und Ehescheidungen	38
Ehescheidungen	38
Natürliche Bevölkerungsbewegung	39
Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter	39
Grafik zu den Lebendgeborenen nach dem Alter der Mutter	39
Wanderungsbewegung	39
Wanderung nach Altersgruppen	40
Grafik Wanderung 2016 nach Altersgruppen	40
Wanderung nach Ziel- und Quellgebieten	40
Ausländer nach Herkunftsländern	41
Grafik zu Ausländer nach ausgewählten Herkunftsländern	41
Wohnbevölkerung in den Ortsteilen	42
Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen	42
Grafik zur Entwicklung der Wohnbevölkerung nach ausgewählten Ortsteilen	42
Karte zur Bevölkerungsentwicklung nach Ortsteilen	43
Karte zum Durchschnittsalter und Abhängigkeitsquote	44
Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen	45
Grafik zum Durchschnittsalter in ausgewählten Ortsteilen	45
Altersaufbau der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen	45
Familienstand der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen	46
Grafik zum Familienstand der Wohnbevölkerung	46
Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen	46
Geburten nach Ortsteilen	47
Grafik zu Geburten und Sterbefälle in ausgewählten Ortsteilen	47
Sterbefälle nach Ortsteilen	47
Wanderung nach Ortsteilen	48
Grafik zur Außenwanderung nach ausgewählten Ortsteilen	48
Wanderung über die Stadtgrenze (Außenwanderung)	48
Wanderungsverflechtungen innerhalb der Stadt	49
Grafik zum Saldo der Bevölkerungsbewegung in ausgewählten Ortsteilen	49

51 2. Bauen und Wohnen

55	Bautätigkeit des Fachbereiches Immobilien der Stadtverwaltung Cottbus
55	Grafik zu den verausgabten Mitteln für Bautätigkeit der Stadtverwaltung Cottbus
55	Kaufwerte von Bauland der Stadt
55	Grundstücksverkäufe des Fachbereiches Immobilien
56	Wohnungen, Wohnräume und Flächen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
56	Grafik zur Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt
57	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
57	Wohnungsbestand nach Größe der Wohnungen
57	Wohngebäude nach der Anzahl der Wohnungen
57	Grafik zur Entwicklung der Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden
58	Wohngebäude- und Wohnungsbestand nach Ortsteilen
58	Grafik zum Wohnungsbestand nach ausgewählten Ortsteilen
59	Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche durch Neubau
59	Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
59	Abgang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche durch Total- und Teilabgänge
59	Abgang an Wohnungen durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
60	Baugenehmigungen und –fertigstellungen
60	Grafik zur Entwicklung des Baugeschehens
61	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Ortsteilen
61	Fertiggestellte Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau nach Ortsteilen
62	Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Ortsteilen
62	Bauabgang an Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Ortsteilen
63	Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine in Cottbus
63	Preisindex für Wohnungsmieten im Land Brandenburg
63	Preisindex für Wohnungsnebenkosten im Land Brandenburg
64	Wohngeldanträge
64	Grafik zu Wohngeldanträge
65	Haushalte mit Wohngeld nach Wohngeldart und Wohngeldanspruch
65	Haushalte mit Wohngeld nach Fläche der Wohnung
65	Haushalte mit Wohngeld und Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 25 Jahren
65	Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung

67 3. Wirtschaft und Arbeit

73	Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes
73	Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes
74	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
74	Grafik zur Entwicklung der Investitionen
74	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)
75	Grafik zum Umsatz und den Beschäftigten des Bauhauptgewerbes
75	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)
75	Vorbereitende Baustellenarbeiten (Totalerhebung)
76	Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden (Totalerhebung)
76	Auftragsbestand der Vorbereitenden Baustellenarbeiten (Bauhauptgewerbe)
76	Insolvenzverfahren von Unternehmen
77	Leistungen zur Fernwärme der Stadtwerke Cottbus GmbH
77	Wasserversorgung der Stadt
77	Abwasserentsorgung der Stadt
78	Anzahl der Betriebe und ihrer sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
78	Grafik zur Entwicklung der Anzahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten
78	Unternehmen und Arbeitsstätten in der IHK
79	Betriebsbestand der Handwerkskammer
79	In der Handwerkskammer gemeldete Gewerbe (Handwerk)
80	Gewerbean- und -abmeldungen
80	Grafik zu Gewerbean- und –abmeldungen
80	Gewerbeabmeldungen nach ausgewählten Merkmalen
80	Gewerbeabmeldungen nach ausgewählten Merkmalen
81	Bruttoinlandprodukt in jeweiligen Preisen

	Seite
Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	81
Verbraucherpreisindex im Land Brandenburg	82
Preisindex für ausgewählte Saisonwaren	82
Preisindizes für Neubau von Wohngebäude und Nichtwohngebäude	82
Kraftfahrer-Preisindex	82
Erwerbstätige und Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	83
Grafik zu Erwerbstätige und Arbeitnehmer	83
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort	83
Grafik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	84
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	84
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsort und Wohnort	84
Entwicklung des Pendlerverhaltens	85
Ein- und Auspendler innerhalb des Landes Brandenburg	85
Grafik zu Ein- und Auspendlern	85
Bruttolöhne und –gehälter nach Wirtschaftsbereichen	86
Grafik zu den Bruttolöhnen und –gehältern nach Wirtschaftsbereichen	86
Einkommen der privaten Haushalte	86
Beschäftigte der Stadtverwaltung Cottbus nach Geschäftsbereichen	87
Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus	87
Grafik zum Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus	87
Struktur des Arbeitsmarktes der Stadt Cottbus	88
Arbeitslose nach SGB II und SGB III	88
Arbeitslose nach Altersgruppen	88
Arbeitslose der Stadt Cottbus nach der Dauer der Arbeitslosigkeit	89
Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus nach Zielberufen	89
Förderung der beruflichen Weiterbildung	89
Regionaler Ausbildungsmarkt der Stadt Cottbus	89
4. Umwelt	91
Umweltdaten	95
Kenngößen zum Vergleich mit den Grenzwerten	95
Staubniederschlag und Spurenelementbelastung	95
Wasserbeschaffenheit der Spree	96
Wasserstände und Wassertemperaturen der Spree	96
Grafik zu den Wasserständen der Spree	96
Sichttiefen der Badeseen	96
Wasserhygiene	97
Wertstofffassung	97
Wertstofffassung über die dualen Systeme	97
Hausmüllfassung	97
Abfallbeseitigung	98
5. Kultur und Sport	99
Veranstaltungen des Staatstheaters	103
Besucher des Staatstheaters nach Spielzeit und Spielgattungen	103
Grafik zu den Besuchern des Staatstheaters	103
piccolo-Theater	103
Ausstellungen und Besucher der Museen	104
Kinos der Stadt Cottbus	104
Veranstaltungen der CMT Cottbus GmbH	104
Stadtrundfahrten	104
Planetarium, Parkeisenbahn	104
Spiel- und Bolzplätze	105
Sport- und Spielanlagen	105
Sportveranstaltungen	105
Sportvereine und deren Mitglieder	106
Besucher des Sport- und Freizeitbades „Lagune“	107
Grafik zu Besucher der „Lagune“	107
Größe, Tierbestand und Besucher des Tierparks	107
Stadt- und Regionalbibliothek	108

108	Grafik zu Benutzer und Entleihungen der Stadt- und Regionalbibliothek
109/110	Öffentliche Grünanlagen der Stadt nach Ortsteilen

111 6. Bildung

115	Schulen der Stadt
115	Grundschulen
115	Oberschulen
115	Gesamtschulen (mit gymnasialer Oberstufe)
115	Gymnasien
115	Förderschulen
115	Waldorfschule
115	Schule des Zweiten Bildungsweges
116	Einschulungen
116	Betreuung in Horten
116	Grafik zu den Einschulungen und Schulentlassungen
116	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen
116	Berufsausbildung nach Bildungsgängen
117	Auszubildende an der Medizinischen Schule des Carl-Thiem-Klinikums
117	Grafik zu den Auszubildenden an der Medizinischen Schule des Carl-Thiem-Klinikums
117	Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen
118	Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Jahren
119	Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Fachsemestern
120	Altersstruktur der eingeschriebenen Studenten
121	Bestandene Abschlussprüfungen an der BTU
122	Universitätspersonal
122	Bibliotheken der BTU Cottbus-Senftenberg
122	Veranstaltungen der Volkshochschule

123 7. Öffentliche Sozialleistungen

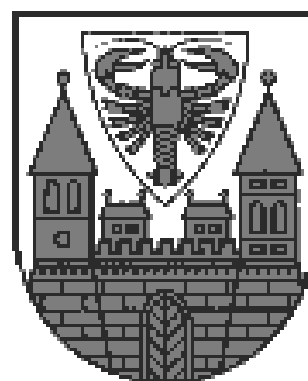
127	Kindertagesstätten nach Träger der Einrichtung
127	Kinder in Tagesstätten nach Altersgruppen und Träger
127	gemeldete Kinder in Kindertagesstätten nach Altersgruppen und Ortsteilen
128	Plätze in Integrationskindertagesstätten
128	Kindertagesstätten nach Ortsteilen
128	Plätze in Kindertagesstätten nach Ortsteilen
129	Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen
130	Betreutes Wohnen für ältere Menschen
131	Tagespflegestätten
131	Ambulante Pflegeeinrichtungen
132	Stationäre Pflegeeinrichtungen
132	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung
132	Grafik zu Leistungsempfänger nach Pflegestufen
133	Einrichtungen für behinderte Menschen
134	Behinderte und Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung
134	Grafik zu Behinderte nach dem Grad der Behinderung
134	Schwerbehinderte nach Altersgruppen
134	Schwerbehinderte nach Ursachen der Behinderung
135	Schwerbehinderte nach Art der Behinderung
135	Kinder und Jugendliche in Heimerziehung oder Pflegschaft
135	Ausgaben für die Jugendhilfe
135	Laufende Bearbeitungsfälle der öffentlichen Jugendhilfe
136	Anzahl der Sozialhilfeempfänger
136	Sozialhilfeempfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
136	Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung
137	Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung
137	Belegung des Obdachlosenhauses
138	Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen
138	Grafik zu den Empfängern von Asylleistungen
138	Leistungen an Asylbewerber - Ausgaben und Einnahmen nach Hilfearten

8. Gesundheit	139
Niedergelassene Ärzte	143
Niedergelassene Ärzte und Zahnärzte nach Ortsteilen	143
Freiberuflich Tätige in Heil- und Heilhilfsberufen	143
Tierärzte	144
Apotheken nach Ortsteilen	144
Personal, Betten und Patienten im Carl-Thiem-Klinikum	144
Medizinisch-technische Großgeräte	144
Bettenbestand und Patienten nach Fachbereichen im Carl-Thiem-Klinikum	145
Ärzte im Carl-Thiem-Klinikum	145
Nichtärztliches Personal im Carl-Thiem-Klinikum	146
Entbindungen und Geburten im Carl-Thiem-Klinikum	146
Personal, Betten und Patienten im Herzzentrum	147
Ärzte im Herzzentrum	147
Nichtärztliches Personal im Herzzentrum	147
Untersuchungen von Kindern in Kindertagesstätten	148
Untersuchungen der Schüler	148
Zahnsanierungsstand der Kinder und Jugendlichen	148
Öffentliche Schutzimpfungen des Gesundheitsamtes	148
Neuzugänge an Tuberkulosekranken	149
Häufige Infektionskrankheiten	149
Entwicklung der Blutspenden im Territorium	149
Verbrauch an Blutkonserven	149
Sterbefälle nach Todesursachen	150
Gestorbene nach Altersgruppen	150
Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen	150
Bestattungen auf städtischen Friedhöfen	151
Art der Bestattung	151
9. Verkehr und Fremdenverkehr	153
Öffentliche Straßen der Stadt Cottbus	157
Geh- und Radwege nach Ortsteilen	157
Geh- und Radwege nach Befestigungsart	158
Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen nach Ortsteilen	158
Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen nach Befestigungsart	158
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen und Motorisierungsgrad	159
Kraftfahrzeugbestand nach Ortsteilen	159
Kraftfahrzeugbestand (PKW) nach Ortsteilen, Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	159
Kraftfahrzeugbestand (NFZ) nach Ortsteilen, Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	160
Geschäftsvorfälle der Fahrerlaubnisbehörde	160
Erteilte Kraftfahrzeugzulassungen	161
Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte	161
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenkategorien	161
Unfälle mit Personenschaden nach Unfallursachen	162
Grafik zu ausgewählten Unfallursachen	162
Unfälle mit Personenschaden nach den beteiligten Verkehrsteilnehmern	162
Getötete und Verletzte nach der benutzten Fahrzeugart	163
Getötete und Verletzte nach ausgewählten Altersgruppen	163
Linien, Fahrzeugbestand und Betriebsleistungen der Cottbusverkehr GmbH	163
Einnahmen der Cottbusverkehr GmbH	164
Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen	164
Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten	164
10. Öffentliche Sicherheit	165
Kriminalitätsentwicklung	169
Kriminalitätsstatistik	169
Tatverdächtige	169

170	Feuerwehren im Stadtgebiet
170	Brandeinsätze
170	Grafik zur Entwicklung des Brandgeschehens
170	Fehlalarmierungen
171	Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr
171	Einsätze des Rettungsdienstes der Berufsfeuerwehr
173	11. Finanzen und Steuern
177	Gesamtergebnisrechnung Erträge und Aufwendungen
177	ausgewählte Erträge
178	Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen
178	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen
178	Schuldenstand, Schuldenaufnahme und Schuldendienst
179	Steuerhebesätze
179	Hundehaltung
179	Umsatzsteuerpflichtige
179	Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsabschnitten
180	Geschäftstätigkeit der Sparkasse Spree-Neiße
180	Grafik zur Bilanzsumme der Sparkasse Spree-Neiße
181	12. Städtevergleich
183	Stand der Bevölkerung
183	Grafik zur Entwicklung der Bevölkerung der kreisfreien Städte des Landes Brandenburg
183	ausländische Bevölkerung
184	Bevölkerungsbewegung
185	Arbeitsmarkt
185	SV-pflichtig Beschäftigte
185	Bauwesen
186	Fremdenverkehr
186	Kraftfahrzeuge
186	Straßenverkehrsunfälle
187	Beschäftigte in der Verwaltung
188	Steuern
189	13. Wahlen
191	Ergebnis der Wahl zum Europäischen Parlament und Grafik zur Wahlbeteiligung
192	Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag und Grafik zur Wahlbeteiligung
193	Ergebnis der Wahl zum Landtag Brandenburg und Grafik zur Wahlbeteiligung
194	Ergebnis der Wahl zum Oberbürgermeister und Grafik zur Wahlbeteiligung
195	Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und Grafik zur Wahlbeteiligung
197	14. Mikrozensus
201	Bevölkerung nach Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts
201	Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben
201	Erwerbsleben
201	Quoten zum Erwerbsleben
202	Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem Schulabschluss
202	Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem beruflichen Abschluss
202	Erwerbstätige nach Altersgruppen
202	Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitten
203	Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen
203	Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
203	Privathaushalte nach Haushaltsgröße
203	Familien nach Lebensform
205	Stichwortverzeichnis

0

Territorium



Vorbemerkungen

Territorium

In Anpassung an die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 wurde die Hauptsatzung der Stadt Cottbus mit Beschluss vom 25.03.2009 geändert. Die Stadt wird neu in Ortsteile eingeteilt, die den bisherigen Stadtteilen entsprechen.

Veränderungen der Flächen sind zurückzuführen auf die Eingliederung der Gemeinden Groß Gaglow, Gallinchen und Kiekebusch als neue Ortsteile zum 26.10.2003 und Verschiebungen der Ortsteilgrenzen von Skadow und Döbbrick, laut Neuordnung vom 26.03.2002.

Als Grundlage der Berechnung dienen die Gemarkungsflächen aus dem Jahresabschluss des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB). Die abweichenden Ortsteilflächen resultieren aus den veränderten Teil- und Gesamtflächen des ALBs sowie aus der prozentualen Verteilung der Flächen auf die Ortsteile.

Alle in diesem Jahrbuch enthaltenen Daten zu Ortsteilen wurden auf den Stand der aktuell gültigen Gliederung zurückgerechnet und sind damit vergleichbar.

Geographische Angaben

Lage:	51° 46' 02" nördlicher Breite 14° 19' 60" östlicher Länge
Höhenlage:	75 m über NN
Fläche:	16 497,7 ha
Stadtausdehnung in Ost – Westrichtung:	15,6 km
in Nord – Südrichtung:	19,2 km
Pegelpunkt der Spree:	67,6 m über NN
Durchschnittliche Breite der Spree in Cottbus:	36 m
Länge der Spree durch Cottbus:	23 km
Angrenzendes Gebiet:	Landkreis Spree-Neiße
Verkehrsanbindung:	Bundesautobahn A 15 Bundesstraßen B 168 B 169
Bahnanschluss:	Cottbus – Berlin – Hamburg Cottbus – Berlin – Rathenow – Stendal Cottbus – Leipzig Cottbus – Dresden Cottbus – Forst (Lausitz) – Republik Polen Cottbus – Frankfurt/Oder Cottbus – Krakau

Aus der Geschichte der Stadt Cottbus

Ab 8. Jahrhundert	Ansiedlung der Lusici, ein westslawischer Stamm
Zwischen 11. und 12. Jahrhundert	Entwicklung einer frühstädtischen Siedlung
30.11.1156	Erste urkundliche Erwähnung Cottbus entstand am Kreuzungspunkt zweier wichtiger Handelsstraßen: des „Salzweges – der Niederstrecke“, die Mitteldeutschland mit Schlesien verband, und einer anderen von Frankfurt/Oder nach Dresden führenden Straße.
Ab 13. Jahrhundert	Planmäßige Anlage der Stadt im Zuge der Kolonisierung durch Deutsche
1199 – 1445	Herrschaft der „Herren von Cottbus“, einem fränkischem Adelsgeschlecht. Ihr Wappentier, der Krebs, ist Grundlage des heutigen Stadtwappens.
Ab 15. Jahrhundert	Entwicklung der Tuchmacher- und Leineweberzunft
Seit 1445	Cottbus gehört zum Kurfürstentum Brandenburg/Königreich Preußen.
30-jähriger Krieg	Besetzung und Plünderungen durch kaiserliche und schwedische Truppen; Pestepidemien und verheerende Stadtbrände
Beginn des 18. Jahrhunderts	Wirtschaftlicher Aufschwung durch Ansiedlung französischer Hugenotten; Einführung neuer Gewerbe wie Seidenraupenzucht, Tabakanbau und Strumpfwirkerei
19. Jahrhundert	Höhepunkt der bisherigen wirtschaftlichen Entwicklung (Textilindustrie und Braunkohleförderung)
Ab 1957	Cottbus wird Zentrum der Kohle- und Energieerzeugung. Auch das Bauwesen, Textil-, Möbel- sowie die Nahrungsgüterindustrie entwickeln sich.
1976	Cottbus wird Großstadt.
Ab Oktober 1990	Privatisierung der Wirtschaft Cottbus entwickelt sich zu einem Dienstleistungs-, Wissenschafts- und Verwaltungszentrum und erfüllt die Funktion eines Oberzentrums im Süden Brandenburgs.
2006	Festjahr zum 850. Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung der Stadt Cottbus
2014	Cottbus erhält den Namenszusatz "Universitätsstadt"

Territoriale Entwicklung der Stadt Cottbus ab 1872

01.01.1872	Eingemeindung von Brunschwig
01.07.1904	Eingemeindung von Sandow
01.07.1950	Eingemeindung von Madlow, Sachsendorf, Saspow, Schmellwitz und Ströbitz
06.12.1993	Eingemeindung von Merzdorf, Dissenchen (einschließlich Schlichow, Groß Lieskow, Tranitz), Branitz, Kahren, Skadow, Sielow, Döbbrick und Willmersdorf (einschließlich Lakoma)
26.10.2003	Eingemeindung von Kiekebusch, Groß Gaglow und Gallinchen

(Ober)bürgermeister der Stadt Cottbus seit 1803

Amtszeit	Name
1803 - 1830	Johann Cristian Krenkel
1830 - 1848	Johann Gottlob Roemelt
1849 - 1880	Leopold Jahr
1880 - 1892	Dr. Karl Mayer
1892 - 1914	Paul Werner
1914 - 1925	Hugo Dreifert
1926 - 1926	Heinrich Nollner
1927 - 1933	Dr. Erich Kreutz
1933 - 1937	Dr. Henricus Haltenhoff
1937 - 1945	Franz Viktor Freiherr Baselli von Süßenberg
1945 - 1946	Max Döring
1946 - 1949	Otto Weihrauch
1950 - 1953	Hans Bertram
1953 - 1954	Margarete Schahn
1954 - 1958	Herbert Bomski
1958 - 1973	Heinz Kluge
1974 - 1989	Erhard Müller
1989 - 2002	Waldemar Kleinschmidt
2002 - 2006	Karin Rätzel
2006 - 2014	Frank Szymanski
2014 -	Holger Kelch

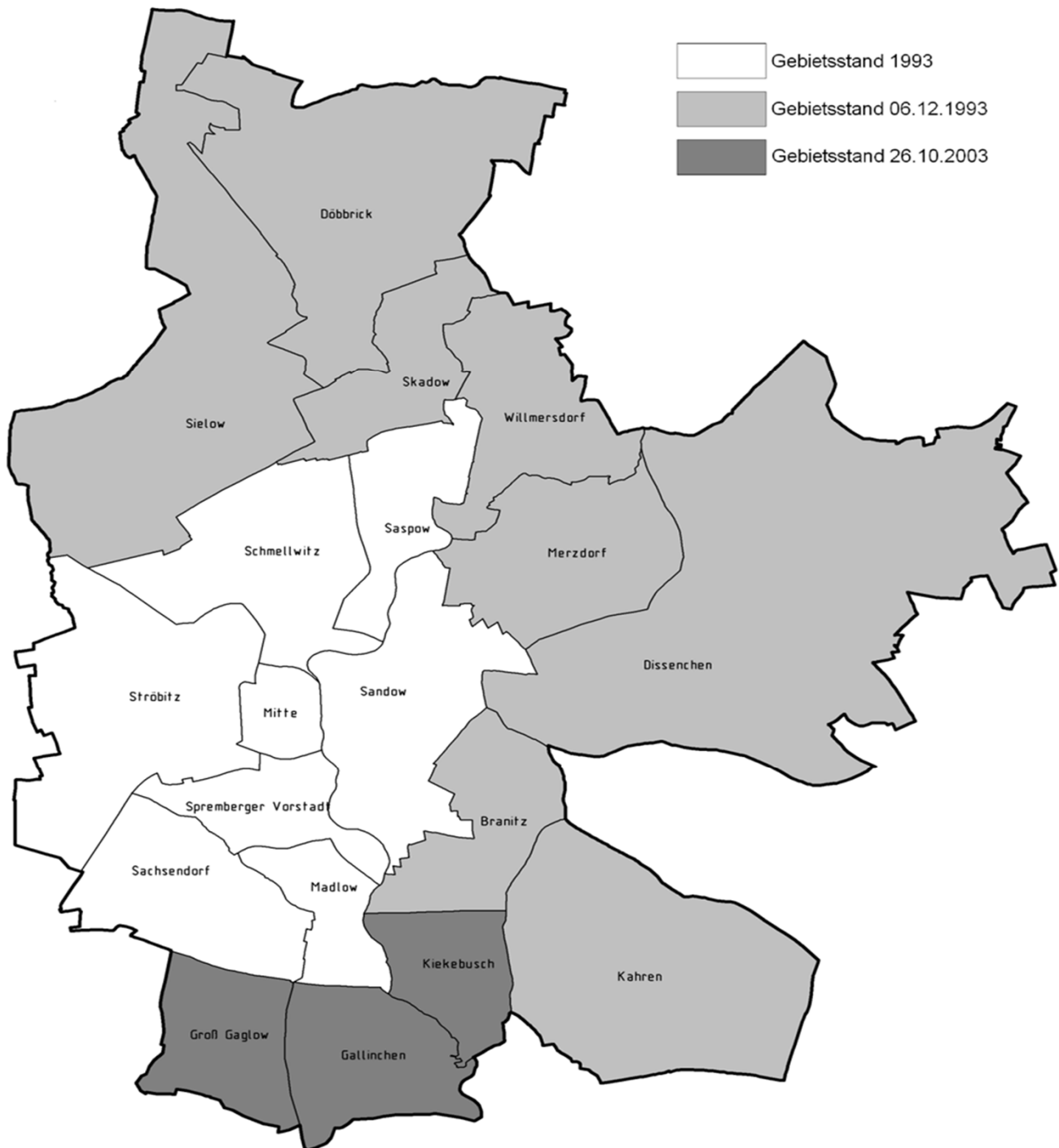
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Stadtarchiv

Partnerstädte von Cottbus

Partnerstadt	Land	Einwohner (ca.)	Städtepartner seit
Montreuil	Frankreich	103 000	1959
Grosseto	Italien	80 000	1967
Lipezk	Russland	509 000	1974
Targovishte	Bulgarien	43 000	1975
Zielona Góra	Polen	120 000	1975
Košice	Slowakei	240 000	1978
Saarbrücken	Deutschland	177 000	1987
Gelsenkirchen	Deutschland	257 000	1995
Nuneaton & Bedworth	Großbritannien & Nordirland	121 000	1999

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus

Gebietsgliederung der Stadt Cottbus



Bodennutzung des Stadtgebietes

Nutzungsart	ha	Anteil an der Gesamtfläche in %
Gesamtfläche	16 497,7	100,0
Gebäude- und Freiflächen	2 533,4	15,4
Betriebsflächen (überwiegend Abbauland)	1 760,8	10,7
Sport- und Erholungsflächen	875,2	5,3
Verkehrsflächen	1 307,6	7,9
darunter:		
Straßen	855,7	5,2
Wege	157,5	1,0
Plätze	56,7	0,3
Bahn	231,5	1,4
Landwirtschaftsflächen	4 954,3	29,9
darunter:		
Acker	2 895,1	17,6
Grünland	1 684,7	10,2
Gartenland	229,3	1,4
Obstanbau	11,5	0,1
Brachland	130,4	0,8
Waldfläche	3 556,0	21,6
Wasserfläche	558,0	3,4
sonstige Flächen	952,4	5,8

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster

Flächen der Stadt nach Stadtgebieten und Ortsteilen

Stadtgebiet	Ortsteile	ha
	Insgesamt	16 497,7
	davon:	
Mitte	Mitte	167,1
Ost	Sandow	868,6
	Merzdorf	741,6
	Dissenchen	3 150,9
	Branitz	543,2
	Kahren	1 403,7
	Kiekebusch	375,6
Süd	Spremberger Vorstadt	363,4
	Madlow	293,6
	Sachsendorf	660,8
	Groß Gaglow	458,7
	Gallinchen	546,6
West	Ströbitz	1 167,1
Nord	Schmellwitz	806,0
	Saspow	429,4
	Skadow	458,1
	Sielow	1 882,0
	Döbbrick	1 553,9
	Willmersdorf	627,3

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster

Flächen der Cottbuser Badeseen

	Wasserfläche	Grünfläche
	in ha	
Badesee Madlow	3,1	5,5
Badesee Ströbitz	4,0	9,3
Badesee Sachsendorf	4,1	9,6
Badesee Branitz	6,9	6,1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Straßennamensverzeichnis

A

Ackerstr.
Ackerstr./Gallinchen
Adolph-Kolping-Str.
Ahornring
Ahornweg
Albert-Förster-Str.
Albert-Schweitzer-Str.
Albertusstr.
Albrecht-Dürer-Str.
Alte Gartenstr.
Alte Lindenstr.
Alte Poststr.
Alte Wiesen
Alte Ziegelei
Alter Cottbuser Weg
Altes Dorf
Altmarkt
Am Amtsteich
Am Anger
Am Bahnhof
Am Birkenhain
Am Bruderberg
Am Depot
Am Doll
Am Dorfgraben
Am Eichengrund
Am Eliaspark
Am Espenhain
Am Feldrain
Am Fließ
Am Friedhof
Am Gewerbepark
Am Gleis
Am Großen Spreeweher
Am Gutspark
Am Hammergraben
Am Hammerstrom
Am Hechtgraben
Am Kiefernwald
Am Kirchengrund
Am Klostertor
Am Kornfeld
Am Kringel
Am Landgraben
Am Lausitzpark
Am Lug
Am Mittelgraben
Am Neustädter Tor
Am Nordrand
Am Park
Am Parkrand
Am Priorgaben
Am Ring
Am Seegraben
Am Skadower Graben
Am Sportplatz
Am Spreebogen
Am Spreeufer
Am Stadtbrunnen
Am Stadtrand
Am Steinteich
Am Südrand
Am Teich
Am Telering
Am Tschugagraben
Am Turm

Am Waldesrand
Am Waldpark
Am Waldrand
Am Wappenhaus
Am Zollhaus
Amalie-Marby-Str.
Amalienstr.
Ameisenweg
Amselweg
Amselweg/Gallinchen
An den Weinbergen
An der Aue
An der Autobahn
An der B 97
An der Bahn
An der Friedenseiche
An der Pastoa
An der Priormühle
An der Ringstr.
An der Wachsbleiche
An der Werkstatt
An der Windmühle
Anglersteg
Anne-Frank-Str.
Annenstr.
Anton-Bruckner-Str.
Arndtstr.
Asterweg
Asterweg/Gallinchen
Auenwinkel
August-Bebel-Str.
August-Borsig-Str.
Ausbau Merzdorf
Ausbau Saspow
Ausbau/Kiekebusch
Autoweg

B

Bachstr.
Bahnhofstr.
Bahnhofstr./Kiekebusch
Bärenbrücker Str.
Bärgasse
Bautzener Str.
Beethovenstr.
Beethovenstr./Kiekebusch
Berggasse
Bergstr.
Berliner Platz
Berliner Str.
Bertolt-Brecht-Str.
Beuchstr.
Birkenallee
Birkenstr.
Birkenweg
Birkenweg/Gallinchen
Bleichenstr.
Bleyerstr.
Blumenstr.
Böcklinplatz
Bodenschwinghstr.
Bodestr.
Bodo-Uhse-Str.
Bogenstr.
Bogenstr./Gallinchen
Bonnaskenplatz
Bonnaskenstr.

Brandenburger Platz
 Brandenburger Ring
 Branitzer Dorfmitte
 Branitzer Str.
 Branitzer Weg
 Brauhausbergstr.
 Breite Str.
 Breitscheidplatz
 Briesener Str.
 Briesener Weg
 Briesmannstr.
 Buchenweg
 Büdnerstr.
 Bürgerstr.
 Burger Chaussee
 Burgstr.
 Butzener Str.
 Byhlener Str.

C

Calauer Str.
 Carl-Maria-von-Weber-Str.
 Carl-von-Ossietzky-Str.
 Chamberlinstr.
 Charlettstr.
 Chausseestr.
 Chopinstr.
 Clara-Zetkin-Str.
 Claudiusstr.
 Clementinestr.
 Comeniusstr.
 Cottbuser Str.
 Cottbuser Str./Groß Gaglow
 Cottbuser Weg
 Crimnitzer Str.
 Curt-Gierth-Str.
 Curt-Möbius-Str.

D

Dahlienweg
 Dahlitzer Str.
 Damaschkeallee
 Deffkestr.
 Defreggerstr.
 Denkmalsweg
 Diesterwegstr.
 Dissenchener Hauptstr.
 Dissenchener Schulstr.
 Dissenchener Str.
 Dissenchener Turnstr.
 Dissenchener Waldstr.
 Dissener Str.
 Dissener Weg
 Döbbrick Ost
 Döbbrick Süd
 Döbbricker Dorfstr.
 Döbbricker Str.
 Döbbricker Weg
 Dorfau
 Dorfstr.
 Dorfstr./Groß Gaglow
 Dostojewskistr.
 Drachhausener Str.
 Drebkauer Str.
 Dreifertstr.
 Dresdener Str.
 Drewitzer Str.
 Drosselweg

E

Eichengrund
 Eichengrund/Gallinchen
 Eichenpark
 Eichenplatz
 Eichenstr.
 Eichenstr./Gallinchen
 Eichenstr./Groß Gaglow
 Eichenweg
 Eichenweg/Groß Gaglow
 Eigene Scholle
 Eigenheimweg
 Eilenburger Str.
 Eliaspark
 Elisabeth-Wolf-Str.
 Elisabeth-Wolf-Ufer
 Elly-Beinhorn-Str.
 Englische Allee
 Erfurter Str.
 Erich-Kästner-Platz
 Erich-Weinert-Str.
 Erikaweg
 Erikaweg/Gallinchen
 Erlengrund
 Erlensteg
 Erlenweg
 Ernst-Barlach-Str.
 Ernst-Bloch-Str.
 Ernst-Heilmann-Weg
 Ernst-Mucke-Platz
 Ernst-Mucke-Str.
 Eschenweg
 Ewald-Haase-Str.
 Ewald-Müller-Str.

F

Fährgasse
 Falkenberger Str.
 Fehrower Weg
 Feigestr.
 Feldstr.
 Feldstr./Kiekebusch
 Feldweg
 Ferdinand-Sauerbruch-Str.
 Feuerbachstr.
 Fichtestr.
 Finkenweg
 Finkenweg/Kiekebusch
 Finsterwalder Str.
 Fliederweg
 Flurstr.
 Fontaneplatz
 Forster Str.
 Forststr.
 Fortunastr.
 Frankfurter Str.
 Franz-Mehring-Str.
 Franz-Schubert-Str.
 Frauendorfer Str.
 Frauendorfer Weg
 Freiheitsstr.
 Friedensplatz
 Friedensstr.
 Friedhofstr.
 Friedhofsweg
 Friedlieb-Runge-Str.
 Friedrich-Ebert-Str.
 Friedrich-Engels-Str.

Friedrich-Fritze-Str.
Friedrich-Hebbel-Str.
Friedrich-List-Str.
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str.
Fröbelstr.

G

Gaglower Landstr.
Gaglower Str.
Gaglower Str./Gallinchen
Gallinchener Hauptstr.
Gallinchener Str.
Gallinchener Str./Groß Gaglow
Garteneck
Gartenstr.
Gartenstr./Groß Gaglow
Gelsenkirchener Allee
Gelsenkirchener Platz
Georg-Schlesinger-Str.
Geraer Str.
Gerberaweg
Gerhart-Hauptmann-Str.
Gerichtspatz
Gerichtsstr.
Gertraudenstr.
Geschwister-Scholl-Str.
Gewerbeweg
Gimpelweg
Ginsterweg
Goethestr.
Goetheweg
Golßener Str.
Görlitzer Str.
Gotthold-Schwela-Str.
Gottlieb-Fabrizius-Str.
Goyatzer Str.
Greifenhainer Str.
Grenzstr.
Grenzstr./Gallinchen
Groß Döbberner Str.
Große Mühle
Grötscher Str.
Grünstr.
Gubener Str.
Guhrower Str.
Gulbener Str.
Gulbener Weg
Gustav-Hermann-Str.
Gustav-Melde-Weg
Gustav-Moritz-Str.
Güterzufuhrstr.

H

Haasower Str.
Haasower Weg
Hagenwerderstr.
Hainstr.
Hallenser Str.
Hammergrabengrund
Hänchener Str.
Händelweg
Hans-Beimler-Str.
Hans-Sachs-Str.
Hardenbergstr.
Harnischdorfer Str./Gallinchen
Harnischdorfer Str./Groß Gaglow
Hauptstr.
Hegelstr.

Heidering
Heidesiedlung
Heidestr.
Heideweg
Heinersbrücker Str.
Heinrich-Albrecht-Str.
Heinrich-Bolze-Str.
Heinrich-Heine-Str.
Heinrich-Heine-Str./Kiekebusch
Heinrich-Hertz-Str.
Heinrich-Mann-Str.
Heinrich-Zille-Str.
Helene-Weigel-Str.
Herderstr.
Hermann-Hammerschmidt-Str.
Hermann-Köhl-Str.
Hermann-Löns-Str.
Hermannstr.
Herzberger Str.
Hinter den Gärten
Holbeinstr.
Hölderlinstr.
Hopfengarten
Hornoer Str.
Hoyerswerdaer Ring
Hubertstr.
Hufelandstr.
Hüfnerstr.
Hüfnerweg
Hügelweg
Humboldtstr.
Huttenplatz
Hutungstr.

I

Im Ahornbogen
Im Winkel
Industriestr.
Inselstr.
Inselstr./Gallinchen

J

Jacques-Duclos-Platz
Jahnstr.
Jamlitzer Str.
Jänschwalder Str.
Jasminweg
Jessener Str.
Johannes-Brahms-Str.
Johann-Mantel-Str.
Joliot-Curie-Str.
Jürgen-Tschirner-Weg
Juri-Gagarin-Str.

K

Kahrener Dorfstr.
Kahrener Hauptstr.
Kahrener Str.
Kahrener Str./Kiekebusch
Kantstr.
Karl-Jannack-Str.
Karl-Liebkecht-Str.
Karl-Marx-Siedlung
Karl-Marx-Str.
Karlschofer Str.
Karlschofer Weg
Karlst.

Kastanienallee
 Katharinengäßchen
 Käthe-Kollwitz-Ufer
 Kathlower Weg
 Kauperstr.
 Kersick-Westphal-Weg
 Kiebitzweg
 Kiefernblick
 Kiefernstr.
 Kiefernstr./Gallinchen
 Kiefernweg
 Kiekebuscher Allee
 Kiekebuscher Str.
 Kiekebuscher Weg
 Kirchstr.
 Kirschallee
 Klein Gaglower Str.
 Klein Lieskower Str.
 Klein Lieskower Weg
 Klein Ströbitzer Siedlung
 Klein Ströbitzer Str.
 Kleine Gartenstr.
 Kleine Gasse
 Kleine Str.
 Kleiststr.
 Klopstockstr.
 Klosterplatz
 Klosterstr.
 Knappschaftsplatz
 Kochstr.
 Kolkwitzer Str.
 Konrad-Wachsmann-Allee
 Konrad-Zuse-Str.
 Kopfstr.
 Kornblumenweg
 Körnerstr.
 Krennewitzer Str.
 Kreuzgasse
 Krokusweg
 Kurze Str.
 Kurze Str./Gallinchen
 Kurzer Weg
 Kutzeburg
 Kutzeburger Mühle
 Kutzeburger Weg

L

Lakomaer Chaussee
 Lakomaer Dorfstr.
 Lakomaer Str.
 Lakomaer Weg
 Lamsfelder Str.
 Landgrabenstr.
 Lange Str.
 Laubsdorfer Weg
 Lauchhammerstr.
 Lausitzer Str.
 Leipziger Str.
 Leistikowstr.
 Lenbachstr.
 Leo-Tolstoi-Str.
 Lerchenstr.
 Lerchenweg
 Lessingstr.
 Leuthener Str.
 Levinestr.
 Liebenwerdaer Str.
 Liebermannstr.
 Lieberoser Str.

Lieskower Str.
 Lilienweg
 Limberger Str.
 Lindenplatz
 Lindenstr.
 Lindenweg
 Lindenweg/Groß Gaglow
 Linnéstr.
 Lipezker Str.
 Lobedanstr.
 Löbensweg
 Lortzingstr.
 Louis-Braille-Str.
 Lovis-Corinth-Str.
 Lübbenauer Str.
 Lübbener Str.
 Lucas-Cranach-Str.
 Luciestr.
 Luckauer Str.
 Lutherkirchplatz
 Lutherstr.

M

Madlower Chaussee
 Madlower Hauptstr.
 Madlower Schulstr.
 Madlower Str.
 Magazinstr.
 Maiberg
 Maiberger Str.
 Makarenkostr.
 Margeritenweg
 Marienstr.
 Marjana-Domaskojc-Str.
 Markgrafenmühle
 Markgrafenmühlenweg
 Märkische Str.
 Marktstr.
 Mathäus-Riese-Weg
 Mauerstr.
 Maulbeergasse
 Mauster Str.
 Max-Grünebaum-Str.
 Meisenweg
 Melli-Beese-Str.
 Menzelstr.
 Merzdorfer Bahnhof
 Merzdorfer Bahnhofstr.
 Merzdorfer Gartenstr.
 Merzdorfer Hauptstr.
 Merzdorfer Waldstr.
 Merzdorfer Weg
 Merzdorfer Wiesenstr.
 Meuroer Weg
 Mina-Witkojc-Str.
 Mittelstr.
 Mittelstr./Gallinchen
 Mönchsgasse
 Mozartstr.
 Mühlenstr.
 Mühlenweg
 Münzstr.
 Museumsweg
 Muskauer Platz
 Muskauer Str.

N

Neu Lakoma
Neue Friedhofsstr.
Neue Siedlung
Neue Str.
Neuendorfer Str.
Neues Dorf
Neuhausener Str.
Neuhausener Weg
Neumarkt
Neustädter Platz
Neustädter Str.
Nikolaus-Otto-Str.
Nordparkstr.
Nordring
Nordstr.
Nordstr./Gallinchen
Nordweg
Nutzberg

O

Oberkirchplatz
Oskar-Trautmann-Str.
Ostrower Damm
Ostrower Platz
Ostrower Str.
Ostrower Wohnpark
Oststr.
Oststr./Gallinchen
Ottendorfer Str.
Ottilienstr.
Otto-Rindt-Pfad

P

Papitzer Str.
Pappelallee
Pappelweg
Parkbahnstr.
Parkstr.
Parkstr./Groß Gaglow
Parzellenstr.
Parzellenstr./Gallinchen
Parzellenweg
Paul-Greifzu-Str.
Peitzer Str.
Pestalozzistr.
Peter-Model-Str.
Peter-Rosegger-Str.
Petershainer Str.
Petersilienstr.
Petzoldstr.
Philipp-Melanchthon-Str.
Philipp-Reis-Str.
Platz der deutschen Einheit
Platz der Freundschaft
Platz des Friedens
Potsdamer Str.
Poznaner Str.
Primelweg
Priorstr.
Pücklerallee
Pücklerstr.
Puschkinpromenade
Pyramidenstr.
Pyrastr.

Q

Quellgrund
Quellstr.
Quergasse
Querstr.

R

Raiffeisenstr.
Rankestr.
Räschener Str.
Rasenweg
Rathausgasse
Rebholzweg
Reinpuscher Weg
Rennbahnstr.
Rennbahnweg
Ricarda-Huch-Str.
Richard-Wagner-Str.
Ringstr.
Ringweg
Robinienweg
Rosa-Luxemburg-Str.
Rosenstr.
Rosenweg
Rosenwinkel
Roßstr.
Rostocker Str.
Rudniki
Rudolf-Breitscheid-Str.
Rudolf-Diesel-Str.

S

Saarbrücker Str.
Saarstr.
Sachsendorfer Hauptstr.
Sachsendorfer Str.
Sachsendorfer Str./Groß Gaglow
Sachsendorfer Wiesen
Sanddornweg
Sandgrund
Sandower Hauptstr.
Sandower Str.
Sanzebergstr.
Saspower Hauptstr.
Saspower Landstr.
Saspower Str.
Saspower Waldrand
Saspower Weg
Scharrengasse
Schillerplatz
Schillerstr.
Schillerstr./Kiekebusch
Schlachthofstr.
Schlichower Dorfstr.
Schlichower Str.
Schlosskirchplatz
Schloßkirchstr.
Schmellwitzer Chaussee
Schmellwitzer Platz
Schmellwitzer Schulstr.
Schmellwitzer Str.
Schmellwitzer Weg
Schmogrower Weg
Schopenhauerstr.
Schorbuser Weg
Schreiberweg
Schulstr.

Schulweg
 Schulwiese
 Schwalbenweg
 Schwanstr.
 Schwarzheider Str.
 Schweriner Str.
 Seeaue
 Seerosenweg
 Seeweg
 Selbsthilfesiedlung
 Seminarstr.
 Semmelweisstr.
 Senftenberger Str.
 Sibeliusstr.
 Siedlerstr.
 Siedlerstr./Groß Gaglow
 Siedlung Nord
 Siedlungsstr.
 Sielower Chaussee
 Sielower Feldstr.
 Sielower Grenzstr.
 Sielower Landstr.
 Sielower Mittelstr.
 Sielower Schulstr.
 Sielower Str.
 Sielower Waldstr.
 Sielower Waldweg
 Sielower Weg
 Siemens-Halske-Ring
 Singerstr.
 Skadower Gartenstr.
 Skadower Grenzstr.
 Skadower Hauptstr.
 Skadower Nordstr.
 Skadower Schulstr.
 Skadower Str.
 Skadower Weg
 Skadower Wiesenweg
 Spitzwegstr.
 Spreestr.
 Spreestr./Kiekebusch
 Spreewaldstr.
 Spreeweherstr.
 Spreewiesen
 Spremberger Ring
 Spremberger Str.
 Stadion der Freundschaft
 Stadtpromenade
 Stadtring
 Steinteichmühle
 Stephanstr.
 Stieglitzweg
 Str. der Bodenreform
 Str. der Freiheit
 Str. der Jugend
 Straupitzer Str.
 Striesower Str.
 Striesower Weg
 Ströbitzer Hauptstr.
 Ströbitzer Schulstr.
 Ströbitzer Str.
 Ströbitzer Weg
 Stromstr.
 Studentenweg
 Sudermannstr.
 Süd-Ost
 Südstr.
 Südstr./Gallinchen

T

Taubenstr.
 Teichstr.
 Thälmannstr.
 Theodor-Brugsch-Str.
 Theodor-Storm-Str.
 Thiemstr.
 Thierbacher Str.
 Thomas-Mann-Str.
 Thomas-Müntzer-Str.
 Tiegelgasse
 Tierparkstr.
 Töpferstr.
 Torgauer Str.
 Trantitzer Str.
 Trattendorfer Str.
 Triftstr.
 Tulpenweg
 Turnstr.
 Turnstr./Kiekebusch
 Turnweg
 Turower Str.

U

Uferstr.
 Uhlandstr.
 Ulmenstr.
 Universitätsplatz
 Universitätsstraße

V

Veilchenweg
 Vetschauer Platz
 Vetschauer Str.
 Virchowstr.
 Vom-Stein-Str.
 Von-Schön-Str.
 Vorparkstr.

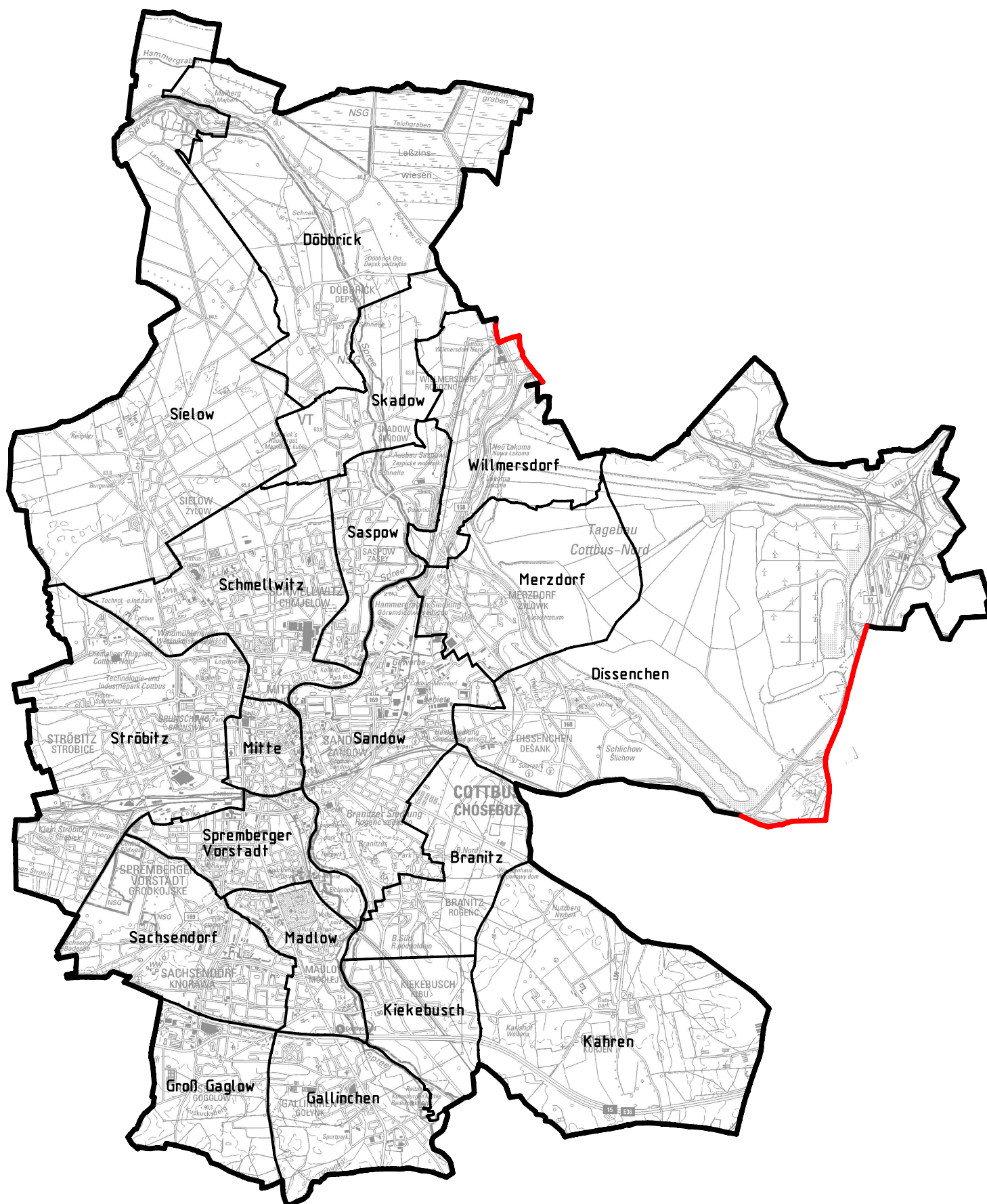
W

Wacholderweg
 Wackergrund
 Waidmannsruh
 Waisenstr.
 Waldblick
 Waldesruh
 Waldparksiedlung
 Waldstr.
 Waldstr./Kiekebusch
 Waldweg
 Waldweg/Gallinchen
 Walther-Pauer-Str.
 Walther-Rathenau-Str.
 Warschauer Str.
 Wasserstr.
 Webschulallee
 Wehrpromenade
 Weidenweg
 Weinberg
 Weinbergstr.
 Welzower Str.
 Wendenstr.
 Werbener Str.
 Werner-Seelenbinder-Ring
 Wernerstr.
 Werner-von-Siemens-Str.

Weststr.
Weststr./Gallinchen
Wiesengraben
Wiesengrund
Wiesenstr.
Wiesenweg
Wilhelm-Busch-Str.
Wilhelm-Külz-Str.
Wilhelm-Nevoigt-Platz
Wilhelm-Nevoigt-Str.
Wilhelm-Pieck-Str.
Wilhelm-Riedel-Str.
Wilhelmstr.
Willi-Budich-Str.
Willmersdorfer Chaussee
Willmersdorfer Str.
Willy-Brandt-Str.
Willy-Jannasch-Str.
Windmühlenweg
Wohnparkstr.

Z

Zahsower Str.
Zahsower Weg
Zeisigweg
Ziegeleigrund
Ziegelstr.
Zielona Gora Str.
Zimmerstr.
Zittauer Str.
Zum Flughafen
Zum Grünen Wald
Zum Kahrener Sportplatz
Zum Kavalierhaus
Zum Landgraben
Zum Seebad
Zum Sportplatz
Zum Spreedamm
Zum Spreedamm/Kiekebusch
Zur Gärtnerei
Zur Großen Wiese
Zur Spreeaue
Zuschka



Datengrundlage: Digitale Topographische Karten 1:50000
 Stand der Aktualität: 2013
 Nutzung mit Genehmigung der Landesvermessung und
 Geobasisinformation Brandenburg, gemäß
 Verwaltungsvereinbarung Nummer GB-KS I/10.
 Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers.

1 Bevölkerung



Vorbemerkungen

Zensus 2011

Der 9. Mai 2011 war der Stichtag für den Zensus 2011 in der Bundesrepublik Deutschland. Im Rahmen dieser Zählung wurden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die Haushaltszusammenhänge sowie der Gebäude- und Wohnungsbestand bundesweit flächendeckend ermittelt. Damit erhält das wiedervereinigte Deutschland erstmalig – nach den Volkszählungen in der Bundesrepublik 1987 und in der damaligen DDR 1981 – aktuelle Einwohnerzahlen und einheitliche statistische Daten zur demografischen Struktur der Bevölkerung sowie Informationen zum Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bevölkerung

Personen zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitativen (Geburten und Sterbefälle) und qualitativen (Eheschließungen und gerichtliche Ehescheidungen) Veränderungen des Bevölkerungsstandes.

Räumliche Bevölkerungsbewegung

Die räumliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitativen und qualitativen Veränderungen des Bevölkerungsstandes durch Zuzug und Wegzug (Wanderung).

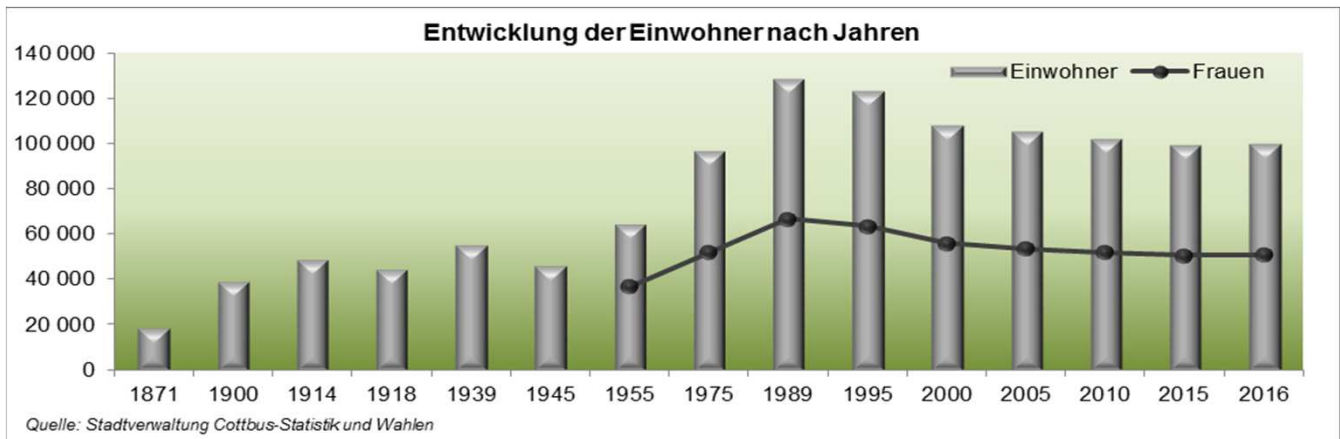
Die Daten zum Bevölkerungsstand und zur –bewegung basieren auf amtlichen Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Sie beziehen sich jeweils auf die Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Stadt Cottbus.

Bei den kleinräumigen Zahlen nach Ortsteilen handelt es sich immer um Angaben des Fachbereiches Bürgerservice der Stadtverwaltung Cottbus.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Bevölkerungsdichte jeweils per 31.12. des Jahres

Jahr	Einwohner insgesamt	darunter: weiblich	Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	weibliche Personen auf 100 männliche Personen	Bevölkerungsdichte pro km²
1623	438	-	-	-	-
1738	3 270	-	-	-	-
1816	7 125	-	-	-	-
1818	5 577	-	-	-	-
1871	18 927	-	-	-	-
1900	39 322	-	-	-	-
1914	48 862	-	-	-	-
1918	44 500	-	-	-	-
1939	55 682	-	-	-	-
1945	46 545	-	-	-	-
1955	64 508	36 717	56,9	132	1 344
1960	66 813	37 383	56,0	127	1 392
1965	75 541	41 294	54,7	121	1 574
1970	82 897	44 866	54,1	118	1 727
1975	96 944	51 862	53,5	115	2 020
1980	113 479	59 256	52,2	109	2 364
1985	124 752	65 100	52,2	109	2 599
1989	128 943	66 813	51,8	108	2 686
1990	125 891	65 333	51,9	108	2 623
1995	123 214	63 351	51,4	106	820
1996	120 812	62 035	51,3	106	804
1997	118 463	60 676	51,2	105	788
1998	114 872	58 866	51,2	105	764
1999	110 894	57 182	51,6	106	738
2000	108 491	55 838	51,5	106	722
2001	105 954	54 395	51,3	106	706
2002	103 847	53 203	51,2	105	691
2003	107 549	54 897	51,0	104	655
2004	106 415	54 164	50,9	104	648
2005	105 309	53 558	50,8	103	641
2006	103 837	52 851	50,9	103	632
2007	102 811	52 319	50,9	104	626
2008	101 785	51 820	50,9	104	620
2009	101 671	51 755	50,9	104	619
2010	102 091	51 836	50,8	103	621
2011	102 129	51 791	50,7	103	622
2012	99 913	50 920	51,0	104	608
2013	99 595	50 688	50,9	104	606
2014	99 491	50 597	50,9	104	606
2015	99 687	50 587	50,8	103	607
2016	100 416	50 874	50,7	103	609

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

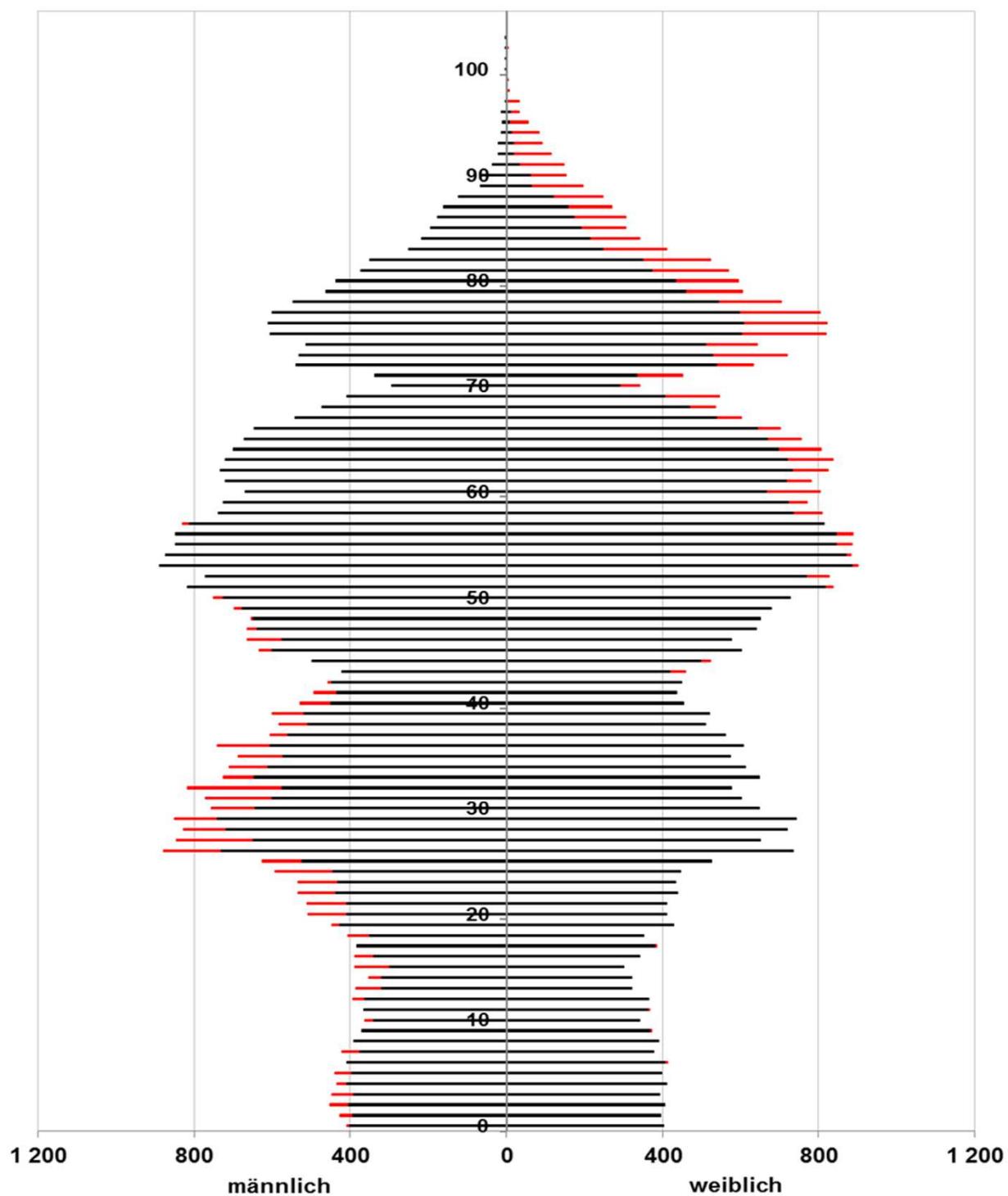


Wohnbevölkerung nach Geburtsjahrgängen

Geburts- jahr	Alter in Jahren	Personen	davon:		dar. von insg.: Aus- länder		Geburts- jahr	Alter in Jahren	Personen	davon:		dar. von insg.: Aus- länder
			männlich	weiblich						männlich	weiblich	
2016	0	813	409	404	76		1970	46	1 239	663	576	65
							1969	47	1 304	663	641	68
2015	1	822	426	396	82		1968	48	1 305	653	652	55
2014	2	858	453	405	97		1967	49	1 376	698	678	60
2013	3	839	447	392	87		1966	50	1 478	751	727	56
2012	4	844	434	410	85							
2011	5	839	440	399	89		1965	51	1 655	818	837	54
							1964	52	1 598	772	826	48
2010	6	822	408	414	78		1963	53	1 790	888	902	47
2009	7	799	422	377	73		1962	54	1 757	874	883	50
2008	8	782	391	391	89		1961	55	1 732	847	885	39
2007	9	741	369	372	74							
2006	10	705	362	343	54		1960	56	1 737	848	889	37
							1959	57	1 645	830	815	37
2005	11	730	364	366	64		1958	58	1 547	737	810	28
2004	12	759	393	366	57		1957	59	1 494	724	770	38
2003	13	708	386	322	61		1956	60	1 472	669	803	42
2002	14	673	352	321	46							
2001	15	689	387	302	50		1955	61	1 502	720	782	31
							1954	62	1 558	734	824	44
2000	16	730	387	343	73		1953	63	1 558	721	837	21
1999	17	767	382	385	71		1952	64	1 506	700	806	30
1998	18	759	407	352	100		1951	65	1 426	671	755	26
1997	19	876	448	428	124							
1996	20	920	509	411	175		1950	66	1 346	645	701	20
							1949	67	1 144	542	602	16
1995	21	920	510	410	190		1948	68	1 008	472	536	30
1994	22	974	534	440	235		1947	69	953	408	545	24
1993	23	967	534	433	272		1946	70	636	293	343	16
1992	24	1 040	593	447	285							
1991	25	1 152	626	526	269		1945	71	789	338	451	12
							1944	72	1 173	540	633	10
1990	26	1 613	879	734	295		1943	73	1 252	532	720	7
1989	27	1 497	845	652	269		1942	74	1 156	514	642	17
1988	28	1 548	828	720	251		1941	75	1 424	605	819	12
1987	29	1 591	849	742	239							
1986	30	1 402	755	647	210		1940	76	1 432	611	821	14
							1939	77	1 402	599	803	12
1985	31	1 373	770	603	181		1938	78	1 251	547	704	7
1984	32	1 394	816	578	184		1937	79	1 067	461	606	15
1983	33	1 374	726	648	172		1936	80	1 031	437	594	18
1982	34	1 322	709	613	159							
1981	35	1 262	687	575	131		1935	81	942	374	568	7
							1934	82	875	351	524	3
1980	36	1 348	741	607	119		1933	83	661	250	411	3
1979	37	1 166	604	562	111		1932	84	558	217	341	4
1978	38	1 091	581	510	82		1931	85	499	193	306	3
1977	39	1 122	601	521	98							
1976	40	982	529	453	92		1930	86	483	177	306	1
							1929	87	431	160	271	2
1975	41	928	492	436	96		1928	88	371	123	248	3
1974	42	908	458	450	95		1927	89	263	66	197	1
1973	43	882	422	460	71		1926	90 und älter	918	184	734	5
1972	44	1 021	499	522	74							
1971	45	1 236	634	602	74							
							Insgesamt		100 332	49 418	50 914	7 097

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Altersaufbau der Bevölkerung 2016



Entwicklung ausgewählter Altersgruppen

Altersgruppen	Insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2014						
Insgesamt	99 284	100,0	48 640	100,0	50 644	100,0
davon:						
unter 1 Jahr	759	0,8	412	0,8	347	0,7
1 bis unter 3 Jahre	1 586	1,6	821	1,7	765	1,5
3 bis unter 6 Jahre	2 331	2,3	1 194	2,5	1 137	2,2
6 bis unter 15 Jahre	6 149	6,2	3 172	6,5	2 977	5,9
15 bis unter 18 Jahre	1 979	2,0	986	2,0	993	2,0
18 bis unter 40 Jahre	26 579	26,8	14 378	29,6	12 201	24,1
40 bis unter 55 Jahre	21 006	21,2	10 524	21,6	10 482	20,7
55 bis unter 60 Jahre	7 728	7,8	3 738	7,7	3 990	7,9
60 bis unter 65 Jahre	7 554	7,6	3 573	7,3	3 981	7,9
65 und mehr Jahre	23 613	23,8	9 842	20,2	13 771	27,2
2015						
Insgesamt	99 519	100,0	48 888	100,0	50 631	100,0
davon:						
unter 1 Jahr	757	0,8	392	0,8	365	0,7
1 bis unter 3 Jahre	1 617	1,6	854	1,7	763	1,5
3 bis unter 6 Jahre	2 410	2,4	1 228	2,5	1 182	2,3
6 bis unter 15 Jahre	6 344	6,4	3 288	6,7	3 056	6,0
15 bis unter 18 Jahre	2 078	2,1	1 056	2,1	1 022	2,0
18 bis unter 40 Jahre	26 595	26,7	14 458	29,8	12 137	24,0
40 bis unter 55 Jahre	20 176	20,3	10 132	20,7	10 044	19,9
55 bis unter 60 Jahre	7 904	7,9	3 819	7,8	4 085	8,1
60 bis unter 65 Jahre	7 614	7,7	3 592	7,3	4 022	7,9
65 und mehr Jahre	24 024	24,1	10 069	20,6	13 955	27,6
2016						
Insgesamt	100 332	100,0	49 418	100,0	50 914	100,0
davon:						
unter 1 Jahr	813	0,8	409	0,8	404	0,8
1 bis unter 3 Jahre	1 680	1,7	879	1,8	801	1,6
3 bis unter 6 Jahre	2 522	2,5	1 321	2,7	1 201	2,4
6 bis unter 15 Jahre	6 719	6,7	3 447	7,0	3 272	6,4
15 bis unter 18 Jahre	2 186	2,2	1 156	2,3	1 030	2,0
18 bis unter 40 Jahre	26 711	26,6	14 552	29,4	12 159	23,9
40 bis unter 55 Jahre	19 459	19,4	9 814	19,9	9 645	18,9
55 bis unter 60 Jahre	8 155	8,1	3 986	8,1	4 169	8,2
60 bis unter 65 Jahre	7 596	7,6	3 544	7,2	4 052	8,0
65 und mehr Jahre	24 491	24,4	10 310	20,9	14 181	27,9

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht jeweils per 31.12. des Jahres

Jahr	Wohnbevölkerung von ... bis ... Jahre					
	0 bis unter 15 Jahre		15 bis unter 65 Jahre		ab 65 Jahre	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
2007	9 501	4 561	69 979	34 348	21 968	13 067
2008	9 641	4 648	67 891	33 330	22 536	13 358
2009	9 895	4 794	66 790	32 795	23 012	13 568
2010	10 194	5 001	66 812	32 625	23 028	13 566
2011	10 361	5 080	66 653	32 492	22 976	13 533
2012	10 495	5 125	66 200	32 269	23 123	13 596
2013	10 683	5 198	65 499	31 939	23 266	13 623
2014	10 825	5 226	64 846	31 647	23 613	13 771
2015	11 128	5 695	64 367	31 310	24 024	13 955
2016	11 734	5 678	64 107	31 055	24 491	14 181

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Anteil der Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht jeweils per 31.12. des Jahres

Jahr	Anteil in % an der Gesamt- bzw. weiblichen Bevölkerung					
	0 bis unter 15 Jahre		15 bis unter 65 Jahre		ab 65 Jahre	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
2007	9,4	8,8	69,0	66,1	21,7	25,1
2008	9,6	9,1	67,8	64,9	22,5	26,0
2009	9,9	9,4	67,0	64,1	23,1	26,5
2010	10,2	9,8	66,8	63,7	23,0	26,5
2011	10,4	9,9	66,7	63,6	23,0	26,5
2012	10,5	10,1	66,3	63,3	23,2	26,7
2013	10,8	10,3	65,9	62,9	23,3	26,8
2014	10,9	10,3	65,3	62,5	23,8	27,2
2015	11,1	11,2	64,7	61,8	24,1	27,6
2016	11,7	11,2	63,9	61,0	24,4	27,8

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Entwicklung des Jugend- und Altersquotienten

	2012	2013	2014	2015	2016
Jugendquotient ¹⁾	15,9	16,3	16,7	17,3	18,3
Altersquotient ²⁾	34,9	35,5	36,4	37,3	38,2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

¹⁾ Verhältnis der Personen im Alter zwischen 0 bis unter 15 Jahren zu denen im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren

²⁾ Verhältnis der Personen im Alter ab 65 Jahre zu denen im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren

Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen

Bevölkerungsgruppen	Alter in Jahren	Insgesamt		männlich		weiblich	
		Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
Insgesamt		100 332	100,0	49 418	100,0	50 914	100,0
darunter:							
Säuglinge	0 bis unter 1	813	0,8	409	0,8	404	0,8
Kleinkinder	0 bis unter 3	2 493	2,5	1 288	2,6	1 205	2,4
Noch nicht schulpflichtige Kinder	0 bis unter 6	5 015	5,0	2 609	5,3	2 406	4,7
Kindesalter	0 bis unter 15	11 734	11,7	6 056	12,3	5 678	11,2
Schulpflichtige Kinder	6 bis unter 15	6 719	6,7	3 447	7,0	3 272	6,4
Berufsschulpflichtige	15 bis unter 18	2 186	2,2	1 156	2,3	1 030	2,0
Minderjährige	0 bis unter 18	13 920	13,9	7 212	14,6	6 708	13,2
Strafmündige	14 und älter	89 271	89,0	43 714	88,5	45 557	89,5
Volljährige	18 und älter	86 412	86,1	42 206	85,4	44 206	86,8
Erwerbsfähige	15 bis unter 65	64 107	63,9	33 052	66,9	31 055	61,0
Nicht mehr Erwerbsfähige	65 und älter	24 491	24,4	10 310	20,9	14 181	27,9
Frauen im gebärfähigen Alter	15 bis unter 45	x	x	x	x	15 510	30,5

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Familienstand der Wohnbevölkerung¹⁾

	Alter						
	0 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Insgesamt	Anteil an der Wohnbevölk. insg. in %
Ledig							
Insgesamt	13 894	12 687	10 808	5 400	890	43 679	43,5
davon:							
männlich	7 200	7 084	6 370	3 280	316	24 250	49,1
weiblich	6 694	5 603	4 438	2 120	574	19 429	38,2
Verheiratet							
Insgesamt	-	998	5580	17 756	14 252	38 586	38,5
davon:							
männlich	-	376	2588	8 632	7 757	19 353	39,2
weiblich	-	622	2992	9 124	6 495	19 233	37,8
Verwitwet							
Insgesamt	-	3	59	1 152	6 669	7 883	7,9
davon:							
männlich	-	.	12	238	1 327	1 579	3,2
weiblich	-	.	47	914	5 342	6 304	12,4
Geschieden							
Insgesamt	-	58	1 048	6 111	2 675	9 892	9,9
davon:							
männlich	-	20	381	2 751	908	4 060	8,2
weiblich	-	38	667	3 360	1 767	5 832	11,5
eingetragene Lebenspartnerschaft							
Insgesamt	-	15	30	42	.	88	0,1
davon:							
männlich	-	5	13	26	.	45	0,1
weiblich	-	10	17	16	-	43	0,1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

¹⁾ ohne Personen mit unbekanntem Familienstand

Eheschließungen und Ehescheidungen

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Insgesamt	je 10 000 Einwohner	Insgesamt	je 10 000 Einwohner
2012	266	26,6	160	16,0
2013	316	31,7	185	18,6
2014	323	32,4	139	14,0
2015	344	34,6	122	12,2
2016	325	32,4	122	12,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Ehescheidungen

Jahr	Ehescheidungen insgesamt	Verfahren wurde beantragt vom/von			Ehescheidungen mit ... betroffenen minderjährigen Kind(ern)				noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen
		Ehemann	Ehefrau	beiden	keinem	1	2	3 u. mehr	
2012	160	62	91	7	87	51	18	4	104
2013	185	55	113	17	108	55	19	3	103
2014	139	58	69	12	77	43	15	4	86
2015	122	46	69	7	65	32	22	3	89
2016	122	40	73	9	55	40	19	8	102

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Natürliche Bevölkerungsbewegung

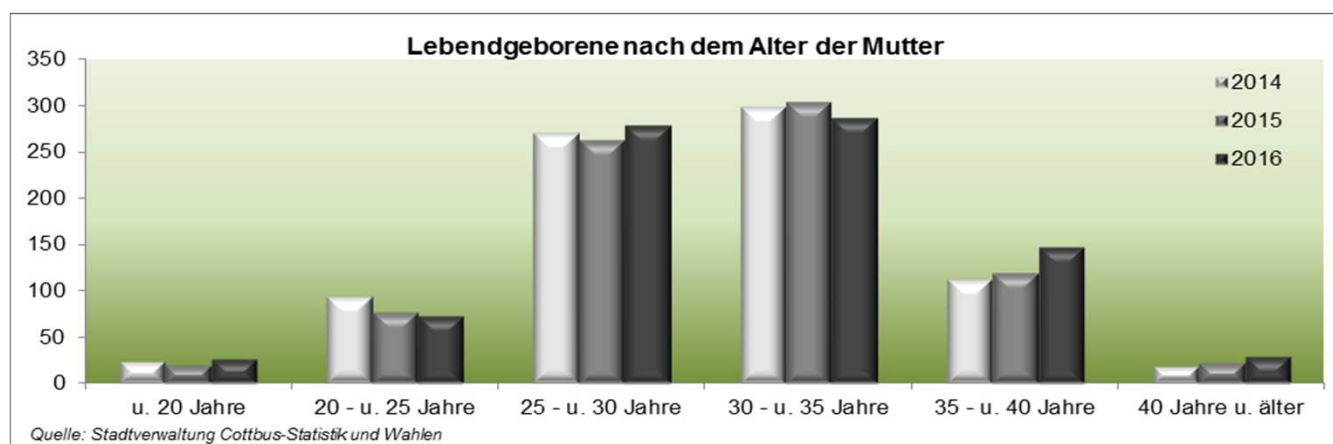
Jahr	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- überschuss/ -defizit	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- überschuss/ -defizit
	Personen			bezogen auf 1 000 der Bevölkerung		
1960	1 229	918	311	18,4	13,7	4,7
1970	1 356	959	397	16,4	11,6	4,8
1980	2 029	1 137	892	18,2	10,2	8,0
1990	1 593	1 132	461	12,7	9,0	3,7
2000	791	1 065	-274	7,3	9,8	-2,5
2005	716	1 099	-383	6,8	10,4	-3,6
2010	824	1 139	-315	8,1	11,2	-3,1
2014	807	1 162	-355	8,1	11,7	-3,6
2015	789	1 301	-512	7,9	13,1	-5,1
2016	863	1 302	-439	8,6	13,0	-4,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter

Altersgruppen	2014		2015		2016	
	Lebend- geborene	Anteil in %	Lebend- geborene	Anteil in %	Lebend- geborene	Anteil in %
unter 20 Jahre	24	2,9	19	2,4	26	3,1
20 bis unter 25 Jahre	94	11,5	77	9,5	73	8,7
25 bis unter 30 Jahre	272	33,2	264	32,7	279	33,1
30 bis unter 35 Jahre	299	36,4	305	37,8	288	34,2
35 bis unter 40 Jahre	113	13,8	120	14,9	147	17,5
40 Jahre und älter	18	2,2	22	2,7	29	3,4

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Wanderungsbewegung

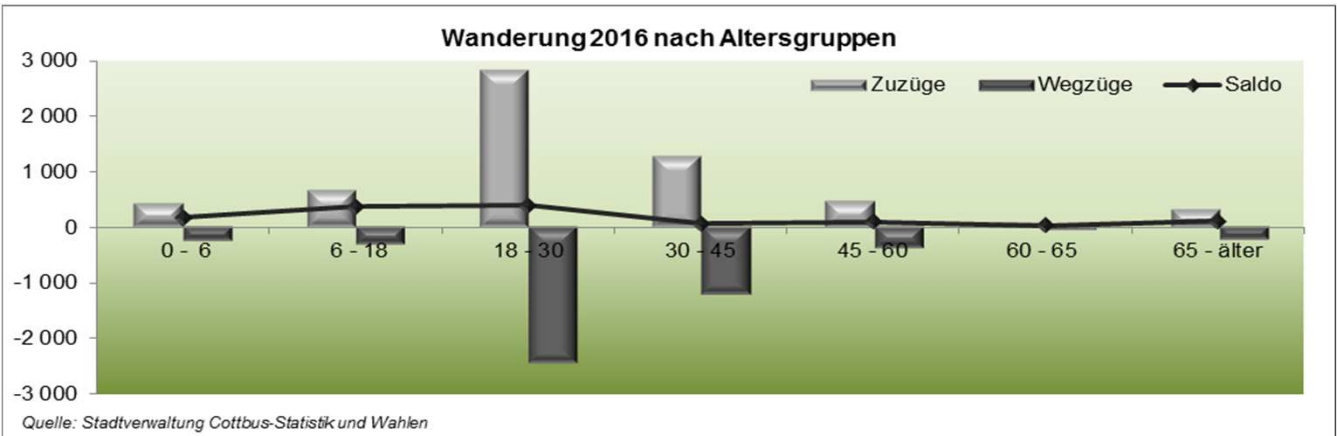
Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungs- saldo
	Personen			bezogen auf 1 000 der Bevölkerung		
1990	4 010	7 727	-3 717	31,9	61,4	-29,5
1995	3 448	5 489	-2 041	28,0	44,5	-16,6
2000	4 480	6 609	-2 129	41,3	60,9	-19,6
2005	4 328	5 041	-713	41,1	47,9	-6,8
2010	4 819	4 084	735	47,2	40,0	7,2
2012	4 782	4 349	433	47,9	43,5	4,4
2013	4 640	4 560	80	46,7	45,9	0,8
2014	5 135	4 893	242	51,7	49,3	2,4
2015	5 659	4 900	759	56,9	49,2	7,7
2016	6 372	5 165	1 207	63,5	51,4	12,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wanderung nach Altersgruppen

Altersgruppen	Zugezogene			Weggezogene			Saldo		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
0 bis unter 6 Jahre	232	314	435	256	237	258	-24	77	177
6 bis unter 18 Jahre	312	467	687	238	288	318	74	179	369
18 bis unter 30 Jahre	2 611	2 802	2 847	2 606	2 497	2 450	5	305	397
30 bis unter 45 Jahre	1 059	1 201	1 294	1 146	1 185	1 228	-87	16	66
45 bis unter 60 Jahre	474	467	496	453	390	390	21	77	106
60 bis unter 65 Jahre	109	84	100	93	99	67	16	-15	33
65 Jahre und älter	290	324	339	166	204	227	124	120	112

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Wanderung nach Ziel- und Quellgebieten

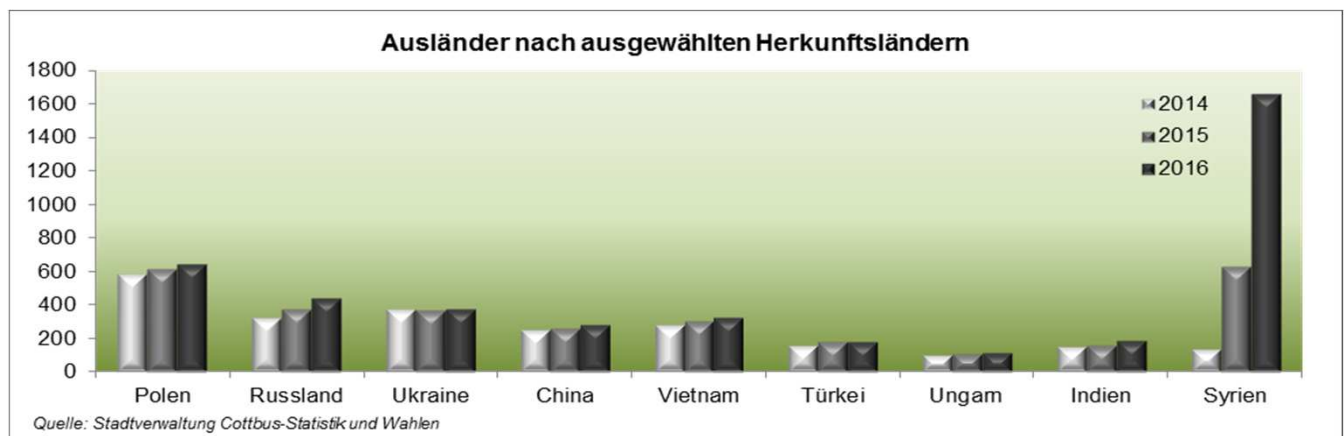
Region	Zugezogen aus			Weggezogen nach			Saldo		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Alte Bundesländer	648	688	815	1 066	990	1 007	-418	-302	-192
davon:									
Schleswig-Holstein	39	45	36	51	54	47	-12	-9	-11
Hamburg	25	29	29	51	47	61	-26	-18	-32
Niedersachsen	82	91	106	144	129	143	-62	-38	-37
Bremen	7	7	14	38	11	11	-31	-4	3
Nordrhein-Westfalen	126	146	173	233	160	232	-107	-14	-59
Hessen	60	74	63	70	95	76	-10	-21	-13
Rheinland-Pfalz	34	39	44	48	40	45	-14	-1	-1
Baden-Württemberg	120	121	152	201	223	181	-81	-102	-29
Bayern	149	121	192	212	221	204	-63	-100	-12
Saarland	6	15	6	18	10	7	-12	5	-1
Berlin	493	469	466	792	680	694	-299	-211	-228
Neue Bundesländer	2 857	3 518	3 740	2 407	2 442	2 363	450	1 076	1 377
davon:									
Brandenburg	2 286	2 946	2 959	1 649	1 646	1 615	637	1 300	1 344
Mecklenburg-Vorpommern	66	77	165	104	93	97	-38	-16	68
Sachsen	367	374	400	496	531	499	-129	-157	-99
Sachsen-Anhalt	76	78	139	80	107	83	-4	-29	56
Thüringen	62	43	77	78	65	69	-16	-22	8
Ausland	990	813	1 128	514	575	588	476	238	540
Unbekannt	99	171	49	179	213	286	-80	-42	-237

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Ausländer nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Personen	Herkunftsland	Personen
Ausländer insgesamt	7 096	Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	7,1
Europa insgesamt	2 849	Asien insgesamt	3 402
davon:		davon:	
Albanien	23	Afghanistan	362
Bosnien-Herzegowina	31	Armenien	7
Bulgarien	104	Aserbajdschan	26
Estland	9	Bangladesch	27
Frankreich	42	China	281
Griechenland	88	Georgien	8
Großbritannien	24	Indien	184
Irland	4	Indonesien	19
Italien	89	Irak	52
Kosovo	31	Iran	106
Kroatien	16	Japan	16
Lettland	22	Jemen	11
Litauen	11	Jordanien	20
Mazedonien	20	Kasachstan	19
Moldawien	25	Kirgisistan	7
Niederlande	13	Republik Korea	28
Österreich	35	Libanon	19
Polen	643	Mongolei	9
Portugal	20	Pakistan	103
Rumänien	92	Philippinen	7
Russland	438	Syrien	1 665
Schweden	6	Taiwan	13
Serbien-Montenegro	52	Thailand	26
Slowakei	72	Usbekistan	19
Slowenien	9	Vietnam	323
Spanien	123	Sonstige Länder	45
Tschechien	51	Afrika insgesamt	526
Türkei	182	davon:	
Ukraine	378	Ägypten	57
Ungarn	111	Algerien	20
Weißrussland	62	Eritrea	68
Sonstige Länder	23	Ghana	22
Amerika insgesamt	216	Kamerun	74
davon:		Kenia	22
Brasilien	21	Libyen	9
Chile	23	Marokko	52
Kanada	12	Nigeria	100
Kolumbien	38	Somalia	17
Kuba	12	Tschad	17
Mexiko	18	Tunesien	24
USA	51	Sonstige Länder	44
Venezuela	13	Australien/Neuseeland	8
Sonstige Länder	28	Staatenlos/ohne Angabe/ungeklärt	95

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Wohnbevölkerung in den Ortsteilen

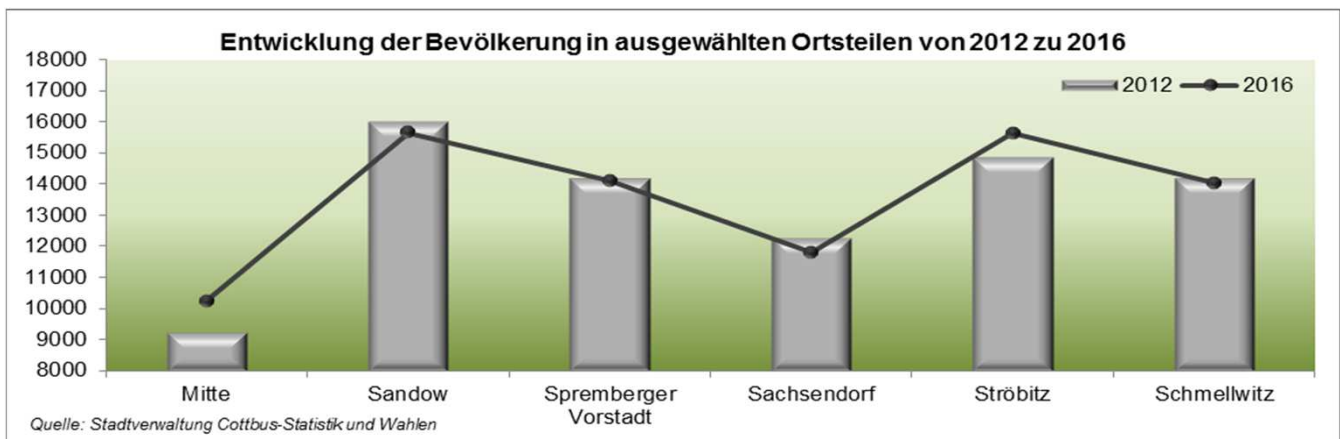
Ortsteil	Wohnbevölkerung				Einwohner mit Nebenwohnung	Anzahl der Haushalte
	Insgesamt	darunter: weiblich	darunter: Ausländer	je ha		
Mitte	10 235	5 058	844	61,3	303	5 655
Sandow	15 648	8 216	1 149	18,0	182	8 645
Merzdorf	1 107	546	6	1,5	12	612
Dissenchen	1 130	575	11	0,4	11	624
Branitz	1 448	719	13	2,7	19	800
Kahren	1 238	611	9	0,9	16	684
Kiekebusch	1 313	664	13	3,5	19	725
Spremberger Vorstadt	14 097	7 499	561	38,8	285	7 788
Madlow	1 570	798	31	5,4	38	867
Sachsendorf	11 792	5 955	1 321	17,9	161	6 515
Groß Gaglow	1 385	698	15	3,0	35	765
Gallinchen	2 591	1 321	35	4,5	41	1 431
Ströbitz	15 637	7 636	2 201	13,4	394	8 639
Schmellwitz	14 028	7 107	783	17,4	218	7 750
Saspow	674	321	24	1,6	12	372
Skadow	516	263	3	1,1	9	285
Sielow	3 581	1 769	58	1,9	52	1 978
Döbbrick	1 698	843	20	1,1	33	938
Willmersdorf	644	315	-	1,0	10	356

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen

Ortsteil	2012	2013	2014	2015	2016
Mitte	9 284	9 419	9 699	9 913	10 235
Sandow	16 000	15 823	15 706	15 541	15 648
Merzdorf	1 100	1 105	1 114	1 108	1 107
Dissenchen	1 158	1 132	1 130	1 148	1 130
Branitz	1 397	1 415	1 435	1 443	1 448
Kahren	1 235	1 223	1 241	1 246	1 238
Kiekebusch	1 287	1 288	1 285	1 300	1 313
Spremberger Vorstadt	14 215	14 181	14 122	14 050	14 097
Madlow	1 563	1 521	1 533	1 564	1 570
Sachsendorf	12 269	12 028	11 893	11 745	11 792
Groß Gaglow	1 389	1 379	1 384	1 391	1 385
Gallinchen	2 610	2 596	2 614	2 581	2 591
Ströbitz	14 881	15 085	15 077	15 355	15 637
Schmellwitz	14 220	14 111	13 980	14 042	14 028
Saspow	660	647	657	693	674
Skadow	517	515	521	515	516
Sielow	3 634	3 609	3 551	3 547	3 581
Döbbrick	1 735	1 715	1 689	1 682	1 698
Willmersdorf	664	656	653	655	644

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Bevölkerungsentwicklung nach Ortsteilen von 2012 zu 2016



Ortsteile mit

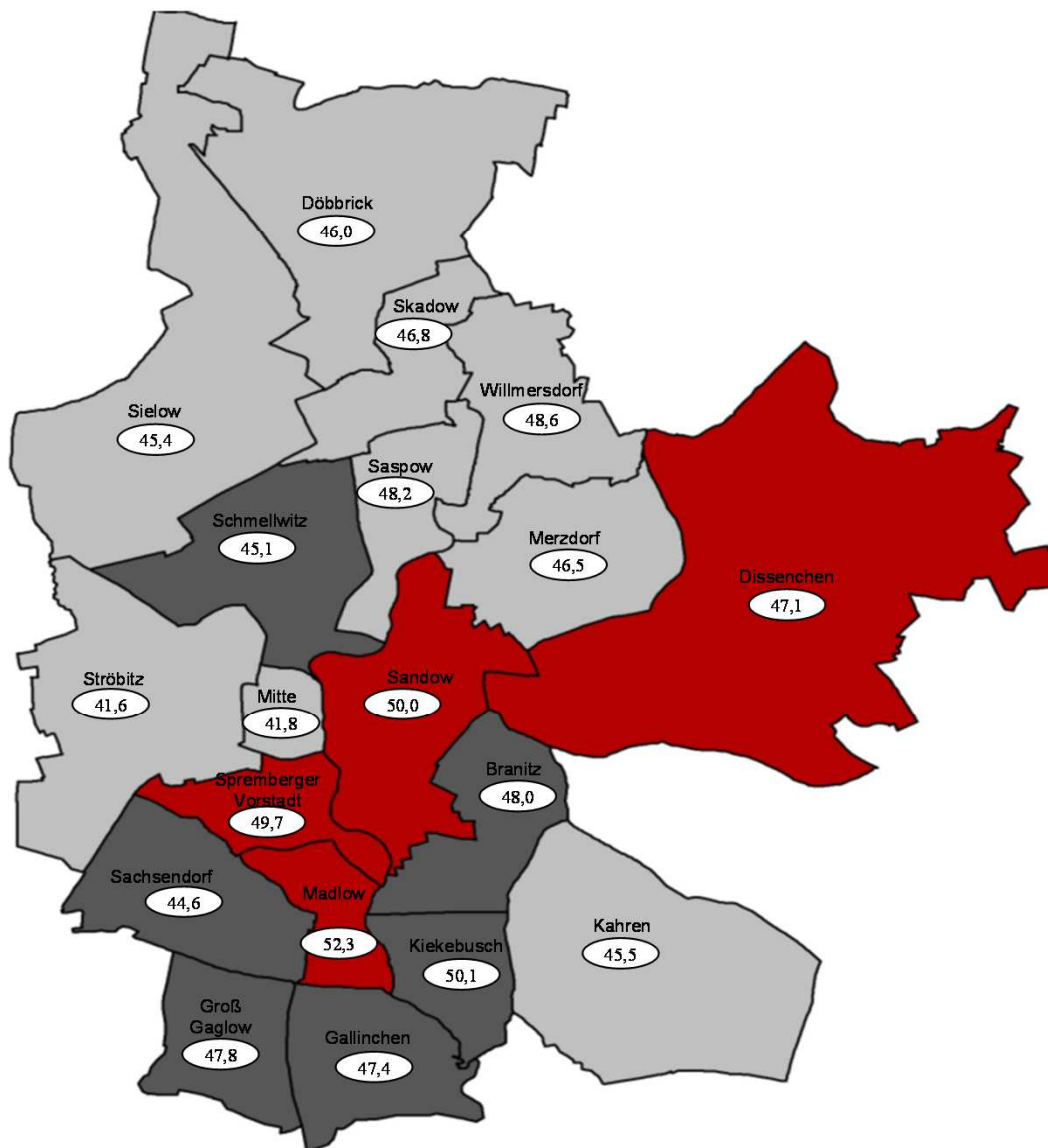


positiver Bevölkerungsentwicklung



negativer Bevölkerungsentwicklung

Durchschnittsalter und Abhängigkeitsquote nach Ortsteilen



Abhängigkeitsquote

Verhältnis der nichterwerbsfähigen (Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren und Personen über 65 Jahre) zu den erwerbsfähigen Personen (15 bis 65 Jahre)



Cottbus gesamt

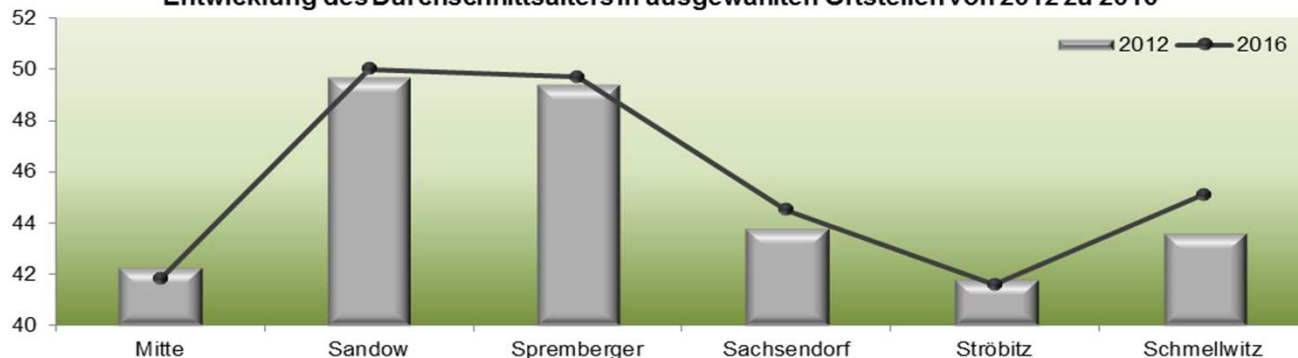
Auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter kommen 56,5 Personen im nichterwerbsfähigen Alter.

Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen

Ortsteil	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	45,5	45,7	46,0	46,1	46,0
Mitte	42,3	42,3	42,3	42,3	41,8
Sandow	49,7	49,9	50,3	50,4	50,0
Merzdorf	45,1	45,6	45,6	46,1	46,5
Dissenchen	46,3	47,1	47,4	47,1	47,6
Branitz	46,6	46,9	46,9	47,4	48,0
Kahren	44,0	44,5	44,4	45,0	45,5
Kiekebusch	49,7	50,3	50,4	50,1	50,1
Spremberger Vorstadt	49,4	49,6	49,9	49,8	49,7
Madlow	51,5	51,8	52,5	52,2	52,3
Sachsendorf	43,8	44,3	44,6	44,6	44,5
Groß Gaglow	46,1	46,7	47,0	47,2	47,8
Gallinchen	45,8	46,4	46,5	47,2	47,4
Ströbitz	41,8	41,6	41,9	41,8	41,6
Schmellwitz	43,6	44,0	44,5	44,7	45,1
Saspow	45,6	46,3	46,6	47,8	48,2
Skadow	45,8	46,4	46,6	46,7	46,8
Sielow	43,5	44,2	44,8	45,3	45,4
Döbbrick	44,6	45,1	45,4	45,9	46,0
Willmersdorf	46,6	47,5	47,3	48,0	48,6

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Entwicklung des Durchschnittsalters in ausgewählten Ortsteilen von 2012 zu 2016



Quelle: Stadtverwaltung Cottbus-Statistik und Wahlen

Altersaufbau der Bevölkerung in den Ortsteilen

Ortsteil	Personen im Alter von ... bis ... Jahre								
	unter 6	6 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und älter
Mitte	633	839	908	1 155	2 278	1 913	548	739	1 222
Sandow	745	1 257	857	901	2 359	3 044	1 011	2 328	3 146
Merzdorf	52	112	41	34	184	378	107	96	103
Dissenchen	59	117	38	47	175	316	92	129	157
Branitz	57	168	41	45	193	468	140	171	165
Kahren	66	124	47	51	219	387	133	127	84
Kiekebusch	54	111	37	32	180	423	137	171	168
Spremberger Vorstadt	666	972	642	996	2 383	3 010	1 044	1 450	2 934
Madlow	65	138	57	34	206	410	129	196	335
Sachsendorf	634	1 284	696	779	2 098	2 716	1 094	1 306	1 185
Groß Gaglow	56	136	65	43	238	354	156	187	150
Gallinchen	131	258	81	84	420	760	290	340	227
Ströbitz	791	1 201	1 909	1 985	2 944	2 842	895	1 508	1 562
Schmellwitz	690	1 428	758	941	2 499	3 645	1 120	1 418	1 529
Saspow	23	57	25	22	100	241	69	71	66
Skadow	24	47	21	20	83	177	57	40	47
Sielow	171	446	128	126	618	1 068	341	368	315
Döbbrick	78	150	76	90	285	529	183	181	126
Willmersdorf	20	60	29	16	113	212	50	57	87

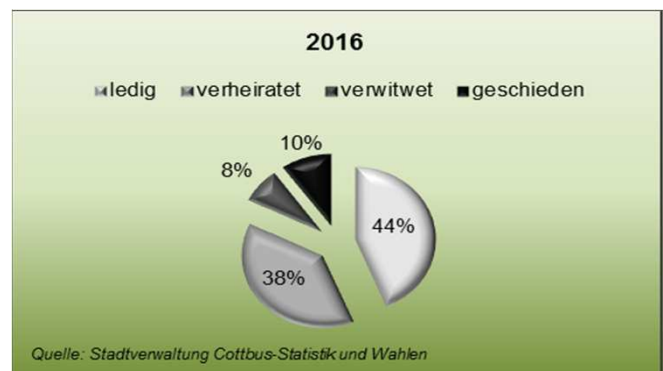
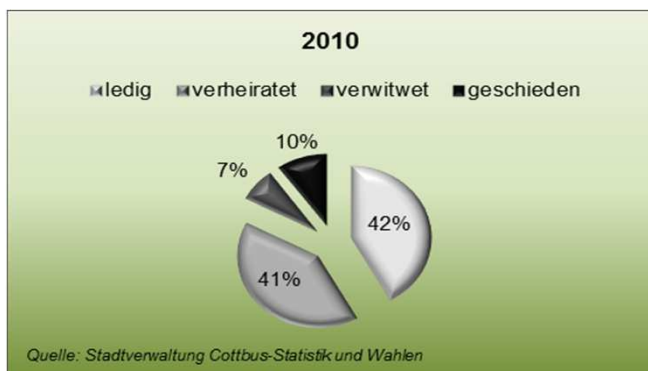
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Familienstand der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen¹⁾

Ortsteil	Insgesamt				
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	eingetragene Lebens- partnerschaft
Mitte	5 616	2 897	722	968	11
Sandow	6 076	5 899	1 725	1 896	14
Merzdorf	373	584	86	64	-
Dissenchen	391	567	97	73	2
Branitz	471	795	82	97	2
Kahren	435	668	80	55	-
Kiekebusch	396	734	101	82	-
Spremberger Vorstadt	5 858	5 204	1 467	1 542	8
Madlow	457	844	178	89	2
Sachsendorf	5 250	4 200	854	1 421	8
Groß Gaglow	498	730	85	70	2
Gallinchen	814	1 447	138	188	2
Ströbitz	8 402	4 963	900	1 322	17
Schmellwitz	6 093	5 414	945	1 533	16
Saspow	223	349	42	60	-
Skadow	174	271	40	29	2
Sielow	1 317	1 859	198	205	2
Döbbrick	617	838	92	151	-
Willmersdorf	220	326	51	46	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

¹⁾ ohne Personen mit unbekanntem Familienstand



Religionszugehörigkeit der Bevölkerung nach Ortsteilen

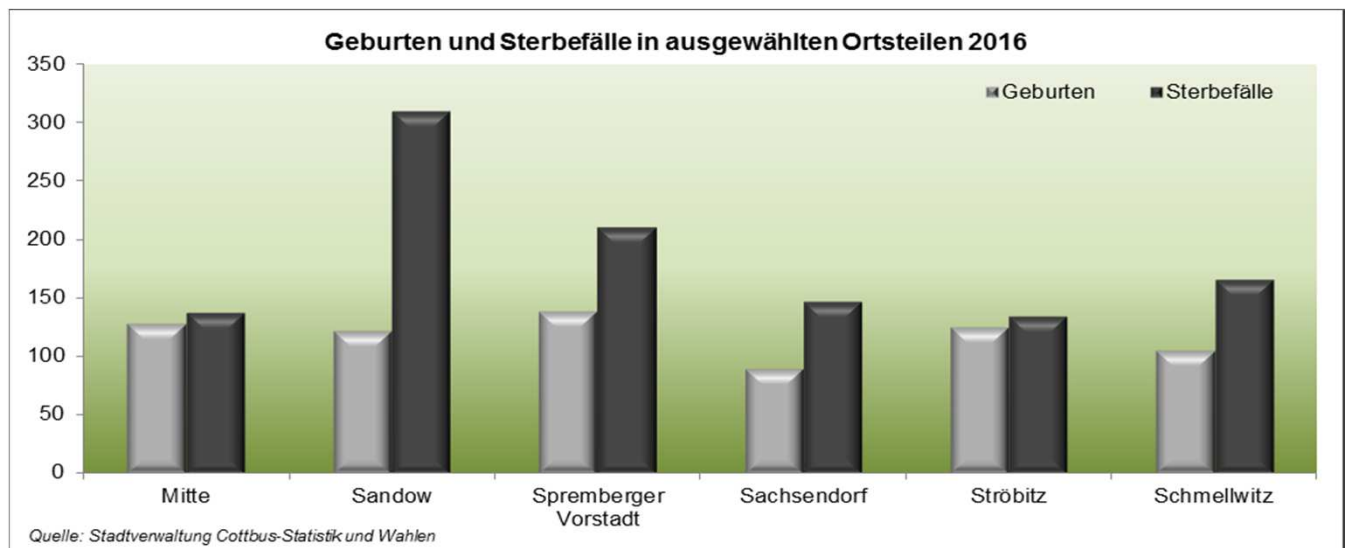
Ortsteil	evangelisch			römisch-katholisch			sonstige und glaubenslos		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Mitte	1 017	1 031	1 016	405	416	426	8 270	8 466	8 793
Sandow	1 447	1 398	1 302	495	467	470	13 760	13 676	13 876
Merzdorf	191	192	183	30	31	31	893	885	893
Dissenchen	182	177	168	21	22	24	927	949	938
Branitz	223	217	206	66	64	64	1 146	1 162	1 178
Kahren	143	141	140	27	29	27	1 071	1 076	1 071
Kiekebusch	130	140	140	65	65	68	1 090	1 095	1 105
Spremberger Vorstadt	1 386	1 343	1 283	549	520	502	12 186	12 187	12 311
Madlow	207	213	201	69	66	67	1 257	1 285	1 302
Sachsendorf	822	777	748	360	337	349	10 703	10 631	10 674
Groß Gaglow	196	194	186	70	65	65	1 118	1 132	1 134
Gallinchen	210	211	210	91	89	87	2 310	2 281	2 292
Ströbitz	1 604	1 590	1 498	726	722	690	12 744	13 043	13 449
Schmellwitz	1 330	1 325	1 297	476	475	490	12 168	12 242	12 242
Saspow	142	146	135	24	26	24	491	521	515
Skadow	140	139	138	12	11	11	369	365	367
Sielow	747	723	710	107	107	103	2 697	2 717	2 768
Döbbrick	258	247	251	42	42	49	1 389	1 393	1 398
Willmersdorf	162	157	148	13	13	13	477	485	483

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Geburten nach Ortsteilen

Ortsteil	2012	2013	2014	2015	2016
Mitte	91	97	124	109	128
Sandow	117	116	124	120	122
Merzdorf	6	6	8	10	8
Dissenchen	7	7	9	8	8
Branitz	7	6	8	12	10
Kahren	10	8	11	6	9
Kiekebusch	3	3	9	9	10
Spremlberger Vorstadt	117	124	114	131	139
Madlow	8	15	4	13	6
Sachsendorf	102	97	100	75	90
Groß Gaglow	12	10	8	11	5
Gallinchen	19	13	16	16	23
Ströbitz	136	120	124	136	125
Schmellwitz	104	116	121	111	106
Saspow	3	2	2	1	2
Skadow	3	4	3	1	4
Sielow	37	27	24	16	27
Döbbrick	13	14	8	17	16
Willmersdorf	1	2	4	5	4

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Sterbefälle nach Ortsteilen

Ortsteil	2012	2013	2014	2015	2016
Mitte	119	109	125	137	138
Sandow	304	285	269	318	309
Merzdorf	11	9	8	6	12
Dissenchen	7	11	14	11	13
Branitz	13	11	15	12	10
Kahren	15	7	9	8	16
Kiekebusch	14	13	12	16	13
Spremlberger Vorstadt	209	189	208	249	211
Madlow	28	26	18	26	32
Sachsendorf	147	158	151	152	147
Groß Gaglow	9	6	9	8	13
Gallinchen	17	19	19	19	18
Ströbitz	142	138	134	152	135
Schmellwitz	162	138	149	130	166
Saspow	2	3	3	8	10
Skadow	4	4	3	7	4
Sielow	36	14	36	34	28
Döbbrick	17	6	13	10	9
Willmersdorf	5	5	8	5	10

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Wanderung nach Ortsteilen

Ortsteil	Zuzug	Wegzug	Saldo	Umzug innerhalb des Ortsteiles	Zuzug	Wegzug	Saldo	Saldo aus Binnen- und Außenwanderung
	aus Binnenwanderung				aus Außenwanderung			
Mitte	886	627	259	374	779	709	70	329
Sandow	559	615	-56	506	1 034	685	349	293
Merzdorf	27	19	8	5	13	20	-7	1
Dissenchen	24	29	-5	-	20	28	-8	-13
Branitz	55	35	20	2	18	34	-16	4
Kahren	39	28	11	-	14	26	-12	-1
Kiekebusch	50	32	18	6	22	23	-1	17
Spremberger Vorstadt	628	588	40	444	632	547	85	125
Madlow	50	23	27	11	47	42	5	32
Sachsendorf	389	572	-183	441	834	552	282	99
Groß Gaglow	34	40	-6	9	43	36	7	1
Gallinchen	59	52	7	7	58	59	-1	6
Ströbitz	718	878	-160	683	1 828	1 376	452	292
Schmellwitz	657	685	-28	456	701	633	68	40
Saspow	11	24	-13	3	18	16	2	-11
Skadow	10	8	2	12	11	12	-1	1
Sielow	130	78	52	38	71	83	-12	40
Döbbrick	67	57	10	14	48	49	-1	9
Willmersdorf	11	14	-3	2	7	8	-1	-4

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Wanderung über die Stadtgrenze (Außenwanderung)

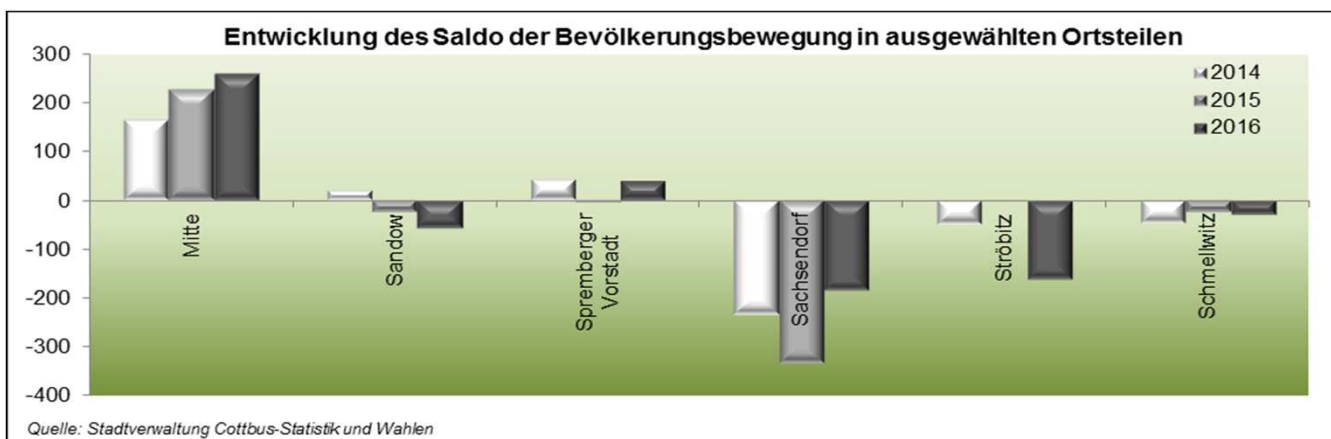
Ortsteil	Zuzüge			Wegzüge			bezogen auf 1 000 der Bevölkerung		
	Personen insgesamt	darunter:		Personen insgesamt	darunter:		Zuzugsrate	Wegzugsrate	Wanderungsgewinn/-verlust
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer			
Mitte	779	326	234	709	315	100	76,1	69,3	6,8
Sandow	1 034	437	471	685	234	93	66,1	43,8	22,3
Merzdorf	13	7	1	20	13	-	11,7	18,1	-6,3
Dissenchen	20	7	2	28	12	2	17,7	24,8	-7,1
Branitz	18	8	1	34	14	2	12,4	23,5	-11,0
Kahren	14	7	-	26	15	1	11,3	21,0	-9,7
Kiekebusch	22	13	3	23	12	2	16,8	17,5	-0,8
Spremberger Vorstadt	632	303	171	547	278	83	44,8	38,8	6,0
Madlow	47	27	10	42	19	2	29,9	26,8	3,2
Sachsendorf	834	400	544	552	247	185	70,7	46,8	23,9
Groß Gaglow	43	23	3	36	13	2	31,0	26,0	5,1
Gallinchen	58	26	10	59	29	8	22,4	22,8	-0,4
Ströbitz	1 828	728	1 125	1 376	577	557	116,9	88,0	28,9
Schmellwitz	701	290	326	633	267	192	50,0	45,1	4,8
Saspow	18	7	6	16	3	-	26,7	23,7	3,0
Skadow	11	6	-	12	3	1	21,3	23,3	-1,9
Sielow	71	33	7	83	39	7	19,8	23,2	-3,4
Döbbrick	48	26	5	49	26	5	28,3	28,9	-0,6
Willmersdorf	7	3	-	8	5	-	10,9	12,4	-1,6

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Wanderungsverflechtungen innerhalb der Stadt (Ortsumzüge) ohne Umzüge innerhalb desselben Ortsteils

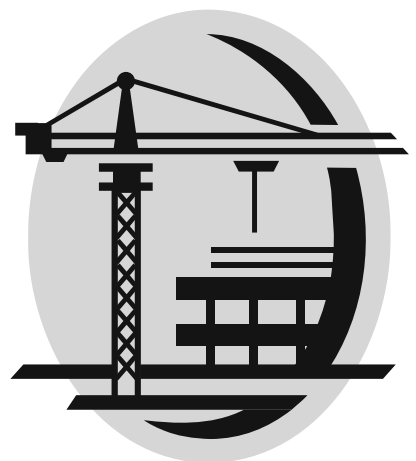
Binnenwegzüge		Binnenzuzüge in Ortsteil								
aus Ortsteil	Gesamt	Mitte	Sandow	Merz- dorf	Dissen- chen	Branitz	Kahren	Kieke- busch	Sprem. Vorstadt	Madlow
Mitte	627	x	86	2	1	10	2	6	109	2
Sandow	615	148	x	10	10	18	4	13	89	4
Merzdorf	19	4	2	x	-	-	-	-	3	-
Dissenchen	29	6	6	-	x	-	4	-	1	-
Branitz	35	6	7	-	2	x	-	-	9	-
Kahren	28	9	2	-	-	2	x	1	5	-
Kiekebusch	32	3	6	-	-	3	2	x	8	-
Spremlberger Vorstadt	588	141	85	2	2	6	2	13	x	15
Madlow	23	1	2	-	-	-	1	-	13	x
Sachsendorf	572	100	91	1	-	8	-	4	123	13
Groß Gaglow	40	4	9	-	-	-	-	3	6	1
Gallinchen	52	11	1	-	-	-	2	2	14	-
Ströbitz	878	288	108	9	5	8	11	6	137	5
Schmellwitz	685	138	131	3	4	-	9	-	96	7
Saspow	24	3	5	-	-	-	-	2	3	-
Skadow	8	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Sielow	78	11	8	-	-	-	-	-	7	2
Döbbrick	57	8	6	-	-	-	2	-	4	-
Willmersdorf	14	3	3	-	-	-	-	-	1	1
Binnenwegzüge		Binnenzuzüge in Ortsteil								
aus Ortsteil	Sachsen- dorf	Groß Gaglow	Gallin- chen	Ströbitz	Schmell- witz	Saspow	Skadow	Sielow	Döbb- rick	Will- mers- dorf
Mitte	36	1	14	177	138	2	2	26	10	3
Sandow	74	2	-	108	106	-	-	17	8	4
Merzdorf	-	-	-	7	3	-	-	-	-	-
Dissenchen	-	-	-	2	7	-	-	-	3	-
Branitz	1	2	-	-	7	-	-	-	1	-
Kahren	3	-	-	2	-	-	-	4	-	-
Kiekebusch	2	-	3	1	4	-	-	-	-	-
Spremlberger Vorstadt	101	11	9	118	64	2	-	12	5	-
Madlow	2	1	-	2	1	-	-	-	-	-
Sachsendorf	x	6	10	118	86	-	1	5	6	-
Groß Gaglow	4	x	7	3	3	-	-	-	-	-
Gallinchen	7	5	x	4	6	-	-	-	-	-
Ströbitz	65	5	7	x	189	5	-	24	5	1
Schmellwitz	86	1	7	139	x	2	3	35	24	-
Saspow	-	-	-	5	3	x	-	-	-	3
Skadow	2	-	-	2	1	-	x	-	-	-
Sielow	3	-	-	19	23	-	-	x	5	-
Döbbrick	2	-	2	7	15	-	4	7	x	-
Willmersdorf	1	-	-	4	1	-	-	-	-	x

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



2

Bauen und Wohnen



Vorbemerkungen

Wohnungen

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter befindet sich stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Angaben zum Wohnungsbestand der Jahre 1971 und 1981 beruhen auf durchgeführten Volkszählungen. Für die Daten der übrigen Jahre bilden Fortschreibungen die Grundlage.

Die Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand ab 1994 der Stadt Cottbus wurden im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung zum 30.09.1995 ermittelt und auf dieser Basis fortgeschrieben.

Zum Stichtag 9. Mai 2011 wurde im Rahmen des Zensus-Projektes eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) durchgeführt.

Die Werte ab dem Jahr 2010 sind Ergebnisse auf der Grundlage der GWZ 2011. Angaben zu Wohnungen und Wohngebäuden enthalten ab dem Jahr 2010 auch Wohnheime und deren Wohnungen.

Ab 1990 zählen Küchen als Wohnräume; Bäder, Toiletten, Abstellräume, Flure u. ä. jedoch nicht.

Bautätigkeit

Die Angaben zur Bautätigkeit in den Ortsteilen wurden aus denen der Statistikstelle vorliegenden Erhebungsbögen der amtlichen Bautätigkeitsstatistik auf der Grundlage des 2. Bautätigkeitsstatistikgesetzes (BauStatG) ermittelt.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl von Wohnungen führen. Dadurch kann es in einigen Tabellen bei Baugenehmigungen und Baufertigstellungen zu negativen Werten kommen.

Wohngeld

Alle Angaben zum Wohngeld beziehen sich auf die Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld. Spitz berechnetes Wohngeld wird nur auf Antrag bei der Wohngeldstelle als Miet- oder Lastenzuschuss gewährt. Pauschalisiertes Wohngeld erhalten Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge.

Bautätigkeit des Fachbereiches Immobilien der Stadtverwaltung Cottbus

	Verausgabte Mittel in 1 000 EUR								
	Neu-, Um-, Erweiterungs- bauten, Instandsetzungen			Laufende Unterhaltungsarbeiten			Insgesamt		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Insgesamt	12 078	8 861	8 657	6 655	4 997	3 819	18 733	13 858	12 476
davon:									
Allgemeine Verwaltung	1 402	246	236	1 265	891	591	2 667	1 137	827
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	264	1	-	-	-	-	264	1	-
Schulen	5 580	7 565	8 230	2 422	1 788	1 719	8 002	9 353	9 949
Wiss., Forschung u. Kulturpflege	4 571	483	90	661	716	472	5 232	1 199	562
Soziale Sicherung	261	551	101	2 107	1 459	899	2 368	2 010	1 000
Gesundheit, Sport und Erholung	-	-	-	1	2	5	1	2	5
Öffentl. Einricht. Wirtschaftsförd.	-	15	-	199	141	133	199	156	133

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Immobilien



Kaufwerte von Bauland der Stadt

	Anzahl der Verkäufe			Fläche in 1 000 m²			Kaufwert in EUR/m²		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Bauland	118	109	128	97	104	144	54,61	47,80	65,13
darunter: baureifes Land	116	105	125	93	91	129	54,68	52,27	69,08

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Grundstücksverkäufe des Fachbereiches Immobilien

	Verkaufsfälle	Umsatz	Verkaufsfälle	Umsatz	Verkaufsfälle	Umsatz
	Anzahl	Mio. EUR	Anzahl	Mio. EUR	Anzahl	Mio. EUR
	2014		2015		2016	
Grundstücke insgesamt	25	0,76	15	1,13	34	1,24
davon:						
unbebaute Grundstücke	18	0,42	9	0,5	31	0,8
davon: Wohnbauland	13	0,21	5	0,06	23	0,25
Gewerbeland (Bauland)	5	0,21	3	0,35	7	0,21
Sonstiges	-	-	1	0,09	1	0,34
Bebaute Grundstücke	7	0,34	6	0,63	3	0,44
davon:						
gewerbl. Grundstücke	4	0,26	1	0,19	1	0,04
Wohnungen/Gewerbe	3	0,08	4	0,42	1	0,31
Wohnungen/Eigenheime	-	-	1	0,02	1	0,09

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Immobilien

Wohnungen, Wohnräume und Flächen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Jahr	Wohnungen	Belegungsdichte	Wohnräume	Wohnräume je Wohnung	Fläche in 1 000 m ²	Wohnfläche in m ² je Einwohner
1971	30 595	2,78	77 062	2,52	1 728	20,3
1981	44 119	2,63	119 023	2,70	2 627	22,6
1985	50 093	2,49	135 514	2,71	2 987	23,9
1989	53 263	2,42	144 231	2,71	3 178	24,6
1990	53 908	2,34	197 893	3,67	.	.
1991	54 501	2,27	200 611	3,68	.	.
1992	54 479	2,27	200 961	3,69	.	.
1993	56 655	2,26	208 900	3,69	3 402	26,5
1994	56 816	2,21	216 568	3,81	3 569	28,6
1995	57 179	2,15	218 616	3,82	3 610	29,3
1996	58 001	2,08	222 066	3,83	3 679	30,4
1997	58 832	2,01	225 552	3,83	3 756	31,7
1998	59 582	1,93	228 836	3,84	3 832	33,3
1999	60 288	1,84	232 274	3,85	3 905	35,2
2000	60 652	1,78	234 401	3,86	3 954	36,5
2001	60 820	1,74	235 673	3,87	3 980	37,6
2002	60 517	1,72	234 718	3,87	3 974	38,2
2003	62 038	1,73	243 027	3,92	4 154	38,6
2004	61 712	1,72	243 004	3,94	4 158	39,1
2005	60 486	1,74	239 393	3,95	4 096	38,9
2006	59 169	1,74	235 742	3,98	4 035	39,3
2007	57 728	1,78	231 041	4,00	3 957	38,5
2008	57 080	1,75	228 007	4,00	3 911	39,1
2009	56 979	1,78	228 002	4,00	3 915	38,5
2010	56 771	.	215 629	4,00	4 004	.
2011	56 989	1,75	216 700	3,80	4 029	40,3
2012	57 178	1,75	217 721	3,81	4 055	40,6
2013	57 154	1,74	218 057	3,82	4 065	40,8
2014	57 319	1,74	218 965	3,82	4 089	41,1
2015	57 519	1,73	219 868	3,82	4 114	41,3
2016	57 627	1,74	220 280	3,82	4 133	41,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Jahr	Wohnungen insgesamt	davon in	
		Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden
2012	57 178	55 890	1 288
2013	57 154	55 847	1 307
2014	57 319	56 011	1 308
2015	57 519	56 210	1 309
2016	57 627	56 316	1 311

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wohnungsbestand nach Größe der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

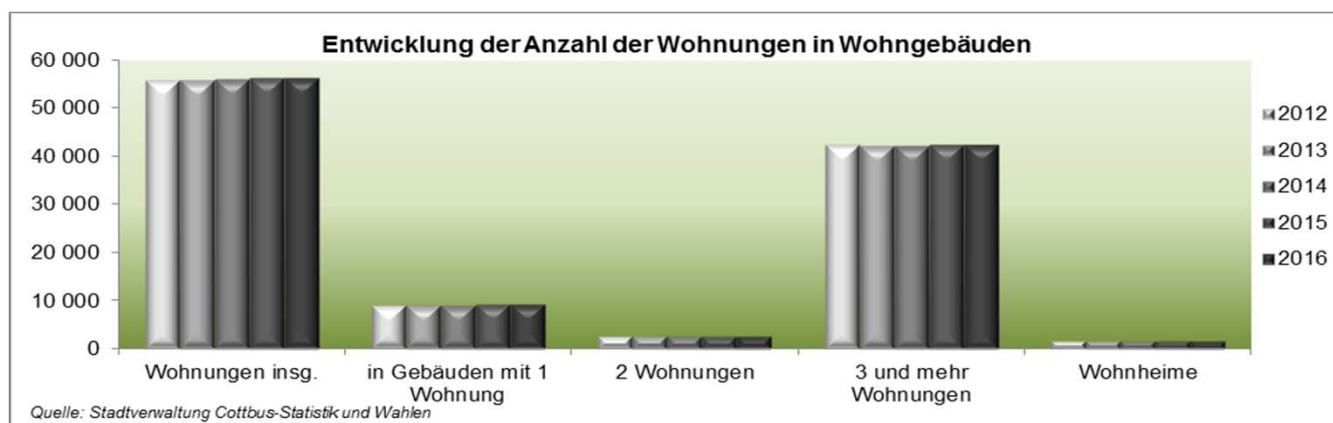
Jahr	Insgesamt	davon mit ... Wohnräumen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
2012	57 178	1 925	6 441	14 071	21 128	8 628	4 985
2013	57 154	1 885	6 452	13 957	21 153	8 663	5 044
2014	57 319	1 879	6 446	13 975	21 201	8 709	5 109
2015	57 519	1 877	6 457	14 029	21 241	8 764	5 151
2016	57 627	1 880	6 521	14 054	21 165	8 820	5 187

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wohngebäude nach Anzahl der Wohnungen

Jahr	Wohngebäude insgesamt		davon:						
			mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Wohnungen		Wohnheime	
	Gebäude	Wohnun- gen	Gebäude/ Wohnung	Gebäude	Wohnun- gen	Gebäude	Wohnun- gen	Gebäude	Wohnun- gen
2012	14 817	55 890	9 099	1 337	2 674	4 346	42 370	35	1 747
2013	14 909	55 847	9 177	1 351	2 702	4 346	42 221	35	1 747
2014	15 014	56 011	9 264	1 358	2 716	4 357	42 284	35	1 747
2015	15 130	56 210	9 354	1 370	2 740	4 371	42 369	35	1 747
2016	15 233	56 316	9 454	1 373	2 746	4 371	42 369	35	1 747

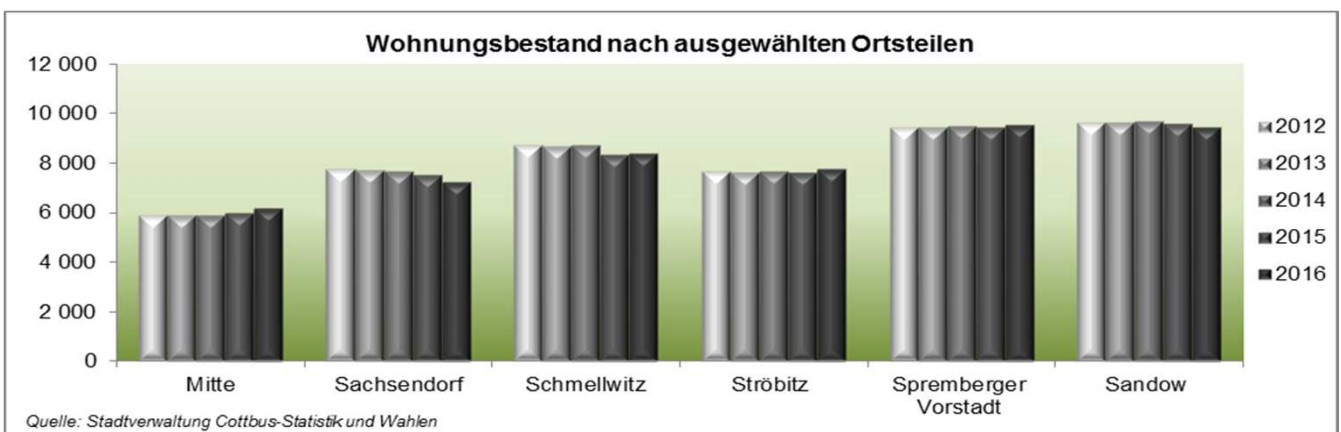
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Gebäude mit Wohnungen und Wohnungsbestand nach Ortsteilen¹⁾

Ortsteil	2012	2013	2014	2015	2016
Gebäude mit Wohnungen					
Mitte	866	866	872	884	925
Sandow	1 455	1 456	1 459	1 454	1 446
Merzdorf	409	412	413	414	422
Dissenchen	405	408	409	410	410
Branitz	522	536	543	551	575
Kahren	455	457	461	466	473
Kiekebusch	477	483	486	485	514
Spremlberger Vorstadt	1 403	1 413	1 423	1 425	1 448
Madlow	519	523	527	519	522
Sachsendorf	965	960	961	952	945
Groß Gaglow	447	451	456	457	476
Gallinchen	897	904	909	922	947
Ströbitz	1 694	1 703	1 710	1 699	1 735
Schmellwitz	2 361	2 365	2 373	2 363	2 406
Saspow	222	222	223	223	230
Skadow	190	191	192	195	199
Sielow	1 240	1 249	1 256	1 256	1 294
Döbbrück	570	572	576	547	552
Willmersdorf	249	249	249	236	248
Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
Mitte	5 897	5 873	5 901	6 007	6 182
Sandow	9 640	9 642	9 691	9 592	9 472
Merzdorf	476	479	480	481	489
Dissenchen	534	537	537	539	536
Branitz	640	660	659	659	681
Kahren	533	535	539	542	550
Kiekebusch	598	604	608	608	634
Spremlberger Vorstadt	9 450	9 465	9 490	9 463	9 531
Madlow	865	873	878	814	808
Sachsendorf	7 777	7 701	7 662	7 517	7 243
Groß Gaglow	608	612	618	619	640
Gallinchen	1 125	1 133	1 137	1 144	1 171
Ströbitz	7 652	7 642	7 653	7 645	7 765
Schmellwitz	8 726	8 704	8 715	8 367	8 391
Saspow	284	284	285	286	293
Skadow	221	221	222	225	230
Sielow	1 456	1 469	1 484	1 501	1 536
Döbbrück	947	950	954	904	899
Willmersdorf	298	298	298	284	301

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen



Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Neubau

Jahr	Neubau	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Räume insge- samt	Wohn- fläche
		davon mit ... Räumen									100 m ²
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Wohn- nungen	Räume		
2012	234	2	15	29	88	44	33	23	172	1 061	244
2013	125	1	2	14	34	28	25	21	167	640	155
2014	222	-	6	79	48	32	31	26	208	995	236
2015	265	-	38	84	55	48	20	20	159	1 067	272
2016	157	-	28	21	33	43	20	12	87	673	179

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr	Baumaßnahmen	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Räume insgesamt	Wohnfläche
		davon mit ... Räumen									
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Wohnungen	Räume	100 m²	
2012	227	27	46	58	47	25	8	16	126	780	187
2013	277	3	108	72	44	19	16	15	123	925	222
2014	137	3	19	18	57	24	12	4	36	551	127
2015	136	16	14	23	46	20	10	7	54	511	135
2016	229	4	56	49	72	30	15	3	23	814	207

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abgang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Total- und Teilabgänge

Jahr	Total- und Teilabgänge	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Räume	Wohnfläche
		davon mit ... Räumen									
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Wohnungen	Räume	100 m ²	
2012	107	27	7	71	-	1	-	1	11	270	53
2013	198	1	31	150	14	-	1	1	7	582	115
2014	108	6	23	67	11	-	1	-	-	303	60
2015	117	11	34	38	31	3	-	-	-	332	74
2016	145	1	7	7	118	5	6	1	7	576	91

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abgang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

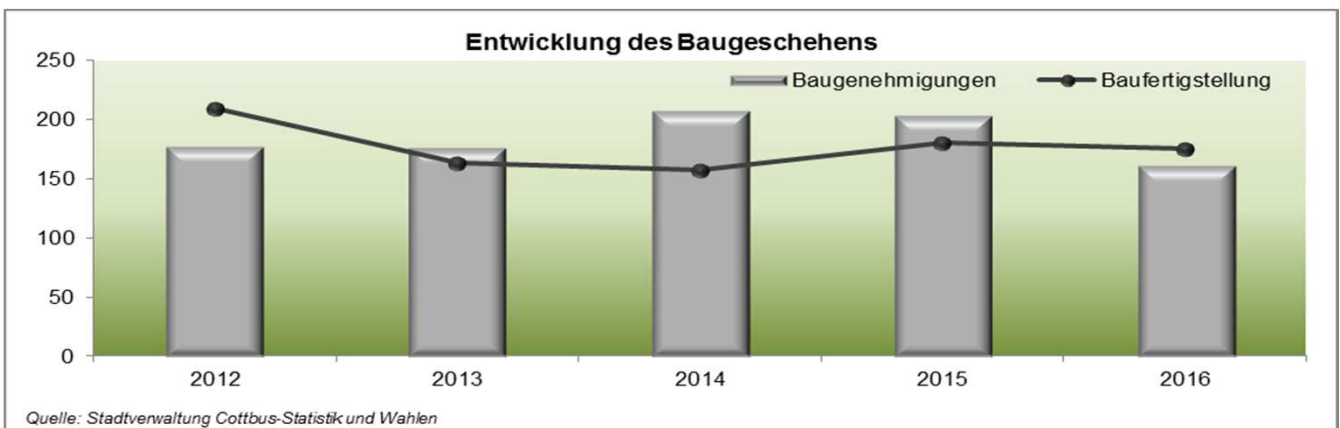
Jahr	Total- und Teilabgänge	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Räume insgesamt	Wohnfläche
		davon mit ... Räumen									100 m ²
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Wohnungen	Räume		
2012	165	2	63	44	23	14	11	8	62	550	120
2013	228	43	68	50	39	12	12	4	30	647	156
2014	86	3	8	12	46	10	4	3	22	335	70
2015	84	7	7	15	30	10	10	5	47	343	75
2016	133	-	13	38	63	12	4	3	23	499	104

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

	2012	2013	2014	2015	2016
Baugenehmigungen					
Gebäude/Baumaßnahmen	178	177	208	204	162
darin:					
Wohnungen	223	241	365	328	354
Wohnfläche in 1 000 m ²	27,0	27,7	38,8	25,8	35,4
Nutzfläche in 1 000 m ²	23,0	8,5	8,4	20,8	2,3
Veranschlagte Kosten in Mio. EUR	47,1	72,2	45,8	49,8	60,6
darunter:					
Neue Wohngebäude	105	95	127	130	86
darin:					
Wohnungen	183	147	290	275	269
Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	98	90	110	115	64
darin:					
Wohnungen	106	97	115	118	67
Neue Nichtwohngebäude	11	17	13	9	16
darin:					
Wohnungen	-	-	2	4	1
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	62	65	68	65	60
Baufertigstellungen					
Gebäude/Baumaßnahmen	209	163	157	180	175
darin:					
Wohnungen	295	174	273	311	251
Wohnfläche in 1 000 m ²	31,0	22,1	29,3	32,7	28,1
Nutzfläche in 1 000 m ²	17,7	7,5	20,3	9,7	11,2
Veranschlagte Kosten in Mio. EUR	51,6	52,0	43,9	42,5	41,2
darunter:					
Neue Wohngebäude	129	94	102	112	104
darin:					
Wohnungen	232	124	221	263	157
Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	116	89	92	96	98
darin:					
Wohnungen	124	96	97	103	100
Neue Nichtwohngebäude	21	13	13	16	9
darin:					
Wohnungen	2	1	1	2	-
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	59	56	42	52	62

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



**Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden und an neuen Gebäuden nach Ortsteilen**

Ortsteil	Art des Gebäudes				Art der Bautätigkeit				Neue Wohngebäude	
	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		an neuen		an bestehenden			
					Gebäuden					
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Mitte	20	15	7	10	10	5	17	20	10	6
Sandow	7	4	6	3	6	4	7	3	4	3
Merzdorf	3	4	-	-	1	1	2	3	1	1
Dissenchen	3	4	3	3	3	3	3	4	1	1
Branitz	13	4	1	3	12	6	2	1	11	4
Kahren	12	1	1	-	9	1	4	-	9	1
Kiekebusch	9	3	-	1	6	2	3	2	6	1
Spremberger Vorstadt	14	20	5	6	9	16	10	10	7	13
Madlow	8	4	4	1	8	2	4	3	6	2
Sachsendorf	3	4	1	2	1	4	3	2	1	3
Groß Gaglow	5	5	2	2	3	3	4	4	3	3
Gallinchen	12	6	-	4	9	4	3	6	9	3
Ströbitz	15	15	6	3	11	6	10	12	8	6
Schmellwitz	39	28	4	13	38	32	5	9	36	22
Saspow	6	1	1	-	7	1	-	-	6	1
Skadow	5	4	1	1	4	5	3	-	4	4
Sielow	11	11	-	2	9	7	1	6	7	5
Döbbrick	6	3	2	-	4	2	4	1	3	2
Willmersdorf	2	8	-	-	1	4	1	4	1	4

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

**Fertiggestellte Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden und an neuen Gebäuden nach Ortsteilen**

Ortsteil	Art des Gebäudes				Art der Bautätigkeit				Neue Wohngebäude	
	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		an neuen		an bestehenden			
					Gebäuden					
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Mitte	11	17	7	5	3	-	15	22	2	-
Sandow	3	4	6	-	6	4	3	-	2	4
Merzdorf	2	1	1	-	2	-	1	1	1	-
Dissenchen	4	1	1	5	2	5	3	1	1	1
Branitz	9	14	1	2	7	15	3	1	7	14
Kahren	13	8	-	1	10	6	3	3	10	6
Kiekebusch	4	9	-	1	3	8	1	2	3	7
Spremberger Vorstadt	9	14	1	7	4	8	6	13	4	7
Madlow	12	4	3	2	12	3	3	3	10	3
Sachsendorf	2	4	1	2	2	4	1	2	1	3
Groß Gaglow	8	4	-	3	4	3	4	4	4	3
Gallinchen	12	5	3	2	13	4	2	3	10	3
Ströbitz	11	19	2	2	9	11	4	10	7	10
Schmellwitz	40	30	5	1	37	24	8	7	33	24
Saspow	2	-	1	0	3	-	-	-	2	-
Skadow	6	2	-	0	5	2	1	-	5	2
Sielow	12	15	3	1	9	14	6	2	8	13
Döbbrick	3	6	-	1	3	4	-	3	3	3
Willmersdorf	-	2	-	1	-	2	-	1	-	2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

**Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden nach Ortsteilen**

Ortsteil	Wohnungen insgesamt		davon							
			1 und 2 Räume		3 Räume		4 Räume		5 und mehr Räume	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Mitte	8	43	3	14	-4	12	7	4	2	13
Sandow	2	4	-	-	-	1	-	1	2	2
Merzdorf	1	-	-	-	-	-	-	-1	1	1
Dissenchen	5	4	-	1	2	1	1	-	2	2
Branitz	8	13	-	-	1	-	3	3	4	10
Kahren	12	7	-	-	3	2	1	3	8	2
Kiekebusch	3	7	-	-	2	-	-	2	1	5
Spremberger Vorstadt	22	37	1	28	7	1	7	2	7	6
Madlow	32	3	1	-	6	-	15	2	10	1
Sachsendorf	3	3	-	-	-	-	2	-	1	3
Groß Gaglow	5	4	-	-	1	-1	2	1	4	4
Gallinchen	11	4	-	-	1	-1	2	-	8	5
Ströbitz	66	41	15	8	45	9	1	12	5	12
Schmellwitz	47	41	2	2	2	3	6	16	37	20
Saspow	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Skadow	5	2	-	-	-	-	3	-	2	2
Sielow	16	14	4	-	2	-	6	5	4	9
Döbbrick	3	4	-	-1	-	2	-	-	3	3
Willmersdorf	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

Bauabgang an Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Ortsteilen

Ortsteil	Art des Gebäudes				der Abgang betrifft				Anzahl der Wohnungen	
	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		das ganze Gebäude		einen Gebäudeteil			
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Mitte	1	-	-	-	1	-	-	-	6	-
Sandow	1	12	1	-	2	12	-	-	8	120
Merzdorf	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Dissenchen	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Branitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiekebusch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spremberger Vorstadt	2	1	-	2	2	2	-	1	60	15
Madlow	-	3	-	6	-	9	-	-	-	11
Sachsendorf	-	1	-	-	-	1	-	-	-	50
Groß Gaglow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gallinchen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ströbitz	1	-	-	1	1	1	-	-	5	-
Schmellwitz	2	-	-	1	1	1	1	-	39	-
Saspow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Skadow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sielow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Döbbrick	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Willmersdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine (WBS) in der Stadt Cottbus

	ausgestellte WBS			darunter: ausgestellte WBS mit sozialer Dringlichkeit		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Gesamtanzahl der ausgestellten WBS	325	274	296	209	206	276
tatsächlich versorgte Haushalte	200	176	198	117	139	188
darunter:						
für Alleinstehende	160	134	136	96	98	126
versorgte Haushalte	85	81	77	50	64	68
für Haushalte mit 2 Personen	103	95	78	71	75	74
versorgte Haushalte	75	70	62	50	57	59
für Haushalte mit 3 Personen	36	27	40	22	19	36
versorgte Haushalte	24	16	30	12	12	28
für Haushalte mit 4 Personen	17	9	24	15	9	22
versorgte Haushalte	12	3	16	4	3	15
für Haushalte mit mehr als 4 Personen	26	9	18	5	5	18
versorgte Haushalte	16	6	13	1	3	13

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Wohnungswesen

Preisindex für Wohnungsmieten im Land Brandenburg 2010 = 100

	2012	2013	2014	2015	2016
Wohnungsmieten insgesamt	101,2	102,0	102,9	103,4	104,1
davon:					
Nettokaltmieten	101,2	102,0	102,9	103,3	103,9
davon:					
Altbau vor 1948	101,7	103,0	103,5	104,0	104,4
Neubau nach 1948	101,2	101,7	102,8	103,1	103,7
Wohnungsnebenkosten	100,9	101,9	102,7	104,2	105,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Preisindex für Wohnungsnebenkosten im Land Brandenburg 2010 = 100

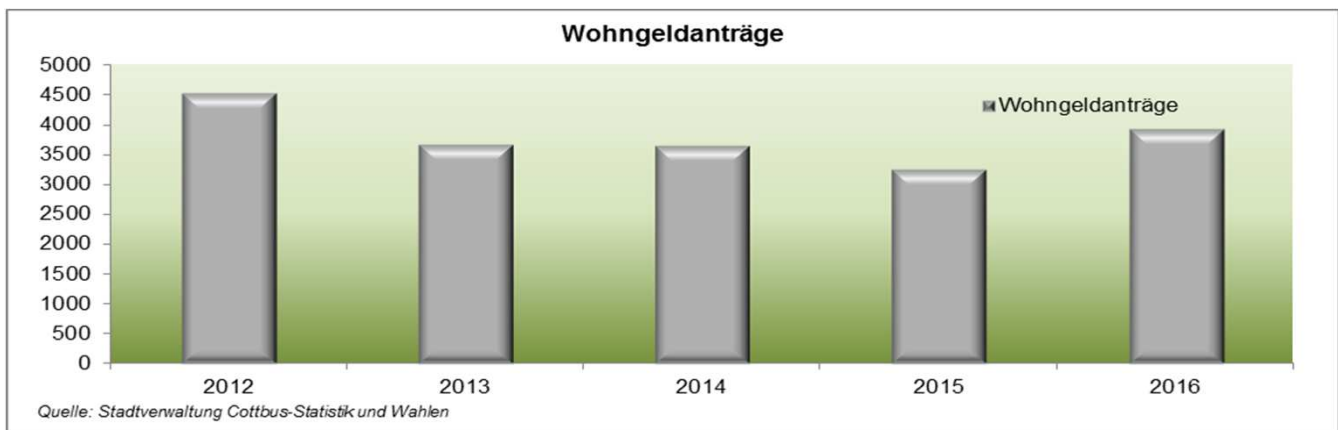
	2012	2013	2014	2015	2016
Wohnungsnebenkosten insgesamt	100,9	101,9	102,7	104,2	105,1
darunter:					
Wasserversorgung	97,6	98,2	98,5	98,5	98,7
Abwasserentsorgung	99,7	100,6	100,8	103,8	104,8
Müllabfuhr	98,2	100,3	101,4	101,0	103,9
andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung	109,7	110,1	111,8	115,4	116,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wohngeldanträge

	2012	2013	2014	2015	2016
Wohngeldberechnungen insgesamt	4 523	3 663	3 654	3 247	3 919
darunter:					
Erstanträge	1 175	1 132	1 045	988	1 525
Wiederholungsanträge	2 399	1 957	1 601	1 409	1 403
Erhöhungsanträge	120	114	86	65	110
Minderungen	236	244	285	240	262
Ablehnungen	555	460	439	435	516
Berichtigungen	38	296	198	110	103
Heimneuberechnungen	-	-	-	-	-
Bewilligte Anträge	2 873	2 124	2 230	1 940	2 513
Ablehnungen	547	539	502	524	525
Anteil in %					
Soziale Stellung der Antragsteller					
Selbstständige	2,0	1,6	2,0	2,4	2,0
Beamte	-	-	-	-	-
Angestellte	11,7	13,7	15,5	15,6	17,7
Arbeiter	4,4	3,7	4,2	4,3	4,1
Rentner	47,8	48,1	46,7	44,0	52,2
Studenten	12,5	14,5	13,2	15,3	11,1
sonstige	4	3,5	5,2	3,9	5,8
zur Zeit arbeitslos, ALG I	3,9	3,7	3,3	7,8	2,6
zur Zeit arbeitslos, ALG II	13,5	10,9	9,4	0,3	4,3
Grundsicherung im Alter	0,2	0,3	0,5	6,4	0,2
Anteil in %					
Wohnverhältnisse der Antragsteller					
Hauptmieter	87,3	87,6	87,5	86,1	84,5
Untermieter	0,7	0,9	0,4	0,9	0,5
Eigentümer im eigenen Haus	2,3	2,2	2,3	2,6	2,3
Eigentumswohnung	-	-	0,2	0,2	0,3
Heimbewohner	9,7	9,3	9,6	10,2	12,4

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Wohnungswesen



Haushalte mit Wohngeld nach Wohngeldart und Wohngeldanspruch

	Wohngeld insgesamt			Durchschnittlicher Wohngeldanspruch pro Monat in €		
	Haushalte mit Wohngeld	davon Haushalte mit		Haushalte mit Wohngeld	davon Haushalte mit	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss		Mietzuschuss	Lastenzuschuss
2012	1 513	1 471	42	93	92	133
2013	1 387	1 351	36	91	90	131
2014	1 205	1 172	33	93	93	117
2015	956	928	28	92	91	129
2016	1 373	1 338	35	121	120	153

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Haushalte mit Wohngeld nach Fläche der Wohnung

	Haushalte mit Wohngeld	Von den Haushalten nutzen eine Wohnfläche von ... bis ... m²						durchschnittliche Wohnfläche in m²
		unter 40	40	60	80	100	120 oder mehr	
			bis unter					
			60	80	100	120		
2012	1 513	461	677	240	62	38	35	52
2013	1 387	409	647	212	58	31	30	.
2014	1 205	361	513	223	47	27	34	.
2015	956	298	386	178	51	18	25	.
2016	1 373	406	585	269	62	25	26	.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Haushalte mit Wohngeld und Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 25 Jahre

	Haushalte mit Wohngeld	davon mit ... Haushaltsmitgliedern unter 25 Jahre								
		keine	1	2	3	4	5	6	7	8 oder mehr
2012	1 513	1 121	201	144	32	10	4	-	1	-
2013	1 387	906	287	139	39	13	3	-	-	-
2014	1 205	749	267	136	37	13	3	-	-	-
2015	956	589	227	94	31	13	2	-	-	-
2016	1 373	905	277	132	42	15	2	-	-	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung

	Haushalte mit Wohngeld	davon					
		Erwerbstätige		Arbeitslose	Nichterwerbstätige		
		Selbstständige	Beamte/ Arbeitnehmer		Rentner/ Pensionäre	Studenten/ Auszubildende	Sonstige
2012	1 513	38	291	69	785	261	69
2013	1 387	23	310	63	709	228	54
2014	1 205	28	287	50	568	209	63
2015	956	23	226	39	446	166	56
2016	1 373	30	336	37	719	178	73

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3

Wirtschaft und Arbeit



Vorbemerkungen

Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserwirtschaft.

Verarbeitendes Gewerbe

Mit dem ab dem 1. Januar 2007 in Kraft getretenen Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse wurde die Abschneidegrenze beim Berichtskreis für die kurzfristigen Statistiken auf Betriebe ab 50 Beschäftigte heraufgesetzt. Betriebe mit weniger als 50 tätigen Personen werden in dem neu eingeführten Jahresbericht für Betriebe befragt. Mit der Zusammenführung der Daten aus dem Monats- und dem Jahresbericht für Betriebe wird an den bisherigen Berichtskreis angeknüpft. Die Zahl der Betriebe und Beschäftigten werden für den Monat September und die Entgelte und Umsätze für das Jahr dargestellt.

Ab dem 1.1.2008 gilt eine neue Klassifikation der Wirtschaftszweige. Damit sind Angaben vorhergehender Jahre nicht mehr vergleichbar.

Baugewerbe

Die jährliche Totalerhebung bezieht alle bauhauptgewerblich tätigen Unternehmen ein.

Die monatlichen Berichterstattungen und vierteljährlichen Auftragsbestandserhebungen werden nur in Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen durchgeführt.

Preisindizes

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung der Waren und Leistungen des privaten Verbrauchs als durchschnittliche Veränderung gegenüber einem Basiszeitraum.

Die Umstellung der Preisindizes ist in der Regel alle 5 Jahre für die Bundesrepublik Deutschland festgelegt.

Arbeitsmarkt

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) ändern sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agentur für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen.

Ab 1. Januar 2005 trat das so genannte Hartz-IV-Gesetz in Kraft. Basierend auf einem Vorschlag der Hartz-Kommission wurde die Arbeitslosenunterstützung neu strukturiert und die Leistungen an Arbeitslose insgesamt vereinfacht.

Demnach heißt das bisherige Arbeitslosengeld „Arbeitslosengeld I“ und bleibt entsprechend SGB III unverändert.

Unter dem Begriff Arbeitslosengeld II wurde entsprechend dem SGB II Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zusammengefasst.

Es gilt folgende Definition:

Es gilt als arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist.

Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.

- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II, sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sind.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen zuzüglich der Arbeitslosen zu einem bestimmten Stichtag.

Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle Selbstständigen (einschließlich mithelfende Familienangehörige) und alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

Die abhängigen Erwerbspersonen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen. Diese Quote entspricht internationalen Standards und ist für internationale Vergleiche üblich.

Die Berechnung der Arbeitslosenquote auf der Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen einschließlich der Arbeitslosen zu einem bestimmten Stichtag.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte/Arbeitnehmer

sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder die Beitragsanteile an die gesetzlichen Rentenversicherungen entrichten.

Nicht zu diesem Personenkreis zählen Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie Arbeitnehmer mit einer geringfügigen Beschäftigung.

Primäreinkommen

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten. Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers (Steuern, Sozialbeiträge) und Hinzufügen der empfangenen laufenden Transfers (monetäre Sozialleistungen, Renten, Arbeitslosen- und Sozialhilfe, Kindergeld) das verfügbare Einkommen.

Das verfügbare Einkommen ist ein sehr aussagefähiger Indikator für den monatlichen „Wohlstand“ der Bevölkerung, da er als der Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke und zur Ersparnisbildung verfügbar ist.

Erwerbstätige

sind alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte, einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind.

Die Erfassung der Erwerbstätigen sowie der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt hier nach dem Arbeitsortprinzip.

Weitere Angaben zu Erwerbstätigen sind im Kapitel Mikrozensus enthalten. Allerdings sind die Daten nicht mit denen in diesem Abschnitt zu vergleichen, da dort die Erwerbstätigen nach dem Wohnort aufbereitet wurden.

Arbeitnehmer

Zu den beschäftigten Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Soldaten, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeitsverhältnis oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

Bruttoinlandprodukt

Das Bruttoinlandprodukt (BIP) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen. Das BIP ergibt sich als Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich des Saldos von Gütersteuern minus Gütersubventionen. Das BIP stellt einen Geldwert dar, der zu Marktpreisen bewertet wird.

Die Berechnungen erfolgen nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen. Im Rahmen der großen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2011 wurde hauptsächlich die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingeführt. Darüber hinaus wurden die bisherigen Ergebnisse und Datengrundlagen überprüft, methodische Weiterentwicklungen vorgenommen und neue Ausgangsstatistiken in die Berechnung integriert.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorausleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen und umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS wird zu Herstellungspreisen nachgewiesen. Produktionswert und BWS enthalten die empfangenen Gütersubventionen, nicht aber die Gütersteuern.

Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016
Betriebe ¹⁾	Anzahl	25	23	21	20	21
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	1 680	1 646	1 628	1 633	1 636
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	.	.	.	.	.
Bruttoentgelte	1 000 EUR	68 881	68 142	68 390	70 866	70 092
Gesamtumsatz	1 000 EUR	157 060	178 796	131 495	191 673	135 512
darunter:						
Auslandsumsatz	1 000 EUR	.	.	10 378	.	.
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	67	72	78	82	80
Gesamtumsatz je Betrieb	1 000 EUR	6 282	7 774	6 262	9 584	6 453
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	93 488	108 625	80 771	117 375	82 831
Entgelte je Beschäftigten im Monat	EUR	3 417	3 450	3 501	3 616	3 570
Entgelte je 100 EUR Umsatz	EUR	43,86	38,11	52,00	36,97	51,72
Gesamtumsatz je Arbeitsstunde	EUR	x	x	x	x	x
Arbeitsstunden je Beschäftigten und Monat	Stunden	x	x	x	x	x

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ jeweils Monat September

Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

	2012	2013	2014	2015	2016
Betriebe					
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	25	23	21	20	21
davon:					
unter 50 Beschäftigte	21	19	16	15	16
50 bis 99 Beschäftigte	1	-	1	1	1
100 bis 249 Beschäftigte	1	2	2	2	2
250 bis 499 Beschäftigte	1	1	1	1	1
500 bis 999 Beschäftigte	1	1	1	1	1
Beschäftigte					
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 680	1 646	1 628	1 633	1 636
davon:					
unter 50 Beschäftigte	469	414	367	362	392
50 bis 99 Beschäftigte	.	.	-	.	.
100 bis 249 Beschäftigte	.	.	.	.	.
250 bis 499 Beschäftigte	.	.	.	.	.
500 bis 999 Beschäftigte	.	.	.	.	.
Umsatz in 1 000 EUR					
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	157 060	178 796	131 495	191 673	135 512
davon:					
unter 50 Beschäftigte	54 790	53 986	40 255	42 060	45 922
50 bis 99 Beschäftigte	.	.	-	.	.
100 bis 249 Beschäftigte	.	.	.	.	.
250 bis 499 Beschäftigte	-	-	-	-	-
500 bis 999 Beschäftigte	.	.	.	.	.

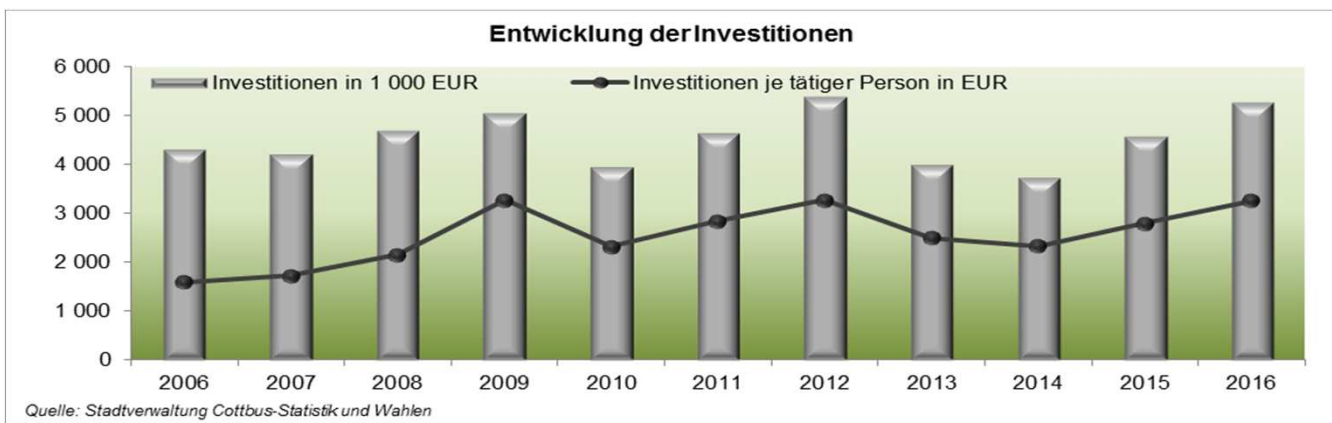
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

	ME	2012	2013	2014	2015	2016
Betriebe am 31.12. insgesamt	Anzahl	22	20	20	21	20
darunter:						
Betriebe mit aktivierten Investitionen	Anzahl	19	17	18	17	16
Tätige Personen am 30.09. insgesamt	Anzahl	1 644	1 598	1 615	1 637	1 619
Umsatz	1 000 EUR	154 454	169 630	130 457	191 673	130 890
Bruttozugänge an Sachanlagen	1 000 EUR	5 380	3 988	3 749	4 566	5 272
- im Verhältnis zum Umsatz	%	3,5	2,4	2,9	2,4	4,0
- je tätiger Person	EUR	3 272	2 496	2 322	2 789	3 256

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



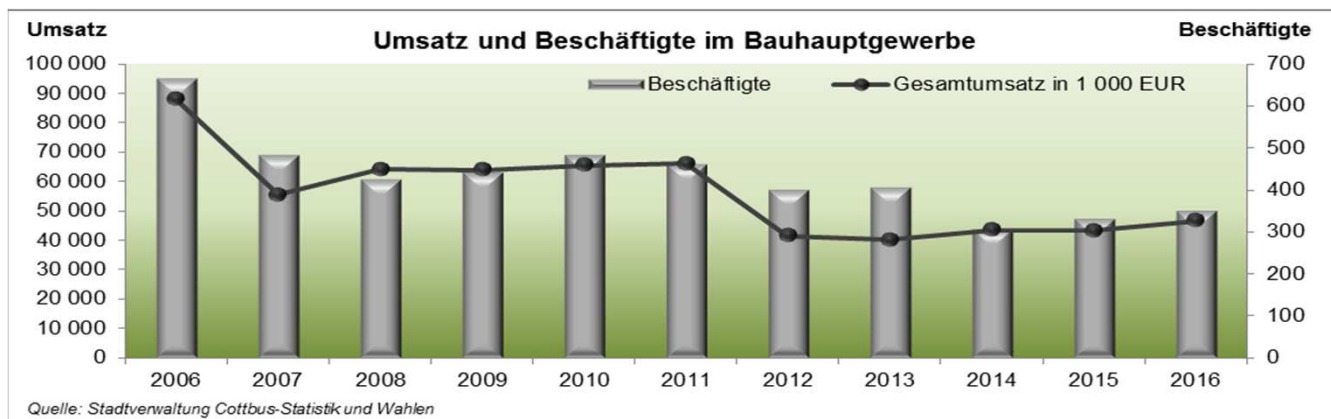
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

- Bauhauptgewerbe -

	ME	2012	2013	2014	2015	2016
Betriebe ¹⁾	Anzahl	11	10	10	12	11
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	400	404	306	331	351
Bruttolohn- und -gehaltssumme	1 000 EUR	10 722	10 899	8 457	9 770	10 574
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	447	493	370	403	409
Gesamtumsatz	1 000 EUR	41 599	40 200	43 463	43 255	46 708
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	36	40	31	28	32
Umsatz je Betrieb	1 000 EUR	3 782	4 020	4 346	3 605	4 246
Umsatz je Beschäftigten	EUR	103 998	99 505	142 036	130 680	133 071
Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten	EUR	2 234	2 248	2 303	2 460	2 510
im Monat						
Bruttolohn/-gehalt je 100 EUR Umsatz	EUR	25,77	27,11	19,45	22,59	22,64
Umsatz je Arbeitsstunde	EUR	93,10	81,54	117,47	107,33	114,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Jahresdurchschnitt



Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
- Ausbaugewerbe -

	ME	2012	2013	2014	2015	2016
Betriebe ¹⁾	Anzahl	6	5	6	5	7
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	210	216	228	219	396
davon:						
Bruttolohn- und -gehaltssumme	1 000 EUR	4 667	4 928	5 453	5 497	9 865
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	282	287	310	355	661
Gesamtumsatz	1 000 EUR	23 090	28 536	23 779	26 860	31 423
darunter:						
Ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 EUR	22 472	27 964	23 076	26 228	30 859
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	35	43	38	44	57
Umsatz je Betrieb	1 000 EUR	2 052	5 707	3 963	5 372	4 489
Umsatz je Beschäftigten	EUR	109 952	132 111	104 294	122 648	79 351
Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten im Monat	EUR	1 852	1 901	1 993	2 092	2 076
Bruttolohn/-gehalt je 100 EUR Umsatz	EUR	20,21	17,27	19,1	20,47	31,39
Umsatz je Arbeitsstunde	EUR	81,88	99,43	76,71	75,66	47,54

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Jahresdurchschnitt

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sowie Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
(Totalerhebung jeweils im Juni)

	2012	2013	2014	2015	2016
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau					
Betriebe	97	98	102	104	108
Beschäftigte insgesamt	781	853	815	781	786
darunter:					
Arbeiter ¹⁾	551	607	559	537	554
Gesamtumsatz im Kalenderjahr des Vorjahres in 1 000 EUR	90 226	84 981	92 701	101 809	96 045
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.	82	94	90	90	91
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe					
Betriebe	19	17	20	23	25
Beschäftigte insgesamt	404	381	421	567	631
darunter:					
Arbeiter ¹⁾	333	316	346	457	518
Gesamtumsatz im Kalenderjahr des Vorjahres in 1 000 EUR	40 431	36 914	42 331	49 733	60 209
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.	137	136	146	186	234

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ einschl. angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister

Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden
nach Art der Bauten/Auftraggeber (Totalerhebung jeweils im Juni)

Nach Bauarten/Auftraggebern	Baugewerblicher Umsatz			Geleistete Arbeitsstunden		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	1 000 EUR			1 000 Std.		
Insgesamt	7 387	8 399	6 805	90	90	91
Hochbau	2 820	4 707	5 005	43	51	53
darunter:						
Wohnungsbau	1 979	2 292	2 907	29	30	30
Gewerblicher und industrieller Hochbau	736	2 326	1 847	11	19	21
öffentlicher Hochbau	105	89	251	3	2	2
Tiefbau	4 567	3 692	1 800	48	41	38
davon:						
Gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 494	1 824	894	21	20	18
Straßenbau	1 935	1 241	355	18	16	12
sonstiger Tiefbau	1 137	627	551	9	5	8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Auftragsbestand der Vorbereitenden Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
- Bauhauptgewerbe - (jeweils IV. Quartal)

Nach Bauarten/Auftraggebern	2012	2013	2014	2015	2016
	1 000 EUR				
Insgesamt	11 827	8 664	13 567	11 767	19 115
Hochbau	595	609	2 812	1 454	8 503
davon:					
Wohnungsbau	96	139	2 410	560	868
Gewerblicher und industrieller Hochbau	259	351	377	388	7 501
öffentlicher Hochbau	240	119	25	507	133
Tiefbau	11 232	8 055	10 755	10 313	10 612
davon:					
Gewerblicher und industrieller Tiefbau	2 095	1 617	2 170	792	4 048
Straßenbau	8 959	6 128	5 449	4 898	2 218
sonstiger Tiefbau	178	310	3 136	4 623	4 346

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Insolvenzverfahren von Unternehmen

	2012	2013	2014	2015	2016
Insolvenzverfahren von Unternehmen einschl. Kleingewerbe	33	41	31	12	35
darunter:					
Verarbeitendes Gewerbe	-	2	-	1	1
Baugewerbe	6	7	3	-	4
Handel ¹⁾	3	5	4	3	9
Gastgewerbe	-	3	3	-	4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	6	3	3	2
Dienstleistungen	7	13	12	3	9
eröffnete Verfahren	20	32	24	9	22
mangels Masse abgelehnte Verfahren	13	9	7	3	13

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Leistungen zur Fernwärme der Stadtwerke Cottbus GmbH

Jahr	Netzlänge in m	Anschlusswert in MW	Zähler in Stück	Fernwärmeversorgung	
				Wohnungen	in % ¹⁾
2009	174 300	293	2 809	32 190	56,5
2010	161 300	262	2 686	32 479	57,1
2011	164 600	260	2 709	32 612	57,1
2012	168 200	257	2 737	32 731	57,0
2013	168 600	257	2 775	32 807	56,9
2014	168 900	261	2 774	32 827	57,3
2015	169 400	246	2 786	32 912	57,2
2016	171 060	247	2 809	32 936	57,2

Quelle: Stadtwerke Cottbus GmbH

¹⁾ Anteil fernbeheizter Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand

Wasserversorgung der Stadt

Leistungsart	ME	2012	2013	2014	2015	2016
Anschlussgrad an die öffentliche Trinkwasserversorgung	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Wasserwerke	Anzahl	2	2	2	2	2
Kapazität der Wasserwerke	m ³ /d	28 700	28 700	28 700	28 700	28 700
Gesamtvolumen des Trinkwasserspeichers	m ³	16 400	18 900	18 900	18 900	18 900
Länge des Trinkwasserrohrnetzes	km	505	506	508	510	511
Hausanschlüsse	Anzahl	14 760	14 816	14 939	15 069	15 155
Wasserabgabe insgesamt	1 000 m ³	4 257	4 209	4 219	4 382	4 454
davon:						
an Haushalte und Kleingewerbe	1 000 m ³	3 185	3 182	3 156	3 270	3 308
Industrie und Landwirtschaft	1 000 m ³	446	471	404	424	418
sonstige Abnehmer	1 000 m ³	637	556	659	688	728
Spezifischer Wasserverbrauch insgesamt	l/ (Exd)	117	116	117	121	122
darunter:						
in Haushalten und Kleingewerben	l/ (Exd)	87	87	87	90	90

Quelle: Lausitzer Wasser GmbH & Co KG

Abwasserentsorgung der Stadt

Leistungsart	ME	2012	2013	2014	2015	2016
Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation/Kläranlage	in %	94,1	95,4	95,4	96,8	97,2
Kläranlagen	Anzahl	1	1	1	1	1
Kapazität der Kläranlage	m ³ /h	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
Länge des Abwassernetzes	km	665	665	674	676	682
Abwasserpumpwerke	Anzahl	179	179	183	186	187
Abwasseranfall (mittlere Trockenwettermenge)	m ³ /h	595	601	525	546	516
Jahresschmutzwasser- menge	1 000 tm ³ /a	5 228	5 266	4 601	4 781	4 517

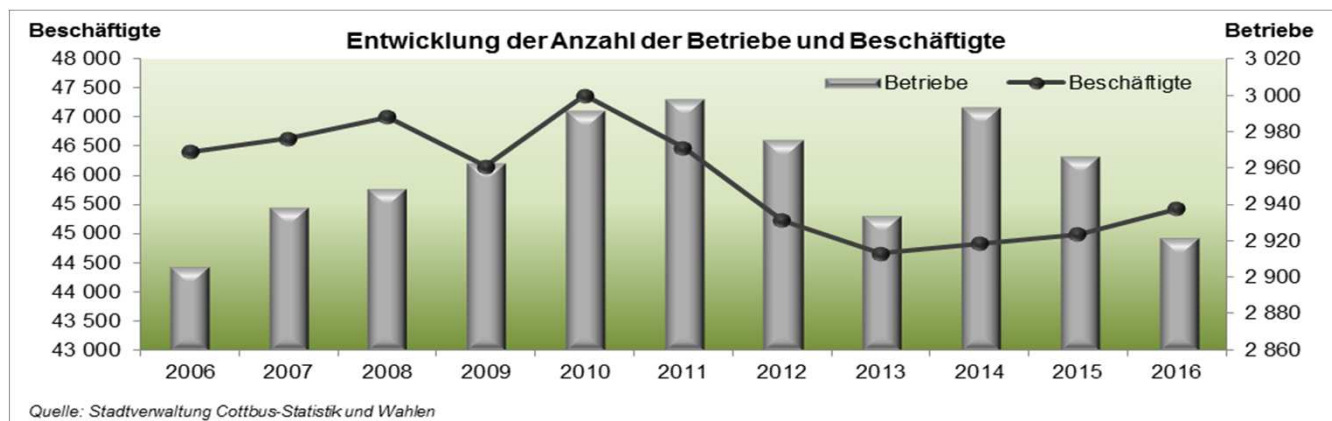
Quelle: Lausitzer Wasser GmbH & Co KG

Anzahl der Betriebe und ihrer sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößen

Jahr	Betriebsgrößenklasse (Betriebe mit ... Beschäftigten)							
	1 bis 5		6 bis 9		10 bis 19		20 bis 49	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
2007	1 959	4 388	355	2 587	285	3 837	174	5 364
2008	1 951	4 348	344	2 495	301	4 015	190	5 795
2009	1 948	4 397	371	2 680	299	3 959	185	5 746
2010	1 962	4 490	378	2 736	297	3 978	185	5 694
2011	1 958	4 464	383	2 784	299	3 988	198	6 264
2012	1 951	4 485	357	2 608	304	3 998	210	6 677
2013	1 917	4 371	344	2 486	308	4 139	204	6 371
2014	1 949	4 371	355	2 558	316	4 227	214	6 772
2015	1 916	4 344	361	2 618	313	4 163	213	6 571
2016	1 875	4 268	354	2 522	309	4 144	214	6 548

Jahr	Betriebsgrößenklasse (Betriebe mit ... Beschäftigten)					
	50 bis 99		100 und mehr		Insgesamt	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
2007	89	6 152	77	24 308	2 939	46 636
2008	86	6 081	77	24 273	2 949	47 007
2009	83	5 700	77	23 675	2 963	46 157
2010	91	6 119	79	24 362	2 992	47 379
2011	82	5 624	78	23 348	2 998	46 472
2012	75	5 104	79	22 351	2 976	45 223
2013	82	5 292	79	21 997	2 934	44 656
2014	83	5 525	77	21 378	2 994	44 831
2015	90	6 063	74	21 232	2 967	44 991
2016	91	6 052	79	21 887	2 922	45 421

Quelle: Statistik-Service Ost



Unternehmen und Arbeitsstätten in der Industrie- und Handelskammer - aktive Gewerbe -

Wirtschaftszweig	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	5 858	5 762	5 697	5 634	5 559
davon:					
Dienstleistungen	2 502	2 513	2 597	2 623	2 618
Gastgewerbe	310	294	276	257	261
Handel	1 718	1 671	1 648	1 613	1 582
Industrie/Bau	543	554	546	542	530
Verkehr	188	172	166	161	146
Geld-/Kredit-/Versicherung	597	558	464	438	422

Quelle: Industrie- und Handelskammer Cottbus

Betriebsbestand der Handwerkskammer

Handwerks-, Gewerbegruppen	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	1 394	1 379	1 392	1 364	1 346
davon:					
Bau- und Ausbaugewerbe	304	306	308	291	279
Elektro- und Metallgewerbe	441	426	425	420	415
Holzgewerbe	117	112	112	107	108
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	108	104	104	100	100
Nahrungsmittelgewerbe	34	33	32	32	32
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen Reinigung	335	335	341	342	342
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	55	63	70	72	70

Quelle: Handwerkskammer Cottbus

In der Handwerkskammer gemeldete Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden

Handwerks-, Gewerbegruppen	2012	2013	2014	2015	2016
Zulassungspflichtige Handwerksbetriebe					
Insgesamt	847	831	833	817	819
davon:					
Bau- und Ausbaugewerbe	206	206	202	191	190
Elektro- und Metallgewerbe	410	396	396	390	390
Holzgewerbe	27	27	31	30	31
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Nahrungsmittelgewerbe	31	30	30	30	29
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen Reinigung	170	168	170	173	176
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	3	4	4	3	3
Handwerksähnliche Betriebe					
Insgesamt	246	236	242	230	219
davon:					
Bau- und Ausbaugewerbe	22	22	23	22	21
Elektro- und Metallgewerbe	13	12	15	14	11
Holzgewerbe	69	65	63	59	56
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	17	15	15	13	12
Nahrungsmittelgewerbe	1	1	1	1	1
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflegesowie der chemischen Reinigung	114	110	114	111	108
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	10	11	11	10	10
Zulassungsfreie Handwerksbetriebe					
Insgesamt	297	307	317	313	308
davon:					
Bau- und Ausbaugewerbe	75	77	83	77	68
Elektro- und Metallgewerbe	16	15	14	13	14
Holzgewerbe	21	20	18	18	21
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	91	89	89	87	88
Nahrungsmittelgewerbe	1	1	1	1	2
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen Reinigung	51	57	57	58	58
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	42	48	55	59	57

Quelle: Handwerkskammer Cottbus

Gewerbean- und -abmeldungen

Wirtschaftsabschnitte	2014		2015		2016	
	Anmeldg.	Abmeldg.	Anmeldg.	Abmeldg.	Anmeldg.	Abmeldg.
Insgesamt	704	722	690	760	669	732
davon:						
Land- und Forstwirtschaft	1	2	20	4	17	10
Verarbeitendes Gewerbe	17	16	11	10	13	13
Baugewerbe	62	55	47	82	47	61
Handel, Instandhaltungen u. Reparaturen von Kfz	156	203	152	188	151	194
Verkehr und Lagerei	15	20	12	19	9	19
Gastgewerbe	54	63	66	75	55	62
Information und Kommunikation	33	27	27	37	27	19
Finanz-, Versicherungsdienstleist.	42	94	36	60	36	45
Grundstücks- und Wohnungsw.	15	9	13	19	16	22
Erbringung v. freiberufl., wiss., u. technischen DL	69	40	45	43	55	53
Erbringung sonst. wirtschaftl. DL	99	79	87	90	89	91
übrige Wirtschaftszweige	141	114	174	133	154	143

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Gewerbeanmeldungen nach ausgewählten Merkmalen

	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Übernahme
2012	669	583	5	23	58
2013	682	575	19	34	54
2014	704	604	9	38	53
2015	690	599	10	27	39
2016	669	557	15	36	61

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Gewerbeabmeldungen nach ausgewählten Merkmalen

	Gewerbeabmeldungen insgesamt	vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Übergabe
2012	711	578	9	52	72
2013	735	600	23	54	58
2014	722	587	11	70	54
2015	760	625	16	65	54
2016	732	571	19	53	89

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bruttoinlandprodukt in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Land Brandenburg	je Erwerbstätigen		
				Insgesamt	Land = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Mill. EUR	%		EUR	%	
2000	2 537	0,8	5,7	34 633	84,5	1,6
2005	2 726	-1,6	5,6	40 252	84,6	1,7
2008	2 860	3,0	5,2	42 931	83,3	3,0
2009	2 765	-3,3	5,2	42 099	84,6	-1,9
2010	2 829	2,3	5,0	43 058	83,1	2,3
2011	2 868	1,3	5,0	44 669	83,8	3,7
2012	2 900	1,1	4,9	46 583	85,7	4,3
2013	2 967	2,3	4,9	48 295	86,0	3,7
2014	3 090	4,1	4,9	50 286	85,7	4,1
2015	3 233	4,6	4,9	52 264	85,3	3,9
				je Einwohner		
2000				22 288	128,7	3,5
2005				26 107	135,7	-0,4
2008				28 435	129,1	4,2
2009				27 678	127,9	-2,7
2010				28 302	124,6	2,3
2011				28 659	122,0	1,3
2012				29 016	120,6	1,2
2013				29 745	119,9	2,5
2014				31 039	120,0	4,4
2015				32 464	120,9	4,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand November 2016

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter:	Dienstleistungsbereiche	darunter:	
				Verarbeitendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation	öffentl. u. sonst. Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit
	Bruttowertschöpfung in Mill. EUR						
2000	2 288	1	365	125	1 922	468	1 020
2005	2 466	2	330	104	2 134	486	1 076
2008	2 573	2	335	98	2 235	495	1 110
2009	2 481	2	271	89	2 208	484	1 113
2010	2 546	2	298	106	2 246	470	1 131
2011	2 576	2	283	92	2 291	488	1 144
2012	2 606	2	309	89	2 295	489	1 151
2013	2 669	3	324	86	2 343	502	1 172
2014	2 780	2	321	89	2 458	535	1 199
2015	2 910	2	324	87	2 584	570	1 267
	Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt in %						
2000	100,0	0,0	16,0	5,5	84,0	20,5	44,6
2005	100,0	0,1	13,4	4,2	86,5	19,7	43,6
2008	100,0	0,1	13,0	3,8	86,9	19,2	43,1
2009	100,0	0,1	10,9	3,6	89,0	19,5	44,9
2010	100,0	0,1	11,7	4,2	88,2	18,5	44,4
2011	100,0	0,1	11,0	3,6	88,9	18,9	44,4
2012	100,0	0,1	11,9	3,4	88,1	18,8	44,2
2013	100,0	0,1	12,1	3,2	87,8	18,8	43,9
2014	100,0	0,1	11,5	3,2	88,4	19,2	43,1
2015	100,0	0,1	11,1	3,0	88,8	19,6	43,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand November 2016, eigene Berechnungen

Verbraucherpreisindex im Land Brandenburg nach Abteilungen
Jahr 2010 = 100

	2010	2013	2014	2015	2016
Verbraucherpreisindex insgesamt	100,0	105,2	106,2	106,3	106,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100,0	110,4	111,0	111,4	112,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	100,0	107,2	111,1	114,1	115,3
Bekleidung und Schuhe	100,0	103,4	103,9	104,9	105,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	100,0	105,9	106,3	105,4	104,9
Möbel, Apparate, Geräte u. Ausrüstg. f. d. Haushalt	100,0	103,7	104,6	105,7	106,0
Gesundheitspflege	100,0	98,3	100,4	102,5	104,2
Verkehr	100,0	107,0	106,9	104,6	103,9
Nachrichtenübermittlung	100,0	93,4	92,2	91,1	90,3
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	100,0	102,9	104,4	104,9	106,0
Bildungswesen	100,0	107,8	111,6	111,5	113,6
Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	100,0	106,8	110,1	113,9	116,3
andere Waren und Dienstleistungen	100,0	104,3	107,2	108,2	110,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Preisindex für ausgewählte Saisonwaren und saisonale Güter im Land Brandenburg
Jahr 2010 = 100

	2010	2013	2014	2015	2016
Strom, Gas und andere Brennstoffe	100,0	119,4	117,9	111,7	107,0
darunter:					
Strom	100,0	118,8	120,4	120,4	120,6
Gas	100,0	114,2	113,6	112,7	119,9
feste Brennstoffe	100,0	105,2	108,1	110,7	121,1
Heizöl	100,0	128,7	118,3	128,7	73,1
Zentralheizung und Fernwärme	100,0	119,4	118,0	111,8	102,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg (einschl. Umsatzsteuer)
Jahr 2010 = 100

	2010	2013	2014	2015	2016
Wohngebäude	100,0	109,7	112,8	115,4	118,6
Bürogebäude	100,0	110,4	113,5	116,5	120,1
Gewerbliche Gebäude	100,0	111,4	114,3	116,7	119,9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Kraftfahrer-Preisindex im Land Brandenburg
Jahr 2010 = 100

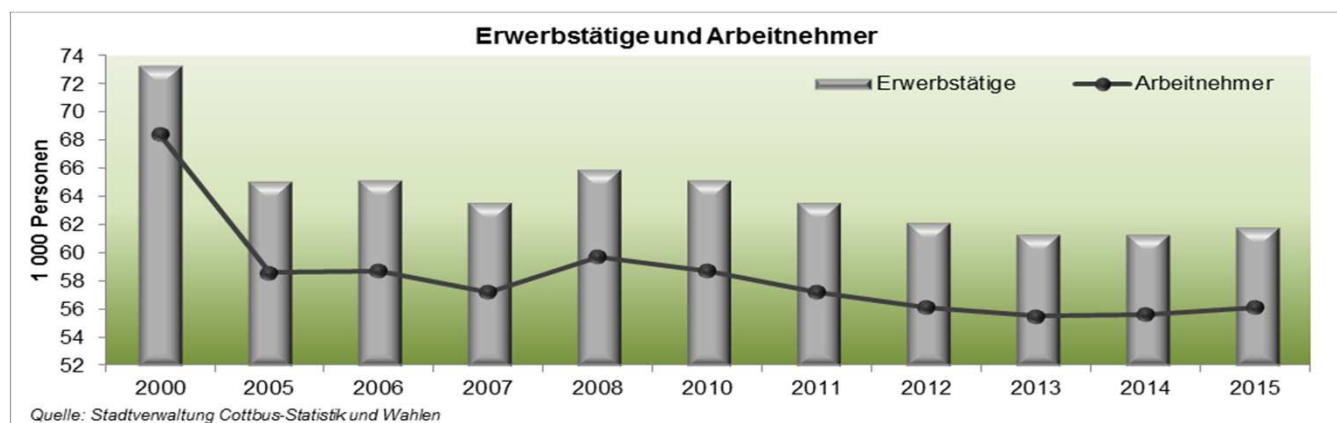
	2010	2013	2014	2015	2016
Kraftfahrer-Preisindex insgesamt	100,0	105,9	105,3	102,0	100,9
darunter:					
Personenkraftwagen	100,0	100,7	101,2	102,2	103,6
Kraftstoffe	100,0	113,5	108,8	97,1	90,6
Ersatzteile, Zubehör, Autopflegemittel	100,0	105,5	105,7	105,6	105,2
Reparaturen, Inspektionen, Wagenwäsche	100,0	105,5	105,7	110,9	113,7
Fahrschule, Führerscheingebühr	100,0	103,7	104,9	107,0	110,4
Kfz - Versicherung	100,0	96,9	100,0	99,2	101,2
Kfz - Steuer	100,0	98,0	98,1	98,0	98,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbstätige und Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter:		Dienstleistungsbe- reiche	darunter:		
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bauge- werbe		Handel, Verkehr, Gastgew., Informat. u. Kommuni- kation	Finanz., Versich. u. Unterneh- mensDL; Grundstück- u. Wohnungs- wes.	öffentl. u. sonst. DL, Erziehung, Gesundheit
	Erwerbstätige in 1 000 Personen								
2011	64,2	0,2	6,3	2,3	2,8	57,7	15,3	14,5	27,9
2012	62,2	0,2	6,0	2,2	2,9	56,0	15,1	14,2	26,7
2013	61,4	0,2	6,0	2,2	2,8	55,3	15,2	13,9	26,2
2014	61,4	0,2	6,0	2,1	2,8	55,3	15,2	14,1	26,0
2015	61,9	0,2	6,0	2,1	2,9	55,7	15,0	14,4	26,2
	Arbeitnehmer in 1 000 Personen								
2011	57,9	0,1	5,3	2,2	2,0	52,4	13,8	12,5	26,1
2012	56,1	0,2	5,0	2,1	2,1	50,9	13,7	12,4	24,9
2013	55,5	0,2	5,0	2,0	2,1	50,3	13,8	12,1	24,5
2014	55,6	0,2	5,1	2,0	2,1	50,4	13,8	12,3	24,3
2015	56,1	0,2	5,1	1,9	2,1	50,8	13,6	12,7	24,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

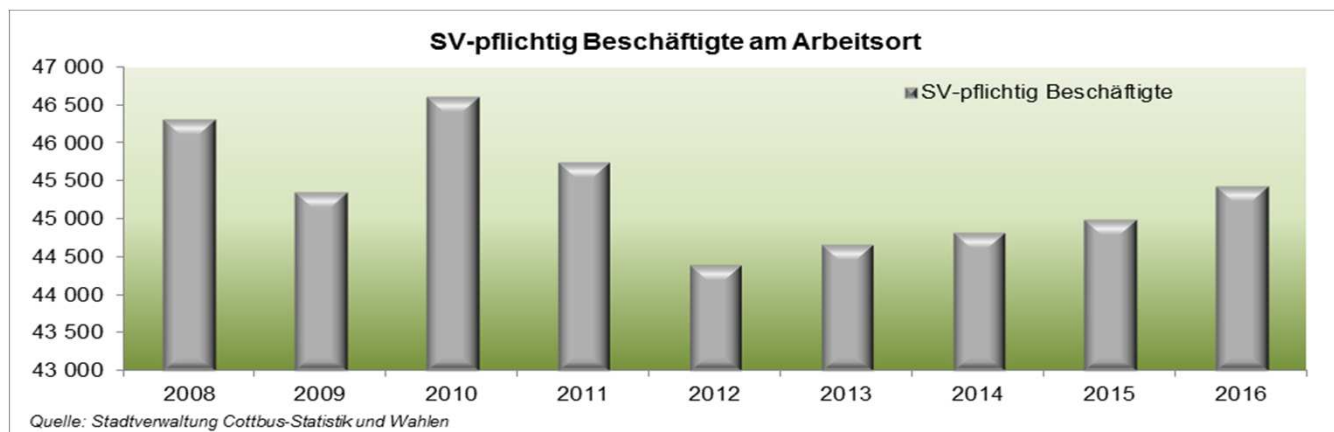


Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort¹⁾ jeweils 30.06.

	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	44 392	44 656	44 815	44 991	45 421
und zwar:					
weiblich	24 714	24 861	25 030	25 055	25 107
Auszubildende	2 254	1 933	1 893	1 841	1 913
Altersgruppen					
darunter:					
unter 25 Jahre	4 065	3 607	3 248	2 988	2 961
25 bis unter 50 Jahre	24 921	24 925	24 492	24 483	24 595
25 bis unter 55 Jahre	.	.	.	31 794	31 819
50 bis unter 65 Jahre	15 187	15 932	16 827	17 209	.
55 bis Regelaltersgrenze	.	.	.	9 947	10 384

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ einschließlich Personen in Ausbildung



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen jeweils 30.06.

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		am Arbeitsort Cottbus				
		2012	2013	2014	2015	2016
	Insgesamt ¹⁾	44 392	44 656	44 815	44 991	45 421
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	133	138	148	159	155
B-F	Produzierendes Gewerbe	5 364	5 270	5 016	5 012	5 120
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3 541	3 446	3 157	3 084	3 100
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 377	1 244	1 210	1 195	1 233
F	Baugewerbe	1 823	1 824	1 859	1 928	2 020
G-U	Dienstleistungsbereiche	38 895	39 247	39 651	39 820	40 146
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	9 547	9 425	9 603	9 870	9 908
J	Information und Kommunikation	835	826	836	906	878
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	1 058	1 032	1 034	1 017	1 002
L-N	Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	9 337	9 435	9 776	9 847	9 867
O-U	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	18 118	18 511	18 402	18 178	18 491

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsort und Wohnort jeweils 30.06.

Jahr	Beschäftigte mit Arbeitsort Cottbus			Beschäftigte mit Wohnort Cottbus			Einpendler- überschuss	Anteil der Einpendler am Pendler- volumen
	Beschäftigte	darunter:		Beschäftigte	darunter:			
		Einpendler	Anteil in %		Auspender	Anteil in %		
2009	45 350	22 641	49,9	33 836	11 127	32,9	11 514	67,1
2010	46 603	23 327	50,1	34 509	11 233	32,6	12 094	67,5
2011	45 734	22 425	49,0	34 691	11 382	32,8	11 043	66,3
2012	44 392	21 310	48,0	34 677	11 595	33,4	9 715	64,8
2013	43 825	21 321	48,7	34 748	11 947	34,4	9 374	64,1
2014	44 815	21 198	47,3	35 666	12 083	33,9	9 115	63,7
2015	44 991	21 295	47,3	35 918	12 231	34,1	9 064	63,5
2016	45 421	21 748	47,9	36 277	12 624	34,8	9 124	63,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit und eigene Berechnungen

Entwicklung des Pendlerverhaltens jeweils per 30.6. des Jahres

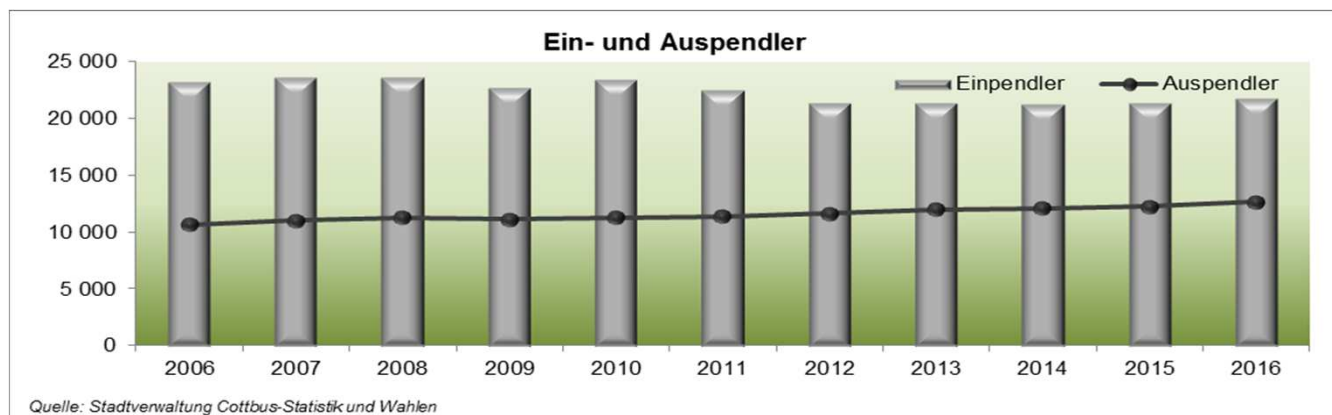
Jahr	Auspendler	Einpendler	Einpendler- überschuss	Pendlervolumen	Nichtpendler ¹⁾
2009	11 127	22 641	11 514	33 768	22 709
2010	11 233	23 327	12 094	34 560	23 276
2011	11 382	22 425	11 043	33 807	23 309
2012	11 595	21 310	9 715	32 905	23 082
2013	11 947	21 321	9 374	33 268	.
2014	12 083	21 198	9 115	33 281	23 570
2015	12 231	21 295	9 064	33 526	23 685
2016	12 624	21 748	9 124	34 372	23 653

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit und eigene Berechnungen, ¹⁾ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Ein- und Auspendler innerhalb des Landes Brandenburg jeweils per 30.6. des Jahres

Landkreise/kreisfreie Städte	Einpendler			Auspendler			Pendlersaldo 2016
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	
Land Brandenburg	17 661	17 702	17 839	8 129	8 190	8 303	9 536
davon:							
Potsdam	71	74	73	304	292	316	-243
Frankfurt/Oder	133	125	136	255	236	242	-106
Brandenburg/ Havel	12	14	16	28	24	23	-7
Landkreise:							
Spree-Neiße	11 672	11 648	11 664	4 953	4 917	4 926	6 738
Oberspreewald Lausitz	3 013	3 018	3 059	1 349	1 419	1 418	1 641
Elbe-Elster	891	906	920	171	184	225	695
Dahme-Spreewald	1 055	1 040	1 075	494	494	527	548
Oder-Spree	393	387	399	179	207	191	208
Teltow-Fläming	91	108	110	125	143	122	-12
Potsdam-Mittelmark	121	126	122	71	62	73	49
Märkisch-Oderland	71	95	109	24	33	40	69
Uckermark	21	19	17	.	10	.	.
Barnim	41	49	47	30	31	43	4
Oberhavel	19	29	35	82	72	71	-36
Ostprignitz-Ruppin	15	8	9	38	40	46	.
Havelland	37	52	42	15	16	27	15
Prignitz	5	4	6	11	10	.	.
Übrige Kreise (Regierungsbezirk)	-	-	-	-	-	.	.

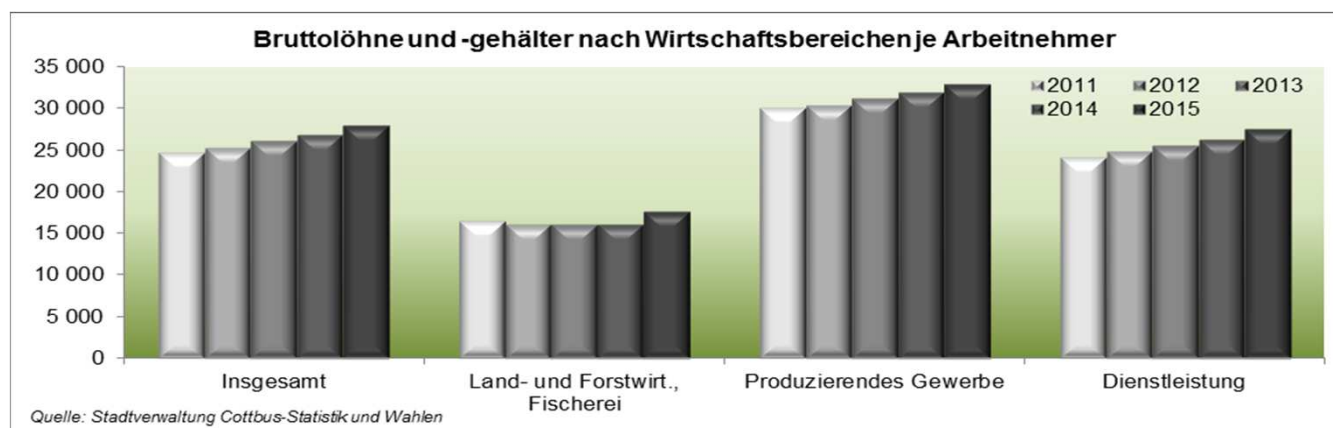
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter:		Dienstleistungsbereiche	darunter:
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr
	Insgesamt in Mill. EUR						
2011	1 428	2	160	60	53	1 265	283
2012	1 418	2	153	59	54	1 262	287
2013	1 446	3	157	57	53	1 286	295
2014	1 488	3	162	56	53	1 324	295
2015	1 565	3	167	58	59	1 395	315
	je Arbeitnehmer in EUR						
2011	24 656	16 443	30 093	27 655	25 920	24 127	20 487
2012	25 258	16 026	30 389	28 777	26 035	24 779	20 990
2013	26 011	15 988	31 239	28 502	25 606	25 520	21 464
2014	26 745	16 089	31 910	28 329	25 517	26 262	21 392
2015	27 904	17 636	32 809	29 552	27 246	27 449	23 110
	je Arbeitnehmer Land Brandenburg = 100						
2011	101,7	86,5	105,3	95,4	103,3	104,3	97,6
2012	102,5	84,9	105,6	99,2	101,2	105,0	98,1
2013	102,5	83,4	106,8	95,7	102,0	104,5	96,6
2014	102,2	80,8	105,3	91,6	99,5	104,4	94,9
2015	102,1	86,7	104,0	91,5	101,0	104,3	97,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand: August 2015



Einkommen der privaten Haushalte

	2011	2012	2013	2014	2015
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
Verfügbares Einkommen in Mill. EUR	1 677	1 766	1 882	1 930	1 998
Anteil am Land Brandenburg in %	3,9	4,1	4,2	4,3	4,3
Verfügb. Einkommen je Einw. in EUR	16 761	17 673	18 869	19 387	20 064
Land Brandenburg = 100	95,3	99,7	103,9	105,2	106,1
Bundesrepublik Deutschland = 100	83,7	86,3	91	91,8	93
Primäreinkommen der privaten Haushalte					
Primäreinkommen in Mill. EUR	1 762	1 875	2 009	2 061	2 137
Anteil am Land Brandenburg in %	3,8	4	4,2	4,2	4,2
Primäreinkommen je Einw. in EUR	17 605	18 758	20 136	20 704	21 463
Land Brandenburg = 100	92,3	97,3	102,3	103,6	104,4
Bundesrepublik Deutschland = 100	74,2	76,9	81,2	81,7	82,8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand: August 2015; Statistisches Bundesamt

Beschäftigte der Stadtverwaltung Cottbus nach Geschäftsbereichen

	2013	2014	2015	2016
Stadtverwaltung insgesamt	1 437	1 418	1 381	1 404
davon:				
Geschäftsbereich I - Finanz- u. Verwaltungsmanagement	125	122	143	139
Geschäftsbereich II - Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice	464	449	437	451
Geschäftsbereich III - Jugend, Kultur, Soziales	445	449	467	478
Geschäftsbereich IV - Stadtentwicklung und Bauen	315	304	285	288
Bereich Oberbürgermeister und Personalrat	88	94	49	48

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Recht- und Verwaltungsmanagement

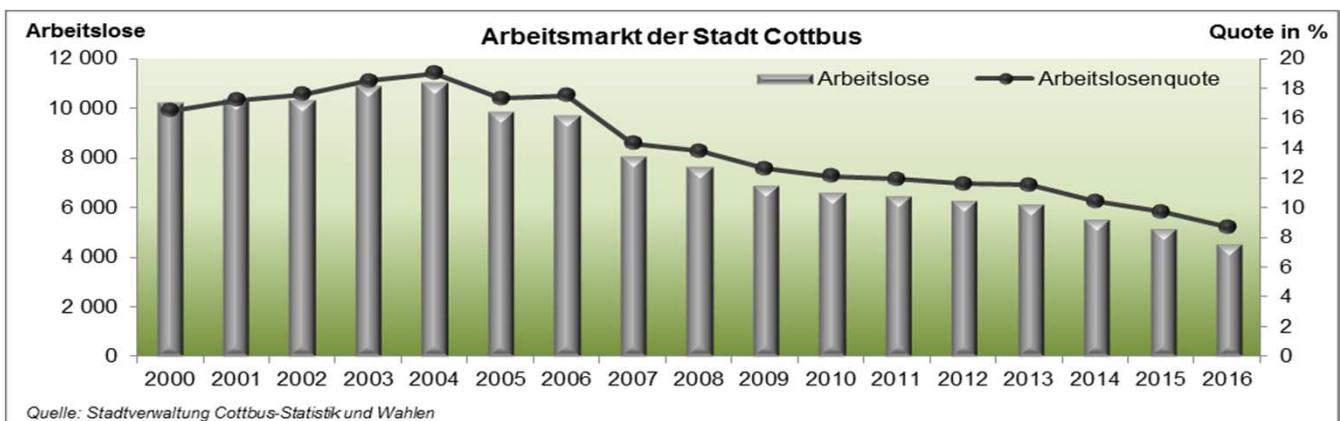
Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus

Jahr/Monat	Arbeitslose Bestand	davon:		Arbeitslosenquote bezogen auf	
				alle zivilen ²⁾	abhängig zivile ¹⁾
		männlich	weiblich	Erwerbspersonen	
2007	8 057	4 170	3 887	14,3	15,9
2008	7 619	4 056	3 563	13,8	15,3
2009	6 867	3 774	3 093	12,6	14,0
2010	6 594	3 671	2 923	12,1	13,5
2011	6 458	3 507	2 951	11,9	13,3
2012	6 258	3 425	2 833	11,6	13,0
2013	6 099	3 445	2 654	11,5	12,8
2014	5 511	3 137	2 374	10,4	11,6
2015	5 140	2 906	2 234	9,7	10,8
2016	4 498	2 591	1 907	8,7	9,6
Januar	5 586	3 260	2 326	10,6	11,8
Februar	5 578	3 253	2 325	10,6	11,7
März	5 339	3 106	2 233	10,1	11,2
April	5 019	2 866	2 153	9,5	10,6
Mai	4 951	2 830	2 121	9,6	10,6
Juni	4 664	2 640	2 024	9,0	10,0
Juli	4 631	2 598	2 033	8,9	9,9
August	4 789	2 666	2 123	9,2	10,2
September	4 613	2 590	2 023	8,9	9,9
Oktober	4 489	2 569	1 920	8,7	9,6
November	4 404	2 511	1 893	8,5	9,4
Dezember	4 498	2 591	1 907	8,7	9,6

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ abhängig zivile Erwerbspersonen sind sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte außer Soldaten und Arbeitslose

²⁾ alle zivilen Erwerbspersonen sind wie ¹⁾ zzgl. Selbständige und mithelfende Familienangehörige



Struktur des Arbeitsmarktes der Stadt Cottbus

Jahr	Bestand an Arbeitslosen	Langzeitarbeitslose	Schwerbehinderte Arbeitslose
2007	8 057	3 674	385
2008	7 619	2 791	386
2009	6 867	2 755	337
2010	6 594	2 195	327
2011	6 458	2 570	333
2012	6 258	2 572	351
2013	6 099	2 416	315
2014	5 511	2 146	312
2015	5 140	2 141	280
2016	4 498	1 799	250

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose der Stadt Cottbus nach SGB II und SGB III

	Insgesamt	davon:	
		nach SGB II	nach SGB III
Arbeitslose insgesamt	4 498	3 744	754
davon:			
männlich	2 591	2 165	426
weiblich	1 907	1 579	328
Schwerbehinderte	250	206	44
Ausländer	542	504	38
unter 20 Jahre	54	47	7
unter 25 Jahre	217	182	35
50 Jahre und älter	1 627	1 269	358
55 Jahre und älter	1 048	780	268
Langzeitarbeitslose	1 799	1 725	74
Zugang im Jahr	13 620	9 437	4 183
darunter:			
aus Erwerbstätigkeit	4 484	2 023	2 461
Abgang	14 523	10 588	3 935
darunter:			
in Erwerbstätigkeit	4 328	2 469	1 859
Arbeitslosenquoten			
bezogen auf alle abh. zivilen Erwerbspersonen	9,6	8,0	1,6
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	7,2	1,5
darunter:			
männlich	9,6	8,0	1,6
weiblich	7,7	6,4	1,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose der Stadt Cottbus nach Altersgruppen

	2012	2013	2014	2015	2016
Arbeitslose insgesamt	6 258	6 099	5 511	5 140	4 498
darunter:					
unter 20 Jahre	70	90	55	51	54
unter 25 Jahre	582	514	328	248	217
55 und älter	1 235	1 225	1 117	1 078	1 048

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose der Stadt Cottbus nach der Dauer der Arbeitslosigkeit¹⁾

	2012	2013	2014	2015	2016
Arbeitslose insgesamt	6 547	6 331	5 957	5 267	4 880
davon:					
unter 1 Monat	605	571	574	519	506
1 bis unter 2 Monate	519	511	504	427	407
2 bis unter 3 Monate	449	461	515	370	340
3 bis unter 6 Monate	1 026	1 049	934	842	736
6 Monate bis unter 1 Jahr	1 266	1 253	1 150	1 051	844
1 bis unter 2 Jahre	1 513	1 160	1 165	1 021	982
2 Jahre und länger	1 169	1 326	1 115	1 038	1 065

Quelle: Statistik-Service-Ost/Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Jahresdurchschnittswerte

Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus nach Zielberufen¹⁾

Zielberuf	Arbeitslose insgesamt
Insgesamt	4 880
davon:	
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	262
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	808
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	681
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	65
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1 065
Kaufm. Dienstl, Handel, Vertrieb, Tourismus	732
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	603
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	489
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	114
Keine Angabe	61

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Jahresdurchschnittswerte

Förderung der beruflichen Weiterbildung in der Stadt Cottbus

	2012	2013	2014	2015	2016
Eintritte ¹⁾					
Arbeitsgelegenheiten	1 150	1 437	1 046	.	.
Förd. d. berufl. Weiterbildung	726	764	873	.	626
Bestand ²⁾					
Arbeitsgelegenheiten	431	426	407	262	242
Förd. d. berufl. Weiterbildung	314	317	368	346	281

Quelle: Statistik-Service-Ost/Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Jahressumme

²⁾ Jahresdurchschnitt

Regionaler Ausbildungsmarkt der Stadt Cottbus zum 30.09. des Jahres

	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
gemeldete Ausbildungsstellen ¹⁾	706	685	671	564	638
davon:					
außerbetrieblich	63	84	43	36	43
betrieblich	643	601	628	528	595
gemeldete Bewerber ¹⁾	604	505	517	609	598

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4

Umwelt



Vorbemerkungen

Umweltdaten

Schwebstaub - PM10

Der Grenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit von $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ darf durch die Tagesmittelwerte 35-mal im Jahr überschritten werden. Der Grenzwert für den Jahresmittelwert beträgt $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$.

Stickstoffdioxid - NO₂

Der Grenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit von $250 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert + Toleranzmarge) darf durch die 1-Stundenmittelwerte nicht öfter als 18-mal im Jahr überschritten werden.

Ab 01.01.2010 gilt der Grenzwert von $200 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (ohne Toleranzmarge). Die Alarmschwelle für Stickstoffdioxid beträgt $400 \mu\text{g}/\text{m}^3$ als 1-Stundenmittelwert.

Der Grenzwert für den Jahresmittelwert beträgt $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert + Toleranzmarge).

Ab 01.01.2010 gilt der Grenzwert von $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (ohne Toleranzmarge).

Kohlenmonoxid - CO

Der höchste 8-h-Mittelwert eines Tages darf $10\,000 \mu\text{g}/\text{m}^3$ nicht überschreiten.

Ozon

$120 \mu\text{g}/\text{m}^3$ als 8-h-Mittelwert bzw. $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$ als 1-h-Mittelwert dürfen nicht öfter als an 25 Tagen im Jahr überschritten werden.

- 0 bedeutet im Sinne von Überschreitungshäufigkeiten, dass der Vergleichswert 0 (Null) mal überschritten wurde.
- bedeutet, dass entweder kein Messwert vorliegt, oder die Kenngröße nicht berechnet/ausgewiesen wurde, da sie für die jeweilige Komponente nicht relevant ist.

Umweltdaten

Messpunkt	Komponente	arithmetischer Mittelwert (µg/m³)			98 % - Perzentil (µg/m³)		
		2014	2015	2016	2014	2015	2016
Gartenstraße	Schwefeldioxid	3	2	2	13	8	11
	Schwebstaub PM10	23	19	19	60	52	48
	Stickstoffmonoxid	3	3	3	22	19	18
	Stickstoffdioxid NO ₂	14	15	15	39	40	40
	Ozon	49	51	47	118	122	114
	Benzol	-	0,76	-	-	-	-
Bahnhofstraße (Verkehrsmess- stelle)	Schwebstaub PM10	27	23	20	66	60	48
	Stickstoffmonoxid	27	27	27	115	108	107
	Stickstoffdioxid NO ₂	35	35	31	89	83	72
	Ruß	3,4	-	-	-	-	-
	Benzol	1,2	-	-	-	-	-
Wilhelm-Külz-Str. (Verkehrsmess- stelle)	Schwebstaub PM10	25	22	22	64	61	60
	Stickstoffmonoxid	18	18	20	86	85	90
	Stickstoffdioxid NO ₂	25	25	25	63	61	60
	Kohlenmonoxid CO	300	341	349	900	818	922
	Ruß	3,2	-	-	-	-	-
	Benzol	1,1	1,04	-	-	-	-

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

Kenngrößen zum Vergleich mit den Grenzwerten

Messpunkt	Komponente	Anzahl Tagesmittelwerte > 50 µg/m³		maximaler 1h- Mittelwert		Anzahl Tage mit 1h-Mittelwerten > 180 µg/m³		Anzahl Tage mit 8h-Mittelwerten > 120 µg/m³		Anzahl Tage mit 8h-Mittelwerten > 10 000 µg/m³	
		2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Gartenstraße	Schwefeldioxid	-	-	31	35	-	-	-	-	-	-
	Schwebstaub PM 10	12	6	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffmonoxid	-	-	87	138	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffdioxid NO ₂	-	-	103	86	-	-	-	-	-	-
	Ozon	-	-	185	162	-	-	20	10	169	148
	Benzol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bahnhofstraße (Verkehrsmess- stelle)	Schwebstaub PM10	17	4	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffmonoxid	-	-	309	290	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffdioxid NO ₂	-	-	170	142	-	-	-	-	-	-
	Ruß	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Benzol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wilhelm-Külz-Str. (Verkehrsmess- stelle)	Schwebstaub PM10	20	12	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffmonoxid	-	-	402	323	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffdioxid NO ₂	-	-	133	111	-	-	-	-	-	-
	Kohlenmonoxid CO	-	-	2 786	2 143	-	-	-	-	1 296	1 263
	Ruß	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Benzol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

Staubniederschlag und Spurenelementbelastung im Stadtgebiet 2016

Messpunkt	Staubniederschlag [mg / m² * d]			Spurenelementbelastung [µg/(m² * d)]			
	Mittelwert	max. Einzelwert	Monat	Arsen	Blei	Cadmium	Nickel
Vogelsiedlung	47	.	.	0,4	2	0,17	0,6
Gartenstraße	46	.	.	2,1	2	0,23	1,0

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

Wasserbeschaffenheit der Spree (Jahresmittelwerte)

Jahr	Sauerstoff- gehalt mg/l	Sauerstoff- sättigungin %	Ammonium- Stickstoff- gehalt mg/l	Nitratstick- stoffgehalt mg/l	o-Phosphat Phosphor- gehalt mg/l	Chloridgehalt mg/l	Bleigehalt mg/l
2012	10,9	100,7	0,16	1,2	0,015	28	0,0002
2013	11,0	101,6	0,18	1,4	0,004	30	0,0003
2014	10,8	102,0	0,17	1,0	0,007	30	0,0001
2015	11,0	102,6	0,14	0,64	0,006	34	0,0001
2016	11,2	102,6	0,12	0,78	0,007	32	<0,0001

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

Wasserstände und Wassertemperaturen der Spree gemessen am Pegel Cottbus, Sandower Brücke

Monat	Niedrigster Wasserstand	Mittlerer Wasserstand	Höchster Wasserstand	Mittlere Wasser- temperatur in °C
	in cm			
Januar	91	97	107	1,8
Februar	91	97	128	4,6
März	95	99	109	5,8
April	90	100	118	10,7
Mai	93	94	115	15,9
Juni	91	94	111	20,8
Juli	93	94	101	20,1
August	94	95	103	19,9
September	94	95	99	19,0
Oktober	95	97	104	11,6
November	96	98	122	6,3
Dezember	97	101	108	3,1

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg



Sichttiefen der Badeseen

Badesee	Anzahl der Messungen		Gemessene Sicht					
			2 m und mehr		unter 2 m bis 1 m		unter 1 m	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Branitz ¹⁾	5	4	-	-	3	1	2	2
Madlow	5	4	1	-	3	3	1	1
Sachsendorf ¹⁾	5	4	-	-	5	4	-	-
Spree	8	8	1	3	7	6	-	-
Ströbitz	4	4	4	2	-	2	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

¹⁾ In den Seen Sachsendorf und Branitz ist es aus technischen Gründen nicht möglich die Sichttiefe exakt zu bestimmen. Da hier kein Steg oder Boot zur Verfügung stehen, kann lediglich geschätzt werden, ob die Sichttiefe >1m beträgt.

Wasserhygiene

	2012	2013 ¹⁾	2014	2015	2016
Trinkwasser					
Entnommene Wasserproben	206	3 645	2 824	2 107	1 690
davon:					
unbeanstandete	179	3 338	2 606	1 930	1 606
mikrobiologisch beanstandete	27	306	218	173	79
chemisch beanstandete	-	1	-	4	5
Badewasser					
Entnommene Wasserproben	105	107	118	149	196
davon:					
unbeanstandete	77	71	67	80	76
mikrobiologisch beanstandete	-	4	9	29	18
chemisch beanstandete	28	33	32	40	102

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

¹⁾ Aufgrund einer Änderung der Trinkwasserverordnung sind Wohnungsvermieter verpflichtet, Großanlagen zur Trinkwassererwärmung regelmäßig auf Legionellen untersuchen zu lassen. Die erste Untersuchung sollte bis 31.12.2013 abgeschlossen sein. Daher resultiert dieser rapide Anstieg der Trinkwasserproben.

Wertstofffassung

Merkmal	ME	2012	2013	2014	2015	2016
Wertstoffbehälter für:						
Glas - insgesamt	Anzahl	691	686	772	651	745
Glas - 3 m³	Anzahl					214
Glas - 2 m³	Anzahl					423
Glas - 1 100 l	Anzahl					108
Papier insgesamt	Anzahl	13 027	13 230	13 414	13 637	13 858
davon:						
1 100 l	Anzahl	2 298	2 323	2 335	2 354	2 372
240 l	Anzahl	10 729	10 907	11 079	11 283	11 486
Leichtverpackungen insgesamt	Anzahl	13 128	13 391	12 243	13 961	14 285
davon:						
1 100 l	Anzahl	1 811	1 835	1 745	2 090	2 171
240 l	Anzahl	11 317	11 556	10 498	11 871	12 114

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Wertstofffassung über die Dualen Systeme

Wertstoffe	ME	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	t	13 208	12 090	12 226	12 018	11 931
Altglas	t	2 561	2 456	2 250	2 123	1 996
Altpapier (mit Druckerzeugnisse)	t	7 083	6 699	6 559	6 357	6 453
Leichtverpackungen	t	3 563	2 935	3 416	3 538	3 482

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Hausmüllfassung

Merkmal	ME	2012	2013	2014	2015	2016
Abfallbehälter für Restmüll insgesamt ¹⁾	Anzahl	17 107	17 117	17 168	17 287	17 362
davon:						
1 100 l	Anzahl	1 567	1 542	1 550	1 551	1 548
770 l	Anzahl	330	323	323	331	327
240 l	Anzahl	3 118	3 062	3 024	3 038	3 041
120 l	Anzahl	6 472	6 389	6 364	6 353	6 324
80 l	Anzahl	2 980	3 058	3 089	3 145	3 200
60 l	Anzahl	2 640	2 743	2 818	2 869	2 922
außerdem: (Müllsack) 110l	Anzahl	2 104	1 670	1 842	1 988	3 257

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

¹⁾ Anzahl der gekippten Behälter zum Stand des Monats Dezember

Abfallbeseitigung

Merkmal	ME	2012	2013	2014	2015	2016
Entsorgung Restabfälle insgesamt	t	27 778	27 691	27 117	26 626	26 812
darunter:						
Gemischte Siedlungsabfälle – Hausmüll	t	22 571	21 929	21 727	21 344	21 626
Sperrmüll	t	3 772	3 633	3 896	3 933	3 750
Straßenreinigungsabfälle	t	1 393	2 076	1 474	1 339	1 420
Bau- und Abbruchabfälle						
Dämmmaterial	t	22	37	26	24	22
asbesthaltige Baustoffe	t	94	86	85	77	101
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	t	1	-	-	-	-
Kompostierbare Abfälle	t	7 200	6 937	7 606	7 264	7 530
Problemstoffe aus Haushalten ¹⁾	t	187	199	204	178	189
Problemstoffe insgesamt ²⁾	t	421	415	433	401	383
Bleiakkumulatoren	t	-	-	-	-	-
EAG-Gr 1 Haushaltsgroßgeräte, automatische Ausgabegeräte	t	83	77	84	108	118
EAG-Gr 2 Kühlgeräte, ölgefüllte Radiatoren	t	79	89	81	86	86
EAG-Gr 3 Bildschirme, Monitore und TV-Geräte	t	322	317	333	317	196
EAG-Gr 4 Lampen	t	16	10	13	13	6
EAG-Gr 5 Haushaltskleingeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik, Leuchten und sonstige Beleuchtungskörper sowie Geräte für die Ausbreitung oder Steuerung von Licht, elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente	t	59	72	86	72	194
EAG-Gr 6 Photovoltaikmodule (ab 01.02.2016)	t					-
Autowracks	Anzahl	2	4	4	7	3
Altmetalle	t	283	303	255	269	312

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

¹⁾ Problemstoffe aus Haushalten ohne Altfenster und Teerpappe

²⁾ Problemstoffe aus Haushalten einschl. Altfenster, Teerpappe, Asbest und Dämmmaterial

5

Kultur und Sport



Vorbemerkungen

Öffentliche Grünanlagen

sind Flächen überwiegend mit Sitzgruppen, die durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen betreut werden.

Benutzer in Bibliotheken

Jeder Bürger, der in einem Jahr die Bibliothek aufsucht, wird nur einmal als Benutzer registriert.

Veranstaltungen des Staatstheaters nach Spielzeit und Spielgattungen

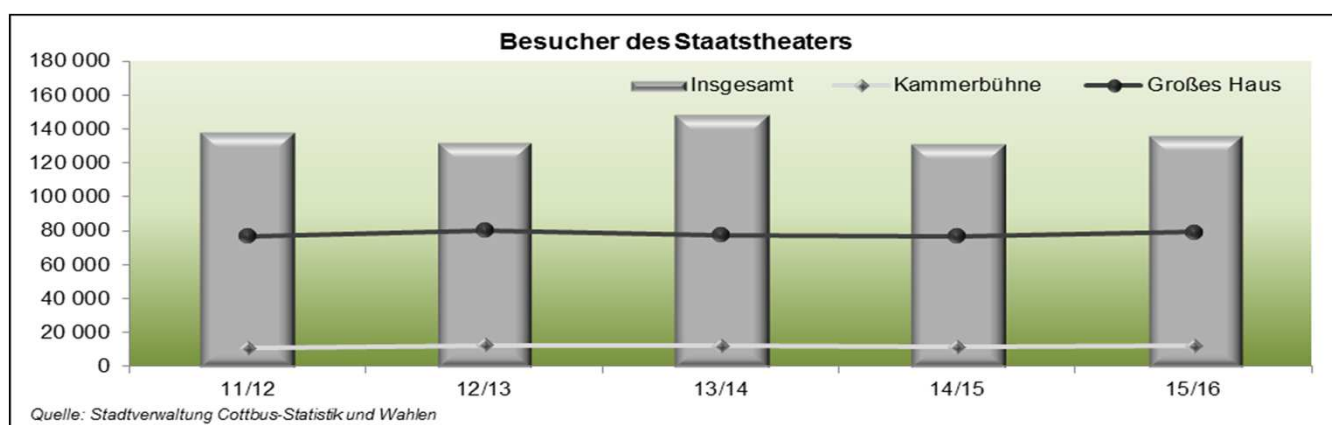
Spielzeit	Insgesamt	Großes Haus	Kammerbühne	Theaterscheune	Probabühne	sonst. Spielstätten	sonst. Veranstaltungen
2013/2014	899	226	135	20	15	59	444
2014/2015	838	224	130	57	18	42	363
2015/2016	811	189	123	40	23	50	386
davon:							
Oper	51	51	-	-	-	-	-
Tanz	34	12	21	-	1	-	-
Operette/Musical	31	9	15	7	-	-	-
Schauspiel	132	46	55	19	-	12	-
Kinder-/Jugendtheater	71	32	20	-	13	6	-
Konzert	46	32	-	-	9	5	-
Sonstiges	8	-	2	6	-	-	-
Gastspiele fremder Ensembles	25	7	10	8	-	-	-
Auswärtige Gastspiele	27	-	-	-	-	27	-
sonstige Veranstaltungen	386	-	-	-	-	-	386

Quelle: Staatstheater Cottbus

Besucher des Staatstheaters nach Spielzeit und Spielgattungen

Spielzeit	Insgesamt	Großes Haus	Kammerbühne	Theaterscheune	Probabühne	sonst. Spielstätten	sonst. Veranstaltungen
2013/2014	148 797	77 502	12 296	2 473	1 122	15 377	27 671
2014/2015	131 145	76 864	11 392	6 838	1 086	5 953	18 784
2015/2016	136 365	79 249	12 031	4 267	1 324	15 676	23 818
davon:							
Oper	18 076	18 076	-	-	-	-	-
Tanz	7 139	4 983	2 128	-	28	-	-
Operette/Musical	8 443	5 700	2 078	665	-	-	-
Schauspiel	26 838	15 802	4 997	1 957	-	4 082	-
Kinder-/Jugendtheater	19 920	16 720	2 056	-	752	392	-
Konzert	16 935	14 701	-	-	544	1 690	-
Sonstiges	952	-	246	706	-	-	-
Gastspiele fremder Ensembles	4 732	3 267	526	939	-	-	-
Auswärtige Gastspiele	9 512	-	-	-	-	9 512	-
sonstige Veranstaltungen	23 818	-	-	-	-	-	23 818

Quelle: Staatstheater Cottbus



piccolo-Theater

	2012	2013	2014	2015	2016
Vorstellungen	310	300	295	318	297
Besucher	21448	19858	20 502	20 575	20 059

Quelle: piccolo-Theater

Ausstellungen und Besucher der Museen

	2012	2013	2014	2015	2016
Ausstellungen	33	33	37	39	34
Besucher	101 911	91 721	100 460	127 096	99 662

Museum	Ausstellungen			Führungen/Veranstaltungen			Besucher		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Fürst-Pückler-Museum	7	11	12	770	767	809	63 894	77 744	65 732
Stadtmuseum ¹⁾	1	3	2	13	24	208	1014	2 169	6 049
Wendisches Museum ²⁾	3	7	-	91	70	-	3 749	3 801	-
Brandenburgisches Apothekenmuseum	4	2	3	528	507	576	5 441	5 348	7 010
Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst	22	16	17	75	226	306	26 362	38 034	20 871

Quelle: Museen der Stadt Cottbus

¹⁾ einschließlich Sonderausstellung des Wendischen Museums im Jahr 2016

²⁾ auf Grund von Sanierungsmaßnahmen war das Museum im Jahr 2016 geschlossen

Kinos der Stadt Cottbus

Jahr	UCI Kinowelt		Weltspiegel ¹⁾	Obenkino	
	Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Vorstellungen	Besucher
2012	9 628	228 148	3 947	.	.
2013	9 568	208 334	4 054	.	.
2014	8 999	186 783	3 947	.	.
2015	9 707	225 191	3 507	.	.
2016	9 362	198 256	3 372	544	15 273

Quelle: UCI KINO Lausitzpark Betriebsgesellschaft mbH, Weltspiegel Filmtheater, OBENKINO/Jugendkulturzentrum Glad-House

¹⁾ Das Filmtheater Weltspiegel veröffentlicht keine Anzahl der Besucher.

Veranstaltungen der CMT Cottbus GmbH

	Veranstaltungen			Besucher		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Kulturveranstaltungen	127	132	114	147 828	148 264	114 000
davon:						
Show, Talk usw.	87	83	81	101 268	96 612	100 000
sonstige	40	49	33	46 560	51 652	14 000
Messen/ Präsentationen/ Ausstellungen/Märkte/Feste	24	20	24	109 208	91 000	66 000
Tagungen/Kongresse	30	31	22	15 448	15 965	12 500
sonstige Vermietungen	10	8	20	3 914	5 560	20 000
Parkveranstaltungen	7	10	4	26 473	20 365	16 400
Kinovorstellungen	154	13	23	1 710	486	800

Quelle: Congress, Messe & Touristik GmbH Cottbus

Stadtrundfahrten

	Gruppen			Personen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Stadtrundfahrten	653	711	805	22 929	24 592	31 482
- ausländische Gruppen mit Stadtführung	50	63	71	1 718	2 238	2 702
öffentliche Stadtrundgänge	143	164	159	1 260	1 492	1 542

Quelle: Congress, Messe & Touristik GmbH Cottbus

Planetarium

Veranstaltungen			Besucher		
2014	2015	2016	2014	2015	2016
729	693	773	22 530	21 358	20 430

Quelle: Planetarium Cottbus

Parkeisenbahn

Benutzer		
2014	2015	2016
38 158	37 109	40 527

Quelle: Cottbusverkehr GmbH

Spiel- und Bolzplätze 2016

Ortsteil	Spielplätze		Bolzplätze	
	Anzahl	m²	Anzahl	m²
Insgesamt	68	75 410	21	18 436
davon:				
Mitte	5	2 960	-	-
Sadow	8	11 435	4	2 581
Merzdorf	1	150	-	-
Dissenchen	3	1 342	1	1 144
Branitz	2	2 544	-	-
Kahren	2	408	-	-
Kiekebusch	1	1 132	-	-
Spremberger Vorstadt	5	5 009	2	2 287
Madlow	1	274	-	-
Sachsendorf	9	12 960	6	4 898
Groß Gaglow	-	-	-	-
Gallinchen	1	615	1	300
Ströbitz	5	5 771	3	3 701
Schmellwitz	11	12 642	3	2 650
Saspow	4	12 519	-	-
Skadow	1	204	-	-
Sielow	4	2 384	1	875
Döbbrick	4	1 798	-	-
Willmersdorf	1	1 263	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Sport- und Spielanlagen 2016

Art der Anlage	Insgesamt	davon:		
		Städtische Anlagen	Vereinsanlagen	Sonstige
Sporthallen ¹⁾	46	37	-	9
Sporträume bis 200 m²	17	16	-	1
Rasenspielfelder mit 5 400 m² und mehr	46	30	13	3
- mit Rundbahn und sonstigen leichtathletischen Anlagen	9	7	1	1
- ohne Rundbahn oder sonstige leichtathletischen Anlagen	37	23	12	2
Rasenspielfelder unter 5 400 m²	11	8	2	1
Spielefelder mit Tennenbelag mit 5 400 m² und mehr	1	1	-	-
ausschließlich Leichtathletikanlagen	-	-	-	-
Schwimmhallen ²⁾	1	1	-	-
Freibäder	1	1	-	-
Tennisfelder	25	17	2	6
Reitsportplätze	2	-	-	2
Schießstände	1	-	1	-
Kegel- und Bowlingbahnen	30	-	2	28

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

¹⁾ Hallen, die Schulen, Behörden oder der Allgemeinheit zur Verfügung stehen

²⁾ einschließlich Lehrschwimmbecken

Sportveranstaltungen im Sportzentrum und im Stadion der Freundschaft

	2012	2013	2014	2015	2016
Sportzentrum					
Veranstaltungen	156	130	128	141	140
Besucher	31 500	26 250	25 200	28 600	28 000
Stadion der Freundschaft					
Veranstaltungen	29	20	21	21	21
Besucher	211 763	156 025	142 360	132 429	137 648

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Vereine und deren Mitglieder nach ausgeübten Sportarten

Sportart ¹⁾	Vereine	Mitglieder ²⁾		davon sind ... Jahre alt			
		Insgesamt	darunter: weiblich	unter 15	15 bis unter 19	19 bis unter 22	22 und mehr
Insgesamt	147	23 463	9 601	4 073	1 336	599	17 455
Aerobic	8	11	10	-	-	-	11
Allgemeine Sportgruppe	24	1 344	836	140	7	6	1 191
American Football	1	108	2	20	30	8	50
Angeln	2	159	6	20	7	8	124
Arnis	1	151	32	48	22	8	73
Badminton	7	113	50	-	2	2	109
Bahnengolf	1	15	9	-	1	-	18
Basketball	1	168	35	91	30	5	42
Behindertensport	3	896	568	14	22	129	731
Bergsteigen	3	142	48	16	6	4	116
Billard	11	176	6	-	4	1	171
BMX	2	63	9	33	7	2	21
Bodybuilding	4	205	10	-	5	-	200
Bogensport	2	39	10	3	2	1	33
Boxen	3	122	24	33	26	4	59
Cheerleading	1	80	73	47	15	5	13
Dart	1	31	6	-	-	-	31
Deutsche Lebensrettung (DLRG)	1	226	89	91	40	25	70
Faustball	1	16	2	-	-	-	16
Fechten	1	170	79	130	19	8	13
Fußball	20	3 460	228	1182	362	183	1 733
Gerätturnen	2	319	116	152	35	11	121
Gesundheitssport	6	965	669	13	9	-	943
Gewichtheben	1	90	28	28	3	3	56
Golf	1	280	79	5	12	6	257
Gymnastik	17	999	915	39	1	1	958
Hallenradsport	1	22	4	10	3	1	8
Handball	3	246	67	85	44	11	106
Hockey	1	27	10	-	-	2	25
Inline-Skating	1	5	1	-	-	-	5
Judo	2	172	37	84	17	12	59
Ju-Jutsu	2	104	23	57	7	2	38
Kanu	1	188	45	31	22	9	126
Karate	7	432	156	239	41	21	131
Kegeln	7	268	81	13	2	9	244
Kickboxen	1	16	3	2	5	1	8
Kung-Fu	1	28	13	15	7	-	6
Leichtathletik	10	569	266	321	64	4	180
Luftsport	2	50	5	-	1	2	47
Motorbootsport	1	60	17	5	-	-	55
Motorsport	2	38	2	1	-	-	37
Musik- und Spielleute	1	11	5	-	-	-	11
Pferdesport	5	166	135	49	18	19	80
Radrennsport	7	363	70	45	32	16	270
Reha-Sport	5	3 520	2 440	5	10	5	3 500
Ringen	1	74	17	60	3	1	10
Rollsport	1	26	1	-	7	4	15
Rudern	2	88	27	18	3	1	66
Schach	3	79	6	12	6	-	61
Schwimmen	2	222	114	151	26	11	34
Segeln/Windsurfen	3	369	121	20	22	7	320
Skisport	2	77	29	14	6	4	53
Sommerbiathlon	1	37	11	1	-	1	35
Sportschützen	4	314	43	15	7	5	287
Sumo	1	21	6	14	1	-	6
Taekwondo	1	85	25	54	13	2	16
Tanzsport	11	471	385	118	36	15	302
Tauchsport	2	56	15	6	3	1	46
Tennis	4	285	98	25	43	3	214
Tischtennis	12	316	33	42	17	12	245
Trampolinturnen	1	33	15	15	7	1	10
Triathlon	3	136	40	42	13	-	81
Tunierhundesport	1	42	32	1	-	-	41
Volleyball	20	771	296	92	49	31	599
Wandern	5	88	59	-	1	-	87
Wasserski	1	86	36	13	3	1	69
Yoga	1	15	15	-	-	-	15
sonstige	23	3 139	858	324	109	126	2 580

Quelle: Stadtsportbund Cottbus e.V.

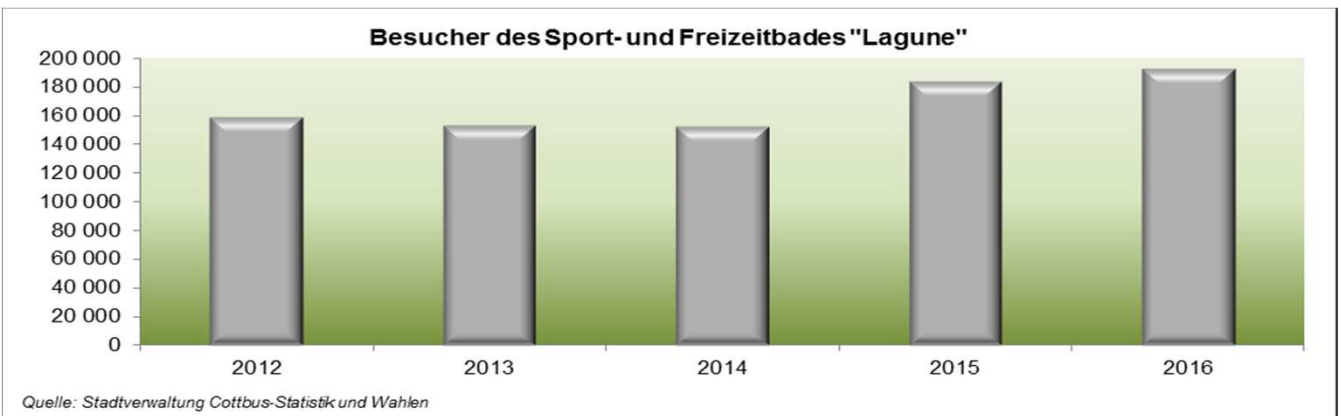
¹⁾ Vereine mit mehreren Abteilungen sind entsprechend mehrfach gezählt

²⁾ Aktive und passive Mitglieder, die sich an verschiedenen Sportarten beteiligen, sind mehrfach gezählt

Besucher des Cottbuser Sport- und Freizeitbades „Lagune“ einschließlich Sauna

Jahr/Monat	Besucher		
2012	158 722		
2013	153 461		
2014	152 545		
2015	183 626		
2016	192 960		
davon:	2014	2015	2016
Januar	14 501	17 101	16 102
Februar	13 958	15 440	17 704
März	11 524	14 308	17 122
April	11 583	14 641	14 594
Mai	12 267	12 218	14 559
Juni	11 221	13 605	15 002
Juli	16 654	19 493	20 251
August	16 372	22 508	22 101
September	1 979	7 000	7 711
Oktober	15 757	16 778	18 014
November	14 765	16 378	15 960
Dezember	11 964	13 956	13 840

Quelle: Sport- und Freizeitbad „Lagune“



Größe, Tierbestand und Besucher des Tierparks

	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche in ha	25	25	25	25	25
Tierbestand nach Individuen insgesamt	1 239	1 278	1 310	1 224	1 168
davon:					
Säuger	346	336	323	313	289
davon:					
Affen (inkl. Halbaffen)	43	25	24	19	21
Raubtiere	35	26	27	24	22
sonstige	268	285	272	270	246
Vögel	792	828	899	798	730
Reptilien	10	23	12	14	11
Wirbellose	53	5	41	64	1
Fische	38	32	33	33	42
Tierbestand nach Formen insgesamt	165	160	165	169	170
davon:					
Säuger	55	55	56	55	55
Vögel	92	91	96	98	96
Wirbellose	6	4	3	4	4
Reptilien	3	3	4	4	4
Fische	9	7	7	7	
Besucher	135 611	144 631	153 400	156 743	156 069
Führungen	38	42	132	193	157
sonstige Veranstaltungen	25	17	34	30	15
Vorträge/Veranstaltungen	2	6	21	34	17

Quelle: Tierpark Cottbus

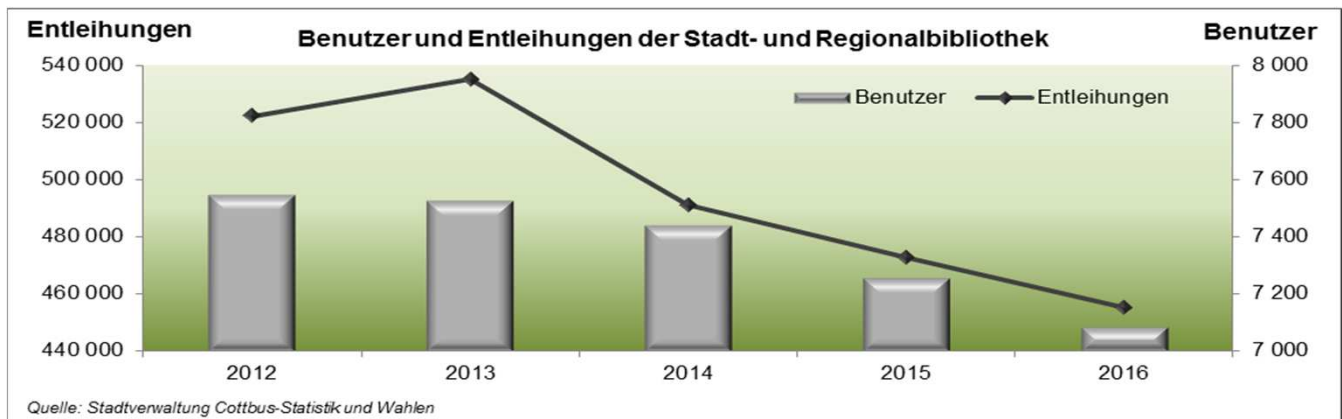
Stadt- und Regionalbibliothek

	2012	2013 ²⁾	2014	2015	2016
Bestand insgesamt	199 944	197 054	192 539	189 016	188 494
darunter:					
Belletristik	46 413	46 433	45 344	44 456	44 302
Literatur für Kinder	15 292	14 885	15 173	13 965	14 427
Wissenschaftliche - und Fachliteratur	65 800	62 099	60 437	59 223	59 316
Audiovisuelle Materialien	32 470	31 693	30 837	31 417	30 570
elektronische Medien	2 101	2 084	1 731	1 572	1 542
Noten	4 321	4 339	4 373	4 393	4 395
sonstige Materialien	3 412	4 220	4 111	3 856	3 761
Zeitschriften – Abo	198	206	201	192	214
Mikromaterial	29	-1)	-	-	-
Spiele	1 092	1 176	1 152	1 191	1 232
Zeitschriftenhefte	29 014	30 125	28 716	28 943	28 949
Bestand E-Medien von 5 Verbundbibliotheken	-	6711	13046	15 708	19 011
darunter: Bestand Cottbus	-	.	665	-	-
Entleihungen insgesamt	522 308	535 005	491 048	473 658	455 142
darunter:					
Belletristik	138 128	138 258	119 984	114 775	105 543
Literatur für Kinder	60 406	61 667	59 080	60 109	58 736
Wissenschaftliche -und Fachliteratur	102 120	101 655	93 551	86 054	76 141
Audiovisuelle Materialien	155 883	156 060	141 306	137 095	132 506
Zeitungen und Zeitschriften	31 739	35 424	32 028	29 247	30 397
elektronische Medien	8 614	9 620	7 971	7 455	6 956
Noten	3 553	3 260	3 170	2 980	2 644
sonstige Materialien	15 375	17 166	15 393	14 561	15 115
Spiele	6 478	7 056	6 521	9 196	6 366
E-Medien (Nutzung über Cottbuser Bibliothek)	-	4815	12 044	15 186	20 738
Benutzer insgesamt	7 548	7 528	7 441	7 256	7 085
davon:					
Benutzer von					
6 bis unter 14 Jahre	1 922	2 113	2 190	2 210	2 116
14 bis unter 18 Jahre	1 097	972	933	866	874
18 und älter	4 529	4 443	4 318	4 180	4 095
Veranstaltungen, Ausstellungen und Einführungen in die Bibliotheksbenutzung	-	274	386	381	374
Besucher	-	154867	167 122	157 866	162 519

Quelle: Stadt – und Regionalbibliothek

¹⁾ ab 2013 in sonstigen Materialien enthalten

²⁾ Entleihungen von E-Medien seit 12.06.2013



Öffentliche Grünanlagen der Stadt Cottbus nach Ortsteilen

Grünanlagen	Fläche in m²	Parkanlagen	Fläche in m²	Grünverbindungen/sonstige Grünflächen	Fläche in m²
Mitte					
Berliner Platz/Stadthalle	1 348	Puschkinpromenade	36 138	Ostrower Damm	1 027
Rudolf-Breitscheid-Platz	379	Schillerplatz	18 950		
Gerichtsplatz	292	Stadtpromenade	8 356		
Ostrower Platz	1 324	Frühlingsgarten	5 276		
Dresdener Dreieck	3 363	Goethepark	17 433		
Brandenburger Platz	7 015	Erich-Kästner-Platz	2 952		
Sonnenuhrplatz	1 932				
Gerichtsberg	7 400				
Neustädter Platz	1 600				
Sandow					
Böcklinplatz	1 033	Ehemaliger Ostfriedhof	18 801	Willy-Brandt-Straße	8 108
Jaques-Duclos-Platz	6 212	Carl-Blechen-Park	24 039	Merzdorfer Weg	6 660
Hemerocallisgarten	542	Ludwig-Leichhardt-Allee	22 205	Stadtring	43 000
Lindenplatz	3 869				
Muskauer Platz	2 960				
Am Großen Spreeweher	13 000				
Merzdorf					
				Merzdorfer Bahnhofstraße	3 100
Dissenchen					
Anger Schlichow	1 270			Dissenchener Hauptstraße	6 500
Schlichower Höhe	16 500			Dissenchener Schulstraße	1 305
Branitz					
				Kastanienallee	9 263
				Kiekebuscher Straße	5 200
Kahren					
		Gutspark	5 000	Kahrener Dorfstraße	6 000
				Frauendorfer Weg	1 371
				Karlshofer Straße	5 301
Kiekebusch					
Alter Friedhof	2 970				
Spremberger Vorstadt					
Ehemaliger Jüdischer Friedhof	1 673			Am Priorgraben	5 184
Eichenplatz	2 681			Bautzener Straße	2 313
Am Breithaus	1 115			Leipziger Straße	7 268
Huttenplatz	920			Hermann-Löns-Straße	6 689
Madlow					
Alte Poststraße	480			Hardenbergstraße	6 730
				Madlower Hauptstraße	5 941
Sachsendorf					
Stadtplatz	9 000	Park am Wasserturm	97 000	Gelsenkirchener Allee	50 960
				Lipezker Straße	20 756
				Saarbrücker Straße/ Sachsendorfer Wiesen	23 427
Groß Gaglow					
Seegraben	6 500			Madlower Chaussee	10 900
				Dorfstraße	1 500
				Döbbricker Weg	2 000
Gallinchen					
Friedensplatz	4 600			Telering	4 480
Eichengrund	2 400			Hauptstraße	2 830
Ströbitz					
Wilhelm-Nevoigt-Platz	2 172	Brunschwigpark	33 083	Berliner Straße/Kolkwitzer Straße	3 736
		Karolinenpark	6 593	Pappelallee	11 621
				Juri-Gagarin-Straße/ Universitätsstraße	4 444
				Waisenstraße/W.-Külz-Str.	5 040

weitere öffentliche Grünanlagen der Stadt Cottbus nach Ortsteilen

Grünanlagen	Fläche in m²	Parkanlagen	Fläche in m²	Grünverbindungen/sonstige Grünflächen	Fläche in m²
Schmellwitzer Anger Kurze Straße Universitätsplatz Muckeplatz Arndtplatz Bonnaskenplatz Ost-West-Damm	7 667	Schmellwitz		Schmellwitzer Fließ	48 000
	2 099	Eichenwäldchen/Eigene	9 950	Webschulallee	4 084
	1 960	Scholle	63 000	Nordring	17 163
	2 269	Hopfengarten			
	681				
	2 480				
	17 700				
		Saspow			
		Spreewalddorf	33 200		
		Wohngebietspark	80 000		
		Skadow			
				Skadower Hauptstraße	10 069
				Saspower Landstraße	2 261
		Sielow			
				Am Ring	1 211
				Dissener Straße	4 532
				Sielower Chaussee	10 290
				Sielower Schulstraße	5 079
		Döbbrick			
				Döbbricker Dorfstraße	5 200
				Döbbrick Ost	14 250
				Dissener Weg	7 343
				Maiberg	10 200

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

zusätzliche Grünanlagen in der Stadt Cottbus nach Ortsteilen

Grünanlagen	Fläche in m²	Parkanlagen	Fläche in m²	Grünverbindungen/sonstige Grünflächen	Fläche in m²
		Sandow			
		Branitzer Park	5 100 000		
		Spreeauenpark	350 000		

Quelle: Stiftung Fürst Pückler Museum, Congress, Messe & Touristik GmbH Cottbus

6

Bildung



Vorbemerkungen

Studenten

Die Angaben zur Anzahl der Studenten beziehen sich auf das Wintersemester des jeweiligen Studienjahres. Bei den Abschlussprüfungen an den Hochschulen handelt es sich um bestandene Abschlussprüfungen im ersten Studienfach.

Oberschulen

Zum 01.08.2005 wurden die Realschulen und die Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe per Gesetz in Oberschulen umgewandelt.

Schulen der Stadt

Schulart	Anzahl		Klassen		Schüler		durchschnittliche Klassenbelegung		Lehrkräfte	
	15/16	16/17	15/16	16/17	15/16	16/17	15/16	16/17	15/16	16/17
Insgesamt	28	28	422	429	9 041	9 439	21	22	825	848
Grundschule	15	15	185	189	4 050	4 311	22	23	279	289
Oberschule	2	2	30	28	731	751	24	27	77	76
Gesamtschule	2	2	62	67	1 375	1 443	22	22	165	173
Gymnasium	5	5	94	94	2 223	2 252	24	24	179	186
Förderschule	3	3	38	37	367	369	10	10	101	100
Waldorfschule	1	1	13	14	295	313	23	22	24	24

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport / Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Lehrkräfte)

Grundschulen im Schuljahr 2016/2017

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6
Schüler	839	750	714	710	653	645
Klassen	34	30	31	32	31	31
durchschnittliche Klassenbelegung	25	25	23	22	21	21

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Oberschulen im Schuljahr 2016/2017

Jahrgangsstufe	7	8	9	10
Schüler	213	190	181	167
Klassen	8	7	6	7
durchschnittliche Klassenbelegung	27	27	30	24

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Gesamtschulen (mit gymnasialer Oberstufe) im Schuljahr 2016/2017

Jahrgangsstufe	7	8	9	10	11	12	13
Schüler	215	226	228	222	213	187	152
Klassen	9	9	9	9	9	12	10
durchschnittliche Klassenbelegung	24	25	25	25	24	16	15

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Gymnasien im Schuljahr 2016/2017

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	11	12
Schüler	53	55	366	360	380	350	343	345
Klassen	2	2	14	14	15	14	16	17
durchschnittliche Klassenbelegung	27	28	26	26	25	25	21	20

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Förderschulen im Schuljahr 2016/2017

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schüler	26	8	40	10	56	16	70	27	77	39
Klassen	4	1	4	1	7	2	7	3	8	4
durchschnittliche Klassenbelegung	7	8	10	10	8	8	10	9	10	10

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Waldorfschule im Schuljahr 2016/2017

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schüler	33	25	19	20	25	26	26	25	25	26	26	26	11
Klassen	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
durchschnittliche Klassenbelegung	17	25	19	20	25	26	26	25	25	26	26	26	11

Quelle: Waldorfschule Cottbus

Schule des Zweiten Bildungsweges

	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Schüler	302	253	226	237	225
Klassen	19	14	14	15	14
durchschnittliche Klassenbelegung	16	18	16	16	16

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Einschulungen

Schulart	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Insgesamt	733	728	754	799	876
davon:					
Grundschule	645	656	671	677	771
Gesamtschule	47	-	41	67	55
Förderschule	15	3	26	18	17
Waldorfschule	26	17	16	37	33

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Betreuung in Horten

Schuljahr	Schüler der Klassen 1-6	Betreute Kinder	Betreuungsgrad
2012/2013	3 990	2 540	63,7
2013/2014	4 080	2 555	62,6
2014/2015	4 182	2 600	62,2
2015/2016	4 281	2 663	62,2
2016/2017	4 373	2 743	62,7

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport



Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen

	Insgesamt		davon: Schuljahr 2015/2016					
	2014/2015	2015/2016	Gesamt-schule	Ober-schule	Gymna-sium	Förder-schule	berufliches Gymnasium	2.Bildungs-weg
Insgesamt	1 065	996	246	229	306	45	101	69
davon:								
ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife	84	73	11	24	-	38	-	-
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	125	124	13	95	-	5	-	11
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	402	320	71	110	70	2	30	37
Hochschulreife	454	479	151	-	236	-	71	21

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Berufsausbildung nach Bildungsgängen

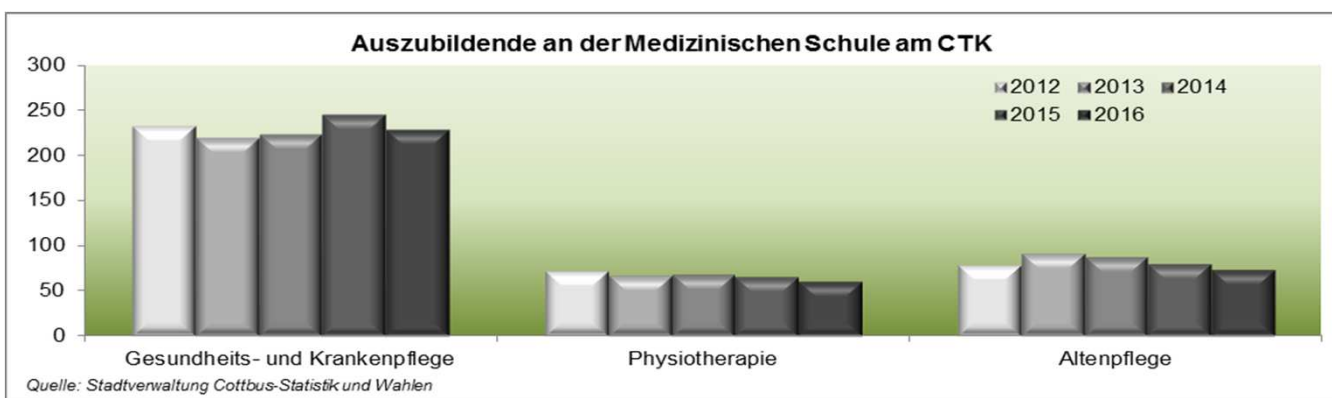
	Anzahl der Schüler					
	Insgesamt	Insgesamt	nach Ausbildungsjahr 2016/2017			
	2015/2016	2016/2017	1.	2.	3.	4.
Oberstufenzentrum I	1 508	1 591	746	446	380	19
davon:						
gymnasiale Oberstufe	338	359	109	112	138	-
Berufsschule/Berufsorientierung	650	652	357	144	132	19
Berufsfachschule	194	271	170	101	-	-
Fachoberschule	20	22	-	-	22	-
Fachschule	306	287	110	89	88	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Auszubildende an der Medizinischen Schule am Carl-Thiem-Klinikum

	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	486	483	488	507	477
davon:					
Gesundheits- und Krankenpflege	231	219	222	244	228
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	14	13	13	20	18
Med.-techn. Laboratoriumsassistentenz	39	35	40	42	40
Med.-techn. Radiologieassistentenz	38	42	42	42	43
Physiotherapie	71	67	68	65	60
Hebammen	15	16	16	15	15
Altenpflege	78	91	87	79	73
davon:					
Primärausbildung	72	67	67	66	59
Umschulung	6	24	20	13	14

Quelle: Medizinische Schule an der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH



Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses

	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Insgesamt	947	845	749	691	577
Abschlusszeugnis	512	463	459	439	334
mit Berufsbildungsreife	108	91	77	94	56
mit Fachoberschulreife	56	71	54	47	49
mit Fachhochschulreife	82	96	50	69	70
Abgangszeugnis	189	124	109	42	68
Berufsschule	494	368	355	283	253
Abschlusszeugnis	181	136	152	138	112
mit Berufsbildungsreife	108	91	77	94	56
mit Fachoberschulreife	34	37	32	21	28
mit Fachhochschulreife	-	-	-	-	-
Abgangszeugnis	171	104	94	30	57
Berufsfachschule	174	160	137	135	116
Abschlusszeugnis	139	108	108	103	88
mit Berufsbildungsreife	-	-	-	-	-
mit Fachoberschulreife	22	34	22	26	21
mit Fachhochschulreife	-	8	-	-	-
Abgangszeugnis	13	10	7	6	7
Fachoberschule	58	51	27	22	17
Abschlusszeugnis mit Fachhochschulreife	56	47	22	21	14
Abgangszeugnis	2	4	5	1	3
Fachschule	221	266	230	251	191
Abschlusszeugnis	192	219	199	198	134
mit Fachhochschulreife	26	41	28	48	56
Abgangszeugnis	3	6	3	5	1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Jahren

Studiengänge (Standort Cottbus/eBTU)	2012	2013 ¹⁾	2014	2015	2016
Direktstudenten insgesamt	6 972	7 893	7 329	6 712	7 145
darunter:					
Ausländer	1 234	1 470	1 512	1 528	1 601
davon:					
angewandte Mathematik	15	15	15	19	19
Mathematik	27	31	45	46	53
Physik	106	85	86	63	67
Informatik	155	169	144	145	251
Wirtschaftsmathematik	41	39	44	31	32
Kultur und Technik	370	394	335	267	226
Informations- und Medientechnik	169	136	117	94	87
Architektur	843	939	856	836	780
Architektur, Studium Generale	1	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	332	-	-	-	-
Bauing.wesen (duales Studium)	-	2	-	-	-
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	-	281	274	255	263
Structural Engineering	22	11	25	12	7
Civil Engineering	13	16	11	8	4
Civil and Facility Engineering	-	70	63	39	29
Stadt- und Regionalplanung	502	443	409	369	345
Architekturvermittlung	25	9	3	1	1
Bauen und Erhalten	35	30	26	26	18
World Heritage Studies/Weltkulturerbe	116	156	189	199	184
Maschinenbau	614	568	506	436	614
Elektrotechnik/Elektronik	199	203	170	159	280
Wirtschaftsingenieurwesen	869	821	697	578	738
eBusiness	125	110	110	92	83
Technologie- und Innovationsmanagement	23	14	3	2	-
Power Engineering	191	205	185	155	118
Biomedizinische Gerätetechnik	11	-	-	-	-
Betriebswirtschaftslehre	842	1 272	1 207	1 143	1 133
Umwelting.wesen/Verfahrenstechnik	18	7	3	1	3
Verfahrenstechnik	73	54	52	38	29
Verf.tech./Prozess-u. Anlagentech.	38	41	46	41	33
Environmental and Resource Managem.	366	-	382	411	442
Euro Hydro Informatics and Water Management	18	16	19	14	11
Umweltingenieurwesen	313	366	243	224	186
Technologien biogener Rohstoffe	50	44	25	24	15
Landnutzung/Wasserbewirtschaftg.	337	346	308	267	215
Wirtsch.recht f. Technologieuntern.	32	29	32	35	31
Environmental Technologies	2	2	-	-	-
Process Engineering and Plant Design	1	2	-	-	-
Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien	41	47	45	31	27
Energieträger aus Biomasse und Abfällen	12	9	6	3	-
Forensic Sciences and Engineering	2	7	13	18	27
Heritage Studies	13	12	10	11	15
Verarbeitungstechnologien der Werkstoffe	10	16	14	13	17
Dependable Systems			2	2	4
Gesundheitstechnik			2	1	132
Heritage Conservation and Site Management			20	24	33
Klimagerechtes Bauen u. Betreiben			46	39	36
Musikpädagogik			135	131	123
Soziale Arbeit			392	404	415
Urban Design - Revitalization of Historic City Districts			10	5	19
Versorgungstechnik			4	-	-

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

¹⁾ Seit dem Wintersemester 2013/2014 gibt es auf Grund der Zusammenführung der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und der Hochschule Lausitz (FH) in Senftenberg die BTU Cottbus-Senftenberg. Daher sind die Angaben zu den Vorjahren nicht vergleichbar.

Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Fachsemestern 2016

Studiengänge (Standort Cottbus/eBTU)	Ins- ges.	Fachsemester										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	>10
Direktstudenten insgesamt	7 145	1 717	347	1 399	358	1 175	270	761	123	433	85	477
davon:												
angewandte Mathematik	19	-	4	1	4	2	5	1	-	-	1	1
Mathematik	53	22	-	14	-	6	1	7	-	1	-	2
Physik	67	21	2	10	7	6	2	5	3	2	2	7
Informatik	251	75	4	44	4	34	9	26	3	12	2	38
Wirtschaftsmathematik	32	9	-	7	2	11	1	2	-	-	-	-
Kultur und Technik	226	45	6	40	8	45	14	29	4	21	1	13
Informations- und Medientechnik	87	20	7	15	4	11	5	9	2	7	3	4
Architektur	780	211	44	150	29	115	39	69	13	58	7	45
Bauingenieurwesen/ Ingenieurbau	263	75	17	40	24	35	7	31	5	12	1	16
Structural Engineering	7	-	-	-	-	-	3	1	-	1	1	1
Civil Engineering	4	-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-
Civil and Facility Engineering	29	-	-	-	-	-	-	12	-	13	-	4
Stadt- und Regionalplanung	345	92	11	90	11	73	5	31	7	15	1	9
Architekturvermittlung	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bauen und Erhalten	18	3	1	6	1	3	-	2	-	1	1	-
World Heritage Studies	184	40	7	52	7	54	9	10	2	2	-	1
Maschinenbau	614	112	59	82	44	92	32	73	16	38	13	53
Elektrotechnik/Elektronik	280	75	20	34	23	37	16	26	5	19	3	22
Wirtschaftsingenieurwesen	738	125	45	125	53	119	23	95	15	45	10	83
eBusiness	83	26	3	15	8	9	3	5	-	5	3	6
Power Engineering	118	26	-	38	16	12	6	15	3	1	1	-
Betriebswirtschaftslehre	1 133	284	62	215	66	192	37	130	13	74	11	49
Umweltingenieurwesen/ Verfahrenstechnik	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Verfahrenstechnik	29	5	1	3	-	6	-	4	1	4	-	5
Verfahrenstechnik/ Prozess- und Anlagentechnik	33	8	8	6	1	4	1	1	3	-	1	-
Environmental and Resource Management	442	129	8	122	14	83	12	31	9	14	4	16
Euro Hydro Informatics and Water Management	11	3	2	5	1	-	-	-	-	-	-	-
Umweltingenieurwesen	186	31	8	27	8	29	14	30	4	12	6	17
Technologien biogener Rohstoffe	15	4	-	1	-	3	-	1	-	4	-	2
Landnutzung/ Wasserbewirtschaftung	215	38	6	28	3	21	6	26	8	33	6	40
Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen	31	6	3	6	3	2	-	3	-	2	2	4
Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien	27	8	4	1	6	-	5	2	-	1	-	-
Forensic Sciences and Engineering	27	12	1	7	1	3	-	-	3	-	-	-
Heritage Studies	15	1	5	2	-	1	-	2	-	-	4	-
Verarbeitungstechnologien d. Werkstoffe	17	7	1	2	-	5	2	-	-	-	-	-
Dependable Systems	4	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Gesundheitstechnik	132	1	-	39	1	32	2	33	1	12	-	11
Heritage Conservation and Site Management	33	17	-	7	-	9	-	-	-	-	-	-
Klimagerechtes Bauen u. Betreiben	36	6	4	6	5	1	2	3	1	2	1	5
Musikpädagogik	123	25	-	25	2	11	3	19	2	18	-	18
Soziale Arbeit	415	142	3	128	2	107	5	23	-	4	-	1
Urban Design - Revitalization of Historic City Districts	19	12	-	6	-	-	-	1	-	-	-	-

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Altersstruktur der eingeschriebenen Studenten 2016

Studiengänge	unter 21 Jahre		21 bis 25 Jahre		26 bis 30 Jahre		31 Jahre u. älter	
	Insgesamt	dar.: weiblich	Insgesamt	dar.: weiblich	Insgesamt	dar.: weiblich	Insgesamt	dar.: weiblich
Insgesamt	787	366	2 804	1 203	2 498	886	1 056	307
davon:								
angewandte Mathematik	-	-	2	1	11	4	6	1
Mathematik	8	2	14	5	23	10	8	2
Physik	9	1	11	2	26	9	21	4
Informatik	32	6	78	9	82	15	59	12
Wirtschaftsmathematik	10	5	6	2	11	7	5	2
Kultur und Technik	18	11	79	53	97	50	32	12
Informations- und Medientechnik	10	1	23	3	36	8	18	4
Architektur	123	68	364	208	204	98	89	38
Bauingenieurwesen/ Ingenieurbau	48	16	96	25	85	19	34	7
Structural Engineering	-	-	-	-	7	2	-	-
Civil Engineering	-	-	-	-	4	3	-	-
Civil and Facility Engineering	-	-	14	2	9	-	6	-
Stadt- und Regionalplanung	58	28	177	68	80	28	30	9
Architekturvermittlung	-	-	-	-	-	-	1	1
Bauen und Erhalten	-	-	2	2	9	7	7	5
World Heritage Studies	-	-	57	50	96	75	31	15
Maschinenbau	47	4	230	21	236	21	101	5
Elektrotechnik/Elektronik	21	3	78	12	115	8	66	9
Wirtschaftsingenieurwesen	71	12	301	65	282	71	84	9
eBusiness	15	7	29	6	29	10	10	3
Power Engineering	-	-	68	12	44	6	6	-
Betriebswirtschaftslehre	141	72	484	255	423	183	85	29
Umweltingenieurwesen/ Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	3	1
Verfahrenstechnik	3	1	13	3	4	2	9	2
Verfahrenstechnik/Prozess-u. Anlagentechnik	-	-	7	3	19	7	7	3
Environmental and Resource management	34	24	162	72	138	43	108	26
Euro Hydro Informatics and Water Management	-	-	6	5	5	4	-	-
Umweltingenieurwesen	18	10	74	33	58	23	36	11
Technologien biogener Rohstoffe	2	1	6	2	6	3	1	-
Landnutzung/ Wasserbewirtschaftung	13	7	80	38	85	46	37	15
Wirtschaftsrecht f. Technologieunternehmen	-	-	2	1	6	3	23	6
Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien	-	-	6	3	16	7	5	1
Forensic Sciences and Engineering	-	-	2	2	10	7	15	6
Heritage Studies	-	-	1	1	5	4	9	3
Verarbeitungstechnologien der Werkstoffe	-	-	9	4	8	2	-	-
Dependable Systems	-	-	-	-	2	1	2	-
Gesundheitstechnik	9	4	53	22	62	7	8	3
Heritage Conservation and Site Management	-	-	17	12	12	7	4	4
Klimagerechtes Bauen u. Betreiben	-	-	9	4	20	6	7	3
Musikpädagogik	14	10	58	42	37	15	14	9
Soziale Arbeit	83	73	169	143	94	64	69	47
Urban Design - Revitalization of Historic City Districts	-	-	17	12	2	1	-	-

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Bestandene Abschlussprüfungen 2016 an der BTU Cottbus-Senftenberg

Studienbereich	Gesamt	Diplom (Uni)	Promotion	Bachelor, Master (Uni)	Zertifikat	Diplom (FH)	Bachelor, Master (FH)
Insgesamt	897	26	24	597	2	6	242
Architektur	82	-	-	69	-	-	13
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	23	-	-	19	-	-	4
Biotechnologie	26	-	-	-	-	-	26
Chemie	8	-	-	-	-	-	8
Elektrotechnik/Elektronik	28	-	1	13	-	-	14
Gesundheitstechnik	11	-	-	-	-	-	11
Informatik	19	2	1	6	-	-	10
Maschinenbau/-wesen	96	3	5	54	-	-	34
Angewandte Mathematik	1	-	-	1	-	-	-
Musikpädagogik	14	-	-	-	-	6	8
Physik	10	1	6	3	-	-	-
Stadt- und Regionalplanung	32	-	-	32	-	-	-
Wirtschaftsrecht	4	-	-	3	1	-	-
Soziale Arbeit	13	-	-	-	-	-	13
Kultur und Technik	21	-	-	21	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftliche Schwerpunkt	150	16	2	85	-	-	47
Bauen und Erhalten	6	-	-	6	-	-	-
Betriebswirtschaftslehre	92	-	-	59	1	-	32
Civil and Facility Engineering	3	-	-	-	-	-	3
Civil Engineering	2	-	-	2	-	-	-
eBusiness	5	-	-	5	-	-	-
Energieträger aus Biomasse und Abfällen	1	-	-	1	-	-	-
Forensic Sciences and Engineering	1	-	-	1	-	-	-
Heritage Studies	1	-	1	-	-	-	-
Informations- und Medientechnik	13	-	-	13	-	-	-
Klimagerechtes Bauen und Betreiben	7	-	-	-	-	-	7
Kommunikations- und Elektrotechnik	4	-	-	-	-	-	4
Landnutzung und Wasserbewirtschaftung	39	3	3	33	-	-	-
Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien	9	-	-	9	-	-	-
Nichtärztliche Heilberufe/Therapien	8	-	-	-	-	-	8
Power Engineering	42	-	-	42	-	-	-
Structural Engineering	3	-	-	3	-	-	-
Technologien biogener Rohstoffe	6	-	-	6	-	-	-
Umwelt- und Ressourcenmanagement	36	-	1	35	-	-	-
Umweltingenieurwesen und Verfahrenstechnik	2	-	2	-	-	-	-
Verfahrenstechnik	5	-	1	4	-	-	-
Verfahrenstechnik - Prozess- und Anlagentechnik	7	-	-	7	-	-	-
Wirtschaftsmathematik	2	-	-	2	-	-	-
World Heritage Studies/ Weltkulturerbe	24	-	1	23	-	-	-
Umweltingenieurwesen	30	1	-	29	-	-	-
Heritage Conservation and Site Management	11	-	-	11	-	-	-

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Universitätspersonal

	2014		2015		2016	
	Insgesamt	dar.: weibl.	Insgesamt	dar.: weibl.	Insgesamt	dar.: weibl.
Universitätspersonal insgesamt	2 224	868	2 138	888	2 295	969
davon:						
wissenschaftl. u. künstlerisches Personal	1 658	521	1 570	532	1 704	608
davon:						
Hauptberuflich	800	228	791	233	756	218
Professoren	167	27	164	27	148	28
Dozenten, Assistenten	3	2	3	2	3	1
akademische Mitarbeiter	585	179	586	188	569	174
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	43	20	36	16	35	15
wissenschaftl. u. künstlerische Mitarbeiter	2	-	2	-	1	-
Nebenberuflich	858	293	779	299	948	390
davon:						
Lehrbeauftragte ¹⁾	196	53	186	59	247	86
wissenschaftl. Hilfskräfte, Tutoren ²⁾	662	240	593	240	701	304
Verwaltungs-, techn. und sonst. Personal	566	347	568	356	591	361

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ einschließlich nebenberuflicher und Honorarprofessoren, sowie Privatdozenten

²⁾ einschließlich studentischer Hilfskräfte

Bibliotheken der BTU Cottbus-Senftenberg

	alle Standortbibliotheken		
	2014	2015	2016
Medienbestand	1 072 542	1 180 060	1 192 393
Bibliotheksbesuche (physisch)	431 489	434 020	381 671
Anzahl der aktiven Benutzer	11 016	11 100	8 941
darunter:			
Nichthochschulangehörige	2 320	3 840	773
Anzahl der Entleihungen	164 911	161 696	139 751

Quelle: Bibliotheken der BTU Cottbus und der Hochschule Lausitz

Veranstaltungen der Volkshochschule

	Kurse			Unterrichtsstunden			Teilnehmer ¹⁾		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Insgesamt	226	239	250	4 046	4 017	4 271	1 992	2 196	2 338
Kunst, kreative Lehrgänge	26	25	18	424	336	277	223	228	172
Mathematik, Naturwissenschaften, Technologie	1	1	-	13	7	-	1	1	-
Verwaltung und kaufmännische Praxis	21	19	20	353	335	311	143	130	134
Sprachen	106	113	119	2 162	2 412	2 527	975	1040	1 097
davon:									
Deutsch als Fremdsprache	12	17	14	274	468	454	113	144	139
Englisch	52	58	62	1 060	1 152	1 240	512	585	613
Französisch	8	7	6	168	141	110	50	43	41
Italienisch	5	5	7	90	118	142	50	39	55
Spanisch	13	13	14	294	264	296	135	131	133
Arabisch	2	-	2	36	-	48	7	-	19
Polnisch	6	5	6	98	120	108	49	39	37
Schwedisch	3	1	2	44	26	12	20	9	19
Norwegisch	2	3	5	40	61	103	16	23	34
Japanisch	3	2	1	58	22	14	23	16	7
Gesundheitsbildung	57	50	55	796	731	810	560	472	521
Hauswirtschaft	5	3	2	96	69	48	37	20	15
Gesellschaft, Geschichte, Politik	8	28	34	52	127	150	43	305	377
Einzelveranstaltungen	9	32	30	30	141	110	97	337	366
Alphabetisierung	2	-	2	150	-	148	10	-	22

Quelle: Volkshochschule Cottbus

¹⁾ Durch Besuche an mehreren Kursen sind Mehrfachnennungen bei der Anzahl der Teilnehmer möglich.

7

Öffentliche Sozialleistungen



Vorbemerkungen

Durch Artikel 1 des „Gesetzes zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch“ wurde die Sozialhilfe ab 01.01.2005 als Zwölftes Buch (XII) in das Sozialgesetzbuch aufgenommen.

Sozialhilfe

„Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, dass der Würde des Menschen entspricht“ (§ 1 SGB XII). Anspruchsberechtigt sind Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können. Die Sozialhilfe ist nachrangig zu erbringen, das heißt, andere Sozialleistungen gehen der Sozialhilfe vor.

Hilfe zum Lebensunterhalt / Notwendiger Lebensunterhalt

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Zu den persönlichen Bedürfnissen des täglichen Lebens gehören in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und eine Teilnahme am kulturellen Leben. Er wird bis auf Leistungen für die Schule sowie von Leistungen für Unterkunft und Heizung und von Sonderbedarfen nach Regelsätzen erbracht.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Personen ab 65 Jahren sowie dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahre, haben Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung, wenn sie bedürftig sind.

Kindertagesstätten

Kindertagesstätten sind sozialpädagogische, familienergänzende Einrichtungen der Jugendhilfe, in denen Kinder bis zum Schuleintritt gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden.

Bei den Daten zu den Kindertagesstätten handelt es sich immer um Angaben im Jahresdurchschnitt.

Integrationskindertagesstätten

Integrationskindertagesstätten sind Kindertagesstätten, in denen Kinder mit einer nicht nur vorübergehend wesentlichen geistigen, körperlichen und /oder mehrfachen Behinderung integrativ durch die ganzheitliche und gemeinsame Erziehung von Kindern ohne Behinderung bis zum Schuleintritt gefördert werden.

Altenpflegeheime

In den Altenpflegeheimen erfolgt eine vollstationäre Pflege und Betreuung für in der Regel ältere Menschen, bei denen ein Pflegebedarf festgestellt wurde. Sie kann auch als vollstationäre Kurzzeitpflege oder teilstationär in Tagespflegestätten bzw. als Nachtpflege erfolgen.

Einrichtungen für behinderte Menschen

In den Wohnstätten für behinderte Menschen werden geistig behinderte und psychisch behinderte Menschen wie auch Abhängigkeitskranke stationär betreut. Eine Betreuung kann auch teilstationär in einer Tagesstätte oder in einer Werkstatt für behinderte Menschen erfolgen.

Betreutes Wohnen

Beim Betreuten Wohnen handelt es sich um das Wohnen in einer eigenen Wohnung außerhalb oder innerhalb eines Altenpflegeheims bzw. in einem gesonderten Wohnobjekt.

Kindertagesstätten nach Träger der Einrichtung

	2014		2015		2016 ¹⁾	
	kommunale Träger	freie Träger	kommunale Träger	freie Träger	kommunale Träger	freie Träger
Insgesamt	4	54	4	55	4	65
davon:						
0 bis unter 6 Jahre	-	34	-	35	-	45
0 bis unter 12 Jahre	-	10	-	10	-	10
6 bis unter 12 Jahre	4	10	4	10	4	10

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

¹⁾ inklusive private Einrichtungen

Kinder in Kindertagesstätten nach Altersgruppen und Träger der Einrichtung

	Kommunale Träger		Freie Träger ¹⁾		Tagespflege	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Insgesamt						
Kapazität	573	575	6 421	6 382	262	277
gemeldete Kinder	508	584	5 968	6 181	236	230
davon:						
0 bis unter 3 Jahre						
Kapazität	-	-	-	-	206	247
gemeldete Kinder	-	-	-	-	206	205
0 bis unter 6 Jahre						
Kapazität	-	-	4 052	4 046	30	30
gemeldete Kinder	-	-	3 813	3 873	30	25
6 bis unter 12 Jahre						
Kapazität	573	575	2 369	2 336	-	-
gemeldete Kinder	508	584	2 155	2 308	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

¹⁾ alle privaten Einrichtungen sind im Bedarfsplan und unter freie Träger berücksichtigt

gemeldete Kinder in Kindertagesstätten nach Altersgruppen und Ortsteilen

	Insgesamt		0 bis unter 3 Jahre		0 bis unter 6 Jahre		6 bis unter 12 Jahre	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Insgesamt	6 712	6 995	1 399	1 458	4 049	4 103	2 663	2 892
davon:								
Mitte	658	676	184	194	488	482	170	194
Sandow	885	898	161	171	527	535	358	363
Merzdorf	42	39	14	11	42	39	-	-
Dissenchen	181	224	9	12	38	38	143	186
Branitz	49	52	21	26	49	52	-	-
Kahren	37	37	8	12	37	37	-	-
Kiekebusch	-	-	-	-	-	-	-	-
Spremler Vorstadt	1 148	1 224	210	220	604	603	544	621
Madlow	78	80	30	31	78	80	-	-
Sachsendorf	849	836	190	179	579	581	270	255
Groß Gaglow	276	277	20	23	71	69	205	208
Gallinchen	73	72	22	21	73	72	-	-
Ströbitz	965	1 053	218	253	628	653	337	400
Schmellwitz	1 102	1 155	229	232	623	653	479	502
Saspow	-	-	-	-	-	-	-	-
Skadow	42	39	13	14	42	39	-	-
Sielow	298	308	57	45	141	145	157	163
Döbbrick	7	5	5	5	7	5	-	-
Willmersdorf	22	20	8	9	22	20	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Plätze in Integrationskindertagesstätten

Träger/Name der Integrationskindertagesstätte	2013	2014	2015
PeWoBe: Janusz Korczak	40	40	40
Jugendhilfe: Familienkita	40	40	40
Arbeiterwohlfahrt: Kita „Sonnenblume“	25	25	25
Fröbel e.V.: Kita „Regenbogen“	20	20	20
Fröbel e.V.: Kita „Nesthäkchen“	20	20	20
Fröbel e.V.: Kita „Sonnenschein“	10	10	10
Fröbel e.V.: Kita „Otti“	10	10	10
PeWoBe: Kita „Mischka“	10	10	10

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Kindertagesstätten nach Ortsteilen

Ortsteil	Freie Träger ¹⁾		Kommunale Träger		Tagespflege	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Insgesamt	66	65	4	4	55	56
davon:						
Mitte	6	6	1	1	7	7
Sandow	6	6	-	-	6	5
Merzdorf	2	2	-	-	1	1
Dissenchen	1	1	1	1	-	-
Branitz	1	1	-	-	3	4
Kahren	1	1	-	-	-	-
Kiekebusch	-	-	-	-	-	-
Spremberger Vorstadt	10	10	-	-	5	5
Madlow	2	2	-	-	2	3
Sachsendorf	8	8	-	-	7	7
Groß Gaglow	2	2	-	-	1	-
Gallinchen	1	1	-	-	1	1
Ströbitz	10	10	-	-	6	10
Schmellwitz	11	10	1	1	13	10
Saspow	-	-	-	-	-	-
Skadow	1	1	-	-	-	1
Sielow	3	3	1	1	1	1
Döbbrick	-	-	-	-	2	1
Willmersdorf	1	1	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

¹⁾ alle privaten Einrichtungen sind im Bedarfsplan und unter freie Träger berücksichtigt

Plätze in Kindertagesstätten nach Ortsteilen

Ortsteil	Freie Träger ¹⁾		Kommunale Träger		Tagespflege	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Insgesamt	6 421	6 382	573	575	262	277
davon:						
Mitte	471	478	210	221	38	35
Sandow	928	933	-	-	20	25
Merzdorf	34	34	-	-	5	5
Dissenchen	36	36	156	146	-	-
Branitz	34	34	-	-	18	20
Kahren	37	37	-	-	-	-
Kiekebusch	-	-	-	-	-	-
Spremberger Vorstadt	1 189	1 169	-	-	23	24
Madlow	68	68	-	-	12	15
Sachsendorf	904	918	-	-	33	34
Groß Gaglow	287	287	-	-	-	-
Gallinchen	72	72	-	-	4	5
Ströbitz	954	954	-	-	35	50
Schmellwitz	1 202	1 155	39	40	59	49
Saspow	-	-	-	-	-	-
Skadow	38	38	-	-	5	5
Sielow	143	145	168	168	-	5
Döbbrick	-	-	-	-	10	5
Willmersdorf	24	24	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

¹⁾ alle privaten Einrichtungen sind im Bedarfsplan und unter freie Träger berücksichtigt

Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen 2016

Träger/Name des Heimes	Kapazität	Heimbewohner		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		Insgesamt	darunter: weiblich	unter 60	60-70	71-75	76 und älter
Insgesamt	1 168	1 158	803	84	94	80	892
davon:							
<u>Ansgari Pflegeteam</u>	141	134	96	7	6	9	112
Cottbus GmbH Seniorenresidenz am Sanzeberg, Merzdorfer Weg 40 - 43							
<u>Arbeiter Samariter Bund RV Cottbus Niederlausitz e. V.</u>	67	67	55	1	2	3	61
ASB Senioren- und Pflegeheim "Riedelstift", Bautzener Str. 42							
<u>Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e. V.</u>	92	92	67	2	5	5	80
AWO-Wohnstätte für Senioren, Clara- Zetkin-Str. 14							
<u>Diakonisches Werk Niederlausitz gGmbH</u>	46	76	51	4	8	10	54
Albert-Schweitzer-Haus, Feldstr. 24							
<u>Diakonisches Werk Niederlausitz gGmbH</u>	20	26	9	14	7	1	4
Albert-Schweitzer-Haus - Spezialeinrichtung für Menschen mit apallischem Syndrom, Feldstr. 24							
<u>Diakonisches Werk Niederlausitz gGmbH</u>	20	18	13	1	2	1	14
Albert-Schweitzer-Haus Wohngruppen für Menschen mit Demenz, Feldstr. 24							
<u>Landesausschuss für Innere Mission</u>	60	60	45	3	5	3	41
Evangelisches Seniorenzentrum "Johann Hinrich Wichern", Taubenstraße 15							
<u>Malteser Betriebsträgergesellschaft Sachsen gGmbH</u>	81	73	50	15	2	8	48
Johannes-Brahms-Str.8 A							
<u>Medicus Cottbus GmbH</u>	120	109	80	2	1	8	98
<u>Pflegezentrum „Mühleninsel“</u> , Franz- Mehring-Str. 56							
<u>Medicus Cottbus GmbH</u>	108	104	68	3	4	2	95
Pflegezentrum „Am Blechenpark“, Franz-Mehring-Str. 17							
<u>M.E.D. Gesellschaft für Altenpflege mbH Cottbus</u>	130	126	96	9	9	9	99
Altenpflegezentrum Cottbus - Sachsendorf, W.-Seelenbinder-Ring 4							
<u>Residenz Cottbus gGmbH</u>	54	50	26	5	12	2	31
Pro Seniore Residenz Am Fontaneplatz, Fontaneplatz 1							
<u>Seniorenwohnpark soziale Altenbetreuung gGmbH</u>	112	110	66	15	26	12	57
Peitzer Str. 26							
<u>Seniorenwohnpark GmbH</u>	60	56	45	1	2	4	49
Peitzer Str. 26a							
<u>SOVITA GmbH</u>	22	22	9	-	2	2	18
Seniorenhaus „Regenbogen“, Bautzener Str. 5a							
<u>Wohnen und Service M. Heimann</u>	35	35	27	2	1	1	31
Pflegeheim „An der Priormühle“, An der Priormühle 13							

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales und freie Träger

Betreutes Wohnen für ältere Menschen 2016

Träger/Name des Heimes		Heimbewohner		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
	WE/Plätze	Insgesamt	darunter: weiblich	unter 60	60-70	71-75	76 und älter
Insgesamt davon:	518	517	371	6	20	32	352
<u>Ansgari Pflgeteam Cottbus GmbH</u> Merzdorfer Weg 40 - 43	20	20	14	-	-	2	18
<u>Arbeiter Samariter Bund RV</u> <u>Cottbus Niederlausitz e. V.</u> Bautzener Str. 42	46	50	33	-	2	4	44
<u>Arbeiterwohlfahrt Regionalverband</u> <u>Brandenburg Süd e. V.</u> Clara-Zetkin-Str. 14	36	35	28	1	-	3	31
<u>Diakonische Altenhilfe</u> <u>Niederlausitz gGmbH</u> Feldstr. 24	15	16	11	-	-	2	14
<u>Alpha Objektverwaltungs GmbH & Co.KG</u> Franz-Mehring-Str. 56	.	.	.	.	.	.	.
<u>Betreutes Servicewohnen DRK</u> <u>Forst</u> Haus „Am Priorgraben“, An der Priormühle 12	59	68	49	-	4	5	59
<u>Carl-Blechen GbR</u> Pflegezentrum „Am Blechenpark“, Franz-Mehring-Str. 17	20	18	10	-	2	-	16
<u>Landesausschuss für Innere</u> <u>Mission</u> Evangelisches Seniorenzentrum “Johann Hinrich Wichern”, Taubenstraße 15	10	9	5	2	2	-	5
<u>Malteser Betriebsträgergesellschaft</u> <u>Sachsen gGmbH</u> Malteserstift Mutter Teresa, Johannes-Brahms-Str.8	24	26	23	1	-	3	22
<u>Karin Dieckers, Altenpflegeheim</u> <u>Sachsendorf</u> Altersgerechtes Wohnen am Heim, W.-Seelenbinder-Ring 4	28	25	18	-	2	2	21
<u>Karin Dieckers, Altenpflegeheim</u> <u>Sachsendorf</u> Betreutes Wohnen, W.- Seelenbinder-Ring 4B	40	33	26	1	1	2	29
<u>Procurand Seniorenresidenzen</u> Seniorenresidenz Cottbus, Brauhausbergstr. 1	32	33	30	-	3	-	30
<u>Schöneboom & Sommer GbR</u> Betreutes Wohnen Sandow, Warschauer Str. 1 - 6	39	45	29	1	1	4	39
„WEG Spreewaldhof“, Spreewaldstr. 7	32	32	27	-	3	5	24
<u>CBS 71 GmbH& Co. KG</u> „Paulinen-Wohnanlage“, Thiemstraße 71	117	107	68	.	.	.	.

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales und freie Träger

Tagespflegestätten 2016

Träger/Name des Heimes	WE/Plätze	Heimbewohner		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		Insgesamt	darunter: weiblich	unter 60	60-70	71-75	76 und älter
Insgesamt	127	212	139	9	16	22	140
davon:							
<u>Ansgari Pflegeteam Cottbus GmbH</u> Merzdorfer Weg 40 - 43	30	48	29	6	5	2	35
<u>Arbeiter Samariter Bund RV</u> <u>Cottbus Niederlausitz e. V.</u> Bautzener Str. 42	12	7	3	-	1	1	5
<u>Arbeiterwohlfahrt Regionalverband</u> <u>Brandenburg Süd e. V.</u> Clara-Zetkin-Str. 14	12	12	9	-	2	4	6
<u>Diakonisches Werk Niederlausitz</u> <u>gGmbH</u> Feldstr. 24	15	29	19	-	2	5	22
<u>Gerontopsychiatrische Tagespflege</u> <u>der Volkssolidarität Landesverband</u> <u>Brandenburg e.V.</u> Elisabeth-Wolf-Str. 41	15	31	26	-	5	4	22
<u>Gruppens Sozialzentrum</u> Dostojewskistr. 11	16	25	16	.	.	.	.
<u>Landesausschuss für Innere</u> <u>Mission</u> Evangelisches Seniorenzentrum "Johann Hinrich Wichern", Taubenstraße 15	12	27	19	-	-	1	26
<u>M.E.D. Gesellschaft für Altenpflege</u> <u>mbH Cottbus</u> Altenpflegezentrum Cottbus - Sachsendorf, W.-Seelenbinder- Ring 4	15	33	18	3	1	5	24

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales und freie Träger

Ambulante Pflegeeinrichtungen

	2011	2013	2015
Pflegedienste insgesamt	26	26	24
nach dem Träger			
privat	16	17	14
freigemeinnützig	9	9	10
öffentlich	1	-	-
Pflegebedürftige insgesamt	864	1 085	951
davon:			
männlich	252	323	286
weiblich	612	762	665
davon:			
Pflegestufe I	490	642	564
Pflegestufe II	283	352	297
Pflegestufe III	91	91	90
Pflegebedürftige je 1 000 der Bevölkerung	8,5	10,9	9,5
davon:			
männlich	5	6,6	5,8
weiblich	11,8	15,0	13,1
Personal insgesamt	448	546	550
davon:			
privat	298	384	289
freigemeinnützig	135	162	261

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

	2011	2013	2015
Pflegeheime insgesamt	19	19	19
nach dem Träger			
privat	10	10	9
freigemeinnützig	9	9	10
verfügbare Plätze insgesamt	1 313	1 285	1 275
davon:			
vollstationäre Pflege	1 186	1 170	1 163
Tages- und Nachtpflege	127	115	112
Pflegebedürftige insgesamt	1 252	1 217	1 238
darunter:			
Pflegestufe I	465	439	467
Pflegestufe II	524	522	526
Pflegestufe III	255	249	234
darunter:			
Härfälle	26	29	32
Pflegebedürftige je 1 000 der Bevölkerung	12,3	12,2	12,4
Personal insgesamt	816	847	879

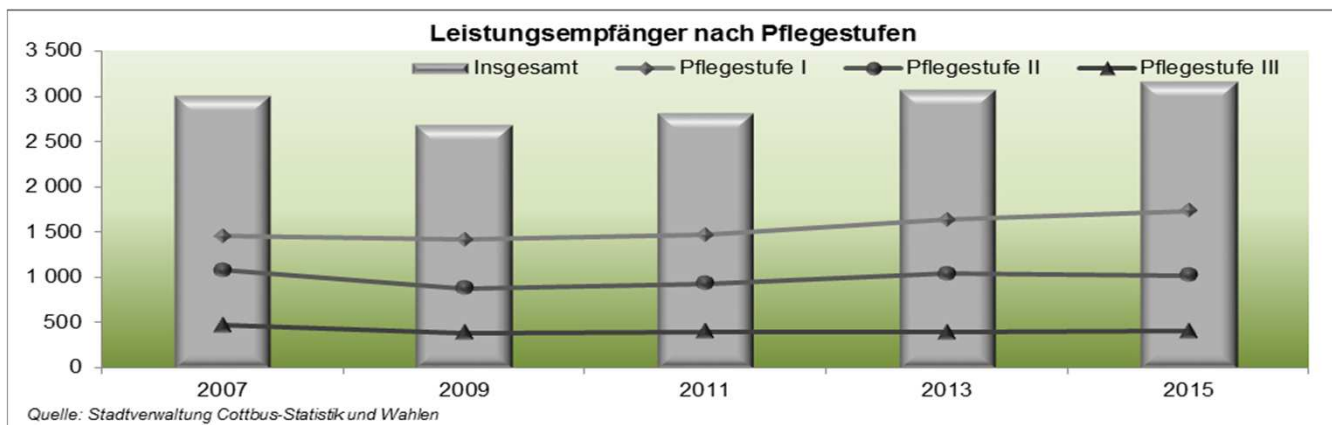
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz nach Leistungsarten und Pflegestufen

Leistungsempfänger	2011	2013	2015
Insgesamt	2 809	3 077	3 167
davon:			
Pflegestufe I	1 469	1 633	1 735
Pflegestufe II	931	1 042	1 018
Pflegestufe III	401	395	404
darunter:			
Härfälle	26	31	33
bisher keiner Pflegestufe zugeordnet	8	7	10
Leistungsempfänger je 1 000 der Bevölkerung	27,5	30,9	31,8
Ambulante Pflege	864	1 085	951
Stationäre Pflege	1 107	1 085	1 111
darunter:			
vollstationäre Dauerpflege	1 077	1 069	1 089
Pflegegeld ¹⁾	838	907	1 105

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind



Einrichtungen für behinderte Menschen 2016

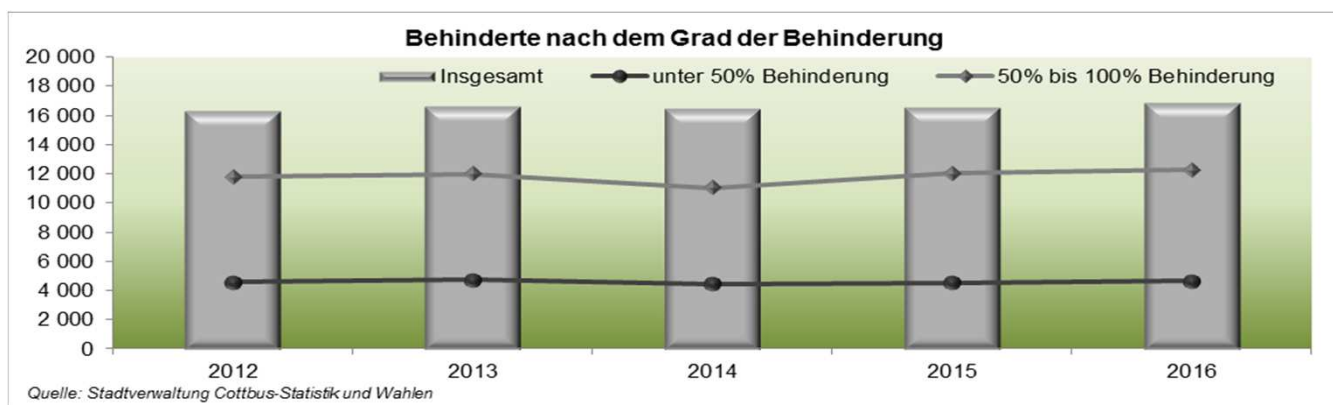
Träger/Name des Heimes	Kapazität	Behinderte		davon im Alter von ... bis ... Jahre		
		Insgesamt	darunter: weiblich	unter 18	18-55	56 und älter
Insgesamt	264	263	120	13	179	71
davon:						
<u>DRK Kreisverband Cottbus-Spree-Neiße-West e. V.</u> Geschütztes Wohnen, Sandower Str. 14	24	24	6	-	16	8
<u>Residenz Cottbus gGmbH</u> Wohnstätte für erwachsene Menschen mit geistiger und Mehrfacher Behinderung, Fontaneplatz 1	56	55	23	-	29	26
<u>Residenz am Wasserturm Gemeinnützige GmbH</u> Wohnstätte für Menschen mit Behinderung, Lauchhammer Str. 3	32	31	20	-	26	5
<u>PeWoBe</u> Betreutes Wohnen, Willi-Budich-Str. 13-15	38	35	14	-	25	10
<u>Macht los e. V.</u> Tagesstätte für psychisch Kranke, Turower Str. 21	15	23	16	-	21	2
<u>Macht los e. V.</u> Wohnstätte für Menschen mit psychischer Behinderung, Lipezker Str. 48	14	15	8	-	13	2
<u>Arbeiterwohlfahrt</u> Wohnstätte für psychisch Kranke, Erfurter Str. 22	24	24	14	-	12	12
<u>Lebenshilfe e. V.</u> Wohnstätte für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, Taubenstr. 32	18	13	5	13	-	-
<u>Lebenshilfe e. V.</u> Wohnstätte für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderungen, Bahnhofstr. 46	14	14	6	-	13	1
<u>Miteinander GmbH</u> "BauMhaus" - Wohnstätte für Abhängigkeitskranke, Kolkwitzer Str. 16	20	20	3	-	15	5
<u>Paul Gerhardt Werk</u> Diakonische Dienste GmbH Wohnstätte am Bonnsakenplatz, Bonnsakenplatz 1	9	9	5	-	9	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales und freie Träger

Behinderte und Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung

Grad der Behinderung	2014		2015		2016	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	16 481	8 758	16 555	8 828	16 912	9 032
davon:						
30 % Behinderung	2 988	1 667	3 025	1 677	3 117	1 731
40 % Behinderung	1 464	801	1 521	836	1 543	863
50 % Behinderung	3 733	2 006	3 771	2 042	3 889	2 102
60 % Behinderung	1 853	1 007	1 827	990	1 870	1 027
70 % Behinderung	1 259	665	1 264	667	1 252	667
80 % Behinderung	1 681	819	1 680	823	1 755	852
90 % Behinderung	631	341	638	350	645	351
100 % Behinderung	1 872	1 452	2 829	1 443	2 841	1 439

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung



Schwerbehinderte (ab 50 % Grad der Behinderung) nach Altersgruppen

Altersgruppen	2014		2015		2016	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	12 029	6 290	12 009	6 315	12 252	6 438
davon:						
0 bis unter 6 Jahre	38	21	28	16	41	20
6 bis unter 15 Jahre	132	61	114	46	129	54
15 bis unter 25 Jahre	224	95	208	94	213	94
25 bis unter 35 Jahre	489	216	464	212	470	221
35 bis unter 45 Jahre	546	247	551	253	559	255
45 bis unter 55 Jahre	1 295	653	1 213	606	1 150	580
55 bis unter 60 Jahre	955	476	964	479	973	494
60 bis unter 65 Jahre	1 193	572	1 215	583	1 195	593
65 Jahre und älter	7 157	3 949	7 252	4 026	7 522	4 127

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung

Schwerbehinderte nach Ursachen der Behinderung

	2014		2015		2016	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	12 029	6 290	12 009	6 315	12 252	6 438
davon:						
Anerkannte Kriegs-, Wehr- oder Zivildienstschädigungen	43	8	38	9	28	7
angeborene Behinderungen	507	233	515	235	489	222
Berufskrankh. und Berufsunfälle	90	23	80	20	92	23
übrige Unfälle	199	81	153	59	159	59
allgemeine Krankheiten	10 671	5 708	10 722	5 758	10 880	5 838
sonstige Ursachen	519	237	501	234	604	289

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung

Schwerbehinderte nach der Art der Behinderung

	2014		2015		2016	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	12 029	6 290	12 009	6 315	12 252	6 438
davon:						
Gliedmaßen	3 095	1 778	2 348	1 356	3 054	1 740
Stütz- und Bewegungsapparat	1497	878	1 079	627	1 474	857
Augen/Ohren/Sprache	1 343	694	1 322	727	1 395	724
Herz-Kreislauf-System	733	287	854	341	706	272
Atmungs- und Verdauungsorgane	1 059	429	1 200	507	1 085	468
sonstige innere Organe/ Organsysteme	1 717	899	1 874	982	2 004	1 114
geistige, nervliche und seelische Krankheiten	1 823	869	2 359	1 156	1 910	924
sonstige Behinderungen	762	456	973	619	624	339

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung

Kinder und Jugendliche in Heimerziehung oder Pflegschaft

	2012	2013	2014	2015	2016
Kinder u. Jugendliche insgesamt	336	322	330	466	447
davon Unterbringung:					
bei Großeltern/Verwandten	22	24	22	24	25
bei Pflegeeltern/-familien	120	72	85	114	128
in Heimen	228	226	223	245	229
unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	.	.	.	83	65

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Ausgaben für die Jugendhilfe

	in 1 000 EUR				
	2012	2013	2014	2015	2016
Familienpflege	1 646,0	1 775,8	1 785,0	1 803,4	2 228,2
Heimpflege/betreute Wohnformen	15 517,6	15 417,6	14 042,2	12 178,9	15 705,5
Kindertagesstätten	26 022,1	26 428,0	28 426,5	30 144,8	31 559,3
Kinder- und Jugendfreizeit	2 071,1	2 140,9	2 098,6	2 721,1	2 935,4

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Laufende Bearbeitungsfälle der öffentlichen Jugendhilfe

	2012	2013	2014	2015	2016
Pflegekinder u. Aufsicht des Jugendamtes	109	96	107	138	153
Adoptionsanträge	4	5	5	9	8
Gesetzliche Vormundschaften	.	9	8	6	15
Bestellte Amtsvormundschaften	.	70	82	75	112
bestellte Pflegschaften/ Ergänzungspflegschaften	.	33	30	10	19
Beistandschaften (jeweils 31.12.)	.	271	278	216	203
Vaterschaftsfeststellungen durch Beschluss	.	12	14	15	11
Vaterschaftsfeststellungen durch Urkunde	.	346	463	279	288

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Anzahl der Sozialhilfeempfänger im Laufe des Berichtsjahres

	2012	2013	2014	2015	2016
Hilfe zum Lebensunterhalt/ Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	830	902	1014	1 934	2 156
davon:					
außerhalb von Einrichtungen	415	502	644	1 552	1 800
darunter:					
Asylbewerber	196	235	389	1 350	1 569
innerhalb von Einrichtungen	432	400	370	382	356

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Sozialhilfeempfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach ausgewählten Merkmalen jeweils zum 31.12. des Jahres

Sozialhilfeempfänger	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	651	667	625	584	587
davon:					
männlich	337	376	334	314	329
weiblich	314	291	291	270	258
davon:					
außerhalb von Einrichtungen	219	267	255	202	231
innerhalb von Einrichtungen	432	400	370	382	356
davon:					
Deutsche	629	638	604	560	564
Nichtdeutsche	22	29	21	24	23
davon Altersgruppen von...bis...Jahre:					
0 – unter 7 Jahre	13	20	26	18	23
7 – unter 18 Jahre	30	41	41	47	30
18 – unter 25 Jahre	39	41	37	31	17
25 – unter 50 Jahre	248	278	225	208	175
50 – unter 65 Jahre	173	170	163	168	160
65 Jahre und älter	148	117	133	112	182
Durchschnittsalter in Jahren	47,1	45,4	45,8	47,8	49,8

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. des Jahres

	2012	2013	2014	2015	2016
Empfänger insgesamt	1 219	1 348	1 377	1 413	1 400
davon:					
männlich	626	692	725	749	775
weiblich	593	656	652	664	625
davon:					
außerhalb von Einrichtungen	980	1089	1144	1 184	1 157
innerhalb von Einrichtungen	239	259	233	229	243
davon:					
Deutsche	1 038	1 151	1 174	1 209	1 195
Nichtdeutsche	181	197	203	204	205
davon:					
vollerwerbsgeminderte Empfänger unter 65 Jahre	750	807	844	859	859
Empfänger im Alter 65 Jahre und älter	469	541	533	554	541

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung in EUR

	2012	2013	2014	2015	2016
Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung ohne Gutachterkosten insgesamt	4 599 638	5 103 823	5 548 503	6 289 941	5 873 329
davon:					
innerhalb von Einrichtungen	1 014 433	944 697	976 401	976 350	1 089 531
außerhalb von Einrichtungen	3 885 205	4 159 126	4 572 102	5 313 591	4 783 798
Einnahmen der Grundsicherung insgesamt	57 625	37 449	67 306	46 271	100 182
davon:					
innerhalb von Einrichtungen	5 400	2 287	4 693	5 193	11 347
außerhalb von Einrichtungen	52 225	35 162	62 613	41 078	88 835
Reine Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung ohne Gutachterkosten insgesamt	4 842 013	5 066 374	5 481 197	6 243 670	5 773 147
davon:					
innerhalb von Einrichtungen	1 009 033	942 410	971 708	971 157	1 078 184
außerhalb von Einrichtungen	3 832 980	4 123 964	4 509 489	5 272 513	4 694 963
Einnahmen überörtlicher Träger	.	4 004 223	5 515 094	6 183 305	6 097 528

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Belegung des Obdachlosenhauses

Jahr	Übernachtungen insgesamt	davon:	
		männlich	weiblich
2012	849	747	102
2013	1 005	950	55
2014	1 253	1 244	9
2015	1 312	1 198	114
2016	3 660	2 928	732
davon:			
Januar	310	248	62
Februar	290	232	58
März	310	248	62
April	300	240	60
Mai	310	248	62
Juni	300	240	60
Juli	310	248	62
August	310	248	62
September	300	240	60
Oktober	310	248	62
November	300	240	60
Dezember	310	248	62

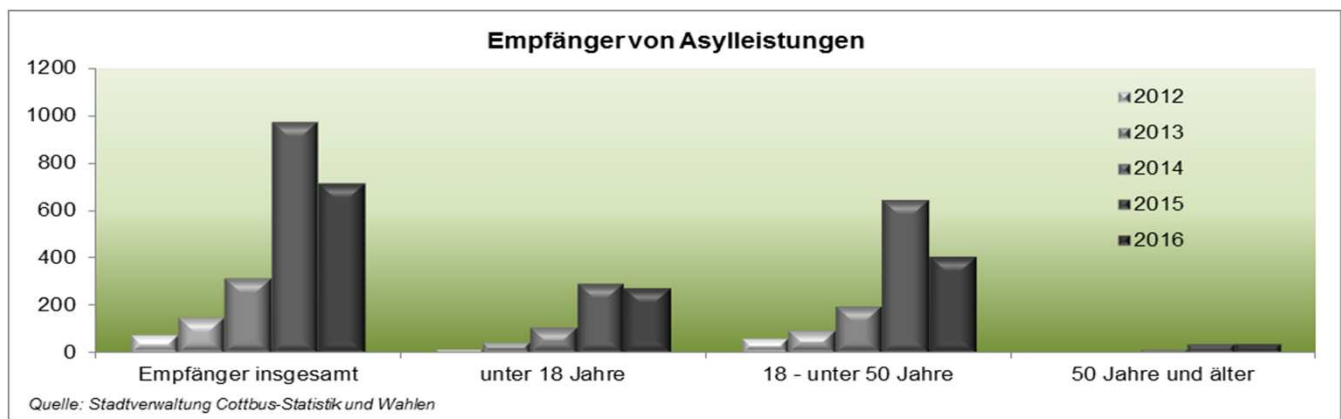
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen¹⁾

	Leistungsempfänger								
	zusammen	und zwar						erwerbs- tätig	in Einrich- tungen
		männlich	weiblich	im Alter von...bis unter...Jahren					
				unter 18	18 - 50	50 und älter			
2012	73	51	22	11	58	4	3	47	
2013	143	90	53	44	91	8	6	102	
2014	313	182	131	104	194	15	9	216	
2015	969	668	301	290	643	36	13	769	
2016	712	426	286	272	404	36	16	526	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Regelleistungen werden als Grundleistungen (gemäß § 3 AsylbLG) und Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (gemäß § 2 AsylbLG) gewährt.



Leistungen an Asylbewerber - Ausgaben und Einnahmen nach Hilfearten

Jahr	Ausgaben						Einnahmen	Reine Ausgaben
	insgesamt	davon für						
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeitsgelegenheiten	sonstige Leistungen		
1 000 EUR								
2012	656	106	347	171	4	28	25	631
2013	860	141	484	210	3	22	19	841
2014	1 400	147	846	368	4	35	16	1 384
2015	3 129	649	1 631	706	10	133	12	3 118
2016	4 819	994	2 161	1 499	24	142	121	4 698

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

8

Gesundheit



Vorbemerkungen

Todesursachen

Für jeden Sterbefall muss vom Arzt eine Todesbescheinigung ausgestellt werden.

In die Todesursachenstatistik geht nur das sogenannte Grundleiden ein, d.h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat.

Pflegetage

Summe der täglichen Mitternachtsbestände

Bettenausnutzung

Das Verhältnis der vorhandenen Betten zu den ausgewiesenen Pflegetagen im jeweiligen Jahr.

Niedergelassene Ärzte

Gebietsbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	231	234	245	244	242
davon:					
Allgemeinmedizin/ Praktischer Arzt	58	57	61	62	60
Innere Medizin	45	49	50	50	51
Anästhesie	10	9	9	9	8
Augenheilkunde	14	12	11	11	11
Chirurgie	9	9	9	9	9
Gynäkologie	20	21	22	22	21
Haut und Geschlechtskrankheiten	6	6	6	6	6
HNO - Heilkunde	8	8	8	8	9
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	1	1	1	1	1
Orthopädie	10	10	10	10	10
Urologie	6	7	7	7	8
Diagnostische Radiologie	6	7	7	7	6
Nuklearmedizin	1	1	1	1	1
Humangenetik	1	1	1	1	1
Mikrobiologie/ Infektionsepidemiologie	1	1	2	2	2
Neurologie	2	3	4	4	4
Neurologie u. Psychiatrie (Nervenheilkunde)	7	7	7	7	7
Psychiatrie u. Psychotherapie	1	1	1	1	1
Psychotherapeuten (ärztlich)	5	5	8	6	6
Kinder- und Jugendmedizin	13	13	14	14	13
Kinder- und Jugendpsychiatrie	2	2	2	2	3
Pathologie	5	4	4	4	4

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Niedergelassene Ärzte und Zahnärzte nach Ortsteilen

Ortsteil	Ärzte			Zahnärzte		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Insgesamt	245	244	242	98	98	94
davon:						
Mitte	91	90	95	34	34	35
Sandow	4	4	5	7	7	5
Merzdorf	1	1	1	-	-	-
Dissenchen	1	1	1	-	-	-
Branitz	2	2	2	1	1	1
Kiekebusch	-	-	-	1	1	1
Spremberger Vorstadt	54	54	47	12	12	12
Madlow	23	23	21	2	2	2
Sachsendorf	16	16	16	11	11	11
Groß Gaglow	3	3	3	-	-	-
Gallinchen	1	1	1	-	-	-
Ströbitz	15	15	16	13	13	12
Schmellwitz	32	32	32	15	15	13
Sielow	2	2	2	2	2	2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Freiberuflich Tätige in Heil- und Heilhilfsberufen

	2012	2013	2014	2015	2016
Hebammen	24	23	24	23	24
davon:					
hauptberuflich	9	8	9	8	8
nebenberuflich	15	15	15	15	16
Logopäden	17	17	17	17	17
Psychologischer Psychotherapeut	29	31	32	32	37
Heilpraktiker	29	28	31	30	34
Heilkundliche Psychotherapie	7	8	10	11	12
Heilkundliche Physiotherapie	-	-	2	2	3
Physiotherapeutische Einrichtungen	55	55	57	57	59
Diätassistenten	1	1	2	2	2
Einrichtungen der häusl. Krankenpflege (ohne Sozialstation)	31	31	27	30	28

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Tierärzte

	2012	2013	2014	2015	2016
Tierärzte insgesamt	22	22	22	22	22
darunter:					
weiblich	15	15	15	15	14
Selbstständige in freier Praxis	8	8	8	8	9
Assistenten in freier Praxis und Praxisvertreter	5	6	6	6	6
in Verwaltung, Forschung, Lehre und Industrie	7	6	6	6	5
berufsfremd	2	2	2	2	2

Quelle: Tierärztekammer Brandenburg

Apotheken nach Ortsteilen

Ortsteil	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	31	32	32	29	29
davon:					
Mitte	8	8	8	6	6
Sandow	2	2	2	2	2
Spremberger Vorstadt	4	4	4	4	4
Madlow	2	2	2	2	2
Sachsendorf	4	4	4	3	3
Groß Gaglow	1	1	1	1	1
Ströbitz	3	4	4	4	4
Schmellwitz	7	7	7	7	7

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Personal, Betten und Patienten im Carl-Thiem-Klinikum

	2012	2013	2014	2015	2016
Hauptamtlich tätige Ärzte	322	325	328	327	332
Pflegepersonal	750	749	727	739	743
Krankenbetten (Jahresdurchschnitt)	1 173	1 099	1 065	1 076	1 083
- auf 1 000 Einwohner	12	11	11	11	11
Behandelte Patienten	42 023	42 117	42 403	42 518	41 596
Pflegetage	329 597	315 452	307 828	311 885	315 499
- pro Patient	7,8	7,5	7,3	7,3	7,6
Bettenausnutzung in %	78,0	78,6	79,2	79,4	79,8

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Medizinisch – technische Großgeräte

	2012	2013	2014	2015	2016
Computer-Tomographen	3	3	3	3	3
Magnetic-Resonance-Geräte (Kernspin-Tomographen)	1	2	2	2	2
Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter Messplätze)	1	1	1	1	1
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	2	2	2	2	2
Nieren-, Gallensteinzertrümmerer (Lithotripter)	1	1	1	1	1
Gammakameras	4	4	4	4	4
Dialysegeräte	26	26	26	26	26
Digitale	1	1	1	1	1
Subtraktionsangiographiegeräte					

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Bettenbestand und Patienten nach Fachbereichen

	Bettenbestand			Behandelte Patienten		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Insgesamt	1 065	1 076	1 083	42 403	42 517	41 596
davon:						
Innere Medizin	259	275	274	11 060	11 304	11 456
Chirurgie	197	179	195	7 659	7 754	7 945
Urologie	42	43	42	2 009	2 082	1 998
Haut- und Geschlechtskrankheiten	26	26	26	1 245	1 287	1 205
HNO-Heilkunde	39	39	39	1 931	2 068	1 987
Strahlentherapie	15	15	19	324	297	294
Augenheilkunde	30	29	14	2 882	2 336	1 267
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	22	20	21	916	885	843
Orthopädie	72	71	72	2 326	2 369	2 291
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	60	60	60	2 972	3 361	3 461
Kinderheilkunde	75	89	79	3 713	3 590	3 475
Neurologie	63	68	73	2 134	2 181	2 389
Neurochirurgie	39	38	39	898	794	817
Psychiatrie/ Psychotherapie	81	79	80	1 482	1 505	1 471
Nuklearmedizin	10	10	10	410	451	451
Geriatric	35	35	36	442	253	225
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	-	-	4	-	-	21

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Ärzte im Carl-Thiem-Klinikum

	2012	2013	2014	2015	2016
Ärzte insgesamt	322	325	328	327	332
davon:					
Ärzte einschließlich Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung insgesamt	198	206	212	217	215
davon:					
Allgemeinmedizin	-	-	2	2	5
Anästhesiologie	26	30	27	30	29
Arbeitsmedizin	2	1	1	1	-
Augenheilkunde	4	4	5	5	4
Chirurgie	30	28	29	28	29
Diagnostische Radiologie	6	6	7	7	9
Kinderchirurgie	-	1	1	1	1
Kinder – u. Jugendpsychiatrie, - psychotherapie	-	-	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	9	13	13	16	13
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	8	6	5	6	6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	4	3	3	3
Herzchirurgie	-	-	1	-	-
Innere Medizin	40	39	37	38	32
Kinderheilkunde	19	19	19	19	17
Laboratoriumsmedizin	2	3	3	3	3
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	3	4	3	3	3
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	2	2	2	2	2
Neurochirurgie	4	5	6	6	6
Neurologie	6	7	9	10	10
Psychiatrie und Psychotherapie	6	7	8	7	6
Orthopädie	9	6	10	12	16
Pathologie	4	4	5	4	4
Urologie	9	9	9	8	8
Strahlentherapie	4	4	4	4	5
Nuklearmedizin	2	3	3	2	3
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	-	-	-	-	1
Fachärzte, die keiner Gebietsbezeichnung zugeordnet werden können	-	-	-	-	-
Ärzte einschließlich Assistenzärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	124	119	116	110	117

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Nichtärztliches Personal im Carl-Thiem-Klinikum

	2012	2013	2014	2015	2016
Nichtärztliches Personal insgesamt	1 674	1 693	1 672	1 678	1 686
davon:					
Personal im Pflegedienst	750	749	727	739	743
davon:					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	555	596	575	595	586
Krankenpflegehelfer	48	50	48	48	47
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	108	77	78	74	89
sonstiges Personal	39	26	26	22	21
Personal im medizinisch-technischen Dienst	371	378	385	377	375
davon:					
Medizinisch-technische Assistenten	12	11	12	12	12
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	45	44	45	47	47
Medizinisch-technische Laborassistenten	80	84	83	79	74
Apothekenpersonal	23	22	23	21	23
Krankengymnasten, Physiotherapeuten/-innen	31	30	30	32	32
Masseure u. medizinische Bademeister/-innen	1	1	1	2	2
Logopäden	4	4	5	7	7
Heilpädagogen/-innen	2	2	2	2	2
Psychologen und Psychotherapeuten	11	11	13	11	15
Diätassistenten/-innen	8	8	8	7	7
Sozialarbeiter/-innen	12	14	14	15	16
sonstiges medizinisch-technisches Personal	143	147	149	142	137
Personal im Funktionsdienst	164	166	161	175	176
davon:					
Personal im Operationsdienst	58	62	59	65	65
Personal in der Anästhesie	35	33	33	36	33
Personal in der Funktionsdiagnostik	5	14	12	12	11
Personal in der Endoskopie	4	5	4	4	3
Personal in der Ambulanz und den Polikliniken	4	6	6	6	6
Hebammen/Entbindungspfleger	10	11	11	12	17
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	14	15	16	18	20
Krankentransportdienst	-	-	-	-	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	33	20	20	22	21
Klinisches Hauspersonal	7	9	8	9	7
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	150	158	153	154	141
Technischer Dienst	50	50	49	48	45
Verwaltungsdienst	144	144	154	143	145
Sonderdienst	10	9	9	10	9
sonstiges Personal	28	30	26	23	45

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Entbindungen und Geburten im Carl-Thiem-Klinikum

	2012	2013	2014	2015	2016
Entbundene Frauen insgesamt	1 004	985	1 005	1 051	1 129
darunter:					
Entbindungen durch Zangen Geburten	3	2	4	6	5
Vakuumextraktion	37	35	30	40	54
Kaiserschnitt	362	397	370	365	380
Geborene Kinder insgesamt	1 028	1 018	1 029	1 092	1 164
davon:					
Lebendgeborene	1 024	1 015	1 024	1 088	1 161
Totgeborene	4	3	5	4	3

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Personal, Betten und Patienten im Herzzentrum

	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Hauptamtlich tätige Ärzte	37	35	38	39	40
Pflegepersonal	121	119	122	130	132
Krankenbetten	80	80	80	84	84
- auf 1 000 Einwohner	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8
Behandelte Patienten	3 726	3 888	3 823	3 911	3 976
Pflegetage	23 546	22 931	23 435	24 039	24 011
- pro Patient	6,3	5,9	6,1	6,2	6,1
Bettenausnutzung im Jahr in %	80,6	78,5	80,3	78,4	78,3

Quelle: Sana Herzzentrum Cottbus GmbH

¹⁾ Die Daten für das Jahr 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Ärzte im Herzzentrum

	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Ärzte insgesamt	37	35	38	39	40
davon:					
Ärzte einschließlich Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung insgesamt	26	26	27	27	30
davon:					
Anästhesiologie	8	8	9	9	9
Herzchirurgie	12	11	11	11	11
Innere Medizin	6	7	7	7	10
darunter:					
Kardiologie	3	5	5	5	5
Ärzte einschließlich Assistenzärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	11	9	11	12	10

Quelle: Sana Herzzentrum Cottbus GmbH

¹⁾ Die Daten für das Jahr 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Nichtärztliches Personal im Herzzentrum

	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Nichtärztliches Personal insgesamt	226	221	225	230	235
davon:					
Personal im Pflegedienst	121	119	122	130	132
davon:					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	113	111	111	116	116
sonstiges Pflegepersonal	8	8	11	14	16
Personal im medizinisch-technischen Dienst	36	34	38	38	40
davon:					
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	3	3	3	3	3
Krankengymnasten/-innen	8	7	7	8	8
Sozialarbeiter/-innen	2	2	2	2	2
sonstiges medizinisch-technisches Personal	23	22	26	25	27
Personal im Funktionsdienst	33	33	32	32	32
davon:					
Personal im Operationsdienst	19	19	18	18	19
Personal in der Anästhesie	10	10	10	9	9
sonstiges Personal im Funktionsdienst	4	4	4	5	4
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	4	4	5	4	4
Technischer Dienst	7	4	4	5	5
Verwaltungsdienst	25	27	24	21	22

Quelle: Sana Herzzentrum Cottbus GmbH

¹⁾ Die Daten für das Jahr 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Untersuchungen von Kindern in Kindertagesstätten durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

	Vorsorgeuntersuchung bis zum 5. Lebensjahr (2,5 – 3,5 Jahre)			Einschulungsuntersuchung		
	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Untersuchte Kinder insgesamt	562	367	606	784	827	921
davon:						
Handlungsbedarf	407	262	468	258	275	586
kein Handlungsbedarf	118	105	138	526	552	335
Betreuungscontrolling (mit Befund)	37	36	121	-	-	47

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Untersuchungen der Schüler durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst (KJGD)

Untersuchungsbefund	Insgesamt		Grundschüler der 6. Klasse		Schüler der 10. Klasse		Förderschüler außer 6. und 10. Klasse	
	2014/2015	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015	2015/2016
zu untersuchende Schüler insgesamt	1 983	.	696	.	911	.	376	.
Untersuchte Schüler insgesamt	674	711	39	66	534	584	71	61
Normalbefunde - kein Handlungsbedarf	168	294	15	18	142	252	11	24
Handlungsbedarf (einschließlich Impfungen) durch Untersuchungen im KJGD festgestellt	476	417	24	48	392	332	60	37

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Zahnsanierungsstand der 1- bis 16-jährigen Kinder und Jugendlichen

Schuljahr	untersuchte Kinder/ Jugendliche	naturgesunde Gebisse		behandlungsbedürftige Gebisse		sanierte Gebisse	
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
	1- bis 6-Jährige Kita - Kinder						
2012/13	3 476	2 886	83	423	12,2	167	4,8
2013/14	3 660	3 109	85,0	385	10,5	166	4,5
2014/15	3 710	3 136	84,5	419	11,3	155	4,2
2015/16	3 828	3 189	83,3	460	12,0	179	4,7
2016/17	3 749	3 087	82,3	476	12,7	186	5,0
Schulkinder Klasse 1-10							
2012/13	7 302	4 428	60,7	958	13,1	1 916	26,2
2013/14	7 272	4 623	63,6	847	11,6	1 802	24,8
2014/15	7 318	4 820	65,8	832	11,4	1 666	22,8
2015/16	7 357	4 822	65,5	984	13,4	1 551	21,1
2016/17	7 707	5 056	65,6	1 082	14,0	1 569	20,4

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Öffentliche Schutzimpfungen des Gesundheitsamtes¹⁾

	2012	2013	2014	2015	2016
Diphtherie	-	-	-	-	-
Diphtherie-Tetanus	-	-	-	-	-
Masern-Mumps-Röteln	17	19	12	26	15
Polio	-	-	1	2	2
Gripeschutzimpfung	261	265	183	96	166
Tetavax	-	-	-	-	-
Hepatitis B Kinder	-	-	-	-	-
Hepatitis B	17	20	13	18	10
Hepatitis B (Biostoff-VO, Arbeitsmedizin)	30	31	33	66	52
Hepatitis A (Biostoff-VO, Arbeitsmedizin)	24	28	38	25	33
Tetanus/ Diphtherie/ Keuchhusten	20	24	20	30	20
Tetanus/ Diphtherie/ Keuchhusten/ Polio	220	194	120	102	81
Hepatitis A	109	75	32	28	14
Hepatitis A und B	214	134	90	80	57
Hepatitis A und B (Biostoff-VO)	45	41	45	49	63

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

¹⁾ ohne Angaben des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes

Neuzugänge an Tuberkulosekranken

Jahr	Neuzugänge insgesamt		davon:			
			Tuberkulose der Atmungsorgane		Tuberkulose anderer Organe	
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich
2012	6	3	5	2	1	1
2013	7	2	5	1	2	1
2014	6	1	5	1	1	-
2015	9	3	8	2	1	-
2016	7	1	4	1	3	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Häufige Infektionskrankheiten

	2012	2013	2014	2015	2016
Norovirus	149	131	108	127	117
Salmonellen	24	23	22	23	19
Windpocken/Herpes Zoster	6	69	55	40	52
Rotaviren	79	81	96	25	20
Kopfläuse	128	221	257	341	383
Scharlach	87	38	49	67	54
Borreliose	7	23	18	13	31
Influenza A	2	60	6	174	30
Influenza B	-	55	11	46	37
neue Influenza	-	38	1	3	9
Adenoviren	4	36	9	1	1
Campylobacter	96	84	94	94	62
Yersinien	2	4	1	4	3
Coli	1	13	7	13	8
Meningitiden	-	-	-	-	-
Hepatitis A	2	2	4	-	3
Hepatitis B	11	9	6	5	8
Hepatitis C	10	3	3	6	5
Hepatitis D	3	1	-	-	-
Hepatitis E	3	1	1	7	10
Legionellen-Infektion	1	1	1	1	1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Entwicklung der Blutspenden im Territorium (Anzahl der Konserven)

Jahr	Einzugsgebiet des Cottbuser Institutes	Cottbus Innen- und Außentermine
2012	58 777	1 264
2013	57 703	1 094
2014	53 928	1 122
2015	50 911	1 104
2016	47 223	1 088

Quelle: DRK Blutspendedienst Nord Ost

Verbrauch an Blutkonserven (Anzahl der Konserven)

Jahr	Carl-Thiem-Klinikum	Herzzentrum
2012	9 421	4 098
2013	8 189	3 987
2014	7 579	3 187
2015	7 475	2 664
2016	7 350	2 766

Quelle: DRK Blutspendedienst Nord Ost

Sterbefälle nach Todesursachen

	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Sterbefälle insgesamt	1 065	1 254	1 209	1 162	1 301
davon:					
bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	18	13	22	28	33
bösartige Neubildungen	289	299	269	292	289
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	45	38	54	40	48
Krankheiten des Kreislaufsystems	436	581	537	509	547
Krankheiten des Atmungssystems	75	72	74	61	79
Krankheiten des Verdauungssystems	66	73	74	68	75
Krankheiten des Urogenitalsystems	19	37	37	32	44
sonstige Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde	20	24	17	23	29
Verletzungen, Vergiftungen und Folgen äußerer Ursachen	42	50	54	42	61
sonstige nicht aufgegliederte Todesursachen	55	67	71	67	96

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Die Daten für das Jahr 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Gestorbene nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahre	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	1 254	1 209	1 162	1 301	1 302
davon:					
0 bis unter 15 Jahre	4	3	3	7	5
15 bis unter 30 Jahre	7	3	3	7	1
30 bis unter 40 Jahre	5	18	13	5	8
40 bis unter 50 Jahre	44	29	34	28	23
50 bis unter 60 Jahre	117	103	97	116	96
60 bis unter 70 Jahre	139	128	129	145	171
70 bis unter 80 Jahre	342	347	322	308	328
80 Jahre und älter	596	578	561	685	670

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Sterbefälle durch Verletzung und Vergiftung nach Altersgruppen und Art des Unfalls

	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Unfälle insgesamt	27	36	34	28	45
davon:					
0 bis unter 15 Jahre	-	-	-	-	1
15 bis unter 65 Jahre	6	16	8	7	15
65 Jahre und älter	21	20	26	21	29
darunter:					
Transportmittelunfälle	5	9	5	2	4
Unfälle durch Sturz	13	15	19	15	24
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	-	3	-	3	2
sonstige unfallbedingte Gefährdung der Atmung	-	2	2	2	1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Die Daten für das Jahr 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Bestattungen auf städtischen Friedhöfen

Friedhof	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	1 087	1089	1 065	1 151	1 119
davon:					
Südfriedhof	571	638	588	644	597
Madlow	3	3	4	3	4
Nordfriedhof	228	232	228	227	265
Schmellwitz	15	14	13	11	10
Ströbitz	88	68	67	101	82
Saspow	5	5	5	6	15
Branitz	15	14	15	17	15
Dissenchen	13	10	9	11	14
Gallinchen	26	16	23	24	17
Groß Gaglow	15	12	14	15	20
Schlichow	2	2	5	1	2
Döbbrick	13	6	9	8	5
Maiberg	1	-	1	-	-
Kahren	16	9	9	9	12
Kiekebusch	16	15	13	11	15
Merzdorf	15	9	15	10	10
Sielow	31	24	33	41	22
Skadow	6	6	5	6	4
Willmersdorf	8	6	9	6	10

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Art der Bestattung

Friedhof	Insgesamt	davon:		Art der Grabstätte		
		Erwachsene	Kinder bis 3 Jahre	Erdreihen-gräber	Familiengräber (Erdbestatt.)	Urnengräber
Insgesamt	1 119	1 116	3	60	119	940
davon:						
Südfriedhof	597	595	2	17	37	543
Madlow	4	4	-	1	2	1
Nordfriedhof	265	265	-	8	33	224
Schmellwitz	10	10	-	-	3	7
Ströbitz	82	81	1	7	17	58
Saspow	15	15	-	6	-	9
Branitz	15	15	-	1	4	10
Dissenchen	14	14	-	3	2	9
Gallinchen	17	17	-	-	2	15
Groß Gaglow	20	20	-	2	4	14
Schlichow	2	2	-	-	1	1
Döbbrick	5	5	-	2	-	3
Maiberg	-	-	-	-	-	-
Kahren	12	12	-	1	2	9
Kiekebusch	15	15	-	1	2	12
Merzdorf	10	10	-	4	1	5
Sielow	22	22	-	3	6	13
Skadow	4	4	-	1	1	2
Willmersdorf	10	10	-	3	2	5

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

9

Verkehr und Fremdenverkehr



Vorbemerkungen

Beherbergungsstätten

sind Betriebe mit 10 und mehr Betten, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, Gäste zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Aufenthaltsdauer

Anzahl der Übernachtungen geteilt durch die Anzahl der Gästeankünfte.

Öffentliche Straßen der Stadt Cottbus in Verwaltung des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen

Verkehrsanlagen	Länge in m		Fläche in m ²	
	2015	2016	2015	2016
Insgesamt	879 176,44	884 004,62	4 107 301,80	4 128 880,01
davon:				
Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen	479 520,93	480 920,52	2 886 544,70	2 899 219,00
Geh- und/oder Radwege	395 767,14	399 071,33	1 051 847,50	1 062 155,11
Parkplätze	-	-	157 750,63	155 935,57
Geh- und/oder Radwege an Parkplätzen	3 888,38	4 012,77	11 158,97	11 570,34

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Straßengruppen	Länge in m		Fläche in m ²	
	2015	2016	2015	2016
Insgesamt	879 176,44	884 004,62	4 107 301,80	4 128 880,01
davon:				
Bundesstraßen	33 128,69	33 347,70	172 709,89	173 847,77
Landstraßen	43 275,69	43 341,56	249 278,14	249 760,18
Gemeindestraßen	798 883,69	803 302,58	3 516 404,18	3 537 766,15
Parkplätze	-	-	157 750,63	155 935,57
Geh- und/oder Radwege an Parkplätzen	3 888,38	4 012,77	11 158,97	11 570,34

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Geh- und / oder Radwege	Länge in m		Fläche in m ²	
	2015	2016	2015	2016
Insgesamt	399 655,52	403 084,10	1 063 006,48	1 073 725,45
davon:				
fahrbahnbegleitende	334 216,67	337 138,91	819 308,22	829 052,44
selbstständige	61 550,46	61 932,42	232 539,28	233 102,67
an Parkplätzen	3 888,38	4 012,77	11 158,97	11 570,34

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Geh- und Radwege der Stadt Cottbus nach Ortsteilen

Ortsteil	Länge in m		Fläche in m ²	
	2015	2016	2015	2016
Insgesamt	399 655,52	403 084,10	1 063 006,49	10 073 725,45
davon:				
Mitte	40 838,20	42 925,05	152 356,94	156 414,14
Sandow	52 394,92	53 465,94	150 176,60	154 293,42
Merzdorf	3 247,06	3 247,06	7 619,17	7 619,17
Dissenchen	10 022,08	10 022,08	19 145,16	19 145,16
Branitz	1 967,00	1 967,00	4 886,77	4 886,77
Kahren	2 996,21	2 996,21	5 728,69	5 728,69
Kiekebusch	2 311,31	2 311,31	4 726,82	4 726,82
Spremberger Vorstadt	48 768,42	49 932,39	122 325,42	129 009,52
Madlow	18 493,42	18 573,42	51 374,51	51 494,51
Sachsendorf	33 915,19	33 890,04	92 784,83	92 170,82
Groß Gaglow	12 598,91	12 598,91	24 403,45	24 403,45
Gallinchen	23 637,75	23 637,75	49 682,08	49 682,08
Ströbitz	44 042,59	43 872,62	129 947,20	128 126,35
Schmellwitz	64 732,28	62 469,79	162 926,17	158 144,70
Saspow	7 562,78	7 816,27	18 872,98	19 527,34
Skadow	3 482,66	3 482,66	6 470,07	6 470,07
Sielow	9 390,36	10 621,22	20 071,10	22 373,92
Döbbrick	15 762,61	15 762,61	30 084,03	30 084,03
Willmersdorf	3 491,77	3 491,77	9 424,50	9 424,50

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Geh- und Radwege der Stadt Cottbus nach Befestigungsart

Befestigungsart	Länge in m		Fläche in m ²	
	2015	2016	2015	2016
Insgesamt	399 655,53	403 084,10	1 063 006,48	1 073 725,45
davon:				
Beton	5 190,33	5 190,33	13 752,87	13 752,87
Betonsteinpflaster	162 236,67	165 440,45	420 553,09	429 867,69
Mosaikpflaster	14 663,95	14 580,99	41 552,37	41 112,70
Kleinpflaster	4 514,56	4 628,57	14 924,31	14 924,31
Großpflaster	24,62	24,62	50,84	50,84
Betonplatten	138 078,46	138 606,96	360 397,26	362 833,49
Natursteinplatten	3 945,48	3 945,48	16 738,30	16 738,30
Bitumen-/Asphaltdecke	52 287,16	52 095,74	144 515,18	144 089,19
Wassergebundene Decke	18 714,30	18 570,97	50 522,26	50 356,05

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen und Parkplätze nach Ortsteilen

Ortsteil	Länge in m		Fläche in m ²	
	2015	2016	2015	2016
Insgesamt	479 520,93	480 920,52	3 044 295,32	3 055 154,56
davon:				
Mitte	25 100,15	25 631,55	210 792,01	215 482,23
Sandow	49 614,60	50 492,81	376 451,39	382 907,21
Merzdorf	12 227,79	12 227,79	71 956,39	71 956,39
Dissenchen	16 066,79	16 165,88	91 752,56	92 109,13
Branitz	12 833,16	12 833,16	66 194,19	66 194,19
Kahren	14 811,37	14 811,37	68 427,54	68 427,54
Kiekebusch	10 988,05	11 033,93	52 874,10	53 207,33
Spremberger Vorstadt	33 159,19	33 878,95	236 086,04	248 838,80
Madlow	20 754,54	20 937,12	137 356,55	139 010,76
Sachsendorf	32 969,57	32 969,57	248 612,38	248 612,38
Groß Gaglow	14 603,08	14 603,08	82 470,54	82 470,54
Gallinchen	23 712,45	23 712,45	128 622,36	128 622,36
Ströbitz	46 498,14	46 270,08	323 444,28	313 245,49
Schmellwitz	68 959,96	67 521,70	468 498,65	457 472,43
Saspow	12 700,40	12 814,37	71 980,22	72 794,02
Skadow	10 273,19	10 273,19	50 097,54	50 097,54
Sielow	42 270,38	42 765,40	196 128,08	201 155,73
Döbbrick	20 451,06	20 451,06	106 822,62	106 822,62
Willmersdorf	11 527,06	11 527,06	55 727,88	55 727,88

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen und Parkplätze nach Befestigungsart

Befestigungsart	Länge in m		Fläche in m ²	
	2015	2016	2015	2016
Insgesamt	479 520,92	480 920,52	3 044 295,34	3 055 154,56
davon:				
Beton	8 993,51	8 953,08	70 858,19	70 409,60
Betonsteinpflaster	18 759,07	18 681,08	121 219,04	120 181,65
Mosaikpflaster	-	-	-	-
Kleinpflaster	13 058,96	12 569,87	77 436,12	74 728,09
Großpflaster	12 983,80	12 731,08	82 996,79	81 838,90
Betonplatten	90,30	90,30	2 260,85	2 260,85
Natursteinplatten	50,70	50,70	217,35	217,35
Bitumen-/Asphaltdecke	370 935,76	373 008,37	2 426 572,10	2 442 027,49
Wassergebundene Decke	54 648,82	54 836,04	262 734,90	263 490,65

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Bestand an zugelassenen Fahrzeugen und Motorisierungsgrad

	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	61 481	61 998	62 299	63 181	63 943
davon:					
PKW	47 836	47 965	48 089	48 461	48 757
LKW	3 422	3 511	3 543	3 746	3 903
Anhänger	6 117	6 287	6 434	6 581	6 750
Sonderfahrzeuge	388	412	294	280	287
Busse	102	101	102	106	112
Kräder	2 618	2 688	2 801	2 929	3 000
Sattelanhänger	239	246	246	266	274
Wohnanhänger/ Wohnwagen	215	212	199	198	210
Zugmaschinen	544	576	588	614	650
Motorisierungsgrad (PKW/1 000 Einwohner)	479,2	482,3	484,4	487,0	486,0

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Zulassungsbehörde

Kraftfahrzeugbestand nach Ortsteilen 2016

Ortsteil	PKW insgesamt	davon:		Nutzfahrzeuge	Kräder
		privat	gewerblich		
Mitte	4 803	3 976	827	399	279
Sandow	6 422	6 068	354	726	274
Merzdorf	715	690	25	98	67
Dissenchen	785	770	15	110	62
Branitz	947	895	52	124	55
Kahren	862	843	19	100	73
Kiekebusch	888	848	40	85	77
Spremlberger Vorstadt	6 358	6 055	303	335	322
Madlow	1 361	928	433	351	71
Sachsendorf	4 632	4 477	155	179	239
Groß Gaglow	1 176	864	312	202	63
Gallinchen	1 749	1 634	115	432	143
Ströbitz	6 182	5 968	214	453	414
Schmellwitz	6 778	6 209	569	839	444
Saspow	423	381	42	106	60
Skadow	355	355	-	52	26
Sielow	2 162	2 134	28	275	196
Döbbrick	1 144	1 137	7	94	101
Willmersdorf	429	425	4	55	53
nicht zuordenbare Kfz	27	24	3	7	1

Quelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

Kraftfahrzeugbestand (PKW) nach Ortsteilen und Kraftstoff- und Schadstoffgruppen 2016

Ortsteil	Benzin		Diesel			
	Insgesamt	Schadstoff- gruppe grün	Insgesamt	darunter: Schadstoffgruppe		
				rot	gelb	grün
Mitte	3 232	3 256	1 506	33	142	1 315
Sandow	5 134	5 178	1 209	26	188	985
Merzdorf	527	508	185	7	21	156
Dissenchen	570	557	204	6	31	162
Branitz	716	717	218	9	25	182
Kahren	633	625	216	4	20	190
Kiekebusch	653	644	224	4	31	187
Spremlberger Vorstadt	4 923	4 952	1 359	22	148	1 180
Madlow	795	795	551	9	41	495
Sachsendorf	3 682	3 724	872	18	122	717
Groß Gaglow	775	789	375	9	23	343
Gallinchen	1 241	1 247	490	13	55	417
Ströbitz	4 742	4 736	1 375	41	154	1 166
Schmellwitz	5 018	5 062	1 661	43	167	1 432
Saspow	292	290	129	4	17	105
Skadow	246	252	80	3	11	65
Sielow	1 581	1 554	555	15	64	467
Döbbrick	809	814	315	6	35	272
Willmersdorf	342	332	84	1	5	77
Nicht zuordenbar	21	2	6	-	-	4

Quelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

Kraftfahrzeugbestand (NFZ) nach Ortsteilen und Kraftstoff- und Schadstoffgruppen 2016

Ortsteil	Benzin		Diesel			
	Insgesamt	dar.: Schadstoff- gruppe grün	Insgesamt	darunter: Schadstoffgruppe		
				rot	gelb	grün
Mitte	40	35	352	21	42	226
Sandow	20	13	706	33	114	487
Merzdorf	8	4	90	3	13	62
Dissenchen	14	5	94	2	14	45
Branitz	3	1	121	6	4	92
Kahren	7	3	92	4	8	45
Kiekebusch	7	3	77	3	7	44
Spremberger Vorstadt	23	32	296	9	42	199
Madlow	21	17	327	22	33	220
Sachsendorf	16	12	160	13	14	104
Groß Gaglow	11	7	190	11	19	137
Gallinchen	18	13	413	24	37	310
Ströbitz	35	20	416	33	73	238
Schmellwitz	44	40	786	40	109	555
Saspow	3	1	103	6	5	70
Skadow	6	1	46	1	5	20
Sielow	21	5	253	28	39	109
Döbbrick	7	1	87	6	7	44
Willmersdorf	4	2	49	7	3	20
Nicht zuordenbar	1	1	6	-	-	2

Quelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

Geschäftsvorfälle der Fahrerlaubnisbehörde

	2012	2013	2014	2015	2016
Ersterteilung Fahrerlaubnis	598	625	626	686	674
Erweiterung	249	191	208	204	259
Verlängerung	274	334	407	352	246
Umtausch Führerscheine	928	628	622	620	554
Umtausch Dienstfahrerlaubnis	11	24	12	20	9
Umtausch ausländischer Führerscheine	20	39	43	74	120
Verlust Führerschein	282	374	333	360	258
Neuerteilung Fahrerlaubnis	158	135	140	124	111
Internationaler Führerschein	208	214	197	230	265
Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung	74	76	93	93	67
Ortskundeprüfung	44	29	48	30	16
Erteilung/Erweiterung „Begleitendes Fahren ab 17 Jahre“	202	216	248	282	280
Fahrer/ Werkstatt/ Unternehmenskarten	409	354	316	296	409
Entzug Fahrerlaubnis	255	226	194	272	299
Verzicht auf Fahrerlaubnis	39	40	33	42	63
Aushändigung Kartenführerschein	1 766	1 676	2 175	2 414	2 108
Prüfaufträge an/von Prüfstelle	1 252	1 305	1 250	1 456	1 553
Anordnung von Gutachten	180	150	171	230	231

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Zulassungsbehörde

Erteilte Kraftfahrzeugzulassungen

	2012	2013	2014	2015	2016
Halteränderungen	1 907	2 030	2 086	2 049	1 938
Reservierungen von amtlichen Kennzeichen	2 715	2 602	2 159	2 108	2 008
Neuzulassungen	3 127	3 125	3 202	3 308	3 490
Vergabe von Tarnkennzeichen	12	50	23	68	33
Umkennzeichnung infolge Verlust/Diebstahl	209	191	154	187	207
Umschreibung von außen ohne Halterwechsel	688	707	715	823	786
Wiederzulassung abgemeldeter Fahrzeuge	-	-	-	-	-
Technikänderungen	469	421	356	413	359
Ausstellung von Ersatzpapieren	398	378	325	332	376
Außerbetriebsetzung	10 087	9 328	8 903	9 705	10 214
Umschreibungen im gleichen Bezirk	890	923	925	957	1 008
Umschreibungen von außen mit Halterwechsel	4 852	5 136	5 018	5 352	5 436
Umschreibung innerhalb und Umkennzeichnung	362	429	364	414	458
Zulassung Gebrauchtfahrzeug	206	189	219	236	216
Wiederzulassung ohne Halterwechsel	358	324	319	297	258
Wiederzulassung mit Halterwechsel	1 179	1 251	1 235	1 174	1 294

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Zulassungsbehörde

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

	2012	2013	2014	2015	2016
Straßenverkehrsunfälle	3 219	3 133	3 132	3 073	3 128
davon:					
mit Personenschaden	280	296	332	306	319
mit Sachschaden	2 940	2 837	2 800	2 767	2 809
darunter:					
mit schwerwiegendem Sachschaden	133	144	114	82	103
Verunglückte	317	348	372	370	389
davon:					
Getötete	5	3	-	3	4
Verletzte	312	345	372	367	385

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Unfälle mit Personenschaden nach Straßenkategorien

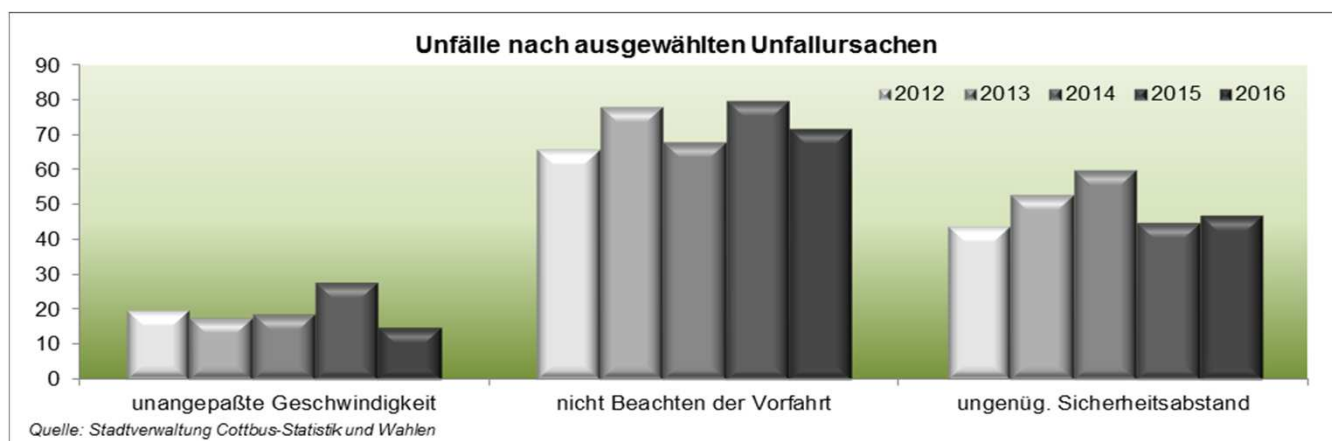
	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	279	296	332	306	319
davon:					
Autobahnen	9	1	8	1	6
Bundesstraßen	37	52	39	32	37
Landesstraßen	34	58	65	47	38
andere Straßen	199	185	220	226	238

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Unfälle mit Personenschaden nach polizeilich festgestellten Unfallursachen

Unfallursachen	2012	2013	2014	2015	2016
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	356	382	430	386	389
darunter:					
Alkoholeinfluss	18	11	8	15	15
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen)	-	-	3	2	1
nicht angepasste Geschwindigkeit	20	18	19	28	15
nicht Beachten der Vorfahrt	66	78	68	80	72
Fehler beim Abbiegen	35	43	53	42	63
Falsche Fahrbahnbenutzung	51	53	60	23	32
ungenügender Sicherheitsabstand	44	53	60	45	47
Fehler beim Überholen	6	7	11	14	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	28	23	23	17	21
Fehlverhalten bei Fußgängern	28	19	17	19	9
darunter:					
Alkoholeinfluss	-	1	-	3	-
Fahrzeugbezogene Mängel (technisch)	3	1	4	7	3
Unfallbezogene Ursachen	15	19	10	20	29
davon:					
Straßenverhältnisse	6	14	5	10	8
Witterungseinflüsse	-	-	-	1	3
Hindernisse/sonstige	9	5	5	9	18

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Unfälle mit Personenschaden nach den beteiligten Verkehrsteilnehmern

	2012	2013	2014	2015	2016
Fahrzeuge	348	417	419	399	425
davon:					
Mofas, Kleinkrafträder	3	10	7	12	8
Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen	14	18	18	12	16
Personenkraftwagen	306	354	359	346	374
Kraftomnibusse, Obusse	3	6	2	4	5
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	-	-	-	-	-
Güterkraftfahrzeuge	21	28	33	21	18
übrige Kraftfahrzeuge	1	1	-	4	4
Fahrräder	139	133	196	151	165
Fußgänger	51	37	34	39	36
sonstige	7	8	11	16	10

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Getötete und Verletzte nach dem benutzten Fahrzeug

	Getötete			Verletzte		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Insgesamt	-	3	4	372	367	385
davon:						
Mofas, Kleinkrafträder	-	-	-	6	12	7
Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen	-	-	1	19	12	16
Personenkraftwagen	-	1	1	132	156	162
Güterkraftfahrzeuge	-	-	-	9	8	7
Fahrräder	-	1	2	170	135	149
Fußgänger	-	1	-	30	37	36
sonstige	-	-	-	6	7	8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Getötete und Verletzte nach ausgewählten Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis ... Jahre	Getötete			Verletzte		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Insgesamt	-	3	4	372	367	385
darunter:						
0 – unter 6 Jahre	-	-	-	3	11	12
6 – unter 15 Jahre	-	-	-	28	22	25
18 – unter 21 Jahre	-	-	-	16	12	17
21 – unter 25 Jahre	-	-	1	19	14	23
65 Jahre und älter	-	1	2	70	49	59

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Linien, Fahrzeugbestand und Betriebsleistungen der Cottbusverkehr GmbH

	Einheit	2014	2015	2016
Straßenbahn				
Linien	Anzahl	4	4	5
Linienlänge	km	28,5	28,5	34,3
Betriebsstreckenlänge	km	23,7	23,7	23,7
Straßenbahnen	Anzahl	21	21	21
Sitzplätze	Anzahl	1 092	1 092	1 050
Stehplätze	Anzahl	1 953	1 953	1 953
geleistete Nutzkilometer	in 1 000	978	975	1 023
Kraftomnibusse				
Kraftomnibusse	Anzahl	47	48	48
Sitzplätze	Anzahl	1 872	1 938	1 955
Stehplätze	Anzahl	1 330	1 334	1 321
Beförderte Personen				
vertraglicher Berufsverkehr	in 1 000	23	22	23
vertraglicher Schülerverkehr	in 1 000	134	180	132
geleistete Nutzkilometer				
Umlandverkehr	in 1 000	1 902	1 933	1 914
Stadtverkehr	in 1 000	1 542	1 529	1 534
vertraglicher Berufsverkehr	in 1 000	5	5	5
vertraglicher Schülerverkehr	in 1 000	12	17	16
geleistete Personenkilometer				
vertraglicher Berufsverkehr	in 1 000	248	244	251
vertraglicher Schülerverkehr	in 1 000	551	790	742
ÖPNV gesamt				
Beförderte Personen	in 1 000	9 509	9 105	9 929
Personenkilometer	in 1 000	37 759	37 161	41 415

Quelle: Cottbusverkehr GmbH

Einnahmen der Cottbusverkehr GmbH

	Einnahmen in 1 000 EUR				
	2012	2013	2014	2015	2016
Linienverkehr	6 432	6 927	6 856	7 082	6 806
Berufsverkehr	31	31	34	34	35
Freigestellter Schülerverkehr	120	49	65	104	71
Erlöse der verkauften					
Einzel-/Mehrfahrtenausweise	2 503	2 348	2 140	2 182	2 443
Tages-/Mehrtagesfahrkarten	389	533	616	624	732
Zeitfahrausweise	3 540	4 046	4 100	4 276	3 657

Quelle: Cottbusverkehr GmbH

Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen

	2012	2013	2014	2015	2016
Beherbergungsstätten insgesamt ¹⁾	21	22	22	22	21
angebotene Betten	1 526	1 776	1 851	1 840	1 779
durchschnittliche Auslastung der Betten in %	34	35,1	36,1	36,2	41,0
Ankünfte	116 194	125 917	139 565	137 710	146 041
darunter:					
Gäste aus dem Ausland	9 599	9 949	12 067	12 679	14 050
Übernachtungen	213 215	225 104	237 482	240 221	260 345
darunter:					
Gäste aus dem Ausland	20 459	20 208	22 329	22 954	25 634
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1,8	1,8	1,7	1,7	1,8
darunter:					
Gäste aus dem Ausland	2,1	2	1,9	1,8	1,8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ geöffnete Betriebe am 31. Juli

Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten im Jahr 2016

Monat	Beherbergungsstätten		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche		
	Anzahl Betriebe	angebotene Betten	Insgesamt	darunter: aus dem Ausland	Insgesamt	darunter: aus dem Ausland	Auslastung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen	
								Insgesamt	darunter: aus dem Ausland
Januar	19	1 740	7 577	494	11 803	774	21,8	1,6	1,6
Februar	19	1 739	7 628	854	11 851	1 482	23,5	1,6	1,7
März	19	1 742	8 398	785	13 929	1 323	25,8	1,7	1,7
April	20	1 741	11 222	1 389	19 027	2 489	36,3	1,7	1,8
Mai	21	1 778	16 082	1 167	29 661	2 182	53,6	1,8	1,9
Juni	21	1 776	15 533	1 763	28 434	2 955	53,2	1,8	1,7
Juli	21	1 779	15 306	1 909	27 631	2 874	49,8	1,8	1,5
August	21	1 774	15 864	1 748	32 075	3 102	58,1	2,0	1,8
September	21	1 764	16 955	1 265	31 647	2 432	59,6	1,9	1,9
Oktober	20	1 669	11 979	1 019	21 663	2 002	41,9	1,8	2,0
November	18	1 641	10 289	1 012	16 826	2 543	34,5	1,6	2,5
Dezember	18	1 623	9 208	645	15 798	1 476	31,2	1,7	2,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10

Öffentliche Sicherheit



Vorbemerkungen

Tatverdächtige Person

ist jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis verdächtig ist, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben.

Ein Tatverdächtiger, für den mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden in mehreren Fällen verschiedene Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. die Gesamtzahl der Straftaten jeweils nur einmal registriert.

Zu beachten ist, dass Schuldausschließungsgründe bei der Tatverdächtigenzählung für die polizeiliche Kriminalitätsstatistik unberücksichtigt bleiben.

Aufklärungsquote

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen.

Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Kriminalitätsentwicklung

	2012	2013	2014	2015	2016
Straftaten insgesamt	9 977	10 169	11 717	10 741	11 282
Aufgeklärte Fälle	4 862	5 138	5 801	5 632	5 648
Aufklärungsquote in %	49	51	50	52	50
Ermittelte Tatverdächtige	3 193	3 271	3 406	3 278	3 302

Quelle: Polizeischutzbereich Cottbus/Spree-Neiße

Kriminalitätsstatistik

	Erfasste Fälle		Aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote in %	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Straftaten insgesamt	10 741	11 282	5 632	5 648	52,4	50,1
darunter:						
Straftaten gegen das Leben	5	4	5	3	100,0	75,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	85	70	59	57	69,4	81,4
darunter:						
Sexueller Missbrauch von Kindern	21	24	18	23	85,7	95,8
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 119	1 273	945	1 057	84,5	83,0
darunter:						
Raub und räuberische Erpressung	115	95	67	54	58,3	56,8
Körperverletzung	679	859	583	725	85,9	84,4
Bedrohung	139	167	131	148	94,2	88,6
Diebstahl	5 141	5 376	1 526	1 325	29,7	24,6
darunter:						
in/aus Wohnungen	203	239	68	63	33,5	26,4
in/aus/an Kraftfahrzeugen	312	301	42	52	13,5	17,3
in/aus Geschäften	888	781	648	620	73,0	79,4
von Fahrrädern	1 494	1 508	365	155	24,4	10,3
von Kraftwagen	131	206	52	23	39,7	11,2
Betrug	1 338	1 310	1 122	1 071	83,9	81,8
Sachbeschädigung	980	1 123	235	372	24,0	33,1
Straßenkriminalität	2 170	2 366	577	368	26,6	15,6
Gewaltkriminalität	289	359	203	253	70,2	70,5
Rauschgiftkriminalität	515	476	501	445	97,3	93,5

Quelle: Polizeischutzbereich Cottbus/Spree-Neiße

Tatverdächtige

	Insgesamt		darunter:					
			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Tatverdächtige	3 278	3 302	85	81	250	280	266	280
Diebstähle	926	841	46	29	83	85	91	80
Gewaltkriminalität	243	290	6	5	26	28	36	40
Rauschgiftkriminalität	422	363	7	1	48	39	72	46
Kriminalität ums Kfz	130	96	1	1	11	4	16	7
Straßenkriminalität	323	313	8	6	47	39	49	46

Quelle: Polizeischutzbereich Cottbus/Spree-Neiße

Feuerwehren im Stadtgebiet

	2012	2013	2014	2015	2016
Berufsfeuerwehr	1	1	1	1	1
Personal	198	204	204	204	202
Freiwillige Feuerwehr	1	1	1	1	1
Gesamtstärke	680	692	673	667	662
Ortswehren	16	16	16	16	16
Sicherheitswachen	433	377	393	376	338

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr

Brandeinsätze innerhalb der Stadt

	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	272	273	321	286	267
davon:					
Großbrände	8	4	3	12	8
Mittelbrände	39	36	27	39	27
Kleinbrände	225	233	291	235	232

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr



Fehlalarmierungen

	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	182	156	232	275	303
davon:					
blinde Alarme	63	83	132	133	187
böswillige Alarme	6	5	13	2	6
ausgelöst durch automatische Brandmeldeanlagen	112	68	87	140	110

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr

Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr

	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	1 582	1 597	1 707	1 687	1 629
davon:					
Einsätze zu Verkehrsunfällen	130	73	84	60	140
Wasserschäden	15	67	145	22	28
Sturmschäden	18	14	29	85	47
Gefahrgut/Ölspuren/Gas	57	29	69	47	58
Mensch in Notlage	391	467	355	- ¹⁾	-
Tiere in Not	195	144	142	131	114
sonstige technische Hilfeleistungen	776	803	883	1 342	1 242

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr

¹⁾ Entsprechend neuer Vorgaben des Innenministeriums werden Menschen in Notlagen nicht mehr gesondert erfasst und fallen unter sonstige technische Hilfeleistungen.

Einsatzfahrten des Rettungsdienstes der Feuerwehr

	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	17 622	17 009	17 623	19 027	20 383
davon:					
Rettungswagen u.	17 029	16 323	16 966	18 378	19 664
Notarzteinsetzfahrzeug					
Krankentransportwagen	593	686	657	649	719

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr

11

Finanzen und Steuern



Vorbemerkungen

Das kommunale Rechnungswesen der Stadt Cottbus ist ein doppisches Rechnungswesen. Erstmals können mit den Daten des Haushaltsjahres 2010 Ergebnisse aus einem doppischen Jahresabschluss dargestellt werden. Der Haushaltsplan als Teil der Haushaltssatzung besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und ggf. dem Haushaltssicherungskonzept.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt beinhaltet die Erträge und Aufwendungen der Gemeinde und ist in Teilhaushalte nach Produktbereichen und zusätzlich nach Produkten gegliedert.

Erträge sind beispielsweise

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Zinserträge

Aufwendungen sind beispielsweise

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Abschreibungen
- Transferaufwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)
- Zinsaufwendungen

Der Ergebnishaushalt unterscheidet ordentliche und außerordentliche Erträge und Aufwendungen und bildet daraus das ordentliche Jahresergebnis und das außerordentliche Jahresergebnis.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt beinhaltet die Ein- und Auszahlungen der Gemeinde aus laufender Verwaltungstätigkeit (d.h. in Bezug auf den Ergebnishaushalt), der Investitionstätigkeit, der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven. Als Teilfinanzhaushalte werden die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie deren Finanzierung (außer Kredite) nach Produktbereichen und zusätzlich nach Produkten dargestellt. Verpflichtungsermächtigungen zu den Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden ebenfalls in den Teilfinanzhaushalten abgebildet.

Finanzhaushalt für Investitionstätigkeit

Einzahlungen sind beispielsweise

- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
- Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten
- Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen

Auszahlungen sind beispielsweise

- Auszahlungen für Baumaßnahmen
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen

Produktbereiche

Die Mindestgliederungsebene für die Teilhaushalte stellen die Produktbereiche dar. Diese sind durch den Produktrahmen des Landes Brandenburg vorgegeben. Es handelt sich um eine Gliederung nach den Aufgaben, welche nicht mit der Organisationsstruktur einer Gemeinde identisch ist.

Gesamtergebnisrechnung Erträge und Aufwendungen¹⁾

Erträge und Aufwendungen	in Mio. Euro		
	2014	2015	2016
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	309,7	323,2	330,0
davon:			
Steuern und ähnliche Abgaben	94,1	100,4	82,2
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117,2	119,0	133,9
sonstige Transfererträge, öffentlich- und privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80,1	89,3	96,2
sonstige ordentliche Erträge, aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	18,2	14,5	17,7
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	299,7	320,7	329,7
davon:			
Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen	69,4	70,6	74,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35,1	36,7	35,8
Abschreibungen	3,1	3,4	3,0
Transferaufwendungen	122,4	129,9	134,8
sonstige ordentliche Aufwendungen	69,6	80,1	82,0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	10,0	2,5	0,3
Zinsen und sonstige Finanzerträge	3,5	12,5	0,7
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2,1	1,8	1,4
Finanzergebnis	1,4	10,7	-0,7
ordentliches Jahresergebnis	11,4	13,2	-0,4
außerordentliche Erträge	1,8	1,2	0,8
außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
außerordentliches Jahresergebnis	1,8	1,2	0,8
Gesamtüberschuss/ Gesamtfehlbetrag	13,3	14,4	0,4

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ vorläufige Angaben

Ausgewählte Erträge¹⁾

Erträge	in Mio. Euro		
	2014	2015	2016
Grundsteuer A	0,1	0,1	0,1
Grundsteuer B	12,2	12,3	12,4
Gewerbesteuer (brutto)	31,4	33,0	13,1
Hundesteuer	0,3	0,3	0,3
Zweitwohnungssteuer	0,2	0,3	0,3
Vergnügungsteuer	0,7	0,8	0,9
Gemeindeanteil an Einkommensteuer	27,4	30,4	31,7
Anteil an der Umsatzsteuer	6,0	6,5	6,6
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	2,2	3,1	2,5
Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderbedarfs- Bundesergänzungszuweisungen nach § 15 Finanzausgleichsgesetz	8,6	8,6	8,7
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	4,2	3,8	4,3
Schlüsselzuweisungen	73,6	72,3	78,5
Schullastenausgleich	3,7	3,7	3,6
Zuweisung als Ausgleich für übertragene Aufgaben	8,3	8,3	8,4
Spielbankabgabe	0,1	0,1	0,1
Zuweisungen für laufende Zwecke	21,2	20,9	23,0
Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft	9,5	10,3	11,0
Gewerbesteuerumlage	2,9	2,8	1,2
Gewerbesteuer (netto)	28,5	30,2	11,9

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ vorläufige Angaben

Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen¹⁾

Produktbereich	in Mio. Euro					
	Erträge		Aufwendungen		Ergebnis Teilhaushalt	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Insgesamt	337,4	333,3	317,6	332,9	19,8	0,4
davon:						
Innere Verwaltung	5,6	4,7	30,2	32,1	-24,6	-27,4
Sicherheit und Ordnung	15,0	14,1	25,4	25	-10,4	-10,9
Schulträgeraufgaben	4,8	4,3	15,9	16,2	-11,1	-11,9
Kultur und Wissenschaft	6,8	6,7	18,7	19,1	-11,9	-12,4
Soziale Hilfen	46,4	55,9	83,4	92,1	-37,0	-36,2
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	13,6	17,3	55,4	60,8	-41,8	-43,5
Gesundheitsdienste	0,1	0,2	2,3	2,5	-2,2	-2,3
Sportförderung	0,4	0,4	6,5	9,1	-6,1	-8,7
Räumliche Planung und Entwicklung	2,2	1,7	4,5	4,5	-2,3	-2,8
Bauen und Wohnen	4,8	1,5	1,1	1,2	3,7	0,3
Ver- und Entsorgung	39,1	33,4	32,5	31,7	6,6	1,7
Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	6,1	6,6	20,4	19,9	-14,3	-13,3
Natur- und Landschaftspflege	1,2	1,5	6,6	6,8	-5,4	-5,3
Umweltschutz	-0,1	0,1	0,4	0,2	-0,5	-0,1
Wirtschaft und Tourismus	0,7	0,6	3,8	3,7	-3,1	-3,1
Allgemeine Finanzwirtschaft	185,4	181,2	4,8	3,3	180,6	177,9
Stiftungen	3,4	1,3	3,8	2,9	-0,4	-1,6
Innere Verrechnung	1,9	1,8	1,9	1,8	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ vorläufige Angaben

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen¹⁾

Produktbereich	in Mio. Euro					
	Einzahlungen		Auszahlungen		Saldo	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Insgesamt	27,6	5,6	46,1	27,9	-18,5	-22,3
davon:						
Innere Verwaltung	1,0	0,8	0,5	0,5	0,5	0,3
Sicherheit und Ordnung	0,6	0,4	0,7	1,0	-0,1	-0,6
Schulträgeraufgaben	0,5	0,1	8,0	6,0	-7,5	-5,9
Kultur und Wissenschaft	2,5	0,2	1,3	0,1	1,2	0,1
Soziale Hilfen	0,4	0,4	0,2	0,6	0,2	-0,2
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,1	0,0	0,2	0,1	-0,1	-0,1
Gesundheitsdienste	-	-	-	-	-	-
Sportförderung	0,3	1,1	1,2	2,3	-0,9	-1,2
Räumliche Planung und Entwicklung	6,2	8,2	5,3	12,5	1,0	-4,3
Bauen und Wohnen	-	-	-	-	-	-
Ver- und Entsorgung	4,0	-19,4	22,6	0,2	-18,6	-19,6
Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	4,0	4,5	5,5	4,3	-1,5	0,2
Natur- und Landschaftspflege	-	-	0,2	0,1	-0,2	-0,1
Umweltschutz	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Tourismus	0,7	0,1	0,3	0,1	0,4	0,0
Allgemeine Finanzwirtschaft	7,1	9,0	-	-	7,1	9,0
Stiftungen	0,2	0,2	0,2	0,1	-	0,1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ vorläufige Angaben

Schuldenstand, Schuldenaufnahme und Schuldendienst¹⁾ in 1 000 EUR

	2012	2013	2014	2015	2016
Schuldenstand	34 482	29 883	22 978	18 311	14 056
Schuldenaufnahme	-	-	-	-	-
Schuldendienst	6 277	6 439	8 644	5 906	5 339
darunter:					
Tilgung	5 232	4 825	7 077	4 667	4 255
Zinsen	1 045	1 614	1 567	1 239	1 084

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ Zahlen jeweils ohne Kassenkredite sowie ohne Eigenbetriebe

Steuerhebesätze¹⁾

Art der Abgabe	2012	2013	2014	2015	2016
Grundsteuer A	400	400	400	400	400
Grundsteuer B	450	450	480	480	500
Gewerbsteuer	400	400	400	400	400

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

Hundehaltung

	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl der zu versteuernden Hunde	4 202	4 118	4 375	4 413	4 430
Hunde je 1 000 Einwohner	42,03	41,41	43,80	44,10	44,15
Steuersatz für 1. Hund in EUR/Jahr	72,00	72,00	72,00	72,00	72,00
Steuersatz für jeden weiteren Hund in EUR/Jahr	108,00	108,00	108,00	108,00	108,00
Steuersatz für Hunde von SGB-II-Empfänger in EUR/Jahr	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlungen

	2012	2013	2014	2015	2016
Steuerpflichtige ¹⁾	4 317	4 563	4 805	4 970	5 229
Steuerbarer Umsatz insgesamt in Mio. EUR	3 130	3 128	3 446	3 542	6 199
darunter:					
Lieferungen und Leistungen in Mio. EUR	2 803	2 768	3 068	3 192	5 808
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer in Mio. EUR	470	467	519	528	896
Abziehbare Vorsteuer in Mio. EUR	288	275	302	315	732
Umsatzsteuervorauszahlung in Mio. EUR	181	192	216	213	164

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 Euro

Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsabschnitten

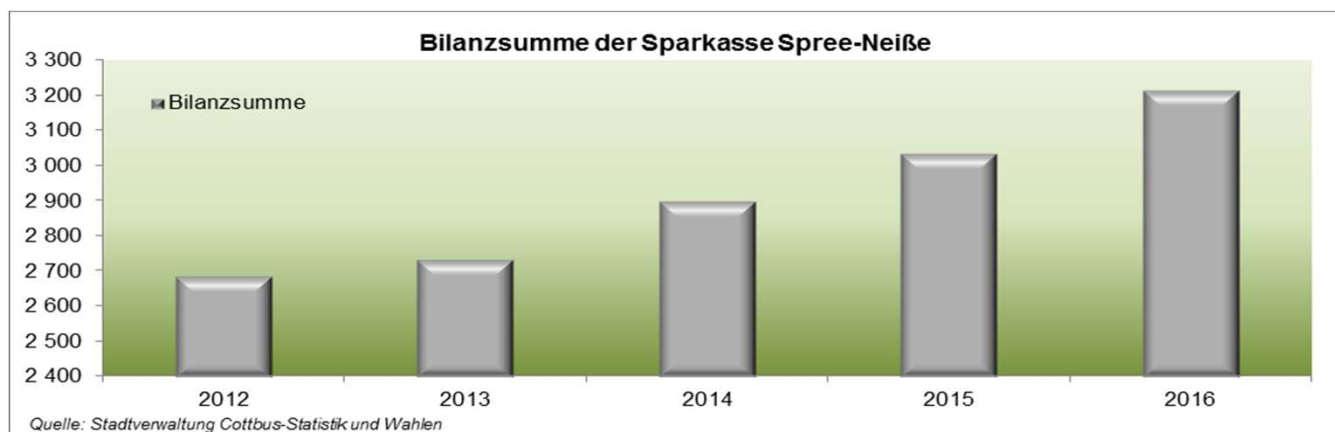
	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	4 317	4 563	4 805	4 970	5 229
davon:					
Land- und Forstwirtschaft	.	13	18	19	12
Bergbau	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	166	167	177	181	177
Energieversorgung	32	.	.	30	.
Wasserversorgung	10	10	10	.	10
Baugewerbe	1377	1 571	1 760	1 943	2 136
Handel; Instandhaltg. u. Reparatur v. Kfz	752	784	801	819	850
Gastgewerbe	197	191	199	191	190
Verkehr und Lagerei	194	201	191	213	221
Information und Kommunikation	73	76	75	85	89
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27	.	.	26	26
Grundstücks- und Wohnungswesen	230	216	226	243	248
Erziehung und Unterricht	39	45	50	45	53
Gesundheits- und Sozialwesen	71	73	80	82	82
Kunst, Unterhaltung und Erholung	59	65	67	75	73
sonstige Dienstleistungen	331	325	338	215	237
sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	212	225	244	265	274
freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistungen	531	537	516	526	514

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Geschäftstätigkeit der Sparkasse Spree-Neiße

	ME	2012	2013	2014	2015	2016
Bilanzsumme						
Bestand zum Jahresende	Mio. EUR	2 689	2 736	2 901	3 035	3 214
Differenz zum Vorjahr	Mio. EUR	75	47	165	134	179
Einlagen von Kunden						
Anzahl der Konten zum Jahresende	1 000	324	321	317	311	305
Bestand zum Jahresende	Mio. EUR	2 302	2 325	2 381	2 481	2 622
darunter: Sparkapital	Mio. EUR	1 299	1 305	1 329	1 510	1 557
Differenz zum Vorjahresende	Mio. EUR	72	23	56	100	141
darunter: Sparkapital	Mio. EUR	15	6	24	181	47
Ausleihung an Kunden						
Bestand zum Jahresende	Mio. EUR	666	690	744	794	844
darunter: langfristig	Mio. EUR	597	623	683	717	774
Differenz zum Vorjahresende	Mio. EUR	16	24	54	50	50
darunter: langfristig	Mio. EUR	40	26	60	34	57
Sparverkehr						
Anzahl der Kunden	1 000	172	169	168	169	166
Einlagebestand	Mio. EUR	1 175	1 210	1 275	1 352	1 425
Differenz zum Vorjahresende	Mio. EUR	38	35	65	77	73
Giroverkehr						
Anzahl der Kunden	1 000	131	132	132	130	128
Einlagebestand	Mio. EUR	519	560	614	745	871

Quelle: Sparkasse Spree-Neiße



12

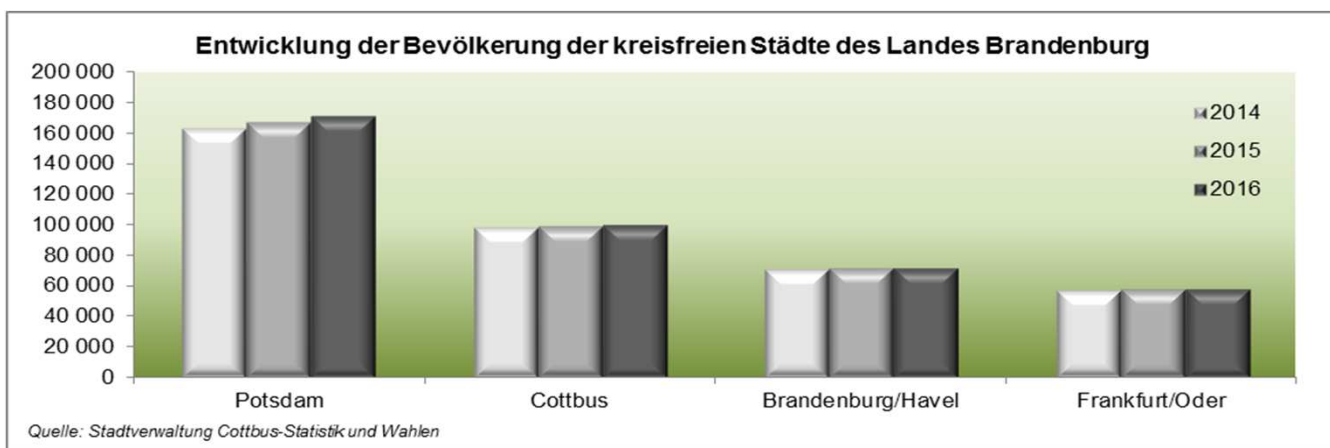
Städtevergleich



**Stand der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
jeweils per 31.12. des Jahres (ausgewählte Städte)**

Stadt	2014	2015	2016
Potsdam	163 668	167 505	171 597
Cottbus	99 284	99 519	100 332
Brandenburg/Havel	71 116	71 844	71 980
Frankfurt/Oder	57 990	58 377	58 453
Reutlingen	111 644	113 453	114 372
Koblenz	110 677	111 870	113 197
Salzgitter	101 214	103 401	106 106
Kaiserslautern	98 518	99 805	100 628
Erlangen	108 191	110 257	.
Trier	106 822	114 914	108 432
Jena	105 708	107 048	107 983
Gera	95 116	96 954	95 969
Zwickau	91 238	91 384	90 997
Schwerin	93 685	95 454	96 997

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin



**Stand der ausländischen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
jeweils per 31.12. des Jahres (ausgewählte Städte)**

Stadt	Anzahl Ausländer			Anteil an der Gesamtbevölkerung in %		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Potsdam	8 617	10 837	12 888	5,3	6,5	7,5
Cottbus	4 417	5 428	7 097	4,4	5,5	7,1
Brandenburg/Havel	1 870	2 765	3 066	2,6	3,8	4,3
Frankfurt/Oder	3 634	4 497	5 047	6,3	7,7	8,6
Reutlingen	18 367	20 048	21 035	16,5	17,7	18,4
Koblenz	10 786	12 014	13 599	9,7	10,7	12,0
Salzgitter	11 129	13 484	16 638	11,0	13,0	15,7
Kaiserslautern	12 408	13 936	15 271	12,6	14,0	15,2
Erlangen	16 320	18 278	.	15,1	16,6	.
Trier	11 585	18 189	14 207	10,8	15,8	13,1
Jena	6 415	8 008	9 195	6,1	7,5	8,5
Gera	2 126	4 939	4 805	2,2	5,1	5,0
Zwickau	2 700	3 780	4 277	3,0	4,1	4,7
Schwerin	4 119	5 457	6 351	4,4	5,7	6,6

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Bevölkerungsbewegung am Ort der Hauptwohnung (ausgewählte Städte)

Stadt	Lebendgeborene	Gestorbene	Zugezogene	Fortgezogene	Zu-/Abnahme insgesamt
2014					
Potsdam	1 853	1 543	10 815	8 698	2 427
Cottbus	820	1 203	5 087	4 958	-254
Brandenburg/Havel	575	874	2 698	2 397	2
Frankfurt/Oder	428	690	3 179	3 164	-247
Reutlingen	1 053	1 020	8 679	7 539	1 173
Koblenz	1 010	1 310	9 176	8 111	765
Salzgitter	835	1 338	5 254	4 005	746
Kaiserslautern	841	1 120	7 637	7 241	117
Erlangen	1 074	963	9 564	8 918	757
Trier	974	1 118	19 446	17 869	1 433
Jena	1 201	969	7 120	6 956	396
Gera	744	1 342	3 573	3 436	-461
Zwickau	765	1 277	4 471	4 037	-78
Schwerin	849	1 132	5 347	4 517	547
2015					
Potsdam	1 781	1 620	12 093	8 571	3 683
Cottbus	807	1 308	5 659	4 900	258
Brandenburg/Havel	604	957	3 632	2 609	670
Frankfurt/Oder	439	738	3 567	2 883	385
Reutlingen	1 032	1 083	9 810	7 950	1 809
Koblenz	1 026	1 258	9 606	8 179	1 195
Salzgitter	864	1 394	7 293	4 538	2 225
Kaiserslautern	844	1 130	8 737	7 197	1 254
Erlangen	1 143	1 100	11 184	9 251	1 976
Trier	1 028	1 132	39 819	33 004	6 711
Jena	1 139	1 074	8 324	7 094	1 295
Gera	706	1 382	6 923	4 392	1 855
Zwickau	724	1 357	4 599	3 741	225
Schwerin	835	1 140	6 040	3 971	1 764
2016					
Potsdam	1 977	1 601	12 705	9 170	3 911
Cottbus	842	1 294	6 198	4 938	808
Brandenburg/Havel	610	864	3 120	2 555	311
Frankfurt/Oder	477	799	3 470	3 072	76
Reutlingen	1 089	1 047	8 960	8 083	919
Koblenz	1 127	1 313	9 581	8 096	1 299
Salzgitter	1 044	1 311	8 093	5 123	2 703
Kaiserslautern	952	1 133	8 592	7 539	872
Erlangen	.	.	.	.	.
Trier	1 028	1 132	39 819	35 004	4 711
Jena	1 133	957	7 919	7 150	945
Gera	782	1 347	7 806	8 173	-932
Zwickau	773	1 331	4 539	4 284	-303
Schwerin	904	1 270	6 115	4 998	751

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Arbeitsmarkt jeweils per 31.12. des Jahres (ausgewählte Städte)

Stadt	Anzahl Arbeitslose			Arbeitslosenquote in %			gemeldete offene Stellen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Potsdam	5 941	6 141	5 571	7,5	6,9	6,8	968	1 764	1 208
Cottbus	5 511	5 140	4 498	11,6	9,7	8,7	667	960	1 614
Brandenburg/Havel	4 732	4 336	3 798	12,5	12,8	11,3	275	574	354
Frankfurt/Oder	3 817	2 990	2 733	12,1	10,8	10,1	512	621	644
Reutlingen	2 726	2 739	2 706	5,2	5,1	4,9	.	.	.
Koblenz	3 724	3 837	3 675	7,1	7,2	6,8	1 176	1 397	1 826
Salzgitter	4 909	5 008	5 822	8,7	8,8	10,2	587	571	564
Kaiserslautern	5 026	4 818	5 030	10,9	10,3	5,4	821	1 176	1 262
Erlangen	2 386	2 271	.	3,9	4,2	.	476	799	.
Trier	2 873	3 089	3 152	5,6	5,4	5,5	892	1 121	1 240
Jena	3 554	3 504	3 434	7,3	7,0	6,9	1 272	1 428	1 584
Gera	5 296	4 964	4 702	12,0	11,3	10,8	1 024	1 207	1 442
Zwickau	3 616	3 383	3 180	8,5	8,0	7,5	602	535	812
Schwerin	5 018	4 796	4 504	11,4	10,7	10,1	871	1 317	1 489

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

¹⁾ mit 50 und mehr tätigen Personen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte jeweils per 30.06. des Jahres (ausgewählte Städte)

Stadt	2014	2015	2016
Potsdam	78 718	81 658	84 896
Cottbus	44 815	44 991	45 421
Brandenburg/Havel	28 051	28 448	28 845
Frankfurt/Oder	27 388	27 349	27 408
Reutlingen	52 229	53 794	54 801
Koblenz	69 977	70 503	71 359
Salzgitter	46 687	48 031	46 798
Kaiserslautern	24 096	.	24 853
Erlangen	89 501	89 805	.
Trier	53 414	54 399	55 310
Jena	53 496	54 332	55 095
Gera	35 941	35 978	36 045
Zwickau	51 893	.	52 786
Schwerin	48 726	.	.

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Bauwesen jeweils per 31.12. des Jahres (ausgewählte Städte)

Stadt	Fertiggestellte Wohnungen			Bestand Wohnungen			Bestand Wohngebäude		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Potsdam	1 083	1 233	1 613	86 647	87 489	88 253	19 573	19 775	20 095
Cottbus	248	198	233	57 811	57 197	57 352	15 354	15 320	15 627
Brandenburg/Havel	142	233	130	43 074	.	43 446	12 880	.	13 082
Frankfurt/Oder	127	43	113	33 722	.	33 361	8 242	.	8 270
Reutlingen	373	592	405	53 170	53 604	54 005	23 520	23 651	23 741
Koblenz	278	194	186	57 867	60 788	60 964	20 985	20 637	20 709
Salzgitter	96	58	85	54 092	55 295	54 553	23 039	23 079	21 982
Kaiserslautern	217	218	233	55 240	.	58 189	19 920	.	20 060
Erlangen	451	462	.	62 015	62 692	.	18 821	19 059	.
Trier	612	364	278	60 961	57 864	58 224	20 009	20 009	20 072
Jena	685	522	819	57 695	58 167	58 633	14 769	14 906	15 032
Gera	134	115	216	59 723	.	61 323	14 443	.	14 677
Zwickau	431	88	54	57 446	57 330	57 371	15 072	15 110	14 796
Schwerin	.	.	.	57 207	.	59 516	13 210	.	13 887

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Fremdenverkehr (ausgewählte Städte)

Stadt	Anzahl der Betten am 31.12. des jeweiligen Jahres			Fremdmeldungen/Gäste			Übernachtungen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Potsdam	5 439	5 585	5 706	437 370	475 419	480 090	1 035 804	1 105 264	1 139 989
Cottbus	1 851	1 840	1 633	139 565	137 710	146 041	237 482	240 221	260 345
Brandenburg/Havel	1 369	1 555	1 722	71 409	106 123	92 645	191 811	261 953	228 895
Frankfurt/Oder	1 117	862	852	75 058	73 560	58 848	171 495	149 470	128 208
Reutlingen	1 271	1 278	1 235	81 161	93 219	97 201	175 976	193 775	196 678
Koblenz	3 887	4 047	3 818	337 173	352 051	353 656	640 089	664 354	675 756
Salzgitter	1 076	1 216	1 170	46 096	50 214	53 272	135 989	153 601	148 709
Kaiserslautern	.	1 635	1 635	.	82 123	82 123	.	157 768	157 768
Erlangen	3 269	3 038	3 101	260 135	252 275	265 260	520 401	517 888	526 482
Trier	4 321	4 827	4 909	397 822	426 844	429 435	742 358	781 331	797 474
Jena	1 907	1 828	1 918	168 574	189 309	190 930	313 100	322 463	316 492
Gera	1 453	1 472	1 476	112 233	110 270	115 988	200 299	209 368	205 155
Zwickau	1 155	1 105	1 116	79 668	79 230	.	184 167	157 225	.
Schwerin	2 861	2 594	2 590	205 280	194 459	200 497	358 468	331 825	347 974

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Kraftfahrzeuge (ausgewählte Städte)

Stadt	Bestand jeweils am 31.12. des Jahres			Neuzulassungen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Potsdam	81 710	82 496	90 084	4 852	5 324	5 704
Cottbus	55 865	56 136	56 707	3 202	3 308	3 490
Brandenburg/Havel	38 340	38 892	39 295	2 531	2 823	2 982
Frankfurt/Oder	32 971	33 074	33 266	.	2 013	2 144
Reutlingen	72 461	73 559	74 880	.	4 564	4 140
Koblenz	67 762	69 941	71 221	5 042	5 323	6 367
Salzgitter	58 323	66 074	60 572	2 627	.	.
Kaiserslautern	57 571	57 975	57 289	5 924	2 817	7 605
Erlangen	60 443	61 197	.	4 481	4 261	.
Trier	62 424	58 508	54 723	4 581	.	7 874
Jena	49 108	49 583	50 511	3 673	3 784	4 458
Gera	.	.	.	.	.	.
Zwickau	54 886	55 180	55 556	.	.	.
Schwerin	49 380	49 947	50 203	869	1 042	4 067

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Straßenverkehrsunfälle (ausgewählte Städte)

Stadt	Verletzte			Getötete		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Potsdam	708	708	745	2	3	2
Cottbus	372	367	385	-	3	4
Brandenburg/Havel	333	372	348	2	3	1
Frankfurt/Oder	175	177	201	-	2	4
Reutlingen	535	.	.	2	.	.
Koblenz	776	689	747	3	6	6
Salzgitter	457	495	482	3	5	7
Kaiserslautern	596	559	554	2	1	-
Erlangen	769	654	.	2	3	.
Trier	601	68	620	2	-	-
Jena	430	418	395	2	2	-
Gera	308	337	313	3	-	-
Zwickau	376	350	380	2	2	2
Schwerin	338	376	340	-	2	-

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Beschäftigte in der Verwaltung jeweils per 30.06. des Jahres (ausgewählte Städte)

Stadt	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit ≥ 50 %	Teilzeit < 50 %	Auszubildende
2014					
Potsdam	2 261	1 785	259	217	28
Cottbus	1 429	878	458	93	42
Brandenburg/Havel	1 002	777	121	104	22
Frankfurt/Oder	924	702	214	8	16
Reutlingen	1 698	875	369	454	64
Koblenz	1 577	1 100	330	147	52
Salzgitter	1 128	782	303	43	41
Kaiserslautern	1 803	1 084	637	82	33
Erlangen	2 013	1 144	426	443	34
Trier	1 568	1 198	279	91	141
Jena	1 230	735	420	75	55
Gera	1 215	454	601	160	42
Zwickau	1 242	770	335	137	29
Schwerin	971	538	303	130	49
2015					
Potsdam	2 318	1 802	352	164	39
Cottbus	1 387	849	477	61	52
Brandenburg/Havel	960	750	210	-	20
Frankfurt/Oder	888	685	150	53	14
Reutlingen	1 757	926	379	452	68
Koblenz	1 570	1 079	338	153	44
Salzgitter	1 140	796	186	158	46
Kaiserslautern	1 793	1 079	578	136	35
Erlangen	2 045	1 171	435	439	48
Trier	.	.	.	.	.
Jena	1 275	730	435	110	60
Gera	1 167	443	589	135	33
Zwickau	1 201	755	338	108	30
Schwerin	981	595	271	115	45
2016					
Potsdam	2 328	1 789	383	156	34
Cottbus	1 391	876	487	28	53
Brandenburg/Havel	949	731	155	63	20
Frankfurt/Oder	862	689	150	23	18
Reutlingen	1 807	959	404	444	80
Koblenz	1 592	1 092	353	147	42
Salzgitter	1 159	792	228	139	62
Kaiserslautern	1 798	1 121	248	429	36
Erlangen	.	.	.	.	.
Trier	1 274	1 037	103	134	46
Jena	1 305	760	455	90	45
Gera	1 121	434	607	80	35
Zwickau	1 179	748	318	113	25
Schwerin	967	603	275	89	49

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Steuereinnahmen insgesamt in Mio EUR (ausgewählte Städte)

Stadt	Steuereinnahmen netto insgesamt			Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer			Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Potsdam	145,0	149,0	167,6	9,5	10,9	10,9	53,1	60,5	64,5
Cottbus	77,4	80,5	64,2	6,0	6,5	6,6	28,1	30,1	31,7
Brandenburg/Havel	44,3	48,0	52,5	3,3	3,7	3,7	17,2	18,3	19,5
Frankfurt/Oder	36,8	38,5	42,5	3,3	3,5	3,6	15,7	16,7	17,8
Reutlingen	119,8	130,1	138,2	6,7	7,5	7,7	55,9	57,2	59,1
Koblenz	152,8	154,7	194,4	8,6	10,3	10,5	40,7	46,9	43,4
Salzgitter	129,6	112,6	100,2	7,1	8,5	8,8	35,7	36,3	36,8
Kaiserslautern	95,2	121,5	110,7	5,8	6,9	7,1	30,8	35,1	32,8
Erlangen	172,1	175,8	173,5	10,0	13,0	13,3	69,4	77,2	79,6
Trier	109,4	117,2	100,4	5,7	7,1	5,3	31,0	35,3	24,5
Jena	93,4	111,4	111,9	4,7	6,5	6,8	29,3	33,8	35,2
Gera	61,1	66,8	67,3	4,9	5,2	5,5	21,0	22,9	23,7
Zwickau	109,9	87,4	89,2	7,2	8,2	8,6	21,2	22,9	24,3
Schwerin	74,9	80,3	79,9	6,2	6,6	6,8	25,3	27,4	27,6

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

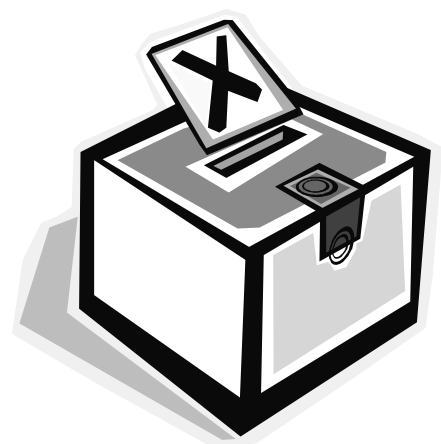
Gemeindesteuern in Mio EUR (ausgewählte Städte)

Stadt	Grundsteuer Aufkommen			Gewerbsteuer Aufkommen			Gewerbsteuereinnahmen netto		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Potsdam	20,2	20,0	20,4	65,2	60,9	74,3	60,9	55,4	69,0
Cottbus	12,4	12,7	12,5	32,8	32,5	13,1	29,7	29,8	11,9
Brandenburg/Havel	7,8	7,8	8,6	17,1	19,5	21,5	15,5	17,7	20,1
Frankfurt/Oder	7,0	7,1	7,0	11,3	12,1	14,5	10,3	10,4	13,3
Reutlingen	18,3	18,3	18,4	43,7	52,8	62,1	35,8	43,7	49,6
Koblenz	19,6	20,1	20,5	98,0	90,2	135,1	80,7	73,4	114,5
Salzgitter	18,2	19,1	18,8	82,2	49,0	38,5	65,9	45,9	32,4
Kaiserslautern	19,2	21,0	21,3	46,3	66,4	56,4	39,0	54,7	45,8
Erlangen	23,4	23,7	24,4	82,1	67,1	69,2	69,1	61,7	55,9
Trier	16,3	16,4	16,6	61,7	65,4	56,6	53,4	54,7	49,6
Jena	11,1	11,2	11,4	52,5	63,9	63,2	47,8	59,4	58,1
Gera	14,0	14,6	14,0	22,0	25,3	24,7	20,6	23,3	23,0
Zwickau	11,8	11,7	12,0	73,9	47,2	45,9	68,5	43,2	42,9
Schwerin	15,5	16,3	16,3	29,5	30,7	29,9	26,8	28,3	27,5

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

13

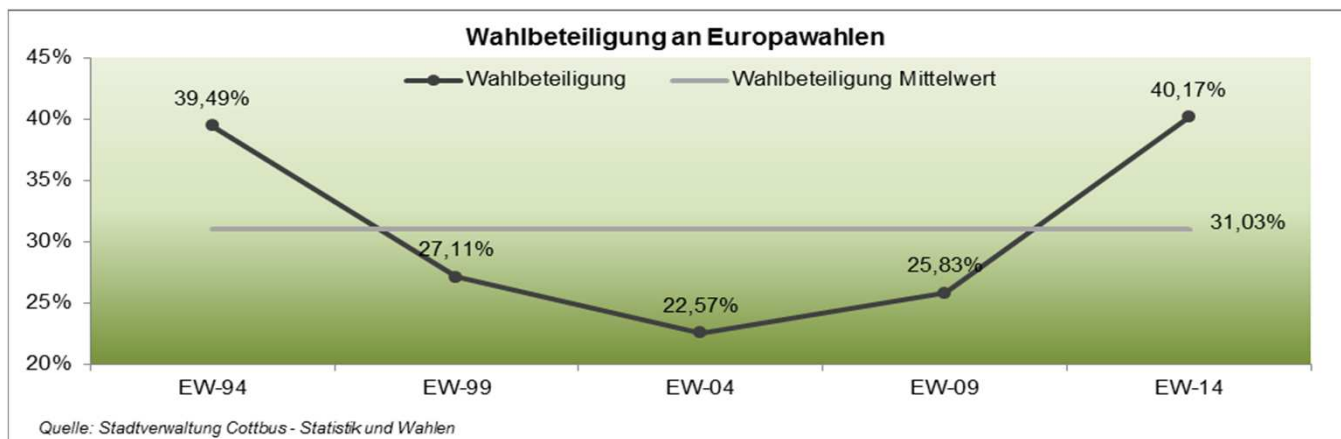
Wahlen



**Ergebnis der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments
aus der Bundesrepublik Deutschland**

	Wahlergebnis			
	07.06.2009	25.05.2014	07.06.2009	25.05.2014
	absolut		in %	
Wahlberechtigte	85 457	82 908	x	x
Wahlbeteiligung	22 070	33 305	25,83	40,17
Ungültige Stimmen	291	732	1,32	2,20
Gültige Stimmen	21 779	32 573	98,68	97,80
davon:				
SPD	5 160	8 295	23,69	25,47
CDU	4 563	7 751	20,95	23,80
DIE LINKE	6 213	6 993	28,53	21,47
AfD	-	3 175	-	9,75
GRUENE	1 934	1 964	8,88	6,03
NPD	-	760	-	2,33
FDP	1 306	690	6,00	2,12
Die PARTEI	-	559	-	1,72
PIRATEN	286	554	1,31	1,70
FAMILIE	348	508	1,60	1,56
Tierschutzpartei	259	462	1,19	1,42
FREIE WÄHLER	70	219	0,32	0,67
Volksabstimmung	59	138	0,27	0,42
DKP	61	108	0,28	0,33
REP	117	91	0,54	0,28
ÖDP	56	72	0,26	0,22
AUF	36	58	0,17	0,18
MLPD	-	55	-	0,17
PBC	61	34	0,28	0,10
CM	32	23	0,15	0,07
PSG	21	23	0,10	0,07
BP	6	16	0,03	0,05
PRO NRW	-	14	-	0,04
BüSo	17	11	0,08	0,03
DVU	324	-	1,49	-
RENTNER	228	-	1,05	-
50Plus	156	-	0,72	-
FRAUEN	109	-	0,50	-
RRP	82	-	0,38	-
DIE GRAUEN	73	-	0,34	-
FÜR VOLKSENTSCHEIDE	53	-	0,24	-
DIE VIOLETTEN	47	-	0,22	-
Aufbruch	37	-	0,17	-
FBI	26	-	0,12	-
Newropeans	20	-	0,09	-
EDE	19	-	0,09	-

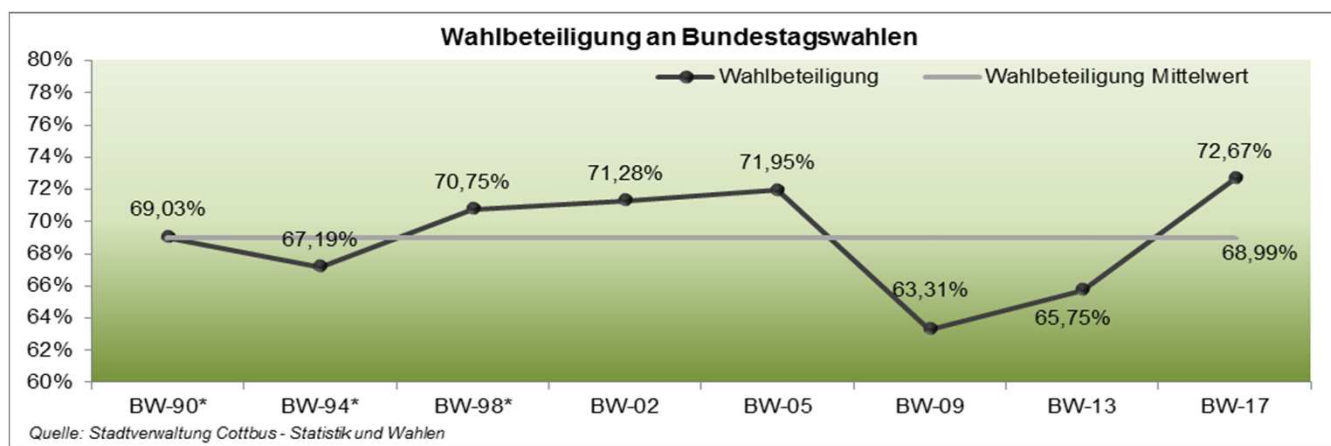
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag

		Wahlergebnis							
		22.09.2013		24.09.2017		22.09.2013		24.09.2017	
		absolut				in %			
Wahlberechtigte Wahlbeteiligung	83 462		79 990		x		x		
	54 875		58 128		65,75		72,67		
	Erststimme				Zweitstimme				
	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	
	absolut		in %		absolut		in %		
Ungültige Stimmen	1 002	935	1,83	1,61	788	804	1,44	1,38	
Gültige Stimmen	53 873	57 194	98,17	98,39	54 087	57 325	98,56	98,62	
davon:									
AfD	-	13 291	-	23,24	3 700	13 905	6,84	24,26	
CDU	16 794	14 894	31,17	26,04	17 723	13 153	32,77	22,94	
DIE LINKE	11 337	10 137	21,04	17,72	13 099	10 627	24,22	18,54	
SPD	13 980	10 017	25,95	17,51	12 529	8 802	23,16	15,35	
FDP	1 181	3 420	2,19	5,98	1 299	4 616	2,40	8,05	
GRUENE	1 713	2 331	3,18	4,08	2 300	2 203	4,25	3,84	
Tierschutzpartei	-	-	-	-	-	1 123	-	1,96	
Die PARTEI	527	1 951	0,98	3,41	-	1 059	-	1,85	
NPD	1 691	-	3,14	-	1 185	590	2,19	1,03	
FREIE WÄHLER	-	-	-	-	566	432	1,05	0,75	
BGE	-	-	-	-	-	294	-	0,51	
DM	-	-	-	-	-	202	-	0,35	
DKP	137	278	0,25	0,49	-	169	-	0,29	
ÖDP	-	-	-	-	-	85	-	0,15	
MLPD	-	-	-	-	69	65	0,13	0,11	
EB Fleischhauer	-	875	-	1,53	-	-	-	-	
PIRATEN	1 455	-	2,70	-	1 379	-	2,55	-	
pro Deutschland	-	-	-	-	185	-	0,34	-	
REP	-	-	-	-	53	-	0,10	-	
EB Nešković	5 058	-	9,39	-	-	-	-	-	

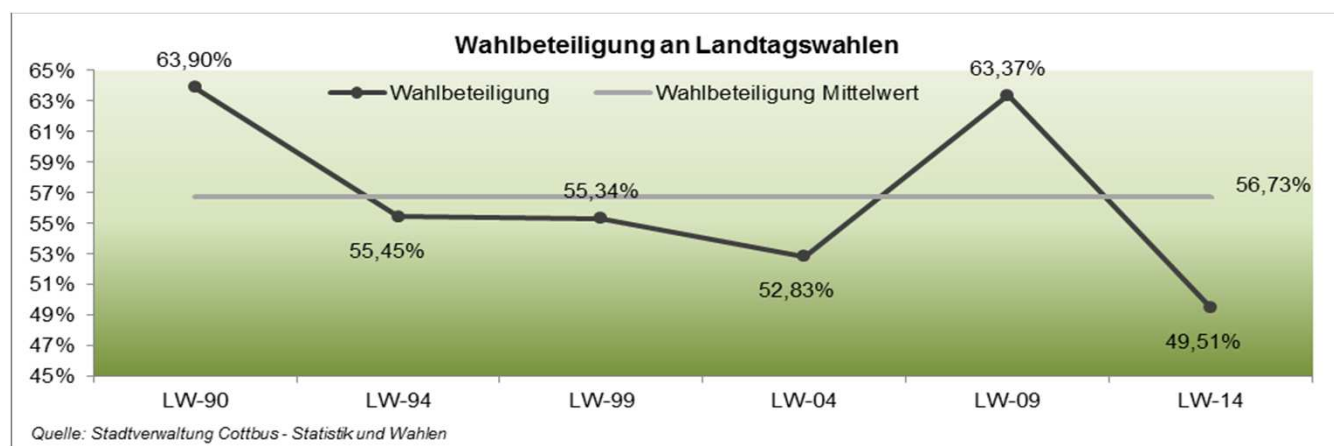
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



Ergebnis der Wahl zum Landtag Brandenburg

	Wahlergebnis - Zweitstimmen			
	27.09.2009	14.09.2014	27.09.2009	14.09.2014
	absolut		in %	
Wahlberechtigte	85 115	83 652	x	x
Wahlbeteiligung	53 939	41 415	63,37	49,51
Ungültige Stimmen	1 278	913	2,37	2,20
Gültige Stimmen	52 661	40 502	97,63	97,80
davon:				
SPD	17 646	12 886	33,51	31,82
CDU	9 734	11 691	18,48	28,87
DIE LINKE	15 446	6 975	29,33	17,22
AfD	-	4 341	-	10,72
GRUENE	2 806	1 838	5,33	4,54
NPD	1 353	761	2,57	1,88
PIRATEN	-	718	-	1,77
FREIE WÄHLER	1 104	647	2,10	1,60
FDP	3 474	448	6,60	1,11
DKP	104	139	0,20	0,34
REP	87	58	0,17	0,14
DVU	376	-	0,71	-
50Plus	230	-	0,44	-
Die Volksinitiative	89	-	0,17	-
RRP	212	-	0,40	-

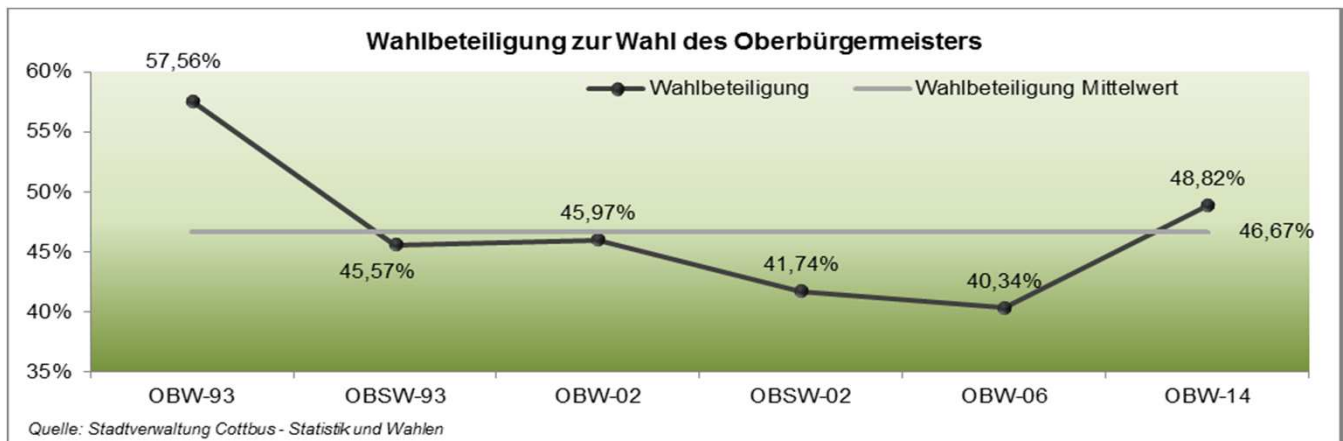
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



Ergebnis der Wahl zum Oberbürgermeister

	Wahlergebnis			
	12.10.2006	14.09.2014	12.10.2006	14.09.2014
	absolut		in %	
Wahlberechtigte	87 532	85 141	x	x
Wahlbeteiligung	35 314	41 568	40,34	48,82
Ungültige Stimmen	532	832	1,51	2,00
Gültige Stimmen	34 782	40 736	98,49	98,00
davon:				
Kelch	13 509	20 637	38,84	50,66
Szymanski	21 273	15 183	61,16	37,27
Krause	-	4 916	-	12,07

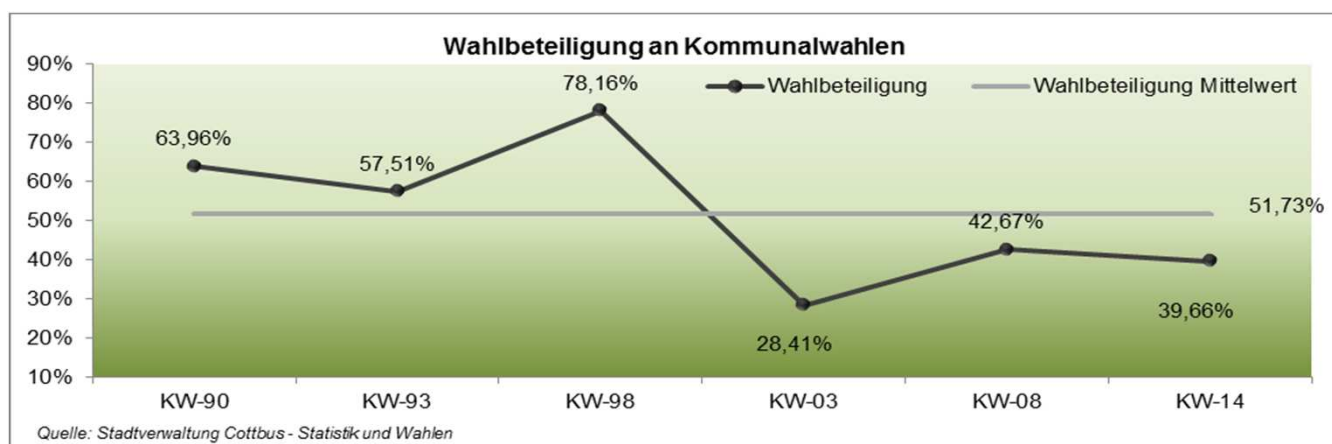
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung

	Wahlergebnis					
	28.09.2008	25.05.2014	28.09.2008	25.05.2014	28.09.2008	25.05.2014
	absolut		in %		Sitze	
Wahlberechtigte	86 477	85 331	x	x	x	x
Wahlbeteiligung	36 891	33 840	42,66	39,66	x	x
Ungültige Stimmzettel	687	721	x	x	x	x
Gültige Stimmen	108 384	98 127	97,93	96,66	x	x
davon:						
CDU	19 780	27 226	18,25	27,75	9	13
DIE LINKE	29 142	20 602	26,89	21,00	14	10
SPD	31 030	20 536	28,63	20,93	14	10
AfD	-	7 062	-	7,20	-	3
GRÜNE/B 90	5 207	6 229	4,80	6,35	2	3
AUB-BVB	9 114	6 228	8,41	6,35	4	3
FDP	6 144	3 027	5,67	3,08	3	1
NPD	3 202	2 645	2,95	2,70	2	1
FLC	3 342	2 448	3,08	2,49	2	1
SUB	952	2 124	0,88	2,16	-	1
DSU	471	-	0,43	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



14

Mikrozensus



Vorbemerkungen

Der **Mikrozensus** ist eine jährlich vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg durchgeführte Repräsentativbefragung zu Bevölkerungs- und Arbeitsmarktangaben. Als Flächenstichprobe wird dabei ein Prozent aller Haushalte eines bestimmten Territoriums nach repräsentativer Auswahl befragt. Mit den Ergebnissen können demographische Datenlücken, insbesondere zur Struktur, wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie zur Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung abgedeckt werden. Neben einem Standardfrageprogramm werden periodisch weitere ausgewählte Themen abgefragt.

Im folgenden Kapitel werden die wichtigsten Ergebnisse des Mikrozensus für die Stadt Cottbus wiedergegeben. Ab 01.01.2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Das gesamte Befragungsvolumen verteilt sich gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Somit geben die Ergebnisse des Mikrozensus Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Stichprobenbedingte Unsicherheiten (hochgerechnete Werte unter 5 000) werden in der Tabelle mit dem Zeichen „/“ dargestellt.

Die Angaben zur **Bevölkerung** und zum **Erwerbsleben** umfassen alle Einwohner, die zum Stichtag ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Cottbus hatten.

Zur Bevölkerung in **Privathaushalten** zählen alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit bilden, exklusive Personen, die in Gemeinschaftsunterkünften oder Anstalten leben. Da eine Person mehrere Wohnsitze beanspruchen kann, sind Doppelzählungen möglich.

Erwerbstätige sind alle Personen, die einer – auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden – Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen.

Zu den **Erwerbslosen** gehören alle Personen, die, obwohl normalerweise im Erwerbsleben stehend, keiner Erwerbstätigkeit nachgehen und sich als arbeitslos oder Arbeit suchend bezeichnen. Erwerbslose sind nicht mit den Arbeitslosen, die über die Arbeitsämter erfasst werden, gleichzusetzen.

Als **Erwerbspersonen** bezeichnet man die Summe der erwerbstätigen und erwerbslosen Personen.

Alle Personen, die noch nicht, noch nie oder nicht mehr im Erwerbsleben stehen, nennt man **Nichterwerbspersonen** (z.B. Kinder unter 15 Jahre, Schulkinder, Rentner, Hausfrauen).

Ab 2005 zählen nach dem Lebensformenkonzept zu den **Familien** im Mikrozensus alle Lebensformen mit Kindern im befragten Haushalt. Im Einzelnen gehören dazu: Ehepaare, Lebensgemeinschaften sowie alleinstehende Mütter und Väter mit Kindern. Voraussetzung ist, dass die Kinder nicht bereits eine eigene Lebensform bilden, z.B. indem sie selbst Kinder im Haushalt betreuen. Damit umfasst eine Familie immer genau zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel). Nicht zu den statistischen Familien zählten Paare ohne Kinder (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) sowie Alleinstehende ohne Kinder.

Unter **Haushaltsnettoeinkommen** ist die Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder aus Erwerbstätigkeit, Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld und -hilfe, Vermietung und Verpachtung, Sozialhilfe sowie weitere Einnahmen und Unterstützungen zu verstehen, von der die Einkommenssteuer, der Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden.

Haushaltsnettoeinkommen umfasst jedoch nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, den Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne und dgl.

Bevölkerung nach Quellen des überwiegenden Lebensunterhaltes

	2014	2015	2016			
			Insgesamt	Anteil in %	weiblich	männlich
	1 000 Personen				1 000 Personen	
Insgesamt	99,7	99,9	100,0	100,0	50,6	49,4
darunter:						
Eigene Erwerbstätigkeit	44,5	40,5	44,6	44,6	21,7	22,9
Einkünfte von Angehörigen	17,4	17,9	14,9	14,9	7,7	7,2
sonstige ¹⁾	37,7	41,4	40,4	40,4	21,2	19,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ sonstige Quellen des Lebensunterhalts: Arbeitslosengeld I (ALG I); Rente, Pension; Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (z.B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt); Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld); Elterngeld (früher Erziehungsgeld); sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern)

Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben

	2014	2015	2016			
			Insgesamt	Anteil in %	weiblich	männlich
	1 000 Personen				1 000 Personen	
Bevölkerung insgesamt	99,7	99,9	100,0	100,0	50,6	49,4
davon:						
Erwerbspersonen	/	/	/	/	/	/
davon:						
Erwerbstätige	50,7	45,4	49,3	49,3	24,0	25,4
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45,9	51,1	48,6	48,6	25,8	22,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbsleben

	2014		2015		2016	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Bevölkerung in 1 000	99,7	50,9	99,9	51,9	100,0	50,6
Erwerbspersonen in 1 000	52,7	26,5	47,7	24,1	49,9	24,2
Erwerbsquote ¹⁾ in %	79,9	78,3	74,0	74,2	79,5	79,7
Erwerbslose in 1 000	/	/	/	/	/	/
Erwerbslosenquote ²⁾ in %	/	/	/	/	/	/

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe

²⁾ Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe

Quoten zum Erwerbsleben

	2014		2015		2016	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Erwerbspersonen je 100 der Bevölkerung	52,9	52,1	47,8	46,4	49,9	47,8
Erwerbstätigenquote (Erwerbstätige je 100 der Bevölkerung)	50,9	25,8	45,4	43,2	49,3	47,4
Erwerbslose je 100 der Erwerbspersonen	/	/	/	/	/	/
Erwerbslose je 100 der Bevölkerung	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen je 100 der Bevölkerung	46	47	51,2	53,4	48,6	51,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und eigene Berechnungen

Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem Schulabschluss

	Bevölkerung in 1 000 Personen			Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Insgesamt	99,7	99,9	100,0	50,7	45,4	49,3
darunter:						
Haupt- (Volks) -schulabschluss	10,1	11,0	11,4	/	/	/
Abschluss der allgemein-bildenden polytechnischen Oberschule der DDR	32,2	30,6	31,5	20,2	18,3	18,4
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	10,8	10,7	10,0	7,9	7,4	7,8
Fachhoch-/Hochschulreife	30,9	25,5	28,9	19,6	16,7	18,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem beruflichen Bildungsabschluss

	Bevölkerung in 1 000 Personen			Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Insgesamt	99,7	99,9	100,0	50,7	45,4	49,3
darunter:						
Abschluss einer Lehr- und Anlernausbildung o. gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	47,1	42,0	45,8	27,8	23,1	28,2
Fachschul- ²⁾ , Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	28,8	27,5	30,3	18,1	17,4	16,8
darunter:						
Fachhochschul- ³⁾ , Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	16,4	13,7	18,2	10,6	8,9	10,9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ einschließlich Anlernausbildung, berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Lehr, Berufsausbildung im dualen System, Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegscheule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

²⁾ einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, an einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie sowie Abschluss der Fachschule der DDR

³⁾ einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

⁴⁾ Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)

Erwerbstätige nach Altersgruppen

	Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2014	2015	2016
Insgesamt	50,7	45,4	49,3
davon:			
unter 25 Jahre	/	/	/
von 25 bis unter 35 Jahre	10,5	7,3	9,8
von 35 bis unter 45 Jahre	10,3	9,7	9,4
von 45 bis unter 55 Jahre	14,3	13,5	15,1
55 Jahre und älter	10,9	11,5	12,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitten

	Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2014	2015	2016
Insgesamt	50,7	45,4	49,3
darunter:			
Produzierendes Gewerbe	11,2	9,8	9,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	12,1	11,1	13,0
sonstige Dienstleistungen	27,2	24,3	26,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen

	Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2014	2015	2016 ¹⁾
Insgesamt	50,7	45,4	49,3
davon:			
unter 900 EUR	/	/	8,4
von 900 bis unter 1 500 EUR	/	/	19,4
1 500 EUR und mehr	/	/	21,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ 2016 Veränderung der Einkommensgruppen im Vergleich zu den Vorjahren

Privathaushalte nach Haushaltsgröße

	2014		2015		2016	
	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %
Haushalte insgesamt	54,8	100,0	54,4	100,0	53,8	100,0
davon:						
Ein-Personen-Haushalte	24,3	44,2	26,1	48,0	25,0	46,4
Mehr-Personen-Haushalte	30,6	55,8	28,3	52,0	28,9	53,7
darunter:						
2-Personen-Haushalte	21,5	39,2	18,5	34,0	19,4	36,1
3-Personen-Haushalte	/	/	/	/	5,1	9,5
Haushalte mit 4 und mehr Personen	/	/	5,1	9,4	/	/
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,82	x	1,83	x	1,81	x

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen

Familien nach Lebensformen

	2014		2015		2016	
	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %
Familien insgesamt	11,6	100,0	12,0	100,0	11,2	100,0
darunter:						
Ehepaare mit ledigen Kindern	5,4	46,6	6,8	56,7	5,2	46,4
Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern	/	/	/	/	/	/
Alleinerziehende mit ledigen Kindern	/	/	/	/	/	/
Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren insgesamt	9,2	79,3	9,6	80,0	8,7	77,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen

Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Jahr	Insgesamt	mit einem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis ... EUR							durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen in EUR
		unter 900	900 bis unter 1300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 200	3 200 und mehr	
	Anzahl der Haushalte in 1 000								
2012	57,8	11,5	10,7	5,6	8,6	9,4	/	6,4	1 525
2013	55,7	7,7	9,3	5,4	10,0	9,1	/	7,9	1 675
2014	54,8	12,3	7,4	/	9,1	9,1	5,7	7,5	1 725
2015	54,4	9,9	10,6	5,0	7,7	8,9	/	7,5	1 625
2016	53,8	7,5	7,5	/	7,6	9,5	7,4	9,5	1 950
	Anteil in %								
2012	100,0	19,9	18,5	9,7	14,9	16,3	/	11,1	x
2013	100,0	13,8	16,7	9,7	18,0	16,3	/	14,2	x
2014	100,0	22,5	13,5	/	16,6	16,6	10,4	13,7	x
2015	100,0	18,2	19,5	9,2	14,2	16,4	/	13,8	x
2016	100,0	13,9	13,9	/	14,1	17,7	13,8	17,7	x

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen

Stichwort- verzeichnis



Stichwortverzeichnis

A	Seite		Seite
Abfallbeseitigung	98	Baugewerbe	74
- duales System	97	- Arbeitsstunden	74
Abwasserentsorgung	77	- Beschäftigte	74
Ärzte		- Betriebe	74
- Ärzte im Carl–Thiem–Klinikum	145	- Bruttolohn-, -gehaltssumme	74-75,86
- Ärzte im Herzzentrum	147	- Umsatz	73-76
- niedergelassene Ärzte	143	Bautätigkeit	55
- Zahnärzte	143	Beerdigungen	151
- Tierärzte	144	Beherbergungsstätten	164
Alter, Altersgruppen	34-45	Behinderte	133-135
- Alterspyramide	35	Berufsausbildung	116
- Ausländer	34,41	Bestattungen	151
- Bevölkerung	29	Betriebe	
- Durchschnittsalter	44,45	- Ausbaugewerbe	75
- Schwerbehinderte	134	- Bauhauptgewerbe	74
- Sozialhilfeempfänger	136	- Gewerbebetriebe	78-80
- Sterbefälle	47,150	- Verarbeitendes Gewerbe	73
- Zu- und Fortgezogene	40	Betriebsflächen	19
Angestellte	83-87	Betrug	169
- Verarbeitendes Gewerbe	73	Betten	
- der Stadtverwaltung	87	- Beherbergungsgewerbe	164
- Sozialversicherungspflichtige	83,84	- Krankenhäuser	144-147
Apotheken	144	Bevölkerung	
Arbeiter	75	- Alter, Altersgruppen	34-45
- Verarbeitendes Gewerbe	73	- Ausländer	34,41
- Sozialversicherungspflichtige	83	- Bevölkerungsdichte	33
Arbeitnehmer	83	- Bevölkerungsentwicklung	33
Arbeitslosigkeit	87	- Familienstand	38,46
- Berufe	89	- Geschlecht	33
- Bestand	87	- natürliche Bevölkerungsbewegung	39
- Dauer	89	- Privathaushalte (Haushalte)	203
- Quote	87	- Religionszugehörigkeit	46
- Struktur	88	- Ortsteilen	42
Arbeitsstunden		- Wanderung	39-49
- Bauhauptgewerbe	74	Bibliotheken	108,122
- Verarbeitendes Gewerbe	73	Bildungswesen	
Aufwendungen	177-178	- Allgemeinbildende Schulen	115,116
Ausländer	34,41	- Oberstufenzentren	116
Auslandsgäste	164	- BTU Cottbus-Senftenberg	118
Ausstellungen	104	- Volkshochschule	122
		Blutkonserven/Blutspenden	149
		Brände	170
B		Bruttoinlandprodukt	81
Baufertigstellungen	60	Bruttolohn-/gehälter	74,75,86
Baugenehmigungen	60	Bruttowertschöpfung	81
Bauabgänge	62	Bürgermeister	17

	Seite		Seite
C			
Carl-Thiem-Klinikum	144-146	Gesundheitswesen	
		- Ärzte	143-147
D		- Infektionskrankheiten	149
Diebstahl	169	- Personal	144-147
Durchschnittsalter	44-45	- Schutzimpfungen	148
		- Zahnsanierungen	148
		Gewerbean- und –abmeldungen	80
E		Gewerbesteuer	179
Ehelösungen /-scheidungen	38	Gesamtschulen	115
Eheschließungen	38	Grünanlagen	109
Einkommen	86,203	Grundschulen	115
Erholungsflächen	19	Grundsicherung	136
Erwerbstätige	83,202	Gymnasien	115
Erwerbsleben	201	H	
F		Handwerkskammer Cottbus	79
Fahrerlaubnisse	160	Haushalt, öffentlicher	177-179
Fahrzeugbestand an KFZ	159-160	Haushalte, private	42,203
Familien	203	Haushaltsnettoeinkommen	203
Familienstand	38,46	Hausmüll (Abfallentsorgung)	98
Fernwärmeversorgung	77	Hochschulen	118
Feuerwehr	170-171	Hotels	164
Finanzen, kommunal	177-180	Hebesätze	179
Flächen		I	
- Nutzungsarten	19	Immissionen	95
- Badeseen	19	Industrie- und Handelskammer	78
- Ortsteile	19	Infektionskrankheiten	149
- Wohnungen	56-60	Insolvenzen	76
Fortzüge, siehe Wegzüge		Investitionen	74
Freibad	107	J	
Fremdenverkehr	164	Jugendhilfe	135
Führerscheine/Fahrerlaubnisse	159	Jugendkriminalität	169
G		K	
Gebäude- und Freiflächen	19	Kaufwerte für Bauland	55
Geborene	39	Kinder	
Geburtendefizit, -überschuss	39	- Geborene	39,47,146
Geburtenrate	39	Kindertagesstätten	127
Geografische Koordinaten	15		
Gehälter	74-75		
Gestorbene	39,150		

	Seite		Seite
Kino	104	Ortshöhenlagen	15
Körperverletzung	169	Oberschulen	115
Kommunalfinanzen	177		
Krankenhäuser	144-147	P	
- Belegung	144-147		
- Bettenkapazität	144-147	Parkeisenbahn	104
- medizinisch-technische Geräte	144	Parkplätze	158
Kriminalität	169	Parteien	189
Kunstmuseum Dieselkraftwerk	104	Partnerstädte	17
		Pendler	85
L		Personenbeförderung	163
		Personenkraftwagen	159
Landwirtschaftsfläche	19	Pflegeeinrichtungen	131
Lebendgeborene	39	Pflegeversicherung	132
Lebensbaum	35	Planetarium	104
Löhne	74-75,86	Preise	
		- Bauland (Kaufwerte)	55
		- Bauleistungen (Index)	55
		- Mietpreise	63
M		Preisindex	63
Medizinisch-technische Geräte	144	Privathaushalte s. Haushalte, privat	
Mieten	63		
Mikrozensus	197	R	
Mord	169		
Museen	104	Radwege	157
		Räumliche Bevölkerungsbewegung	39
		Raub	169
		Rauschgiftkriminalität	169
N		Regionalbibliothek	108
		Reiseverkehr	164
Nahverkehr	163	Religionszugehörigkeit	46
Natürliche Bevölkerungsbewegung	39	Rettungsdienst	170-171
Nebenwohnsitz	42		
Neuzulassungen Kraftfahrzeugen	161	S	
Nichtwohngebäude	56		
Nutzungsarten (Bodenfläche)	19	Sachbeschädigungen	169
O		Schulden	178
		Schulen/Schüler	115-116
Obdachlosenhaus	137	Schwerbehinderte	134
Oberbürgermeister	17	Schwimmhalle	107
Öffentliche Sicherheit	165	Seen	19
Öffentliche Sozialleistungen	123	Sparkasse Spree-Neiße	180
Öffentlicher Dienst (Beschäftigte)	87	Sozialhilfe	136
Omnibusse	163	Sozialversicherungspflichtige	78,83-84
		Sportvereine	106
		Sportstätten	105
		Städtevergleich	181
		Sterbefälle	39,150

	Seite		Seite
Sterberaten	39	V	
Steuern	179		
Straftaten	169	Veranstaltungen	104
Straßenbahn	163	Verarbeitendes Gewerbe	74,75
Straßenverkehr	153	- Arbeitsstunden	74
Straßenverkehrsunfälle	161-163	- Beschäftigte	74
Studenten	118	- Betriebe	74
Stadtgebietseinteilung	18	- Bruttolohn, -gehaltssumme	86
Stadtverwaltung Cottbus		- Investitionen	74
- Beschäftigte	87	- Umsatz	74
Straßen- und Wegenetz	157	Verdienst s. Gehaltssumme, Löhne	
Straßennamensverzeichnis	20	Verkehr	153
		Verkehrsflächen	19
T		Verkehrsleistungen	163
Tätige Personen s. Beschäftigte		Verkehrsunfälle	161-163
Tatverdächtige (Straftaten)	169	Volkshochschule	122
Theater	104	W	
- Staatstheater	104		
- piccolo-Theater	104	Wahlen	189
Tierärzte	144	Wahlbeteiligungen	189
Tierpark	107	Waldfläche	19
Trauungen	38	Wanderung	39-49
Todesursachen	150	Wasser	
Tuberkulose	149	- Flächen	19
		- Trinkwasserversorgung	96
U		Wegzüge	39-49
Übernachtungen	164	Wertstofffassung	97
Umsatz		Wohnberechtigungsscheine	64
- Ausbaugewerbe	75	Wohnbevölkerung s. Bevölkerung	
- Bauhauptgewerbe	74	Wohnfläche	56-60
- Verarbeitendes Gewerbe	74	Wohngebäude	
Umsatzsteuerpflichtige	179	- Baufertigstellungen	60-62
Umwelt, Umweltschutz	91	- Baugenehmigungen	60-61
- Gewerbemüllentsorgung	98	- Bestand	60
- Hausmüllentsorgung	98	- Ortsteile	61
- Immissionen	95	Wohngeld	66
- Wertstofffassung Duales System	97	Wohnungen	
Umzüge	39-49	- Abgang	62
Unfälle	161-163	- Bestand	60
Universität	118	- geförderte	64
		- Größe	60
		- Zugang	62
		Z	
		Zahnärzte	143
		Zulassungen von Kfz	160
		Zuzüge	39-49